

Haushaltsplan 2017

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Oberhausen mit Beschluss vom 21.11.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	791.266.080 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	789.629.720 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	764.591.400 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	742.054.730 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	29.509.820 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	57.848.370 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	40.612.280 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	32.300.320 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf

30.738.550 EUR

festgesetzt.

§3
Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

15.520.840 EUR

festgesetzt.

§4
Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Wegen fehlenden Eigenkapitals ist eine Bildung der genannten Rücklagen nicht möglich.

§5
Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.750.000.000 EUR

festgesetzt.

§6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt worden:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 250 v.H. |
| 1.2) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 670 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf | 550 v.H. |

§7
Haushaltssanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§8
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (§83 Abs. 1 GO NRW) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW), die 100.000 EUR überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Rates.

§9
Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird

- | | |
|--|-------------|
| - für Baumaßnahmen auf | 150.000 EUR |
| - für übrige Investitionsmaßnahmen auf | 50.000 EUR |

festgesetzt. Bei Investitionen unterhalb der genannten Wertgrenzen sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusammengefasst zu veranschlagen.

Oberhausen, den 21.11.2016



Oberbürgermeister



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Haushaltsvorbericht 2017

Stadt Oberhausen





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	4
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	4
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz	4
2 Vorbemerkung	5
3 Ergebnisplan.....	8
4 Erträge.....	9
4.1 Steuern	13
4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze.....	13
4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen	16
4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	20
4.3 Sonstige Ertragsarten	22
5 Aufwendungen	23
5.1 Personalaufwand	25
5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	26
5.3 Transferaufwendungen	27
5.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände	30
5.3.2 Sozialtransferaufwendungen	32



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

5.4 Abschreibungen	33
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35
6 Ergebnis.....	37
7 Finanzplan	39
7.1 Investitionstätigkeit.....	40
7.2 Finanzierungstätigkeit	41
8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	42
9 Sonstige allgemeine Entwicklungen	47
9.1 Bevölkerung	48
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	50
10 Sanierungsplanung 2016 bis 2021	52



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Darin werden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Der Vorbericht soll gemäß §7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2017 auf 1.636.360 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -16.414.322 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 18.050.682 Euro.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 1.636.360 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 2.510.080 Euro.



2 Vorbemerkung

Mit dem Haushaltsplan 2017 gelingt es zum ersten Mal nach 25 Jahren einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Darüber hinaus gelingt es erneut, einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan (HSP) aufzustellen. Vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht wäre dies somit bereits der sechste genehmigte Haushalt in Folge. Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Haushaltskonsolidierungsweg.

Der am 21.11.2016 im Rat der Stadt verabschiedete Haushalt gibt zum einen die finanziellen Rahmenbedingungen vor, innerhalb derer sich die Stadtverwaltung bewegen darf. Zum anderen legt er im Wesentlichen den finanziellen Spielraum fest, der zur Bewältigung der örtlichen Herausforderungen genutzt werden darf. Dabei ist es unstrittig, dass die finanzielle Ausstattung vieler Kommunen, so auch in Oberhausen, als unzureichend bezeichnet werden muss. Insbesondere die Soziallasten und die in den zurückliegenden Jahren angestauten Altschulden erschweren das Erfüllen der gesetzlichen Auflagen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Hier lautet der Appell der Kämmerer seit langem, dass eine einheitliche Regelung mit Hilfe des Bundes und der Länder gefunden werden muss, um die Altschuldenproblematik in den Griff zu bekommen und eine nachhaltige sowie angemessene Entlastung bei den steigenden Soziallasten zu erreichen.

Für das Jahr 2017 weist der Haushaltsplan dennoch ein positives Jahresergebnis in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR aus. Dies darf man als großen Erfolg des Stärkungspaktes und der einschlägigen Sparanstrengungen der Stadt Oberhausen bezeichnen. Die Gewährung von Fördermitteln durch die EU, Entlastungen durch die Gesetzgebung des Bundes sowie weitreichende Unterstützungsleistungen der Landesregierung stellen dabei in Verbindung mit den eigenen Sparmaßnahmen die Grundvoraussetzungen für einen genehmigten und ausgeglichenen Haushalt dar.

Trotz der bislang erzielten Erfolge bei der Haushaltskonsolidierung darf man die zahlreichen Risiken und Unwägbarkeiten, die bei der Planung eine bedenkliche Gefährdung des Haushaltsausgleiches bedeuten, nicht außer Acht lassen. Besonders die anhaltende finanzielle Belastung durch die Flüchtlingsentwicklung stellt sich als erhebliches Wagnis bei der Haushaltsplanung dar. Die Zahl der Asylbewerber/innen, die nach Deutschland kommen, wird auch zukünftig nur schwer zu beziffern sein. Dabei decken aktuell die Zuweisungen des Landes die Kosten für Aufnahme, Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Integration der Flüchtlinge nur anteilmäßig ab. Umso erfreulicher war in diesem Zusammenhang die konkrete Zusage des Bundes, die Unterkunftskosten, die infolge der Anerkennung von Asylbewerbern entstehen, drei Jahre lang komplett zu übernehmen. Dadurch wird die Stadt Oberhausen 2017 um rund 1,9 Mio. EUR entlastet. Diese Zusage muss über die drei Jahre unbefristet verlängert werden, um dieses Risiko aufzufangen.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Das jährlich auftretende Planungsrisiko im Hinblick auf die wirtschaftliche Gesamtentwicklung bleibt auch im kommenden Jahr weiter bestehen. Die Höhe der Gewerbesteuer kann wie auch in Vorjahren nur vorsichtig geschätzt und anhand der vom MIK NRW erlassenen Orientierungsdaten fortgeschrieben werden. Die Gewerbesteuer musste aufgrund der aktuellen Entwicklung einzelner Unternehmen in Oberhausen entgegen dem allgemeinen Trend nach unten auf nunmehr 89 Mio. EUR korrigiert werden. Darüber hinaus kann ein drastischer Einbruch bei der Gewerbesteuer nie völlig ausgeschlossen werden. Aus diesem Grunde bedarf es speziell in diesem Bereich unterjährig eines nachhaltigen Risikomanagements, um bei unerwarteten Abweichungen vom geplanten Ergebnis flexibel mit Hilfe von geeigneten Maßnahmen gegensteuern zu können.

Im Rahmen der kontinuierlichen Abarbeitung der HSP-Maßnahmen hat sich gezeigt, dass ein Erreichen einzelner Maßnahmen aus den verschiedensten Gründen nicht oder nicht in vollem Umfang möglich ist. Die Bezirksregierung weist diesbezüglich darauf hin, dass die Stadt Oberhausen entsprechende Kompensationsmaßnahmen ergreifen muss, wenn sich die Prognosen der Haushaltsplanung oder die Annahmen der Wirkung der im HSP beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen nicht realisieren lassen. Hierfür wurden entsprechende Kompensationsmaßnahmen entworfen und in den HSP 2017 ff. eingearbeitet.

Ein weiteres großes Risiko für den städtischen Haushalt sind die stetig steigenden Soziallasten. Nicht nur die Kosten der Unterkunft (KdU) im Rahmen des SGB II, sondern auch die zu erbringenden Leistungen im Bereich der Jugendhilfe und insbesondere im Rahmen der Eingliederung für Menschen mit Behinderung bilden besondere Erschwernisse bei der Aufstellung des HSP und des städtischen Haushalts.

In diesem Zusammenhang geht die Bundesregierung weiterhin davon aus, dass das Bundesteilhabegesetz (BTHG) noch im Dezember 2016 durch den Bundestag beschlossen wird. Leider ist hier mit einer weiteren erheblichen Belastung der kommunalen Haushalte zu rechnen.

Die Kommunen sollten auf Grundlage des Koalitionsvertrages über das BTHG eine Entlastung in Höhe von 5 Mrd. EUR erhalten. Diese wird jetzt durch den Gesetzesentwurf zur Entlastung der Kommunen anders geregelt. Folgende individuelle Übergangsregelungen sind getroffen worden:

- In den Jahren 2015 und 2016 hat der Bund die Kommunen in Höhe von 1 Mrd. EUR entlastet (sog. Übergangsmilliarde). Diese entfiel hälftig auf eine höhere Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen und eine höhere Entlastung an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II.
- Im Jahr 2017 erfolgt neben der Entlastung durch die Übergangsmilliarde eine zusätzliche Entlastung in Höhe von 1,5 Mrd. EUR auf dann 2,5 Mrd. EUR. Dabei entfällt 1 Mrd. EUR auf eine höhere Entlastung bei den KdU sowie 1,5 Mrd. EUR auf eine höhere Beteiligung am Umsatzsteueraufkommen.

Dies war insofern wichtig, als dass die Kommunen Planungssicherheit brauchen, um den Haushalt rechtzeitig auf die Entlastung einstellen zu können. Die Beschlüsse der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und -chefs vom 16.06.2016 sind in den aktuellen Haushaltsplanungen berücksichtigt. Demnach wird die Stadt Oberhausen ab 2018 mit rund 18 Mio. EUR entlastet.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Im Hinblick auf die weitere Fortschreibung von Haushaltssanierungsplänen darf nicht außer Acht gelassen werden, dass sich auch Chancen und Perspektiven ergeben, deren Auswirkungen auf den Haushalt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht oder nur teilweise berücksichtigt werden können.

Mit der im Dezember 2016 geplanten Verabschiedung des Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 schüttet das Land eine neue Rekordsumme in Höhe von 10,64 Mrd. EUR an die NRW-Kommunen aus. Die Stadt Oberhausen erhält Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 190,9 Mio. EUR und damit einen neuen Spitzenwert. Darüber hinaus werden die Fördermittel des Landes aus dem sog. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG NRW - KIF) in den nächsten Jahren zu einem erheblichen Anstieg des Investitionsvolumens der Stadt Oberhausen führen. Dabei beteiligt sich die Stadt Oberhausen in den Jahren 2017 bis 2020 mit einem Gesamtförderbetrag von rd. 24,3 Mio. EUR an der Durchführung dieses Gesetzes.

Aus dem sogenannten Förderprogramm „Gute Schule 2020“, das die NRW-Bank zusammen mit der Landesregierung zur Verbesserung und Modernisierung der Schulen ins Leben gerufen hat, erhält die Stadt Oberhausen weitere Fördermittel in Höhe von rund 7,6 Mio. EUR.

Abschließend bleibt anzumerken, dass zur Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen die verstärkte Unterstützung von Bund und Ländern sowie die angestrebten und von den Kommunen eingeforderten Konsolidierungshilfen dringend notwendig sind, um notleidenden Städten und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, ihre kommunale Selbstverwaltung zu wahren oder zurück zu erlangen.



3 Ergebnisplan

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Ordentliche Erträge	714.319.794	746.597.516	790.087.660
Ordentliche Aufwendungen	713.741.117	725.877.448	753.403.880
Ordentliches Ergebnis	578.677	20.720.068	36.683.780
Finanzerträge	1.245.335	1.196.800	1.178.420
Zinsen und sonstige Aufwendungen	35.812.570	38.331.190	36.225.840
Finanzergebnis	-34.567.235	-37.134.390	-35.047.420
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360
Jahresergebnis	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

Hebesatztablelle

	2015	2016	2017
Hebesatz Grundsteuer A	250	250	250
Hebesatz Grundsteuer B	640	640	670
Hebesatz Gewerbesteuer	550	550	550



4 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 791.266.080 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

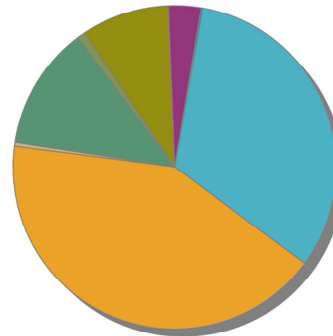
Ertragsübersicht

	Plan 2017	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	255.676.370	32,31
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.072.560	41,97
Sonstige Transfererträge	3.052.990	0,39
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.801.750	12,36
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.107.160	0,77
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	69.689.950	8,81
Sonstige ordentliche Erträge	25.686.880	3,25
Ordentliche Erträge	790.087.660	99,85
Finanzerträge	1.178.420	0,15
Summe	791.266.080	100,00



Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Zusammensetzung nach Ertragsarten



● Steuern und ähnliche Abgaben (32%)	● Zuwendungen und allgemeine Umlagen (42%)	● Sonstige Transfererträge (0%)	● Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (12%)
● Privatrechtliche Leistungsentgelte (1%)	● Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen (9%)	● Sonstige ordentliche Erträge (3%)	● Finanzerträge (0%)

Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 747.794.316 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 43.471.764 Euro auf 791.266.080 Euro.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	250.955.930	255.676.370	4.720.440
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.680.048	332.072.560	44.392.512
Sonstige Transfererträge	3.008.610	3.052.990	44.380
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.123.678	97.801.750	-2.321.928
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.309.490	6.107.160	-202.330
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	75.793.340	69.689.950	-6.103.390
Sonstige ordentliche Erträge	22.726.420	25.686.880	2.960.460
Ordentliche Erträge	746.597.516	790.087.660	43.490.144
Finanzerträge	1.196.800	1.178.420	-18.380
Summe	747.794.316	791.266.080	43.471.764

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

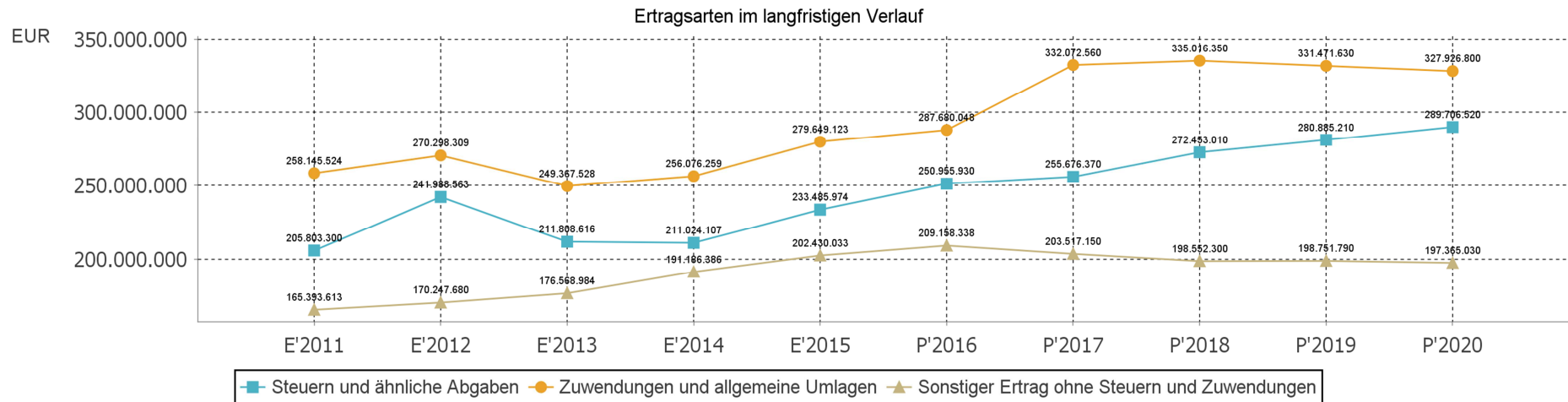
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Steuern und ähnliche Abgaben	233.485.974	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.649.123	287.680.048	332.072.560	335.016.350	331.471.630	327.926.800
Sonstige Transfererträge	3.448.946	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.133.699	100.123.678	97.801.750	96.492.620	96.537.620	96.492.620
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.788.080	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	69.618.322	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670
Sonstige ordentliche Erträge	26.195.650	22.726.420	25.686.880	22.296.840	22.246.840	21.856.840
Ordentliche Erträge	714.319.794	746.597.516	790.087.660	804.878.260	810.001.510	813.928.310
Finanzerträge	1.245.335	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040
Summe	715.565.129	747.794.316	791.266.080	806.021.660	811.108.630	814.998.350



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:





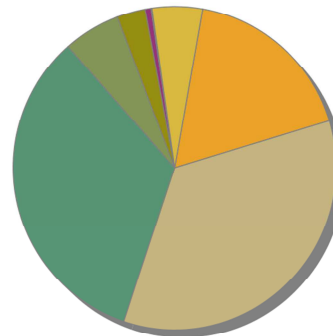
4.1 Steuern

4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Steuerarten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Grundsteuer A	17.617	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
Grundsteuer B	41.664.298	43.932.650	44.801.220	44.801.220	44.801.220	44.801.220
Gewerbsteuer	81.541.048	93.510.000	89.000.000	96.576.330	99.473.620	102.955.200
Anteil Einkommenssteuer	78.836.721	81.599.520	85.434.700	89.706.430	94.102.050	98.807.150
Anteil Umsatzsteuer	11.556.002	11.917.400	14.537.270	17.468.200	17.861.040	18.213.170
Vergnügungssteuer	5.949.230	5.954.850	7.276.230	7.736.990	8.140.220	8.140.220
Hundesteuer	1.653.600	1.500.000	1.518.750	1.537.730	1.555.570	1.573.610
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	0	0	220.000	220.000	220.000	220.000
Ausgleichsleistungen	12.267.457	12.525.410	12.872.100	14.390.010	14.715.390	14.979.850
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	233.485.974	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520

Zusammensetzung nach Steuerarten

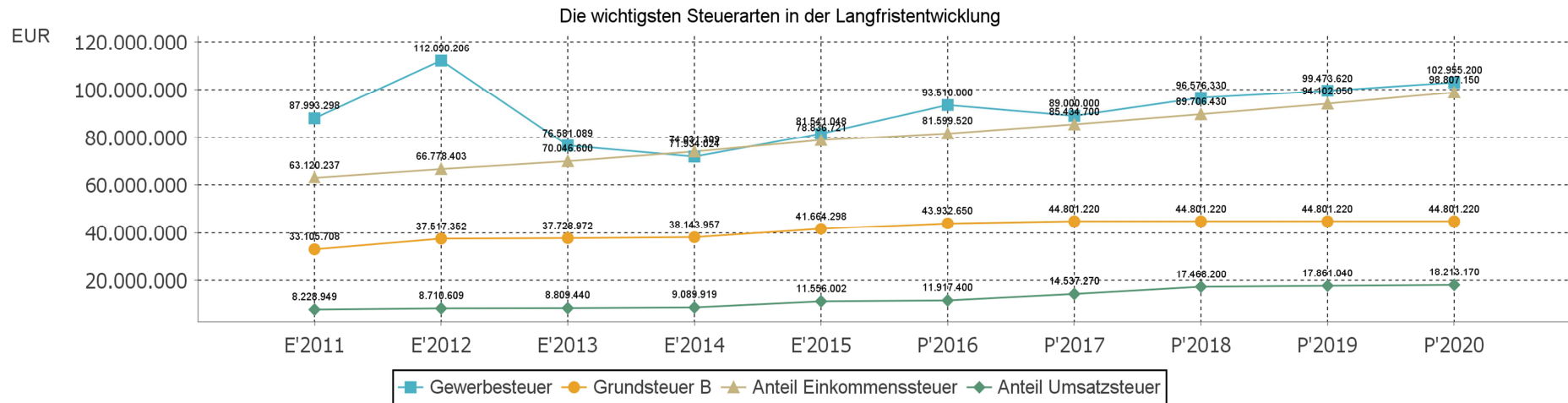


Grundsteuer A (0%)	Grundsteuer B (18%)	Gewerbsteuer (35%)	Anteil Einkommenssteuer (33%)	Anteil Umsatzsteuer (6%)	Vergnügungssteuer (3%)	Hundesteuer (1%)
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (0%)	Ausgleichsleistungen (5%)					



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

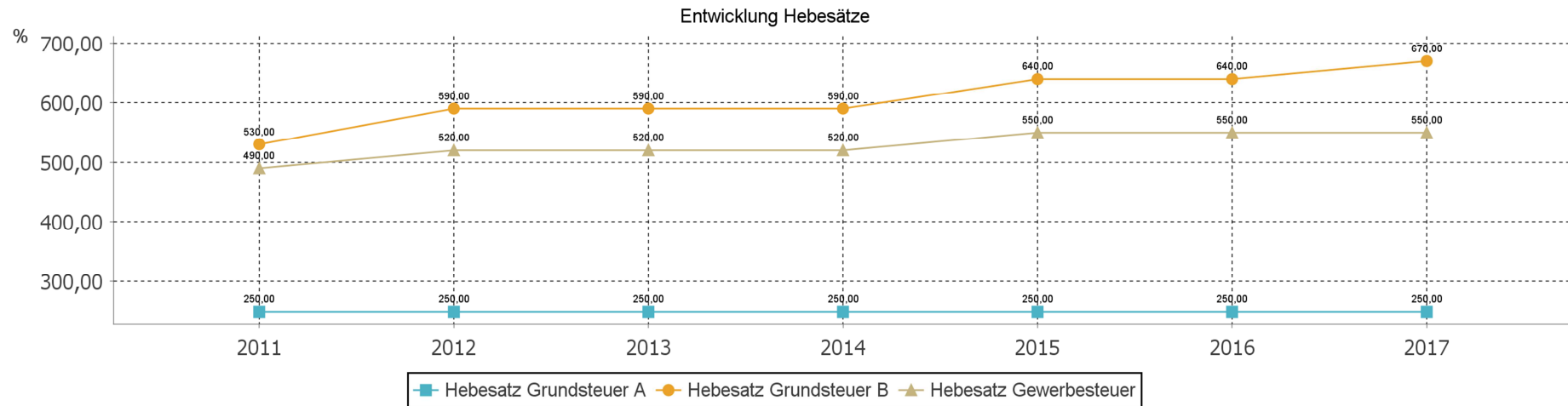
Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:





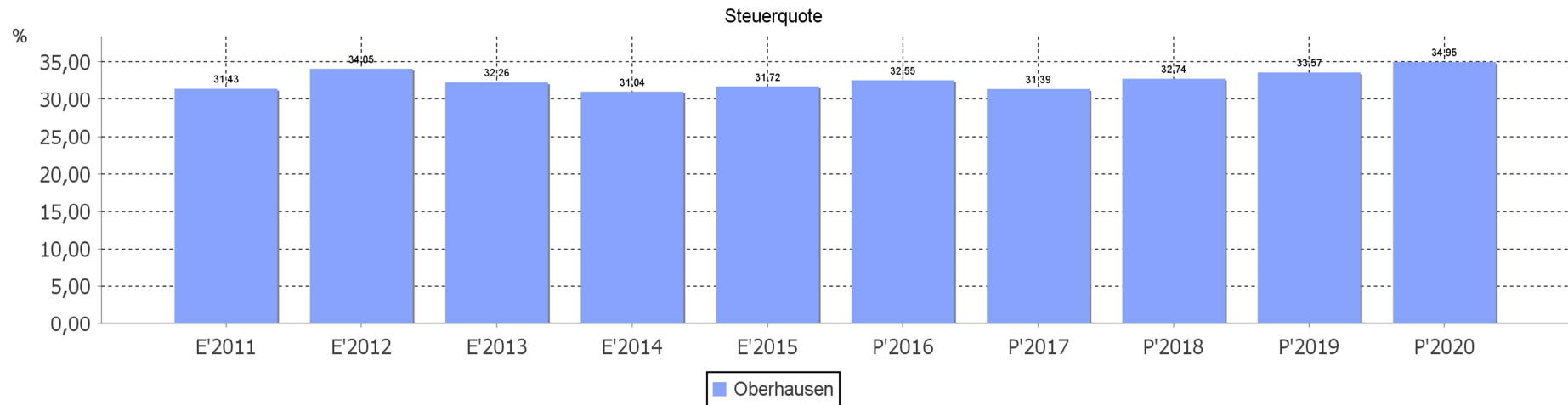
Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:





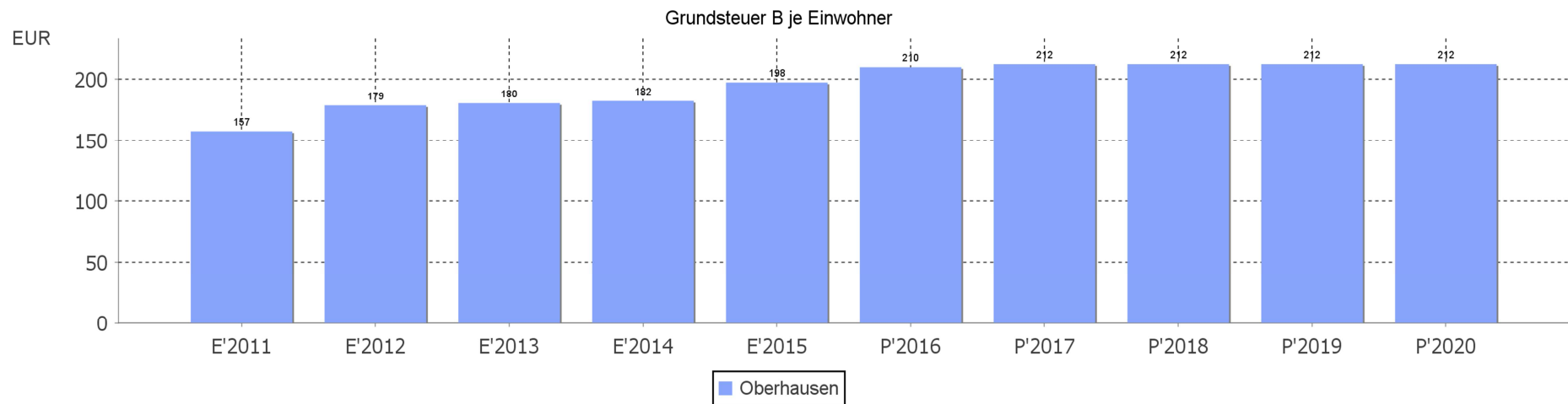
4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen





Grundsteuer B je Einwohner

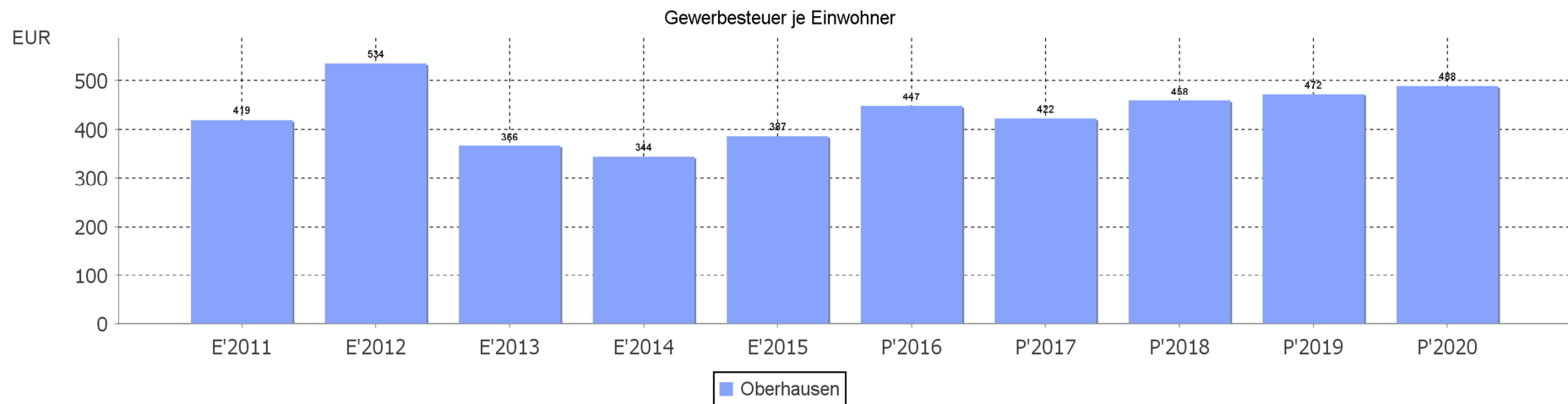
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





Gewerbsteuer je Einwohner

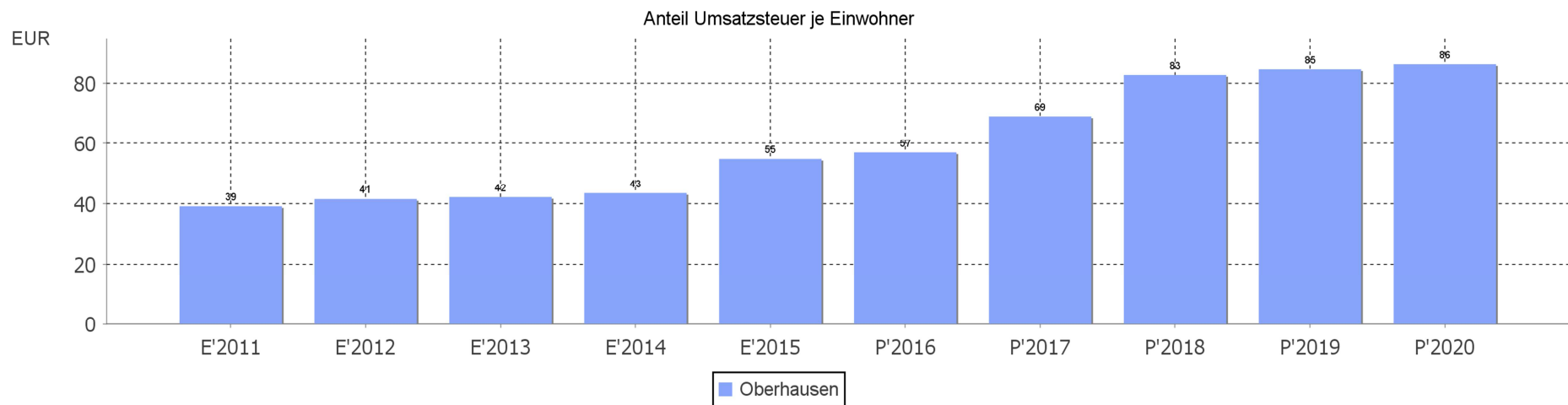
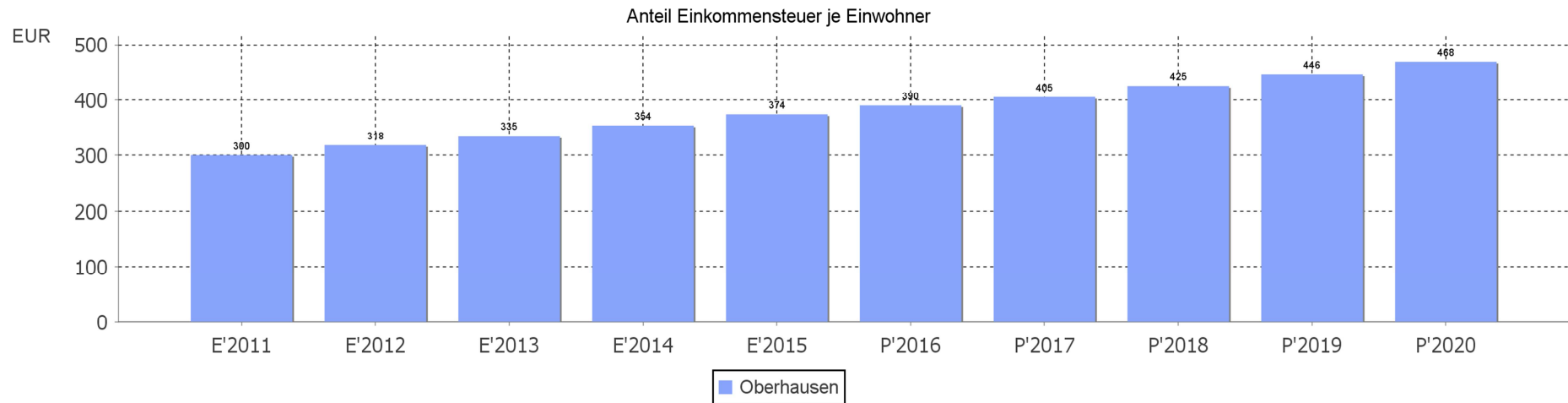
Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:





Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Gemeinschaftssteuern



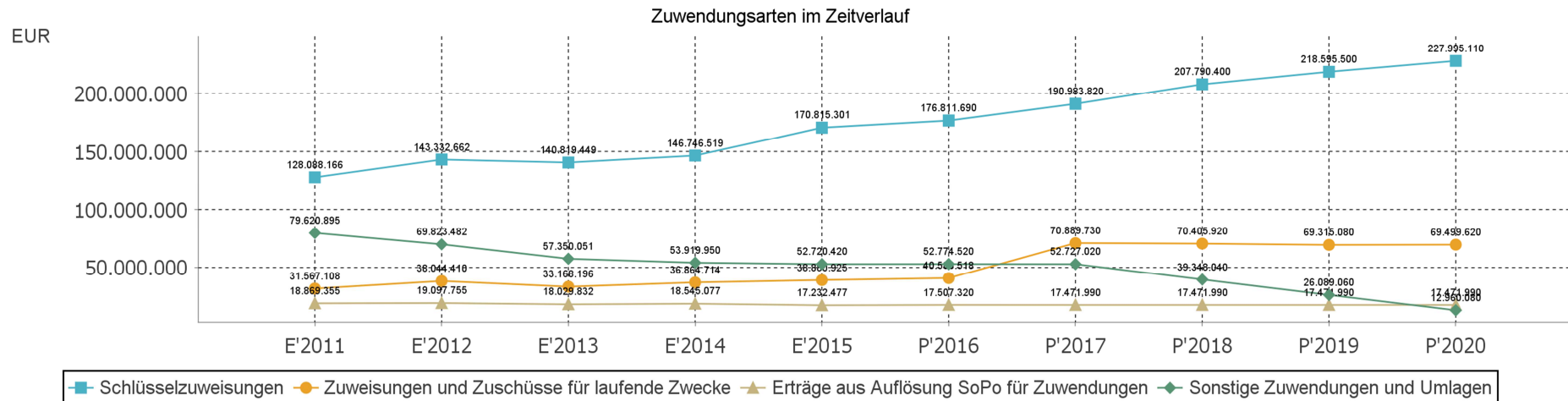


4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

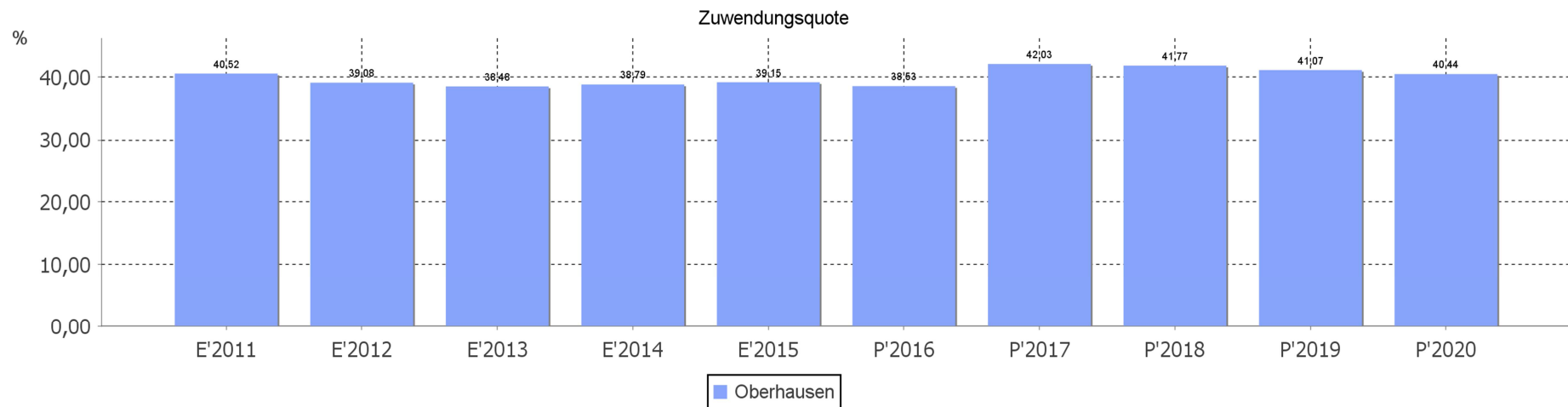
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.649.123	287.680.048	332.072.560	335.016.350	331.471.630	327.926.800
davon Schlüsselzuweisungen	170.815.301	176.811.690	190.983.820	207.790.400	218.595.500	227.995.110
davon Bedarfzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	52.720.420	52.774.520	52.727.020	39.348.040	26.089.060	12.960.080
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	38.880.925	40.586.518	70.889.730	70.405.920	69.315.080	69.499.620
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	17.232.477	17.507.320	17.471.990	17.471.990	17.471.990	17.471.990
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	0	0	0	0	0	0





Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





4.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Sonstige Transfererträge	3.448.946	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.133.699	100.123.678	97.801.750	96.492.620	96.537.620	96.492.620
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.788.080	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890
Kostenerstattungen und -umlagen	69.618.322	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670
Sonstige ordentliche Erträge	26.195.650	22.726.420	25.686.880	22.296.840	22.246.840	21.856.840
Finanzerträge	1.245.335	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040



5 Aufwendungen

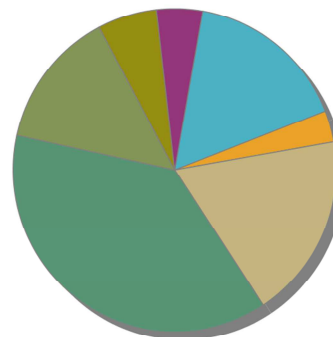
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 789.629.720 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalaufwendungen	131.174.415	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390
Versorgungsaufwendungen	16.972.655	23.871.180	24.845.820	25.454.470	26.078.340	26.717.810
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.352.420	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740
Transferaufwendungen	262.320.194	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770
Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.103.969	101.907.000	109.141.340	111.102.230	111.522.380	110.609.050
Bilanzielle Abschreibungen	46.817.463	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300
Ordentliche Aufwendungen	713.741.117	725.877.448	753.403.880	760.143.570	760.270.610	757.637.060
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.812.570	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770
Summe	749.553.687	764.208.638	789.629.720	801.706.270	804.352.330	804.421.830

Zusammensetzung Aufwendungen



● Personalaufwendungen (16%)	● Versorgungsaufwendungen (3%)	● Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (19%)	● Transferaufwendungen (38%)
● Sonstige ordentliche Aufwendungen (14%)	● Bilanzielle Abschreibungen (6%)	● Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (5%)	



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 764.208.638 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 25.421.082 Euro auf 789.629.720 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Personalaufwendungen	127.548.178	128.674.450	1.126.272
Versorgungsaufwendungen	23.871.180	24.845.820	974.640
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.669.030	146.544.070	-8.124.960
Transferaufwendungen	270.985.440	297.337.900	26.352.460
Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.907.000	109.141.340	7.234.340
Bilanzielle Abschreibungen	46.896.620	46.860.300	-36.320
Ordentliche Aufwendungen	725.877.448	753.403.880	27.526.432
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.331.190	36.225.840	-2.105.350
Summe	764.208.638	789.629.720	25.421.082

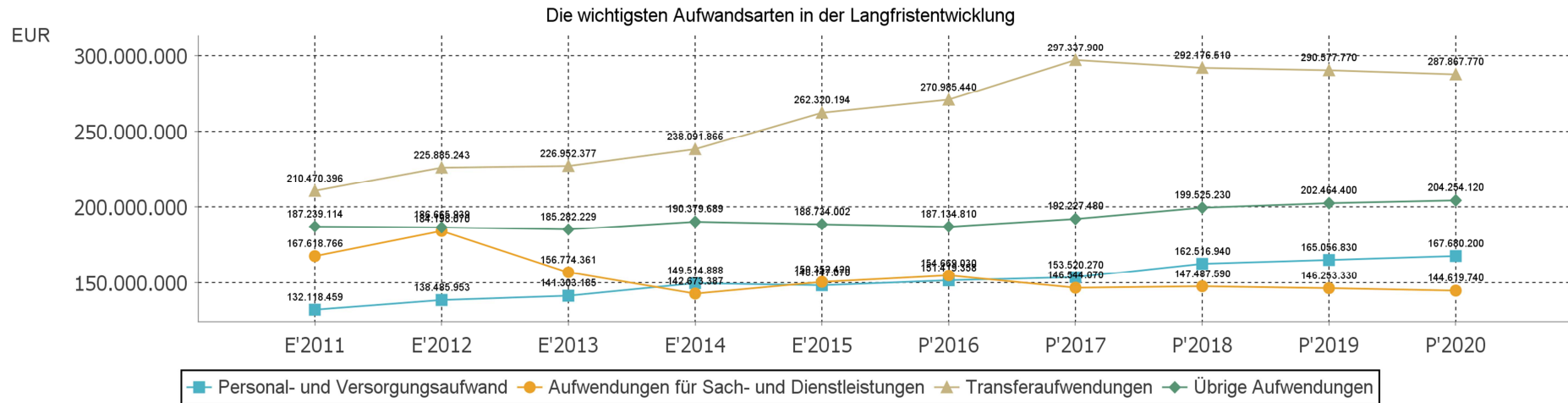
Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalaufwendungen	131.174.415	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390
Versorgungsaufwendungen	16.972.655	23.871.180	24.845.820	25.454.470	26.078.340	26.717.810
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.352.420	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740
Transferaufwendungen	262.320.194	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770
Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.103.969	101.907.000	109.141.340	111.102.230	111.522.380	110.609.050
Bilanzielle Abschreibungen	46.817.463	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300
Ordentliche Aufwendungen	713.741.117	725.877.448	753.403.880	760.143.570	760.270.610	757.637.060
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.812.570	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770
Summe	749.553.687	764.208.638	789.629.720	801.706.270	804.352.330	804.421.830



Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



5.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

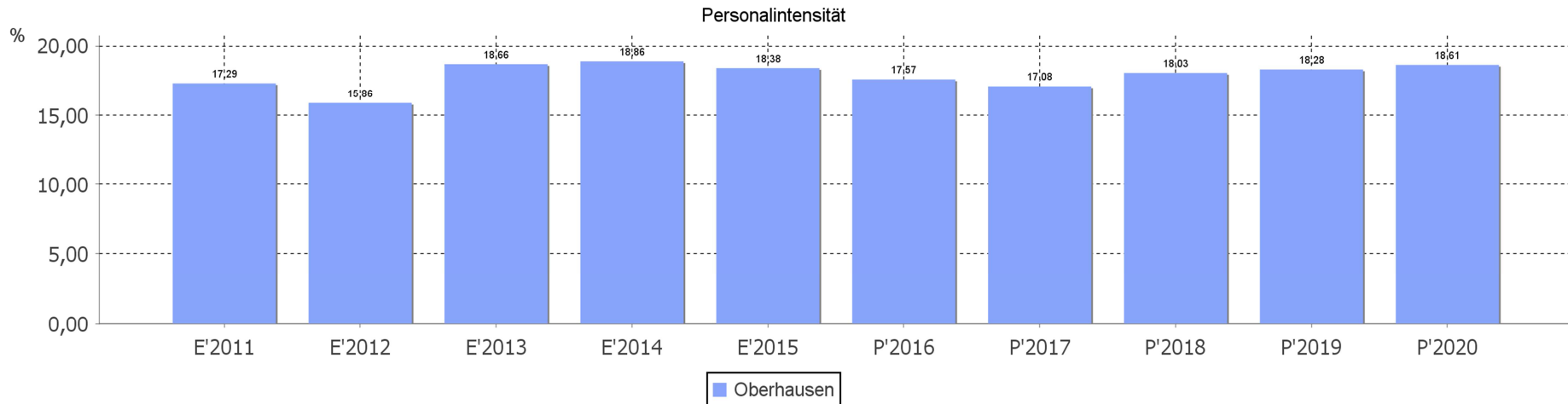
Personalaufwand

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Personalaufwendungen gesamt	131.174.415	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390
davon Dienstaufwendungen	98.022.472	101.757.588	108.489.060	110.019.740	111.576.860	113.194.740
davon sonstige Personalaufwendungen	33.151.943	25.790.590	20.185.390	27.042.730	27.401.630	27.767.650



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

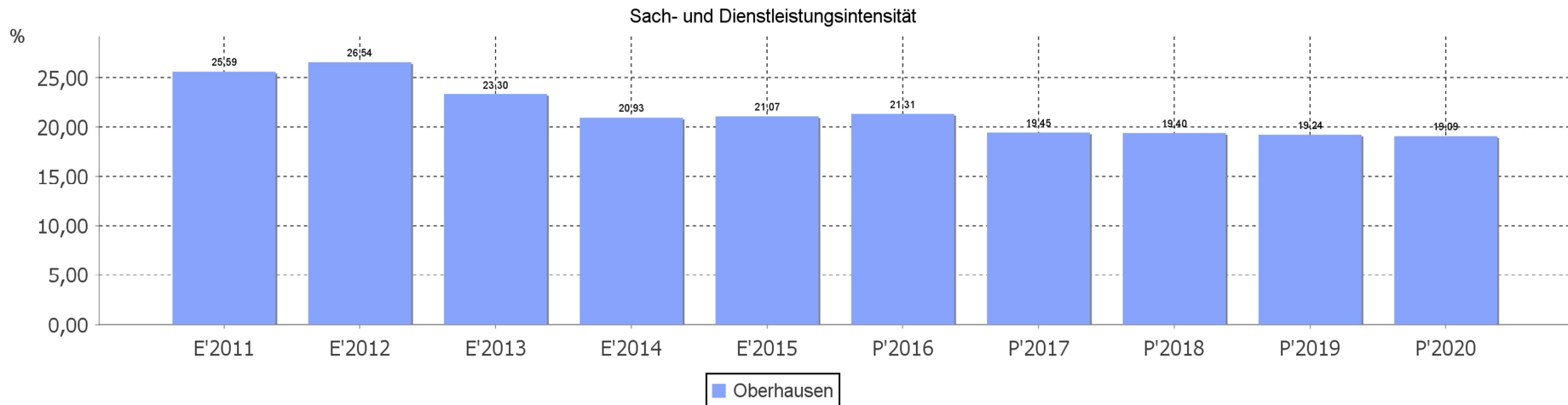
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.352.420	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	32.290.073	31.218.230	32.525.740	34.931.780	34.259.320	32.162.190
davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	436.847	363.530	469.070	474.170	479.270	484.370
davon Erstattungen für Aufwendungen Dritter	10.376.547	8.267.660	8.424.880	8.396.470	8.371.220	8.398.200
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	107.248.954	114.819.610	105.124.380	103.685.170	103.143.520	103.574.980



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



5.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

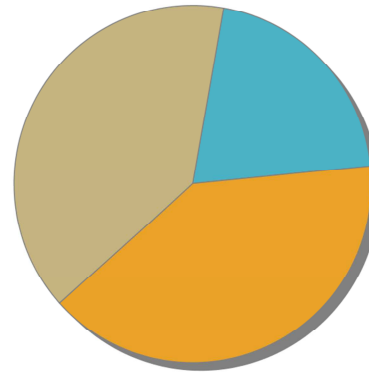
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Transferaufwendungen	262.320.194	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770
davon Umlagen an Gemeindeverbände	57.911.923	61.336.480	61.446.270	62.675.190	63.928.690	65.207.260
davon soziale Transferaufwendungen	101.931.559	99.593.600	118.825.370	115.418.460	112.891.080	113.714.430
davon sonstige Transferaufwendungen	102.476.712	110.055.360	117.066.260	114.082.860	113.758.000	108.946.080



Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:

Zusammensetzung des Transferaufwandes



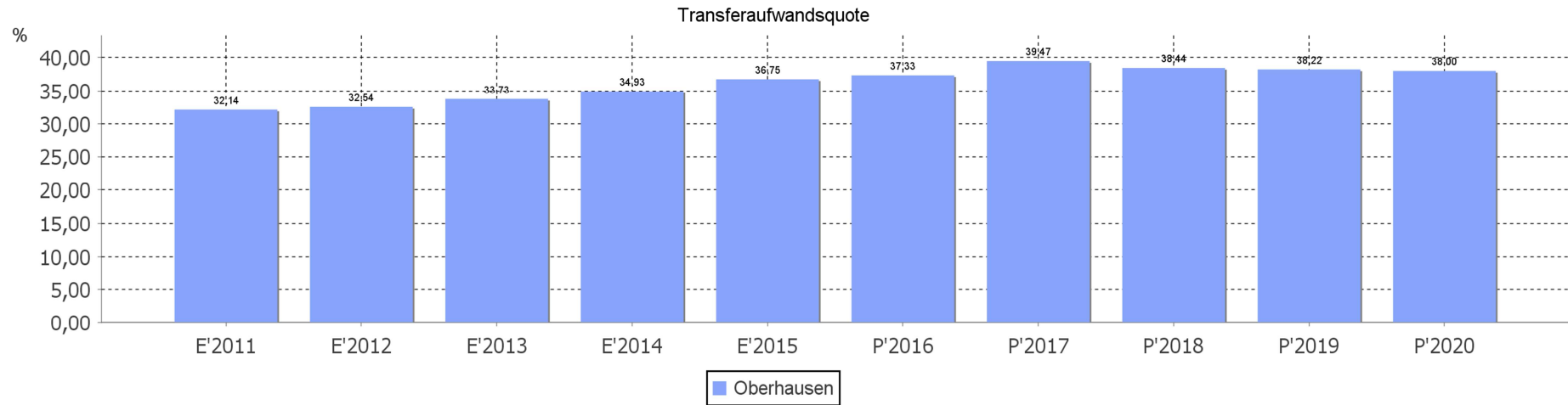
● davon Umlagen an Gemeindeverbände (21%) ● davon soziale Transferaufwendungen (40%) ● davon sonstige Transferaufwendungen (39%)

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen



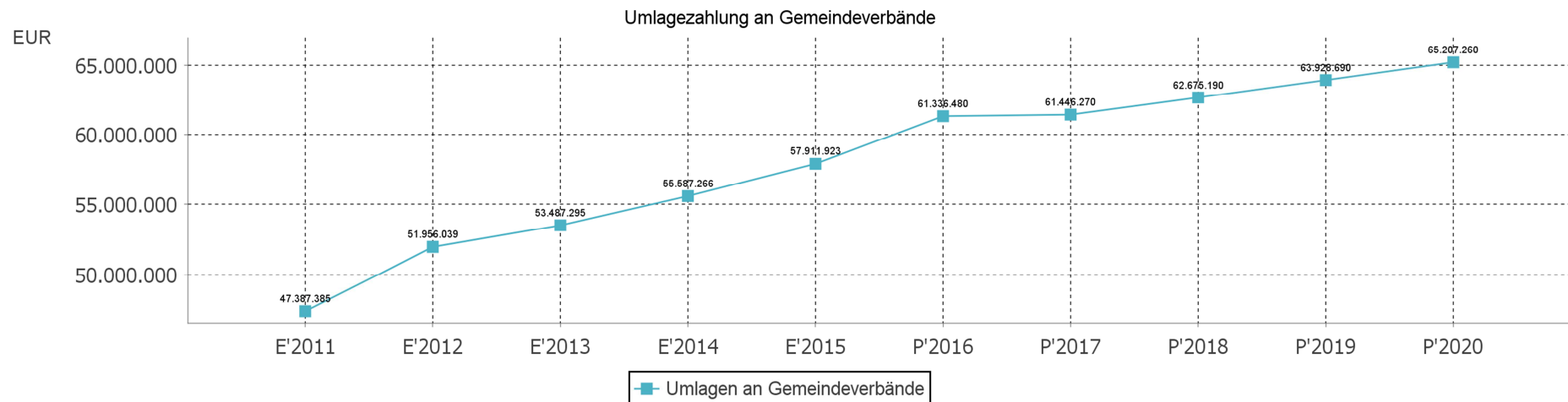


5.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

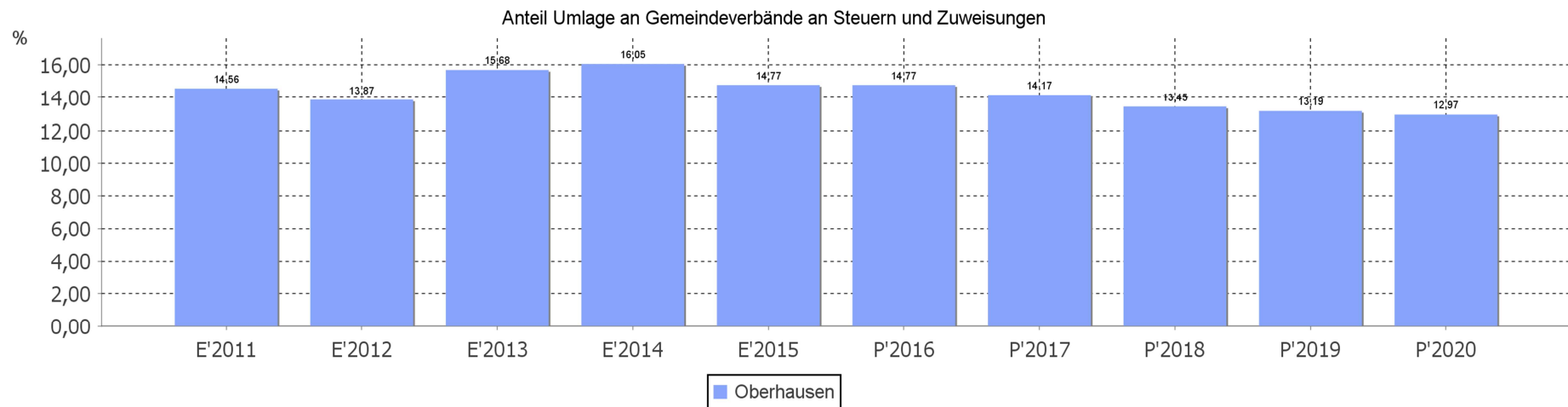
	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	61.336.480	61.446.270	109.790





Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



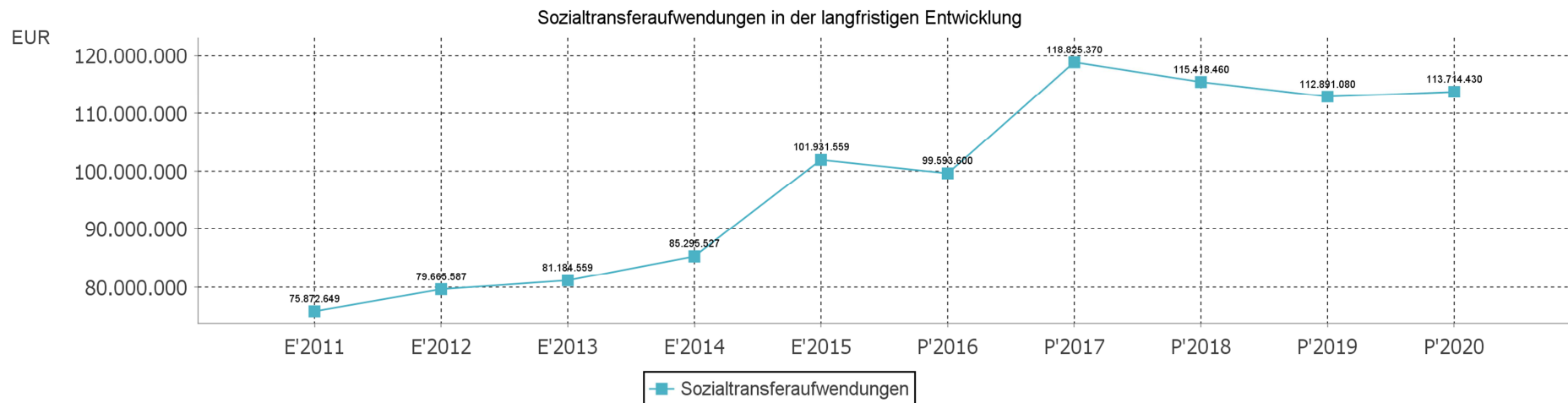


5.3.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

Sozialtransferaufwand

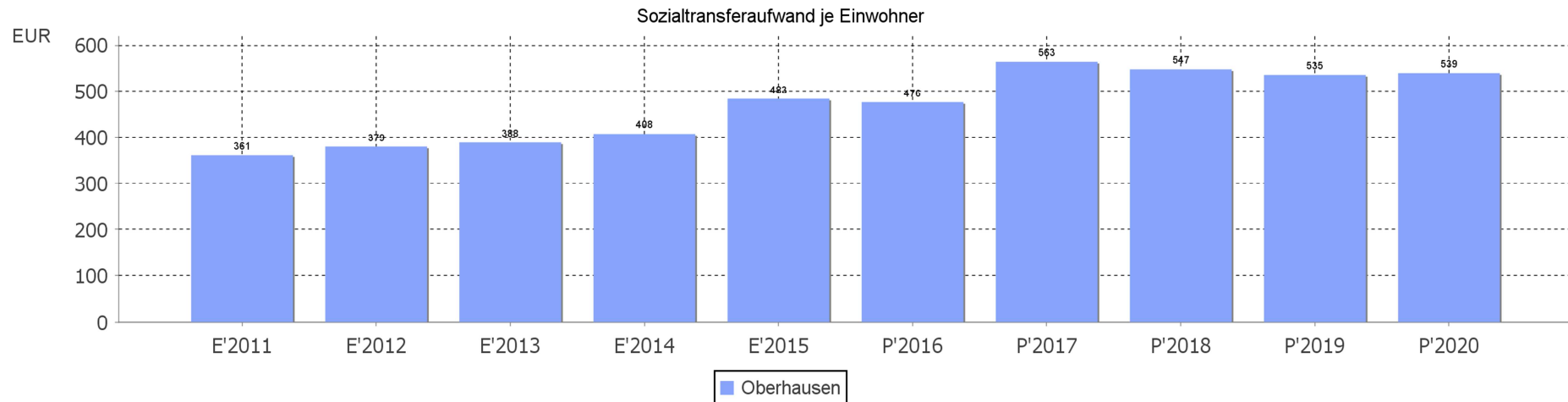
	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	99.593.600	118.825.370	19.231.770





Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



5.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

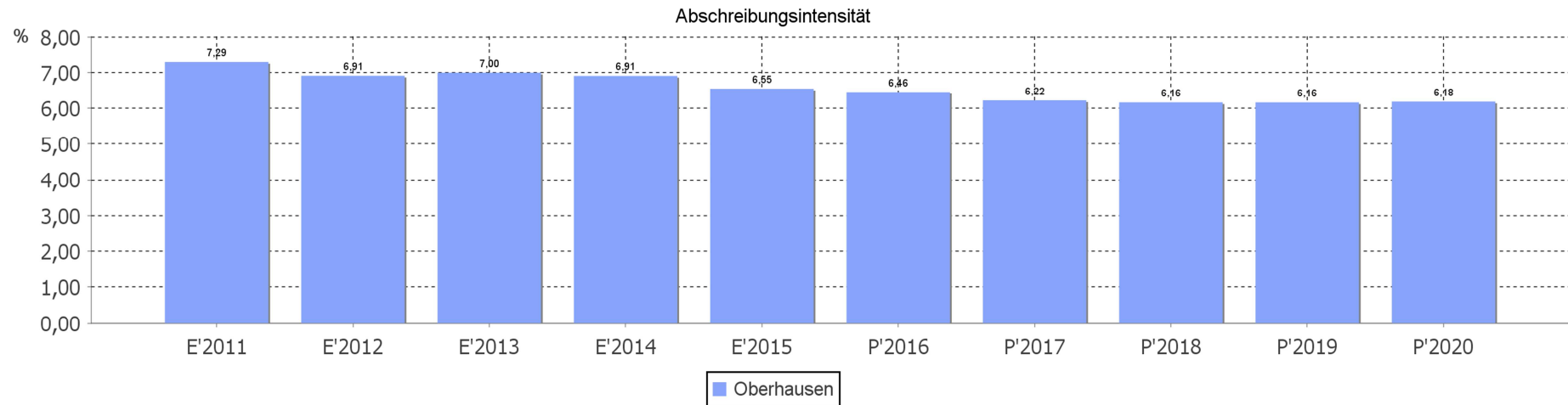
Abschreibungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	46.750.008	46.884.060	46.847.740	46.847.740	46.847.740	46.847.740
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	67.455	12.560	12.560	12.560	12.560	12.560
Abschreibungen gesamt	46.817.463	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300



Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.



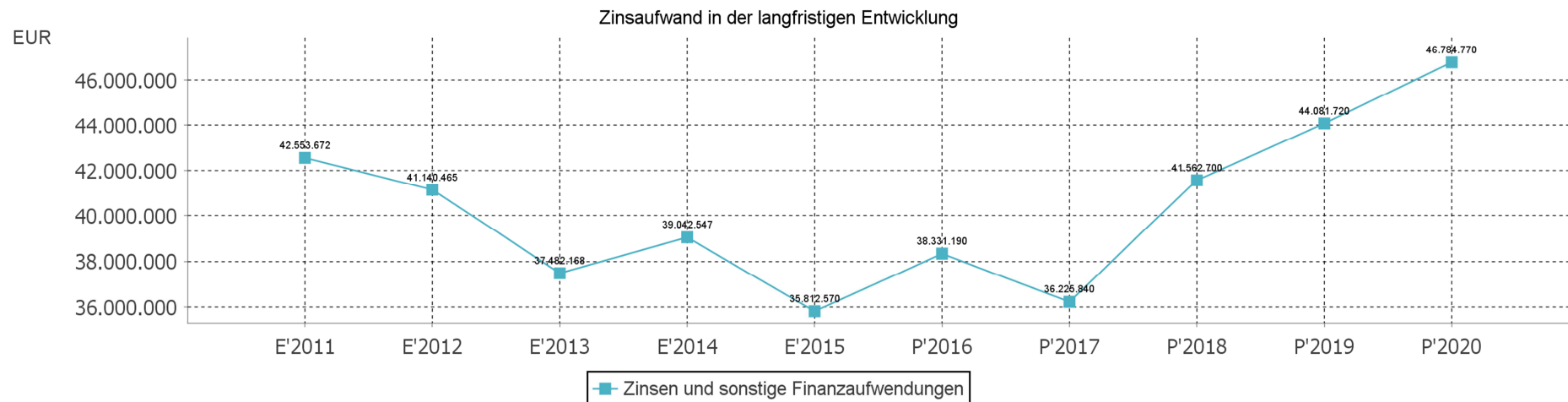


5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.331.190	36.225.840	-2.105.350

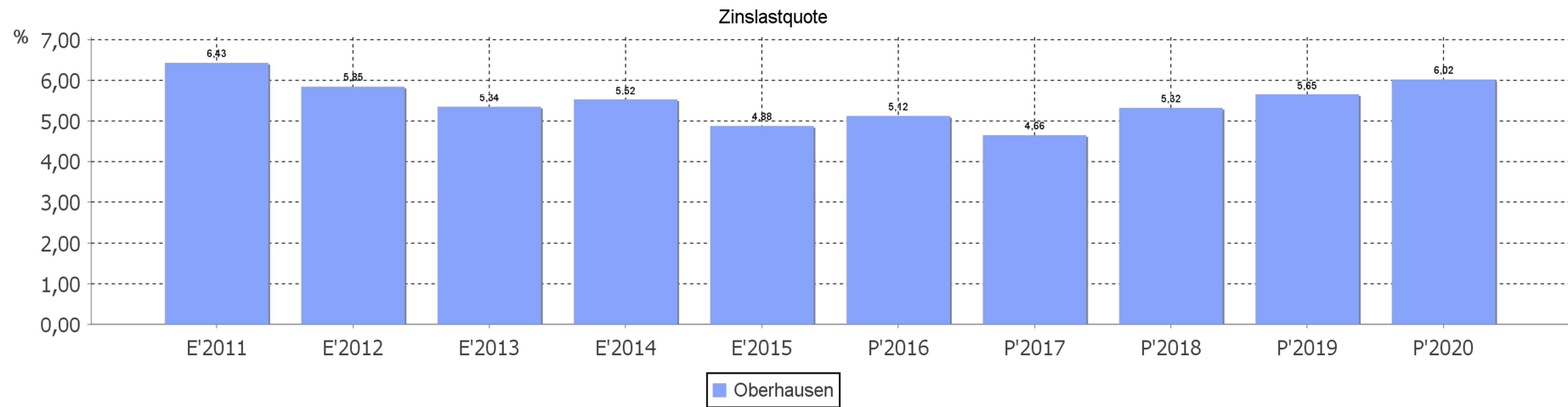


Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen





6 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2016	Plan 2017	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	20.720.068	36.683.780	15.963.712
Finanzergebnis	-37.134.390	-35.047.420	2.086.970
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-16.414.322	1.636.360	18.050.682
Jahresergebnis	-16.414.322	1.636.360	18.050.682

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

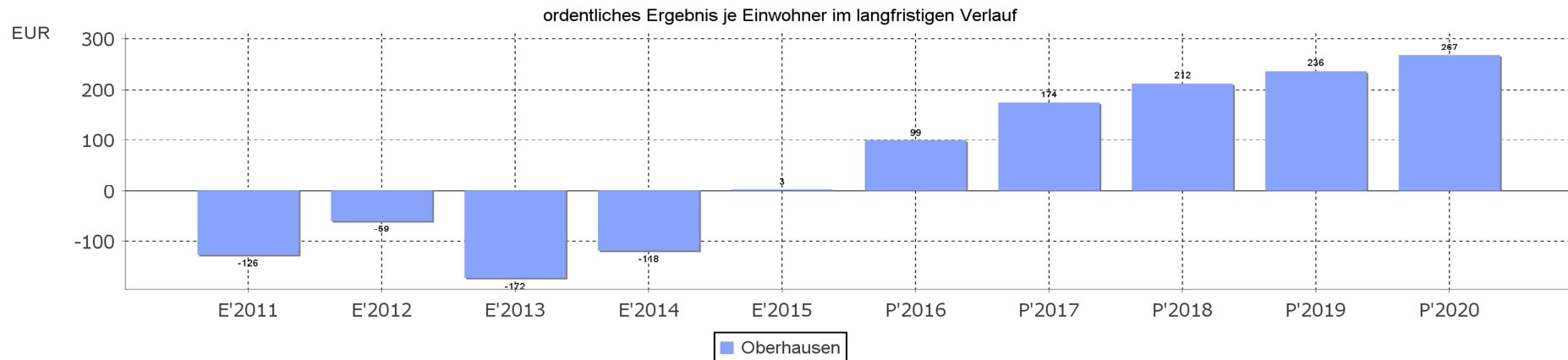
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliches Ergebnis	578.677	20.720.068	36.683.780	44.734.690	49.730.900	56.291.250
Finanzergebnis	-34.567.235	-37.134.390	-35.047.420	-40.419.300	-42.974.600	-45.714.730
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520
Jahresergebnis	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

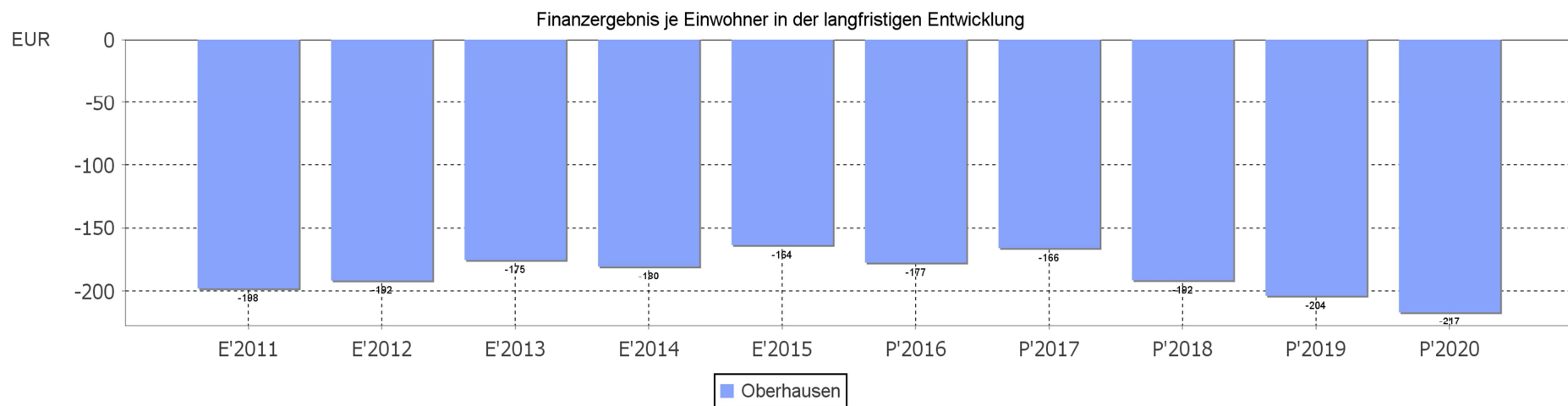


Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.





7 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	684.071.336	725.328.098	764.591.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679.697.157	710.098.828	742.054.730
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.374.180	15.229.270	22.536.670
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.416.590	17.383.190	29.509.820
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.421.866	37.198.800	57.848.370
Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.005.276	-19.815.610	-28.338.550
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-14.631.096	-4.586.340	-5.801.880
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.331.430.473	25.414.470	40.612.280
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.314.031.917	24.675.260	32.300.320
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.398.556	739.210	8.311.960
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	2.767.459	-3.847.130	2.510.080

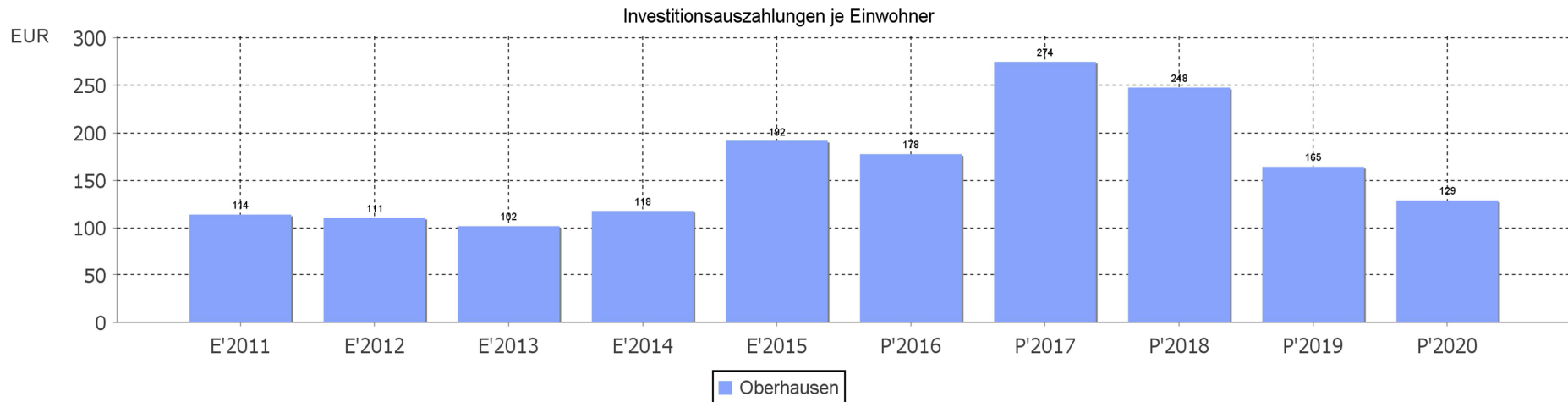


7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.322.409	11.625.500	24.109.230	13.416.270	13.655.670	16.991.070
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	8.043.126	4.128.300	2.346.900	2.176.900	1.997.000	1.011.000
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	24.700	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Rückflüsse von Ausleihungen	57.156	59.390	53.690	52.250	48.370	40.340
Beiträge und ähnliche Entgelte	2.969.201	1.540.000	2.960.000	120.000	120.000	120.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	21.416.590	17.383.190	29.509.820	15.805.420	15.861.040	18.202.410
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	832.075	900.180	871.180	533.000	312.000	312.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.434.534	3.463.150	3.804.550	3.850.950	2.076.950	1.788.450
Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.155.258	32.835.470	53.172.640	47.859.190	32.315.360	25.061.020
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	40.421.866	37.198.800	57.848.370	52.243.140	34.704.310	27.161.470





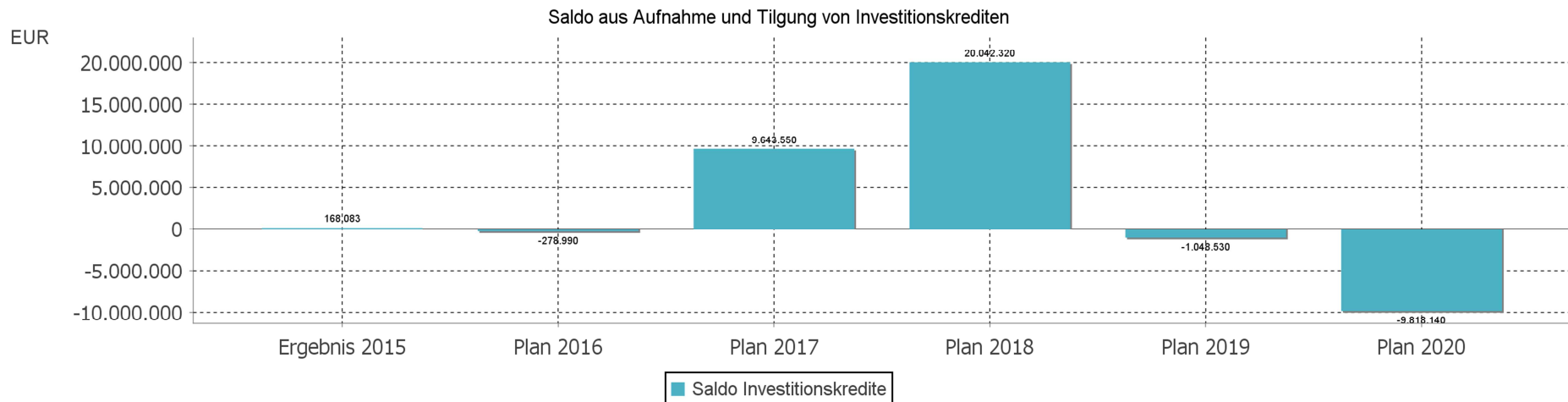
7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Kreditaufnahmen für Investitionen	20.000.000	24.396.270	39.543.870	45.207.100	20.864.330	8.959.060
Aufnahme von Liquiditätskrediten	1.310.400.000	0	0	0	0	0
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	1.030.473	1.018.200	1.068.410	1.184.470	1.015.990	1.023.670
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	1.331.430.473	25.414.470	40.612.280	46.391.570	21.880.320	9.982.730
Tilgung von Investitionskrediten	19.831.917	24.675.260	29.900.320	25.164.780	21.912.860	18.777.200
Tilgung von Liquiditätskrediten	1.294.200.000	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0	0	2.400.000	5.600.000	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	1.314.031.917	24.675.260	32.300.320	30.764.780	21.912.860	18.777.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.398.556	739.210	8.311.960	15.626.790	-32.540	-8.794.470

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:





8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Die jahresbezogenen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes wirken sich auf die Vermögens- und Schuldensituation sowie auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

Mit diesen Planzahlen kann ermittelt werden, wie sich die Bilanz voraussichtlich zum Jahresende darstellen wird.

Die Auswirkungen der Investitionen und ihre Finanzierung dürfte allerdings wegen des hohen Aufwandes und möglicher Unabwägbarkeiten bezüglich der Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zu Problemen führen. Insofern sollte zumindest die direkte Auswirkung aus den Ergebnissen der Ergebnis- und Finanzplanung erläutert werden:

Vermögen, Schulden, Eigenkapital

Die Vermögens-/Schulden- und Eigenkapitalsituation wurde erstmals mit der Aufstellung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 dargestellt.

Der Jahresabschluss 2015 wurde dem Rat zur Feststellung zugeleitet.

Das Vermögen wird auf der **Aktivseite** der Bilanz nachgewiesen.

Wir unterscheiden:

1. Anlagevermögen

- Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Lizenzen, Konzessionsrechte)
- Sachanlagen (z.B. unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen wie Straßen, Kanäle, Brücken u.a.)
- Finanzanlagen (z.B. Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere u.a.)



2. Umlaufvermögen

Entgegen dem Anlagevermögen sind die Werte hier eher kurzfristiger Natur und einem dauernden Wechsel unterworfen (hier: Vorräte, Forderungen z.B. aus Gebühren, Beiträgen und Steuern und privatrechtlichen Forderungen, liquide Mittel)

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

(Vorauszahlung auf eine erste im folgenden Jahr zum Verbrauch vorgesehene Leistung)

Das Eigenkapital und die Schulden werden auf der **Passivseite** der Bilanz nachgewiesen. Dabei ergibt sich das Eigenkapital aus dem Saldo des Vermögens und der Schulden.

Wir unterscheiden bei den Schulden:

1. Sonderposten

z.B. aus Zuwendungen, Beiträgen u.a.

2. Rückstellungen

z.B. Pensionsrückstellung, Rückstellungen für Deponien und Altlasten

3. Verbindlichkeiten

z.B. aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung

4. Passive Rechnungsabgrenzung

(z.B. Einzahlungen vor dem Jahresabschluss, die Erträge nach dem Jahresabschluss darstellen)

Die Veranschlagungen / Bewegungen im laufenden Jahr im Ergebnisplan z.B. durch Auflösung von Sonderposten und im Finanzplan durch investive Einzahlungen und Auszahlungen und Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen für Investitionen / Tilgung) verändern die Vermögens- und Schuldenwerte in der Bilanz.



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Die Ergebnisse der Pläne finden ihren Niederschlag wie folgt:

Finanzplan	an	Aktivseite
(Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln zzgl. Anfangsbestand an Finanzmitteln zzgl. Bestand an fremden Finanzmitteln)		der Bilanz zu liquiden Mitteln

Ergebnisplan	an	Passivseite
(Jahresergebnis)		der Bilanz (unter Eigenkapital als Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Aufgrund der bisherigen Planung ergeben sich voraussichtlich folgende Auswirkungen auf die Bilanz des Jahres 2017:

- Liquide Mittel (Finanzplan) **2.510.080 EUR**
- Jahresergebnis (Ergebnisplan) **1.636.360 EUR**



Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung entwickelt sich unter Berücksichtigung von Kreditaufnahme und der ordentlichen Tilgung wie folgt:

Jahr	Kreditaufnahme	Ordentliche Tilgung	Nettoneuverschuldung
2013	13.000.000	19.924.528	-6.924.528
2014	11.000.000	20.999.558	-9.999.558
2015	20.000.000	19.831.917	168.083
2016	18.000.000	20.050.042	-2.050.042
2017	30.738.550	21.095.000	9.643.550
2018	33.275.000	21.995.400	11.279.600
2019	27.675.000	19.891.800	7.783.200
2020	27.675.000	18.777.200	8.897.800

Erläuterungen:

- 2014/2015 Zusammengefasstes Kreditvolumen 2014/2015 (Sondergenehmigung durch die Bezirksregierung) Jahresübergreifend daher keine Nettoneuverschuldung.
- 2017 Ein Betrag in Höhe von 7.675.000 EUR betrifft das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ (Tilgungsleistung durch das Land). Außerdem Darlehensgewährung ASO (2,4 Mio. EUR, Ersatzneubau Haus 3).
- 2018 Ein Betrag in Höhe von 7.675.000 EUR betrifft das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ (Tilgungsleistung durch das Land). Außerdem Darlehensgewährung ASO (5,6 Mio. EUR, Ersatzneubau Haus 3).
- 2019 Ein Betrag in Höhe von 7.675.000 EUR betrifft das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ (Tilgungsleistung durch das Land).
- 2020 Ein Betrag in Höhe von 7.675.000 EUR betrifft das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ (Tilgungsleistung durch das Land).

**Schuldenstand**

Jahr	Investitionskredite in Mio. EUR	EUR / Einwohner	Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
2013	307,4	1.456	211.173
2014	297,4	1.414	210.354
2015	297,5	1.414	210.326
2016	295,4	1.394	211.888
2017	305,1	1.440	211.888
2018	316,4	1.493	211.888
2019	324,2	1.530	211.888
2020	333,1	1.572	211.888

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen kann die Gemeinde Kredite bis zur Höhe des in der Haushaltssatzung genannten Höchstbetrages aufnehmen. Aufgrund der in den letzten Jahren aufgetretenen Fehlbeträge war die Summe der Liquiditätskredite einer stetigen Steigerung unterworfen. Die Entwicklung ist aus folgender Übersicht zu ersehen (jeweils Stand 31.12.):

Jahr	Liquiditätskredite in Mio. EUR	EUR / Einwohner	Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
2013	1.515,2	7.175	211.173
2014	1.566,3	7.446	210.354
2015	1.582,5	7.524	210.326
2016	1.586,3	7.487	211.888
2017	1.583,8	7.475	211.888
2018	1.566,1	7.391	211.888
2019	1.544,9	7.291	211.888
2020	1.518,5	7.166	211.888



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt



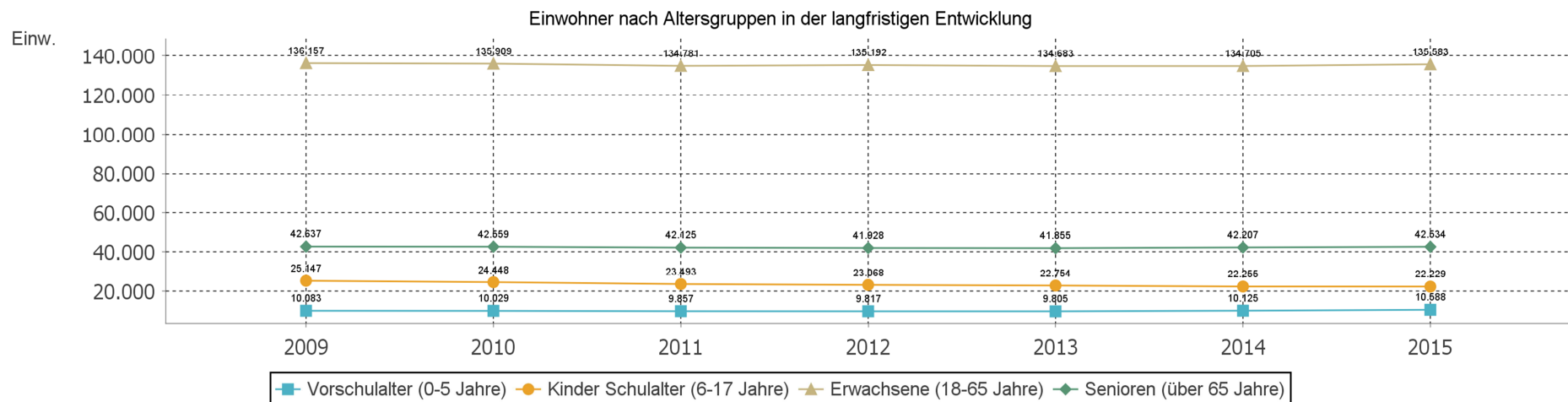
9.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015
Einwohner	210.256	210.005	209.097	209.292	210.934
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	4.858	4.909	4.823	5.032	5.291
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	4.999	4.908	4.982	5.093	5.297
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	23.493	23.068	22.754	22.255	22.229
Jugendliche 18-20 Jahre	7.206	6.941	6.638	6.633	6.786
Einwohner 21-45 Jahre	65.263	64.617	63.858	63.448	63.968
Einwohner 46-65 Jahre	62.312	63.634	64.187	64.624	64.829
Senioren (über 65 Jahre)	42.125	41.928	41.855	42.207	42.534

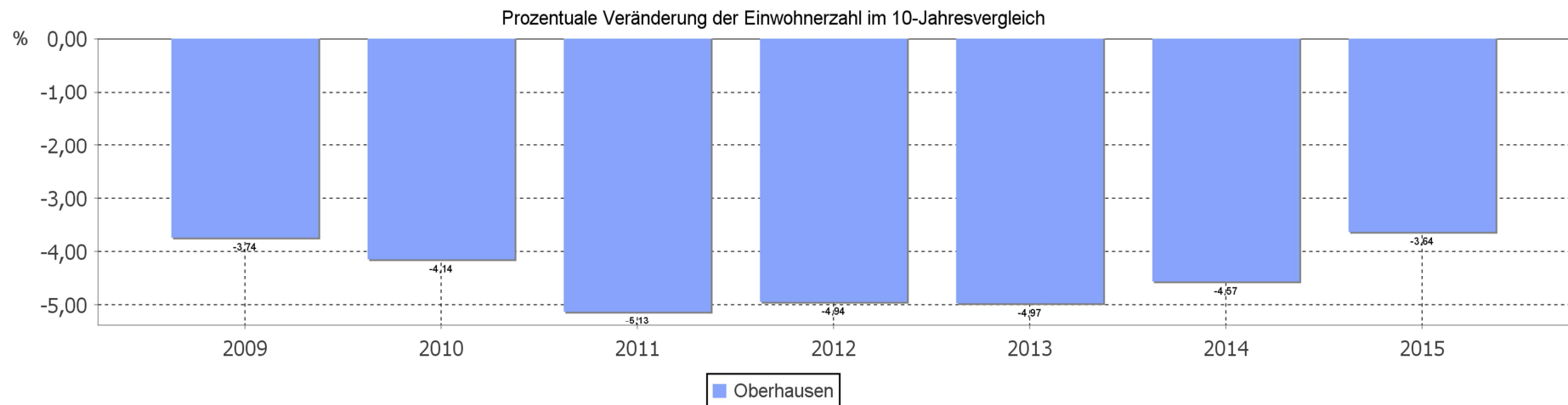
Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen





Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).





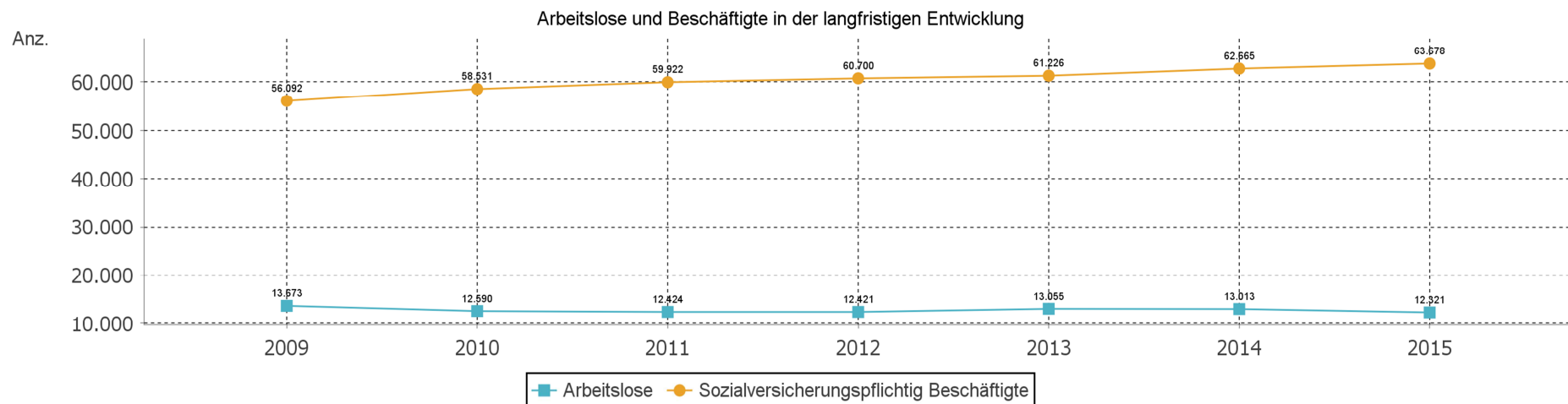
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015
Arbeitslose zum 30.6.	12.424	12.421	13.055	13.013	12.321
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	1.206	1.168	1.331	1.344	1.200
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Alterer)	1.794	2.011	2.235	2.326	2.400
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	59.922	60.700	61.226	62.665	63.678

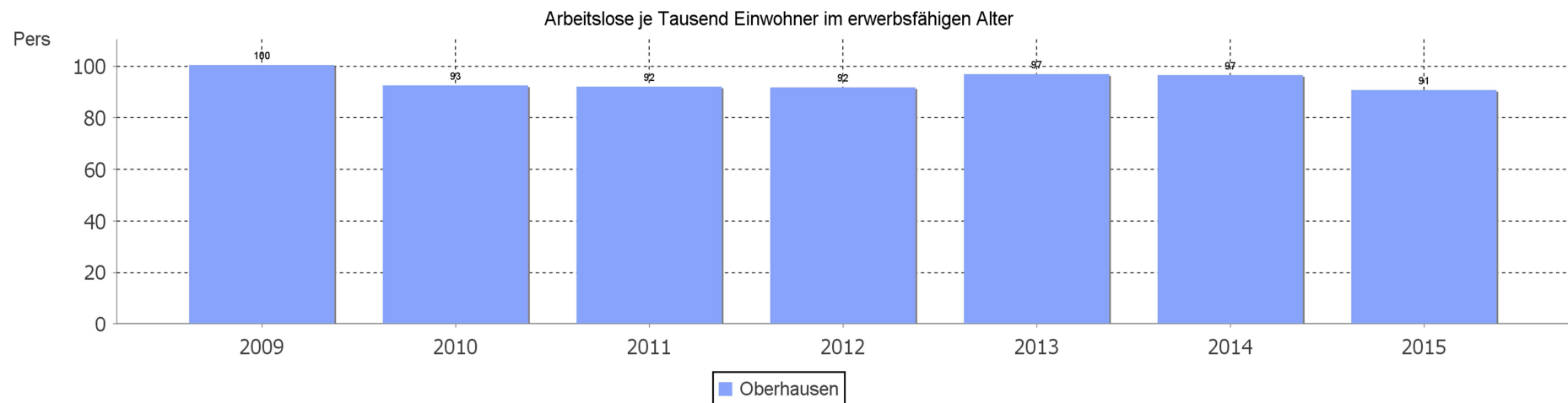
Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

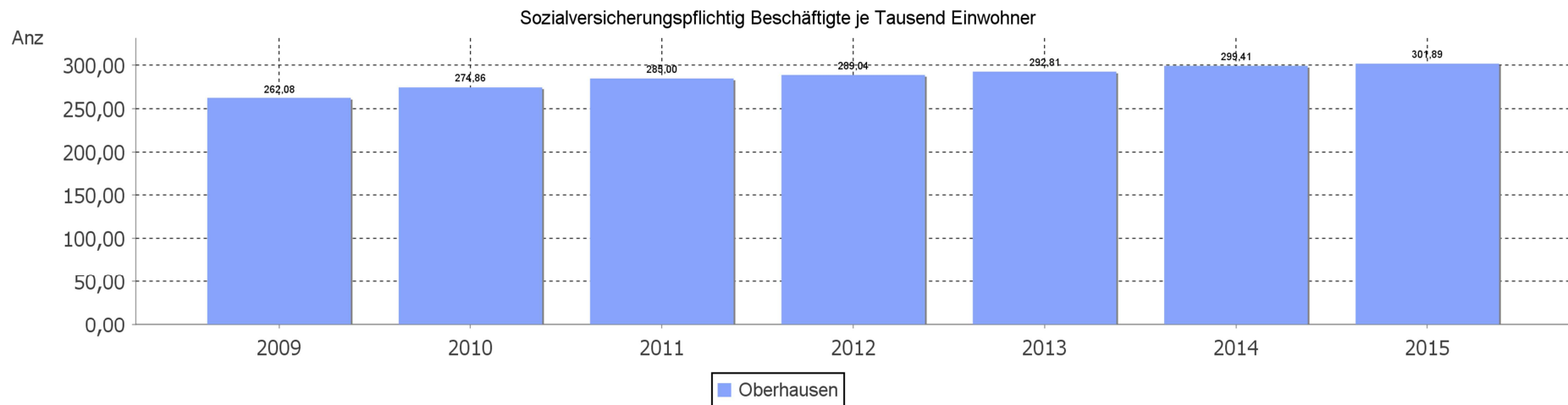
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



10 Sanierungsplanung 2016 bis 2021

Auf der Grundlage der vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen der Haushaltssanierungspläne (HSP) 2012 ff. und sämtlicher neuer Erkenntnisse zu den aktuellen Haushaltsplanungen hat die Verwaltung dem Rat der Stadt am 21.11.2016 die neue Ergebnisplanung bis 2021 vorgelegt:



Haushaltsvorbericht 2017 Stadt Oberhausen

Sanierungsplanung (konsolidierte Daten aus Haushaltsplan und HSP)										
Ergebnisplanung 2016 bis 2021										
Ergebnisplan	2013 RE	2014 RE	2015 RE	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Ertrags- und Aufwandsarten	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	211.808.616	211.024.107	233.485.974	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520	296.660.790	
02 + Zuwendungen und allg. Umlagen	249.367.528	256.076.259	279.649.123	287.680.048	332.072.560	335.016.350	331.471.630	327.926.800	319.505.930	
davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	39.336.940	26.082.960	12.953.980	0	
davon Schlüsselzuweisungen	140.819.449	146.746.519	170.815.301	176.811.690	190.983.820	207.790.400	218.595.500	227.995.110	232.076.220	
03 + Sonstige Transfererträge	3.056.805	3.233.307	3.448.946	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970	3.049.970	
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.157.928	97.588.928	96.133.699	100.123.678	97.801.750	96.492.620	96.537.620	96.492.620	96.537.620	
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.970.627	6.085.038	5.788.080	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890	6.030.890	
06 + Kostenerstattungen u. Kostenuml.	45.257.119	55.512.167	69.618.322	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670	68.393.280	
07 + Sonstige ordentliche Erträge	25.311.383	27.481.612	26.195.650	22.726.420	25.686.880	22.296.840	22.246.840	21.856.840	21.856.840	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
09 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	636.930.006	657.001.418	714.319.794	746.597.516	790.087.660	804.878.260	810.001.510	813.928.310	812.035.320	
11 - Personalaufwendungen	125.546.900	128.537.201	131.174.415	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390	143.995.570	
12 - Versorgungsaufwendungen	15.756.285	20.977.687	16.972.655	23.871.180	24.845.820	25.454.470	26.078.340	26.717.810	26.717.810	
13 - Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	156.774.361	142.673.387	150.352.420	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740	144.143.320	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.108.543	48.838.975	46.817.463	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300	
15 - Transferaufwendungen	226.952.377	238.091.866	262.320.194	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770	289.967.680	
16 - Sonst. ordentliche Aufwendungen	100.691.518	102.498.167	106.103.969	101.907.000	109.141.340	111.102.230	111.522.380	110.609.050	110.891.860	
17 = Ordentliche Aufwendungen	672.829.984	681.617.283	713.741.117	725.877.448	753.403.880	760.143.570	760.270.610	757.637.060	762.576.540	
18 = Ordentliches Ergebnis	-35.899.978	-24.615.865	578.677	20.720.068	36.683.780	44.734.690	49.730.900	56.291.250	49.458.780	
19 + Finanzerträge	815.122	1.285.334	1.245.335	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040	1.070.040	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.482.168	39.042.547	35.812.570	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770	47.404.770	
21 = Finanzergebnis	-36.667.045	-37.757.212	-34.567.235	-37.134.390	-35.047.420	-40.419.300	-42.974.600	-45.714.730	-46.334.730	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.567.023	-62.373.077	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	3.124.050	
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 = Jahresergebnis	-72.567.023	-62.373.077	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	3.124.050	
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)	-880	-942	-976	-992	-991	-986	-980	-969	-966	

Ergebnisplan

Ergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	233.485.973,63	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.649.122,67	287.680.048	332.072.560	335.016.350	331.471.630	327.926.800	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.448.946,48	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.133.699,25	100.123.678	97.801.750	96.492.620	96.537.620	96.492.620	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.788.080,21	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.618.321,62	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.195.649,96	22.726.420	25.686.880	22.296.840	22.246.840	21.856.840	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	714.319.793,82	746.597.516	790.087.660	804.878.260	810.001.510	813.928.310	
11	- Personalaufwendungen	131.174.415,18	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390	
12	- Versorgungsaufwendungen	16.972.654,98	23.871.180	24.845.820	25.454.470	26.078.340	26.717.810	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.352.420,38	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.817.462,93	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300	
15	- Transferaufwendungen	262.320.194,06	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.103.969,15	101.907.000	109.141.340	111.102.230	111.522.380	110.609.050	
17	= Ordentliche Aufwendungen	713.741.116,68	725.877.448	753.403.880	760.143.570	760.270.610	757.637.060	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	578.677,14	20.720.068	36.683.780	44.734.690	49.730.900	56.291.250	
19	+ Finanzerträge	1.245.335,49	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.812.570,41	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	34.567.234,92-	37.134.390-	35.047.420-	40.419.300-	42.974.600-	45.714.730-	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	33.988.557,78-	16.414.322-	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	33.988.557,78-	16.414.322-	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	

Finanzplan

Finanzplan 2017

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	234.191.569,66	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.026.062,41	269.821.520	314.600.570	317.544.360	313.999.640	310.454.810
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.173.924,34	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.857.484,21	98.172.988	92.656.060	93.565.400	93.610.400	93.565.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.109.830,12	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.126.356,62	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.829.777,19	20.069.420	21.629.880	21.839.840	21.839.840	21.839.840
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	756.331,53	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	684.071.336,08	725.328.098	764.591.400	785.165.450	790.302.420	794.582.140
10	- Personalauszahlungen	116.282.743,94	120.834.988	128.461.260	130.349.280	132.265.300	134.249.200
11	- Versorgungsauszahlungen	23.356.269,82	23.371.180	24.345.820	24.954.470	25.578.340	26.217.810
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146.381.186,38	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.639.914,98	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770
14	- Transferauszahlungen	259.674.713,08	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770
15	- Sonstige Auszahlungen	99.465.191,25	101.907.000	109.139.840	110.120.030	111.520.880	110.607.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	679.800.019,45	710.098.828	742.054.730	746.650.580	750.277.340	750.346.840
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	4.271.316,63	15.229.270	22.536.670	38.514.870	40.025.080	44.235.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.322.408,65	11.625.500	24.109.230	13.416.270	13.655.670	16.991.070
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.067.825,50	4.158.300	2.386.900	2.216.900	2.037.000	1.051.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	57.155,78	59.390	53.690	52.250	48.370	40.340
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.969.200,56	1.540.000	2.960.000	120.000	120.000	120.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.416.590,49	17.383.190	29.509.820	15.805.420	15.861.040	18.202.410
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	832.074,72	900.180	871.180	533.000	312.000	312.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.155.257,85	32.835.470	53.172.640	47.859.190	32.315.360	25.061.020
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.434.533,93	3.463.150	3.804.550	3.850.950	2.076.950	1.788.450
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.421.866,50	37.198.800	57.848.370	52.243.140	34.704.310	27.161.470
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	19.005.276,01-	19.815.610-	28.338.550-	36.437.720-	18.843.270-	8.959.060-
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	14.733.959,38-	4.586.340-	5.801.880-	2.077.150	21.181.810	35.276.240
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21.030.473,38	25.414.470	40.612.280	46.391.570	21.880.320	9.982.730

Finanzplan 2017

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.310.400.000,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.831.917,43	24.675.260	32.300.320	30.764.780	21.912.860	18.777.200
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.294.200.000,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	17.398.555,95	739.210	8.311.960	15.626.790	32.540-	8.794.470-
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	2.664.596,57	3.847.130-	2.510.080	17.703.940	21.149.270	26.481.770
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.799.617,18	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	1.909.116,34	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	9.373.330,09	3.847.130-	2.510.080	17.703.940	21.149.270	26.481.770

Finanzplan 2017

Zeile 33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

1.068.410 EUR Anteile an Unternehmen; ASO-Tilgungserstattung
28.338.550 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Saldo Investitionstätigkeit
(20.663.550 EUR und 7.675.000 EUR für die Umsetzung des Förderprogramms "Gute Schule 2020")
2.400.000 EUR Darlehensaufnahme ASO - Ersatzneubau Haus 3
8.805.320 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Umschuldung

40.612.280 EUR

Zeile 35 Tilgung und Gewährung von Darlehen

10.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund
335.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land
23.150.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen
inkl. Darlehensgewährung an ASO (2,4 Mio. EUR, Ersatzneubau Haus 3)
8.805.320 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen - Umschuldung

32.300.320 EUR

Teilpläne (Produktbereiche)

01

Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich größtenteils auf die Politik, die Verwaltungsführung, die Organisation, die Finanz-, Immobilien- und Personalangelegenheiten der Stadt beziehen.

Im Produktbereich 01 sind folgende (Fach-)Bereiche sowie Stabsstellen vertreten:

- Bereich 0-1/ Stadtkanzlei
- Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung
- Bereich 0-4/ Büro für Chancengleichheit
- Bereich 9-2/ Personalrat
- Bereich 1-1/ Finanzen
- Betriebsärztlicher Dienst
- Strategisches IT-Management
- Arbeitssicherheit
- Bereich 4-1/ Personal und Organisation
- Bereich 4-6/ Recht
- Bereich 9-1/ Fraktionsgeschäftsführung
- Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement
- Bereich 9-7/ Pressestelle, Virtuelles Rathaus
- Betriebliche Sozialberatung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Rat, Ausschüsse, Beiräte, Bezirksvertretungen finden sich in diesem Produktbereich wieder. Es sind u.a. die Erarbeitung/ Weiterentwicklung von Grundsätzen, Entwicklung und Aktualisierung der örtlichen Regelungen (Hauptsatzung, Geschäftsordnung), die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen sowie die Besetzung der kommunalen Ausschüsse von großer Bedeutung.

Der Produktbereich 01 umfasst die Angelegenheiten Gebühren, Steuern und Darlehen. Zur inneren Verwaltung gehören die Planung und Verwaltung der städtischen Finanzen ebenso wie die Erstellung von Satzungen über die Erhebung von Kommunalabgaben, den Grundstücksverkehr, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie des städtisch bebauten Grundbesitzes.

Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung, sowie die Personalentwicklung, die Personalverwaltung, Personalabrechnung, zentrale Verwaltungsaufgaben, das Strategische IT-Management, die Organisation und die Personalwirtschaft sind diesem ebenfalls zuzuordnen.

Die Beachtung aktueller tarifrechtlicher Entwicklungen, dienstrechtlicher Änderungen und die Verfolgung gerichtlicher Entscheidungen in diesem Rahmen bilden einen weiteren Schwerpunkt des Produktbereiches 01.

Die örtliche Rechnungsprüfung prüft, ob die Verwaltung nach geltendem Recht verfährt und sachgerechte Entscheidungen trifft. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Weiter beinhaltet dieser Produktbereich die Sicherung der geschlechtergerechten Lebensqualität. Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch Informations- und Pressearbeit, interne sowie externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretung für die Gesamtverwaltung.

Die Pressearbeit und der Internet-Auftritt gehören außerdem dem Produktbereich 01 an. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen hierbei die tägliche Information der Medien über aktuelle Nachrichten der Verwaltung, sowie die Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Oberhausen. Hierbei soll der Bürger/innenservice der Stadtverwaltung Oberhausen im Internet aufgebaut, erweitert und optimiert, wichtige Informationen angeboten und überflüssige Behördengänge erspart werden.

Das Aufgabengebiet des Bereichs Recht umfasst die Rechtsberatung und Prozeßführung für die Stadt Oberhausen und ggf. für die städt. Eigenbetriebe und Gesellschaften. Des Weiteren fallen Sach- und Haftpflichtversicherungen, Aufsichtsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten und Datenschutz in die Zuständigkeit.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen, Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen, Verwaltung, Beteiligungsgesellschaften
- Bürger/innen, Einwohner/innen, Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen
- Institutionen, Verbände und Organisationen, Körperschaften, andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der Vertragspartner
- Potentielle Bewerber/innen um Ausbildungsplätze bei der Stadtverwaltung Oberhausen, der OGM GmbH und der WBO GmbH
- Auszubildende und Praktikanten/innen der Stadtverwaltung Oberhausen und der Tochtergesellschaften OGM GmbH und WBO GmbH
- Alle Grundstücksinteressenten/innen, Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind
- Alle Mieter des städt. Wohn- und Geschäftshausbesitzes bzw. Grundstücksinteressenten/innen
- Verwalter bzw. Bewirtschafter der unter Denkmalschutz stehenden städt. Objekte
- Sonstige von Sanierungs- und Investitions- bzw. Abbruchmaßnahmen betroffene Personen
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (6-26 Jahre)

Besonderheiten

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

Produktgruppe 0101
Politische Gremien

Produktgruppe 0102
Steuerungs-
unterstützung und
Verwaltungsführung

Produktgruppe 0103
Büro für
Chancengleichheit

Produktgruppe 0104
Beschäftigtenvertretung

Produktgruppe 0105
Rechnungsprüfung

Produktgruppe 0107
Presse- und
Onlinearbeit

Produkt 010101
Politische Gremien

Produkt 010201
Steuerungs-
unterstützung und
Verwaltungsführung

Produkt 010301
Büro für
Chancengleichheit

Produkt 010401
Beschäftigtenvertretung

Produkt 010501
Rechnungsprüfung

Produkt 010701
Presse- und
Onlinearbeit

Produkt 010203
Strategisches IT-
Management

Produktbereich 01
Innere Verwaltung

Produktgruppe 0108
Personalmanagement

Produktgruppe 0109
Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktgruppe 0111
Recht

Produktgruppe 0113
Strategisches Immobilienmanagement

Produktgruppe 0115
Internationale Beziehungen

Produkt 010801
Personalwirtschaft, -abrechnung und Organisation

Produkt 010901
Finanzen, Controlling, Gebühren

Produkt 011101
Rechtsangelegenheiten

Produkt 011301
Strategisches Immobilienmanagement

Produkt 011501
Internationale Beziehungen

Produkt 010802
Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produkt 010902
Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren

Produkt 010903
Finanzbuchhaltung

Produkt 010904
IT-Rechnungswesen

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0101: Politische Gremien	
010101 Politische Gremien	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0102: Steuerungsunterstützung u. Verwaltungsführung	
010201 Steuerungsunterstützung und Verwaltungsführung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail).
010203 Strategisches IT-Management	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit	
010301 Büro für Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Umsetzung des Inklusionsplans. - Akquise von Drittmitteln zur Teilfinanzierung von Projekten. - Entwicklung neuer Maßnahmen. - Durchführung Netzwerk Chancengleichheit zur ziel- und ergebnisorientierten Netzwerkarbeit innerhalb der Verwaltung. - Entwicklung, Initiierung und Förderung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen / Aktionen / Workshops zur Sensibilisierung für die Themenfelder des Bereiches und zur Impulssetzung hinsichtlich verschiedener Themen. - Fortführung des Oberhausener Bündnisses für Familien. - Organisation von Netzwerktreffen mit externen Akteuren zur Vertiefung und zum Ausbau von Kooperationen mit externen Organisationen und Einrichtungen. - Kommission Barrierefreiheit. - Umsetzung und Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Oberhausen.
Produktgruppe 0104: Beschäftigtenvertretung	
010401 Beschäftigtenvertretung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0105: Rechnungsprüfung	
010501 Rechnungsprüfung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0107: Presse- und Onlinearbeit	
010701 Presse- und Onlinearbeit	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0108: Personalmanagement	

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte	Ziele
010801 Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 um 195,5 Stellen
010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von 6 Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen - Modulare Qualifizierung "Aufstieg in den höheren Dienst" - Konzepterarbeitung "interkulturelle Qualifizierung" - Seminardurchführung
Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen	
010901 Finanzen, Controlling, Gebühren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
010902 Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
010903 Finanzbuchhaltung	a) Buchführung - Der prozentuale Anteil der Stornobelege am Gesamtbuchungsaufkommen soll auf unter 1% reduziert werden (Erhöhung der Buchungsqualität). b) Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) - Reduzierung der offenen Posten durch Verbuchungen bzw. Ausgleiche auf absolut 500 in 2017
010904 IT-Rechnungswesen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0111: Recht	
011101 Rechtsangelegenheiten	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0113: Strategisches Immobilienmanagement	
011301 Strat. Immobilienmanagement	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen). In 2017 insbesondere Ankauf des Grundstücks "Böllhoff" an der Breilstraße mit einem Volumen von 1.100.000 EUR - Vermarktung der verfügbaren Grundstücke des Immobilienportals. Außerdem weitere Vermarktung von Erbbaugrundstücken sowie von Grundstücken aus dem Sportstättenpaket, ab 2017 insbesondere im Bereich des B-Plans 662 Lilienthalstraße

Haushaltsplan 2017

Innere Verwaltung

Verantwortliche/r:

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras, Hr. Motschull, Hr. Schmidt

Produktbereich 01

Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung

Produkte

Ziele

- Vermarktung von Schulgebäuden im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und anderen Objekten. In 2017 wird insbesondere der Verkauf der Josefschule angestrebt

Produktgruppe 0115: Internationale Beziehungen

011501 Internationale Beziehungen

- Durchführung eines multinationalen Austausches im Ausland mit Oberhausener Teilnehmer/innen.
- Durchführung einer multinationalen Großveranstaltung in Oberhausen mit 350 Teilnehmern/innen.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis		Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Indikatoren der Zielerreichung								
Produktgruppe 0102: Steuerungsunterstützung u. Verwaltungsführung								
010201 Steuerungsunterstützung und Verwaltungsführung								
Zeitraum d. Eingangsbestätigung	Tage	0	3	3	0	0	0	0
Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	Wochen	0	3	3	0	0	0	0
Anzahl der Unternehmensbesuche	Stück	0	8	0	0	0	0	0
Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit								
010301 Büro für Chancengleichheit								
Anzahl teilfinanzierter Projekte	Stück	0	3	3	3	3	3	3
Anzahl neu entwickelter Maßnahmen	Stück	0	3	3	3	3	3	3
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	3	3	3	3	3	3
Anzahl durchgeführter Sitzungen	Stück	0	6	2	3	3	3	3
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	15	15	15	15	15	15
Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	Stück	0	3	4	4	4	4	4
Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	Stück	0	15	15	15	15	15	15
Maßnahmen / Entwicklung Gebäude	Stück	0	0	2	2	2	2	0
Maßnahmen zur Umsetzung	Stück	0	0	4	4	4	4	4
Produktgruppe 0107: Presse- und Onlinearbeit								
010701 Presse- und Onlinearbeit								
Abstimmung GA Social Media	Datum	0	31.12.2016	0	0	0	0	0
Umsetzung GA Social Media	Datum	0	31.12.2016	0	0	0	0	0
Durchführung der Online-Bürgerbeteiligun	Datum	0	31.12.2016	0	0	0	0	0
Produktgruppe 0108: Personalmanagement								
010801 Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation								
Reduzierung des Personalbestandes	Personen	0	15	18,500	20,500	20,500	20,500	0
010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung								
Anzahl d. qualifizierten Ausbilder/innen	Personen	0	6	6	0	0	0	0
Durchführung von Schulungen	Stück	0	1	2	0	0	0	0
Durchführung von Schulungen	Stück	0	0	3	0	0	0	0
Durchführung von Schulungen	Personen	0	3	3	0	0	0	0
Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen								
010903 Finanzbuchhaltung								
a) Anteil der Stornierungen	Prozent	0	1	0	0	0	0	0

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
b) Anzahl der offenen Posten	Stück	0	500	0	0	0	0
b) Höhe der offenen Posten	EURO	0	180.000	0	0	0	0
Produktgruppe 0113: Strategisches Immobilienmanagement							
011301 Strat. Immobilienmanagement							
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	EURO	0	250.000	1.350.000	250.000	250.000	250.000
Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen	Stück	0	750	0	0	0	0
Pachterträge Kleingartenanlagen	EURO	0	157.250	0	0	0	0
Verkaufserlöse durch Vermarktung	EURO	0	2.000.000	1.527.700	1.357.700	1.177.600	500.000
Verkaufserlöse durch Vermarktung	EURO	0	4.050.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Produktgruppe 0115: Internationale Beziehungen							
011501 Internationale Beziehungen							
Anzahl der Teilnehmer	Stück	0	0	150	0	150	0
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	0	0	350	0	350
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	350	0	0	0	0

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2018	2019	2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben		700,00-	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.603.230,50	1.453.540	1.420.830	1.451.830	1.420.830	1.420.830	1.420.830	1.420.830	
03	+ Sonstige Transfererträge		150,00	60	60	60	60	60	60	60	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	34.916,91	26.550	81.000	36.000	81.000	36.000	81.000	36.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3.033.387,35	2.985.410	2.927.710	2.907.710	2.887.710	2.887.710	2.887.710	2.887.710	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	3.508.033,08	2.965.380	3.390.620	3.390.710	3.366.320	3.358.740	3.358.740	3.358.740	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	10.145.749,51	7.290.550	9.680.550	6.230.550	6.180.550	5.790.550	5.790.550	5.790.550	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		18.324.767,35	14.721.490	17.500.770	14.016.860	13.936.470	13.493.890	13.493.890	13.493.890	
11	- Personalaufwendungen		34.815.292,28	28.323.220	22.159.080	29.025.500	29.367.620	29.728.120	29.728.120	29.728.120	
12	- Versorgungsaufwendungen		2.012.942,92-	5.018.160	5.126.770	5.242.430	5.360.990	5.482.520	5.482.520	5.482.520	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	56.333.235,55	58.672.660	56.124.330	54.858.460	54.158.540	54.165.600	54.165.600	54.165.600	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.232.075,91	3.189.250	3.184.780	3.184.780	3.184.780	3.184.780	3.184.780	3.184.780	
15	- Transferaufwendungen	7	239.449,08	266.210	358.910	359.110	359.110	359.110	359.110	359.110	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	8.989.776,49	8.748.380	8.962.620	9.034.610	9.034.360	9.034.030	9.034.030	9.034.030	
17	= Ordentliche Aufwendungen		101.596.886,39	104.217.880	95.916.490	101.704.890	101.465.400	101.954.160	101.954.160	101.954.160	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		83.272.119,04-	89.496.390-	78.415.720-	87.688.030-	87.528.930-	88.460.270-	88.460.270-	88.460.270-	
19	+ Finanzerträge		2.238,02	100	100	100	100	100	100	100	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		2.238,02	100	100	100	100	100	100	100	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		83.269.881,02-	89.496.290-	78.415.620-	87.687.930-	87.528.830-	88.460.170-	88.460.170-	88.460.170-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		83.269.881,02-	89.496.290-	78.415.620-	87.687.930-	87.528.830-	88.460.170-	88.460.170-	88.460.170-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.732.940,00	1.493.320	1.493.320	1.493.320	1.488.170	1.488.170	1.488.170	1.488.170	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		576.392,12	589.190	589.190	589.190	584.040	584.040	584.040	584.040	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		82.113.333,14-	88.592.160-	77.511.490-	86.783.800-	86.624.700-	87.556.040-	87.556.040-	87.556.040-	

Vermerke:

- 1 Zuschüsse für die Jugendkunstschule von der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (10.000 EUR), Zuschüsse für die Durchführung der Internationalen Jugendbegegnung "Multi" vom Landschaftsverband Rheinland (35.000 EUR), Zuschüsse und Sponsorengelder für das Büro für Chancengleichheit (4.500 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land und übrigen Bereichen (1.371.330 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren (für Heimaufsicht 30.000 EUR, für die Einbehaltung von Gewerkschaftsbeiträgen, Pfändungen u.ä. 6.000 EUR), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Internationale Begegnungen 45.000 EUR).
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (Wohnungen und Gewerbe 1.600.000 EUR, Mobilfunkanlagen 225.000 EUR, Erbbauzinsen 810.000 EUR, Dauerkleingartenanlagen 157.250 EUR, Stellplätze Technisches Rathaus/Rathaus Oberhausen/Kulturvilla 42.000 EUR), Sonstige Entgelte (z.B. Rückzahlung von Bezügen, Bannerwerbung, amtliche Veröffentlichungen, Teilnehmerentgelte Jugendkunstschule 70.820 EUR), Fernmeldegebühren (6.000 EUR), Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (6.640 EUR), sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (10.000 EUR).
- 4 Erstattungen (Theater Oberhausen 88.870 EUR, Anteile anderer Dienstherrn sowie Beteiligungsgesellschaften an Personalkosten 442.510 EUR, Aus- und Fortbildungsleistungen 75.500 EUR, Fachdienste des Arbeits- und Gesundheitsschutzes 171.370 EUR, Arbeitssicherheit 65.000 EUR, Bundesprogramm "Bildung integriert" 31.880 EUR, Sachversicherungs- und Umlagebeiträge etc. 2.465.640 EUR, Alteneinrichtung der Stadt Oberhausen 24.850 EUR, Erstattungen für die Beseitigung von Schäden an Flüchtlingswohnungen 25.000 EUR).
- 5 Bußgelder (Verkehrsordnungswidrigkeiten etc. 3.750.250 EUR), Säumniszuschläge, Stundungs-, Aussetzungs-, Hinterziehungszinsen u.ä. (1.874.000 EUR), Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden über den Bilanzwert hinaus (2.655.000 EUR), andere sonstige ordentliche Erträge (1.300 EUR), einmaliger Ertrag aus der Herabsetzung der Pensions- und Beihilferückstellungen (1.400.000 EUR).
- 6 Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden inkl. Ingenieurleistungen OGM - LVZ 1 Instandhaltungsmanagement (17.630.170 EUR), Fremdleistungen (FL) OGM (Energiemanagement 643.430 EUR), Einzelverträge (EV) OGM (NKF 570.000 EUR), IT-Basisleistungen (2.000.000 EUR), IT-Standardleistungen (2.583.670 EUR), Telefongebühren 289.990 EUR, Nutzungsentgelte OGM (562.690 EUR), Leistungsverträge OGM (LVZ 6 - 10; 29.788.480 EUR, davon LVZ 6 / Energiemanagement 2.675.000 EUR, LVZ 7 / Grundstücks- und Mietwesen 1.545.000 EUR, LVZ 8 / Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung 6.530.000 EUR, LVZ 9 / Haustechnischer Dienst 8.450.000 EUR und LVZ 10 / Unterhaltung u. Instandhaltung von Grün- und Freiflächen 10.588.480), Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (108.530 EUR), Einheitspreise (EP) OGM (939.870 EUR, davon EP Post- und Botendienste 409.500, EP Druck und Grafik 319.060, EP Beschaffungswesen 211.310 EUR), Sonstige Mietnebenkosten OGM (5.740 EUR), Wartung/Unterhaltung Software/KFZ (16.760 EUR), Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.ä. (42.390 EUR), Aufwendungen Kommunales Rechenzentrum (33.670 EUR), Erstattungen an Gemeinden/GV (470.940), an Beteiligungen (150.000 EUR), an Private (50.000 EUR), Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen (30.000 EUR), Aufwendungen für Bürgerbeteiligungsverfahren (50.000 EUR), sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (156.000 EUR) und sonstige Aufwendungen (2.000 EUR).
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse an Verbände, Vereine o.ä. (TMO GmbH 175.130 EUR; Frauenberatungsstelle 77.500 EUR; Sonstige 106.280 EUR).

TEILERGEBNISPLAN

- 8 Ehrenamtliche Tätigkeiten (908.900 EUR), Ehrengaben, Ehrungen (15.500 EUR), Fraktionszuwendungen (1.433.500 EUR), Migrationsrat (155.600 EUR), Repräsentatives Stadtmarketing (22.200 EUR), Aufwendungen für Schadensfälle (Sachversicherungen 1.000.000 EUR), Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (356.910 EUR), Sonstige Miete OGM (66.590 EUR), Fremdleistungen (FL) OGM (881.970 EUR, davon FL Postaufwendungen 353.390 EUR und FL Beschaffungswesen 528.580 EUR), Verfügungsmittel Oberbürgermeister (17.900 EUR), Repräsentationsmittel 1., 2. und 3. Bürgermeister/in (3.090 EUR), Versicherungsbeiträge (2.018.840 EUR), Aufwendungen für Versicherungsschäden unterhalb des Selbstbehaltes (80.000 EUR), Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (228.130 EUR, u.a. Deutscher Städtetag, Oberhausener Verbraucherberatung) und Unfallkasse NRW (610.000 EUR), Aus- und Fortbildung (235.810 EUR), Reisekosten (79.560 EUR), Kosten im Bankverkehr (240.500 EUR), Gerichtskosten (110.950 EUR), Öffentliche Bekanntmachungen (20.000 EUR), Aufwendungen für Leasing (60.000 EUR, u.a. Radaranlagen), Kosten im Rahmen von Vollstreckungen (119.000 EUR), Bewirtungskosten Beigeordnete/Dezernenten (5.000 EUR), Pachten (6.500 EUR), Externe Untersuchungen GPA (50.000 EUR), Personalnebenaufwendungen (5.660 EUR), Prozesszinsen (15.000 EUR), Fachliteratur (14.870 EUR), Fachdienste des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (12.100 EUR), Entschädigung für Schiedspersonen (7.000 EUR), Wirtschafts- und EDV-Beratung (27.570 EUR), Aufwendungen für Projektentwicklungen des Büros für Chancengleichheit (2.500 EUR), Grundbesitzabgaben (115.000 EUR) sowie übrige Aufwendungen (36.470 EUR).

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		7.857.500,68	4.117.300	2.335.900	0	0	2.165.900	1.986.000	1.000.000			
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		7.857.500,68	4.117.300	2.335.900	0	0	2.165.900	1.986.000	1.000.000			
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		783.754,97	290.000	255.000	0	0	255.000	250.000	250.000		250.000	
für Baumaßnahmen		250.223,03	540.500	1.491.500	0	0	741.500	270.500	56.000		56.000	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		76.275,59	60.000	250.000	0	0	60.000	60.000	60.000		60.000	
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.110.253,59	890.500	1.996.500	0	0	1.056.500	580.500	366.000		366.000	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.747.247,09	3.226.800	339.400	0	0	1.109.400	1.405.500	634.000		634.000	

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Stadtarchiv 410001100300100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		134.208,77	0	0	0	0	0	0	0,00	134.209
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		134.208,77-	0	0	0	0	0	0	0,00	134.209-
Geschwindigkeitsüberwach 460001110100000										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	0,00	60.000	250.000	60.000	60.000	60.000	0	0,00	490.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	60.000-	250.000-	60.000-	60.000-	60.000-	0	0,00	490.000-
Geschwindigkeitsüberwach 460001110300000										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	76.275,59	0	0	0	0	0	0	0,00	76.276
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		76.275,59-	0	0	0	0	0	0	0,00	76.276-
Unbeb. Grundstücke 130001130100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3	1.404.769,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.404.769
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		514.647,26	0	0	0	0	0	0	0,00	514.647
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		890.121,74	0	0	0	0	0	0	0,00	890.122
BPlan 421 Grundverm. 130001130100100										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		79.610,93	150.000	0	0	0	0	0	0,00	229.611
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4	266.970,44	40.000	0	0	0	0	0	0,00	306.970

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		187.359,51-	110.000	0	0	0	0	0	0,00	77.360-
BPlan 424 Grundverm. 130001130100200										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.137,27	0	0	0	0	0	0	0,00	2.137
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2.137,27-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.137-
BPlan 655 Landwehr 130001130100300										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	5.513.120,75	0	0	0	0	0	0	0,00	5.513.121
Auszahlung für Baumaßnahmen		58.156,15	0	0	0	0	0	0	0,00	58.156
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		5.454.964,60	0	0	0	0	0	0	0,00	5.454.965
Sport. Duisburger Str. 130001130100600										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		620.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	620.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		620.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	620.000
Unbeb. Grundstücke 870001130100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	6	0,00	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	3.000.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7	0,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.250.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	750.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.750.000
BPlan 421 Kahlens Kuhle 870001130100010										

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
		2015								
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8	0,00	0	5.000	5.000	0	0	0	0,00	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0,00	10.000-
BPlan 655 Landwehr 870001130100300										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	9	0,00	2.222.300	0	0	0	0	0	0,00	2.222.300
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	150.000	800.000	350.000	0	0	0	0,00	1.300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	2.072.300	800.000-	350.000-	0	0	0	0,00	922.300
BPlan 659 Dinnendahlstr. 870001130100400										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	11	0,00	180.000	350.000	180.000	0	0	0	0,00	710.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	12	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0	0,00	20.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	170.000	340.000	180.000	0	0	0	0,00	690.000
BPlan 662 Lilienthalstr. 870001130100500										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	13	0,00	0	985.900	985.900	986.000	0	0	0,00	2.957.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	14	0,00	324.500	625.500	335.500	214.500	0	0	0,00	1.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	324.500-	360.400	650.400	771.500	0	0	0,00	1.457.800
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 870001130101000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	15	0,00	565.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	2.565.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	565.000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00	2.565.000

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Verwaltungsgebäude 870001130102000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16	0,00	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	0	0,00	280.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0	0,00	280.000-
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	17	240.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		58.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	58.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		182.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	182.000
Verwaltungsgebäude 130001130200100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	18	141,89-	0	0	0	0	0	0	0,00	142-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		141,89	0	0	0	0	0	0	0,00	142
Gesamtsaldo		6.747.247,09	3.226.800	339.400	1.109.400	1.405.500	634.000	0	0,00	13.462.347

Vermerke:

- 1 Errichtung von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Priorisierung erfolgt unterjährig, s. Erläuterungen lfd. Nr. 7.
- 2 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 460001110100000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 6.
- 3 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 8.
- 4 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100010 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 10.
- 5 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130100300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 11.
- 6

- 7 Veräußerung von unbebauten Grund-, Gewerbegrundstücken -allgemein- sowie von Erbbaugrundstücken, s. Erläuterungen lfd. Nr. 1.
- 8 Erwerb von Kompensations- und Ausgleichsflächen.
- 9 Notwendige Restarbeiten "An Kahlens Kuhle" in den Jahren 2017 und 2018.
- 10 Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption (SPK). Geplantes Gesamteinzahlungsvolumen = 12.020.800 EUR, davon für die Bauvorhaben B-Plan 655 "Landwehr" (8.533.000 EUR), B-Plan 659 "Dinnendahlstr." (530.000 EUR) und B-Plan 662 "Lilienthalstr." (2.957.800 EUR), s. Erläuterungen lfd. Nr. 3.
- 11 Erforderliches Gesamtauszahlungsvolumen für die Jahre 2012 - 2019 im Rahmen der Umsetzung der SPK für den Produktbereich 01 Innere Verwaltung= 4.410.000 EUR, davon für B-Plan 655 "Landwehr" (ca. 3.150.000 EUR), B-Plan 659 "Dinnendahlstr." (20.000 EUR) und B-Plan 662 "Lilienthalstr." (1.240.000 EUR) für die Baureifmachung sowie Erschließungsmaßnahmen. Gesamtauszahlungsvolumen für alle SPK-Maßnahmen im Produktbereich 08 Sportförderung = 4.525.558 EUR. Somit Gesamtauszahlungsvolumen (SPK) = 8.935.558 EUR.
- 12 Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 11.
- 13 Notwendige Auszahlungen für die Baureifmachung ab 2016 ff. im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 12.
- 14 Einzahlungen im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption werden erst ab 2017 erwartet, s. Erläuterungen lfd. Nr. 11.
- 15 Notwendige Auszahlungen für die Baureifmachung ab 2016 ff. im Rahmen der Umsetzung der Sportplatzkonzeption, s. Erläuterungen lfd. Nr. 12.
- 16 Veräußerung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken, u. a. "Josefschule", s. Erläuterungen lfd. Nr. 4.
- 17 Pauschalansatz für Baumaßnahmen in Verwaltungsgebäuden, s. Erläuterungen lfd. Nr. 5.
- 18 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130101000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 17.
- 18 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 870001130102000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 18.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	26.546.180,00 €	26.546.180,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	145.810,00 €	145.810,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	79.560,00 €	79.560,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	935.290,00 €	935.290,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	1.083.550,00 €	1.083.550,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	110.950,00 €	110.950,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	4.873.660,00 €	4.873.660,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	643.430,00 €	643.430,00 €
D00000010	DR Unfallkasse NRW	610.000,00 €	610.000,00 €
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	115.000,00 €	115.000,00 €
D00000012	DR Mieten	537.770,00 €	537.770,00 €
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Verwaltungsführung	129.470,00 €	129.470,00 €
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 0-4 Büro für Chancengleichheit	13.700,00 €	13.700,00 €
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 9-2 Personalrat	15.000,00 €	15.000,00 €
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	31.180,00 €	31.180,00 €
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 4-1 Personal und Organisation	930.440,00 €	930.440,00 €
D01090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 1-1 Finanzen	397.070,00 €	397.070,00 €
D01110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 4-6 Recht	7.070,00 €	7.070,00 €
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 0-7 Strategisches Immobilienmanagement	230.000,00 €	230.000,00 €
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 7-0-30 Büro für Interkultur	78.200,00 €	78.200,00 €
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	41.330,00 €	41.330,00 €
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	9.140,00 €	9.140,00 €
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	20.810,00 €	20.810,00 €
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	7.190,00 €	7.190,00 €
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	984.840,00 €	984.840,00 €
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	67.970,00 €	67.970,00 €
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	156.000,00 €	156.000,00 €
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	1.340,00 €	1.340,00 €
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	9.940,00 €	9.940,00 €
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	110.840,00 €	110.840,00 €
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	134.570,00 €	134.570,00 €
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	10.810,00 €	10.810,00 €
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	38.310,00 €	38.310,00 €
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	11.140,00 €	11.140,00 €
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	180.660,00 €	180.660,00 €
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	83.170,00 €	83.170,00 €
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	250.110,00 €	250.110,00 €

02

Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich auf die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen sowie des Bestandes der Einrichtungen und Veranstaltungen der Stadt Oberhausen beziehen. Er beinhaltet die Gesamtheit der im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung liegenden ungeschriebenen und geschriebenen Regeln für das Verhalten des Einzelnen in der Öffentlichkeit, deren Beachtung nach den jeweils herrschenden Anschauungen als unerlässliche Voraussetzung eines geordneten staatsbürgerlichen Zusammenlebens betrachtet wird.

Im Produktbereich 02 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Bereich 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung
ausgenommen:
 - Fachbereich 2-4-70/ Standesamt - hier: Friedhöfe (s. PB13)
 - Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht (s. PB 10)
- Bereich 4-5/ Statistik und Wahlen
- Bereich 6-1/ Feuerwehr

Er umfasst die Betreuung der Gefahrenvorsorge durch Aufklärung und Präsenz im Vorfeld, aber auch die konkrete Gefahrenabwehr bei eingetretenen Rechtsgutverletzungen. Im Speziellen bezieht er sich auf:

- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten
- Einwohnermeldeangelegenheiten
- Ausländer-, Aussiedler-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Veterinärangelegenheiten
- Gefahrenabwehr/ Gefahrenvorbeugung (Feuerwehr), Rettungsdienst
- Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz
- Auskünfte und Hilfen im Bereich der Sozialversicherungsangelegenheiten

Der Bürgerservice wird durch die Bezirksverwaltungsstellen, das Standesamt und den Bereich Öffentliche Ordnung sichergestellt. Der Bereich Statistik und Wahlen ist für die Durchführung von Wahlen, die Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Statistiken zuständig.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen, Ausschüsse, Fraktionen und Gruppen
- Bürger/innen, Einwohner/innen, Besucher/innen

Produktbereich 02

- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen
- Privatpersonen u. Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Handel und Gewerbe, Allgemeinheit
- Schausteller/innen als Beschicker/innen der Volksfeste
- Wochenmarktbeschicker/innen (Händler/innen)
- Schwarzarbeiter/-innen
- Veranstalter/-innen von Märkten
- Personen, die der Jagd und/ oder Fischerei nachgehen
- Personen, die im Stadtgebiet Gegenstände verloren/gefunden haben, bzw. die an dem Erwerb von Fundsachen interessiert sind
- eigene Verwaltung, andere Behörden oder Einrichtungen
- Personen, die Lebensmittel oder Futtermittel oder Bedarfsgegenstände behandeln
- Tierhalter/innen, Fahrzeughalter/innen
- Alle ge- o.verbotswidrig handelnden Verkehrsteilnehmer/innen
- Alle von den Geboten/ Verboten betroffen Einwohner/innen
- Alle Fahrerlaubnisbewerber/innen und Inhaber/innen
- Personen die im Fahrschul-/Fahrlehrerberuf o. im Personen- beförderungsgewerbe die Selbständigkeit anstreben/ besitzen
- Migranten/innen, die die Einbürgerung anstreben
- Einwohner die ein Familienbuch ausgestellt bekommen, der Feststellung und Änderung der Namensführung bedürfen und/oder die Ausstellung von Personenstandsunterlagen benötigen
- Personen, die die Eheschließung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft beabsichtigen
- Kinder, die in Oberhausen geboren werden und deren Eltern
- Personen, die in Oberhausen versterben
- Angehörige von EU/ Nicht-EU-Staaten, Asylbewerber/innen, Asylberechtigte, Aussiedler/innen, Kontingent-/anerkannte Flüchtlinge, Ausreisepflichtige, jedoch geduldete Personen, Ausländer/innen, die ausreisepflichtig, illegale Ausländer/innen
- Pendler, Urlauber und Durchreisende
- Sozialversicherungsträger

Besonderheiten

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 0202 Gewerbe- und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz	Produktgruppe 0204 Kirmes	Produktgruppe 0205 Märkte	Produktgruppe 0207 KFZ- und Straßenverkehrsangelegenheiten	Produktgruppe 0210 Personenstandswesen und Einwohnerangelegenheiten	Produktgruppe 0212 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen
--	--	-------------------------------------	-------------------------------------	--	---	---

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Produkt 020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung	Produkt 020401 Kirmes	Produkt 020501 Märkte	Produkt 020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Produkt 021001 Personenstandswesen, Melde- und Ausweisangelegenheiten	Produkt 021201 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen
--	--	------------------------------	------------------------------	---	--	--

Produkt 020104
KOD, Verkehrsüberwachung

Produkt 020205
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Produkt 020705 KFZ-Zulassung und Halterhaftung

Produkt 020206
Tiergesundheit/ Tierschutz

Produktbereich 02
Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 0213
Statistik und Wahlen

Produktgruppe 0215
Gefahrenabwehr,
Gefahrenvorbeugung

Produktgruppe 0216
Rettungsdienst

Produktgruppe 0218
Bürgerservice/
Bezirksverwaltungsstellen

Produkt 021301 Statistik

Produkt 021501
Gefahrenabwehr

Produkt 021601
Rettungsdienst

Produkt 021801
Bürgerservice/
Bezirksverwaltungsstelle

Produkt 021304
Wahlen

Produkt 021502
Abwehr von
Großschadensereignissen und
Bevölkerungsschutz

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Einführung des EDV-gestützten Fundsachenverwaltungsprogramms 2009 erhalten Verlierer innerhalb von 3-4 Tagen den verlorenen Gegenstand wieder zurück. - Anzahl der Ordnungsverfügungen auf 200 Stück halten. - Halten der Jugendschutzkontrolldichte von 1.000 Personaleinsatzstunden (PES) p.a. in Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt. - Kampfmittelanfragen in 60% der Fälle innerhalb von 2 Tagen beantworten. - Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 90% der Anträge auf 15 Minuten halten. - Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz in 95% der Anträge auf unter 10 Tage senken.
020104 KOD, Verkehrsüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 80% der Anfragen von anderen Behörden, Dienststellen oder Einrichtungen auf 7 Tage halten. - Durchführung von 2.000 Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit am Hbf, Altmarkt und Kleiner Markt zwischen April und September. - Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams. - Erhöhung der Kontrolldichte um 80 Wochenstunden in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen ein erzieherischer Effekt eingetreten ist.
Produktgruppe 0202: Gewerbe- und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz	
020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung	<ul style="list-style-type: none"> - Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen (außerhalb von drei Monaten) als Ordnungswidrigkeit. - Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte.
020205 Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberwachung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020206 Tiergesundheit/Tierschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0204: Kirmes	
020401 Kirmes	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0205: Märkte	
020501 Märkte	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0207: KFZ- und Straßenverkehrsangelegenheiten	
020704 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020705 KFZ-Zulassung und Halterhaftung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0210: Personenstandswesen und Einwohnerangelegenheiten	
021001 Personenstandswesen, Melde- und Ausweisangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0212: Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten und Aufenthaltsregelungen	
021201 Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten u. Aufenthaltsregelungen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0213: Statistik und Wahlen	
021301 Statistik	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Daten im Rahmen von Periodika (Jahrbuch, Regionalverband, Profile) - Bereitstellung von statistischen Auswertungen in O.BIS (Oberhausener Informationssystem) - Fortschreibung eines Demografieberichtes - Ergebnisse Bürgerbefragung - Familienbericht - Ergebnisbereitstellung der Gasometerbefragung - Wahlanalyse zur Landtagswahl 2017 - Wahlanalyse zur Bundestagswahl 2017 - Armutsbericht - Pflege und Erweiterung des kleinräumigen Datenangebotes (insbesondere aus Verwaltungsdateien). - Bereitstellung und Pflege eines interaktiven, grafischen Indikatorensystems als Monitoringsystem für unterschiedliche Fachplanungen: Sozialstruktur, Bildung, Integration, Wahlen. - Bereitstellung und Pflege der kleinräumigen Gebietsgliederung. - Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften.

Produktbereich 02

Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
021304 Wahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Online-Wissensdatenbank + Erstellung von Schulungsvideos im interkommunalen Verbund. - Abwicklung der Bundestagswahlen. - Abwicklung der Landtagswahlen NRW.
Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung	
021501 Gefahrenabwehr	<ul style="list-style-type: none"> - Erreichen der Einsatzorte innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften. - Einführung und Inbetriebnahme des Digitalfunks. - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans bis zum 31.12.2017. - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
Produktgruppe 0216: Rettungsdienst	
021601 Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> - Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb von 8 Minuten. - Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans bis zum 31.12.2018. - Einführung und Inbetriebnahme einer mobilen Datenerfassung. - Umbau/Neuausrichtung der Leitstelle (inkl. neuer Software).
Produktgruppe 0218: Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen	
021801 Bürgerservice / Bezirksverwaltungsstelle	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten							
Anz. der PES bei Jugendschutzkontrollen	Stunden	0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Beantw. Kampfmittelanfr. innerh. v. 2 TG	Prozent	0	60	60	60	60	60
Bearbeitete Anträge innerh. 15 MIN	Prozent	0	90	90	90	90	90
Bearbeitete Erlaubnisverf. unter 10 TG	Prozent	0	95	95	95	95	95
020104 KOD, Verkehrsüberwachung							
Bearbeitete Anfragen in max. 7 Tagen	Prozent	0	80	80	80	80	80
Kontrollstunden (April - September)	Stunden	0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0
Tägliche Kontrolle	Prozent	0	100	100	100	100	100
Zusätzliche Kontrollstunden pro Woche	Stunden	0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Produktgruppe 0202: Gewerbe- und Veterinärwesen, Lebensmittelschutz							
020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Verkehrserziehung							
Ahndung von Verstößen	Prozent	0	100	100	100	100	100
Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	Stück	0	2	2	2	2	2
Produktgruppe 0213: Statistik und Wahlen							
021301 Statistik							
Anzahl der stat. Auswertungen in OBIS	Stück	0	320	320	0	0	0
Anzahl der Berichte	Stück	0	4	7	0	0	0
Anzahl der Dateien	Stück	0	25	50	0	0	0
Anzahl der Indikatoren	Stück	0	220	220	0	0	0
Anzahl der Raumbezüge	Stück	0	20	20	0	0	0
Anzahl der durchgeführten Erhebungen	Stück	0	3	3	0	0	0
Anzahl der Erhebungseinheiten	Stück	0	12.000	8.000	0	0	0
021304 Wahlen							
Abwicklungsgrad	Prozent	0	0	100	0	0	0
Abwicklungsgrad Bundestagswahl	Prozent	0	0	100	0	0	0
Abwicklungsgrad Landtagswahl NRW	Prozent	0	0	100	0	0	0
Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung							
021501 Gefahrenabwehr							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	0	90	90	90	90	90
Einf. u. Inbetriebnahme des Digitalfunks	ja / nein				ja	ja	

Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	ja / nein			ja			
Umbau/Neuaustrichtung der Leitstelle	ja / nein				ja	ja	
021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz							
Umbau/Neuaustrichtung der Leitstelle	ja / nein				ja	ja	
Produktgruppe 0216: Rettungsdienst							
021601 Rettungsdienst							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	0	90	90	90	90	90
Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan	ja / nein				ja		
Einf. u. Inbetriebn. mobile Datenerf.	ja / nein			ja	ja		
Umbau/Neuaustrichtung der Leitstelle	ja / nein				ja	ja	

Produktbereich 02

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	629.908,98	460.570	455.570	455.570	455.570	455.570	455.570
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.020,00	16.020	16.020	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	12.006.532,02	15.113.000	15.669.000	15.669.000	15.669.000	15.669.000	15.669.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	488.286,08	457.600	469.600	469.600	469.600	469.600	469.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	126.121,87	84.350	399.330	102.000	191.910	186.400	186.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	876.943,26	775.090	1.346.590	1.421.590	1.421.590	1.421.590	1.421.590
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		14.128.812,21	16.906.630	18.356.110	18.132.760	18.222.670	18.217.160	18.217.160
11	- Personalaufwendungen		23.115.937,34	23.130.400	25.047.990	25.421.160	25.791.880	26.168.730	26.168.730
12	- Versorgungsaufwendungen		5.433.624,08	5.368.260	5.606.100	5.746.270	5.889.900	6.037.110	6.037.110
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	6.492.108,77	6.495.150	6.045.190	6.289.430	6.165.040	6.290.470	6.290.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.374.958,38	1.134.720	1.134.720	1.134.720	1.134.720	1.134.720	1.134.720
15	- Transferaufwendungen	8	535.676,04	540.980	540.980	539.960	539.960	539.960	539.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	3.718.897,15	3.443.080	4.169.770	4.106.510	4.159.780	4.234.250	4.234.250
17	= Ordentliche Aufwendungen		40.671.201,76	40.112.590	42.544.750	43.238.050	43.681.280	44.405.240	44.405.240
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		26.542.389,55-	23.205.960-	24.188.640-	25.105.290-	25.458.610-	26.188.080-	26.188.080-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		26.542.389,55-	23.205.960-	24.188.640-	25.105.290-	25.458.610-	26.188.080-	26.188.080-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		26.542.389,55-	23.205.960-	24.188.640-	25.105.290-	25.458.610-	26.188.080-	26.188.080-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	206.000	206.000	206.000	206.000	206.000	206.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		477.607,78	643.070	643.070	643.070	643.070	643.070	643.070
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		27.019.997,33-	23.643.030-	24.625.710-	25.542.360-	25.895.680-	26.625.150-	26.625.150-

Produktbereich 02**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen des Landes 35.000 EUR, davon für die Abwehr von Großschadensereignissen (30.000 EUR) und für Ausländer-/Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (5.000 EUR); Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land, verschiedene Einzelbeträge u.a. für Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzgeräte (420.570 EUR).
- 2 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz des Landes 16.020 EUR, davon für Aufenthaltsbeendigungen (15.000 EUR) sowie für die Abwehr von Großschadensereignissen (1.020 EUR).
- 3 Verwaltungsgebühren 4.387.000 EUR, davon für KFZ-Zulassungen (1.650.000 EUR), Einwohnerangelegenheiten (1.100.000 EUR), Personenstandswesen (260.000 EUR), Verkehrsüberwachung (30.000 EUR), Kirmessen (25.000), Gewerbeangelegenheiten (210.000 EUR), Anwohnerparkausweise (60.000 EUR), Fahrerlaubnisse (400.000 EUR), Allgem. Sicherheit und Ordnung (60.600 EUR), Ausländerangelegenheiten (300.000 EUR), Lebensmittelüberwachung (280.000 EUR), sonstige Verwaltungsgebühren (11.400 EUR); Benutzungsgebühren 11.282.000 EUR, davon für Kirmessen (232.000 EUR), Märkte (260.000 EUR), Krankentransport (2.612.800 EUR), Rettungstransport (5.707.200 EUR), Notarzteinsatz (2.280.000 EUR) sowie Gefahrenabwehr (190.000 EUR).
- 4 Verkauf von Vorräten 59.600 EUR, davon Familienstammbücher (13.200 EUR), Betankung feuerwehrfremder Fahrzeuge (40.000 EUR), Sonstige (6.400 EUR); Bunkermieten (35.000 EUR); Kostenersatz 330.000 EUR, davon bei Personenstandswesen (9.000 EUR), Aufenthaltsbeendigungen (1.000 EUR), Gefahrenabwehr (290.000 EUR) und Rettungsdienst (30.000 EUR); Allgemeine Gefahrenabwehr, z.B. Jugendschutz, Landeshundegesetz, Lärmimmission (45.000 EUR).
- 5 Erstattungen an die Stadt Oberhausen vom Bund 56.030 EUR, davon für das Katastrophenschutzzentrum (20.000 EUR) und Statistik (500 EUR), für das Bundesprogramm "Bildung integriert", (35.530 EUR);
- vom Land 305.000 EUR, davon für Wahlen (300.000 EUR), davon für die Gefahrenabwehr (5.000 EUR); - von Gemeinden 10.500 EUR, davon für Rettungsdienst (5.000 EUR), Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw. (500 EUR) und Gefahrenabwehr (5.000 EUR); sonstige Erstattungen geringeren Umfangs von privaten und verbundenen Unternehmen (27.800 EUR), davon Ersatz von Abschleppkosten nicht zugelassener Fahrzeuge 10.000 EUR.
- 6 Bußgelder 1.333.090 EUR, davon für Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs (800.000 EUR), Allg. Gefahrenabwehr (101.500 EUR), Kommunaler Ordnungsdienst (425.000 EUR), sonstige Bußgelder geringeren Umfangs (6.590 EUR), Zwangsgelder 10.500 EUR, davon für Fahrerlaubnisse (4.000 EUR), Zulassung (5.000 EUR), Tiergesundheit/-schutz (1.000 EUR), Lebensmittel und Bedarfsgegenständeüberwachungen (500 EUR), Erträge aus Veräußerung beweglicher Sachen unter 410 EUR (2.000 EUR) sowie weitere sonstige Erträge innerhalb der Tiergesundheit und des Tierschutzes (1.000 EUR).
- 7 Nutzungsentgelt OGM (210.250 EUR); Mietnebenkosten OGM (54.070 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (205.150 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 949.620 EUR, davon FL Energiemanagement (496.620 EUR) sowie FL Kfz-Aufwendungen (453.000 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 402.080 EUR, davon EP Beschaffungswesen (243.190 EUR), EP Druck und Grafik (46.520 EUR) und EP Post- und Botendienste (112.370 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 324.190 EUR, davon IT Standardleistungen (166.610 EUR) sowie Telefongebühren (157.580 EUR); Erstattungen an Gemeinden (GV) und übrige Bereiche 1.445.760 EUR, davon an Hilfsorganisationen für

Produktbereich 02**TEILERGEBNISPLAN**

- Krankentransportfahrten (1.200.000 EUR), Tierheim Mülheim gem. Vertrag (200.000 EUR), Kostenbeitrag Rettungshubschrauber (15.000 EUR) und sonstige Erstattungen geringeren Umfangs (30.760 EUR); Sonstige Aufwendungen 2.454.070 EUR, davon für Sachleistungen (75.810 EUR), Materialaufwendungen für Fahrerlaubnisse (40.000 EUR), Materialaufwendungen für Ausweise und sonstige Dokumente (700.000 EUR), Materialaufwendungen für Aufenthaltsregelungen und allgemeine Ausländerangelegenheiten (175.000 EUR), Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr insbesondere zur Kampfmittelbeseitigung (230.000 EUR), im Bereich Kirmessen (41.000 EUR), im Bereich Tiergesundheit /-schutz (27.000 EUR), für die Abwehr von Großschadensereignissen (26.120 EUR) sowie sonstige Dienstleistungen geringeren Umfangs (25.840 EUR), Dienstleistungen - WBO (156.730 EUR), Komm. Rechenzentrum Moers (z.B. EDV Meldekartei, Ausländerstelle etc., 485.830 EUR), Absperrkosten WBO (63.000 EUR), Öffentlichkeitsarbeit 166.030 EUR, davon für Wahlen (160.000 EUR), sonstige Öffentlichkeitsarbeit geringeren Umfangs (6.030 EUR), Veranstaltungen (6.120 EUR), Material mediz. Bedarf (85.000 EUR), Infrastruktur (21.180 EUR) und Bewirtschaftung Grundst., Gebäude (129.410 EUR).
- 8 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen - Konfiskatbeseitigung (16.200 EUR); Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnung (1.800 EUR); Zuschüsse an übrige Bereiche - Allgem. "Bürgerschaftliche Aktivitäten" (21.000 EUR); Zuwendungen an Gemeinden - Stadt Essen für die Verlagerung des Chemischen Untersuchungsamtes nach Essen - (499.960 EUR); sonst. soziale Leistungen im Bereich der Aufenthaltsbeendigung (1.000 EUR) sowie Aufwendungen für Zuweisungen an den Bund zur Abwehr von Großschadensereignissen (1.020 EUR).
- 9 Personalnebenaufwendungen (1.580 EUR); Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (634.080 EUR); Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (180.300 EUR), Reisekosten (51.050 EUR), Fremdleistungen (FL) OGM 1.533.110 EUR, davon FL Beschaffungswesen (1.285.610 EUR) sowie FL Postaufwendungen (247.500 EUR); Mieten OGM (151.310 EUR); andere sonstige ordentliche Aufwendungen 1.290.500 EUR, davon für die Abwehr von Großschadensereignissen (30.000 EUR), Krankentransporte (10.000 EUR), Notarzteinsätze (1.200.000 EUR), Rettungsdienst (50.000 EUR) und Aufenthaltsregelungen (500 EUR); sonstige Aufwendungen 327.840 EUR, davon für Gerichtskosten u.a. (14.520 EUR), Gebäudeversicherungen u.a.(60.180 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (132.240 EUR), Schadensfälle (60.000 EUR), Sonst. Geschäftsaufwendungen / übrige betriebl. Aufwendungen(14.000 EUR), Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (21.260 EUR), Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (640 EUR); Aufwendungen für die Zugänge bei Festwerten (25.000 EUR).

Produktbereich 02

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		276.219,24	274.000	275.000	0	275.000	275.000	275.000	275.000		275.000	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		24.699,80	30.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000		40.000	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		300.919,04	304.000	315.000	0	315.000	315.000	315.000	315.000		315.000	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
für Baumaßnahmen		22.180,80	490.000	790.000	485.000	772.500	0	0	0		0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.351.818,34	3.380.700	3.532.100	750.000	3.768.500	1.994.500	1.994.500	1.994.500		1.706.000	
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0		0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.373.999,14	3.870.700	4.322.100	1.235.000	4.541.000	1.994.500	1.994.500	1.994.500		1.706.000	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.073.080,10-	3.566.700-	4.007.100-	1.235.000-	4.226.000-	1.679.500-	1.679.500-	1.679.500-		1.391.000-	

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Feuerschutz 610002150100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	276.219,24	274.000	275.000	275.000	275.000	275.000	0	0,00	1.650.219
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		20.509,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0,00	120.510
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	22.180,80	0	300.000	287.500	0	0	0	0,00	609.681
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	1.286.373,83	1.156.700	1.863.700	2.280.700	1.558.900	1.322.000	0	0,00	9.468.374
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					750.000	0	0	0		750.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		1.011.825,59-	862.700-	1.868.700-	2.273.200-	1.263.900-	1.027.000-	0	0,00	8.307.326-
Großschadenser.-Warnsyst 610002150200000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	490.000	490.000	485.000	0	0	0	0,00	1.465.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					485.000	0	0	0		485.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	490.000-	490.000-	485.000-	0	0	0	0,00	1.465.000-
Rettungsdienst 610002160100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.190,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0,00	94.190
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	14.043,19	40.000	97.400	684.800	97.600	40.000	0	0,00	973.843
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		9.853,19-	30.000-	77.400-	664.800-	77.600-	20.000-	0	0,00	879.653-

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Krankentransport 610002160100100 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	5.481,14	752.000	400.000	260.000	100.000	100.000	0	0,00	1.617.481
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.481,14-	752.000-	400.000-	260.000-	100.000-	100.000-	0	0,00	1.617.481-
Rettungstransport 610002160100200 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7	34.066,89	1.003.000	867.000	258.000	233.000	239.000	0	0,00	2.634.067
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		34.066,89-	1.003.000-	867.000-	258.000-	233.000-	239.000-	0	0,00	2.634.067-
Notarzteinsatz 610002160100300 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	11.853,29	429.000	304.000	285.000	5.000	5.000	0	0,00	1.039.853
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		11.853,29-	429.000-	304.000-	285.000-	5.000-	5.000-	0	0,00	1.039.853-
Gesamtsaldo		1.073.080,10-	3.566.700-	4.007.100-	4.226.000-	1.679.500-	1.391.000-	0	0,00	15.943.380-

Vermerke:

1

Pauschale zweckgebundene Zuweisungen des Landes für den Erwerb von Vermögensgegenständen.

2

Allgemeine notwendige Sanierungsmaßnahmen, u. a. Zaunerneuerung, Dach- und Fassadensanierung.

3

Beschaffung und Umrüstung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen, u. a. 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, 1 Gerätewagen-Funk, 1 Gerätewagen-Werkstatt, Fahrzeug- und Handfunkgeräte für Digitalfunk sowie sonstige Geräte und Technikzubehör.
Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 750.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.

4

Ausbau der Warnsysteme gemäß gesetzlicher Verpflichtung. Gesamtauszahlungsvolumen = 975.000 EUR. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 485.000 EUR,

Produktbereich 02

Kassenwirksamkeit in 2018.

5

Beschaffung von verschiedenen Einsatzgeräten. (In 2018 "allgemeine Erneuerung der Leitstellentechnik").

6

Beschaffung von 4 Krankentransportwagen.

7

Beschaffung von 2 Rettungstransportwagen, Defibrillatoren sowie verschiedener Tragen und Pumpen.

8

Beschaffung von 2 Notarzteinsatzfahrzeugen und Infusionsspritzenpumpen.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	30.626.570,00 €	30.626.570,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	177.300,00 €	177.300,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	51.050,00 €	51.050,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	132.240,00 €	132.240,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	60.180,00 €	60.180,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	14.520,00 €	14.520,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	324.190,00 €	324.190,00 €
D00000009	FL Energiemanagement	496.620,00 €	496.620,00 €
D00000012	DR Mieten	1.044.610,00 €	1.044.610,00 €
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl. - Bereich 2-4 Jagd- u. Fischerreiangelegenheiten, Komm. Ordnungsdienst, Allge. Gefahrenabwehr	454.420,00 €	454.420,00 €
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Gewerbe-u.Veterinärw., Lebensmittelsch.	44.420,00 €	44.420,00 €
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Kirmes	75.000,00 €	75.000,00 €
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl., Bereich 2-4 Märkte	78.030,00 €	78.030,00 €
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Ruhender Verkehr, Verkehrserziehung/-aufklärung	99.350,00 €	99.350,00 €
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Meldeangelegenheiten	998.380,00 €	998.380,00 €
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Aufenthaltsregelung	334.720,00 €	334.720,00 €
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 4-5 Statistik und Wahlen	162.600,00 €	162.600,00 €
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 6-1 Gefahrenabwehr	276.640,00 €	276.640,00 €
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 6-1 Rettungsdienst	2.566.500,00 €	2.566.500,00 €
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-4 Bürgerservice	1.000,00 €	1.000,00 €
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	83.630,00 €	83.630,00 €
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	63.270,00 €	63.270,00 €
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	11.990,00 €	11.990,00 €
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	395.450,00 €	395.450,00 €
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	280.520,00 €	280.520,00 €
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.310.140,00 €	1.310.140,00 €
	Summe	40.163.340,00 €	40.163.340,00 €

investiv: Deckungsring : D02159000		DR Feuerschutz
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		300.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	250.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	50.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		300.000,00 €
610002150100000	Feuerschutz	300.000,00 €

investiv: Deckungsring : D02159001		DR Großschadenser.- Warnsystem
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		490.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	400.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	90.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		490.000,00 €
610002150200000	DR Großschadenser.- Warnsystem	490.000,00 €

investiv: Deckungsring : D02169000		DR Rettungsdienst
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.571.000,00 €
7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegliche Sachanlagen	1.571.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.571.000,00 €
610002160100100	Krankentransport	400.000,00 €
610002160100200	Rettungstransport	867.000,00 €
610002160100300	Notarzteinsatz	304.000,00 €

03

Schulträgeraufgaben

Produktbereich 03

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben umfasst alle Aufgaben zur bedarfsgerechten Bereitstellung und Unterhaltung schulischer Einrichtungen für die unterschiedlichen Schulformen.

Hierzu gehören unter anderem die Bereitstellung von Schulraum, die Innen- und Außenausstattung von Schulen, zentrale, schulbezogene Leistungen des Schulträgers, Förderung, Beratung und Betreuung, Schülerbeförderung, Lernmittelversorgung, Durchsetzung der Schulpflicht und Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft.

Im Produktbereich 03 ist folgender Bereich vertreten:

- Bereich 3-1 / Kinder, Jugend, Bildung

Zielgruppe

- alle am Schulleben beteiligten Personen
- Schüler/innen
- Eltern
- Lehrkräfte (Sozialpädagogische Kräfte)
- Betreuungspersonal
- Oberhausener Bürger/innen
- Einzelpersonen bis hin zu Institutionen

Besonderheiten

Produktbereich 03
Schulträgeraufgaben

Produktgruppe
0301
Bereitstellung schulischer
Einrichtungen

Produkt 030101
Grundschulen

Produkt 030102
Hauptschulen

Produkt 030103 Realschulen

Produkt 030104 Gymnasien

Produkt 030105
Förderschulen

Produkt 030106
Gesamtschulen

Produkt 030107
Berufskollegs

Produkt 030108 Auswärtige
Schulen

Produkt 030109 Allgemeine
Schulangelegenheiten

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0301: Bereitstellung schulischer Einrichtungen	
030101 Grundschulen	<p>Ziel 1: 2017 bis 2020 Neuauflage eines Schulbauprogramms für alle unter Berücksichtigung:</p> <p>1.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung</p> <p>1.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst sind</p> <p>1.3 von noch festzustellenden und stetig aktualisierenden Sanierungsbedarfen</p> <p>Alle geplanten Maßnahmen und deren Umfang sind für jedes Jahr verbindlich darzulegen, dafür ist ein Zeitplan der Fertigstellung festzulegen, ebenso aus welchen Mitteln die Maßnahmen finanziert werden.</p> <p>Ziel 2: Havensteinschule 2017 Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts "Schwerpunktschule" zur Stabilisierung des Schulstandortes. Neben der Schulgemeinde werden Akteure aus dem Stadtteil einbezogen.</p> <p>Ziel 3: Brüder Grimm Schule 2017 und 2018 Zusammenführung der Schule und Dependance auf einen Standort - Umwandlung/Erweiterung des KTE Standortes zum Schulstandort durch Klassenräume und Räume für den "Offenen Ganztag". KTE Wechsel zum Standort der ehemaligen St. Martin Schule</p> <p>Ziel 4: Landweherschule 2017 Nutzung der Klassenräume der Förderschule für den "Offenen Ganztag" Internationale Vorbereitungsklassen und Inklusion für die Landweherschule gewährleisten</p> <p>Ziel 5: Hirschkampfschule 2017 Prüfauftrag abschließen: Zusammenführung der Schule und Dependance auf Standort Walsumer Mark/Prüfung eines Neubaus</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Ziel 6: Gemeinschaftsgrundschule Schmachtendorf und Dunkelschlagschule 2017 Zusammenführung beider Schulen</p> <p>Ziel 7: Grundschule Buschhausen 2017 Prüfauftrag abschließen: Zusammenführung der Schule und Dependance auf Standort Friesenstraße/Prüfung eines Neubaus</p> <p>Ziel 8: Robert Koch und Osterfelder Heideschule 2017 Prüfauftrag abschließen: Zusammenführung beider Schulen entweder auf einem der beiden bestehenden Schulgeländen oder auf dem Schulgelände der ehemaligen Hauptschule Eisenheim in Absprache mit dem Käthe Kollwitz Berufskolleg, Kostenermittlung.</p> <p>Ziel 9: Ruhrs Schule 2019 Verlagerung der Ruhrs Schule auf das Gelände der Hauptschule Alstaden 2019 Prüfung der baulichen Voraussetzungen für Umwandlung einer weiterführenden Schule in eine Grundschule 2018</p> <p>Ziel 10: Bildung von Eingangsklassen 2017ff. Umsetzung des Prinzips "Ungleiches ungleich behandeln" - differenzierte Klassengrößen nach Standorttyp</p> <p>Ziel 11: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 12: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 13: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 14: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 15: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des "Offenen Ganztages" und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 16: 2017ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 17: 2017 Gemeinsame Konzeptentwicklung zum Übergang Grund- in weiterführende Schulen</p>
030102 Hauptschulen	<p>Ziel 1: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 2: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 3: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 4: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 5: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztages und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 6: 2017 ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p>
030103 Realschulen	<p>Ziel 1: 2017ff. gerechte Verteilung der Inklusionsaufgaben auf alle Schulformen</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Ziel 2: gerechte Verteilung von Internationalen Vorbereitungsklassen auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 3: 2017 bis 2020 (wie für Produkt 030101 - Grundschulen): Neuaufgabe eines Schulbausanierungsprogramms für alle weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung: 3.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung (besonders: neue Medien) 3.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst sind (Fach- und Differenzierungsräume) 3.3 von noch festzustellenden und stetig aktualisierenden Sanierungsbedarfen</p> <p>Ziel 4: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 5: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 6: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 7: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 8: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des "Offenen Ganztages" und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 9: 2017 ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Ziel 10: 2017ff. Elternbefragungen zum Bedarf an Ganztagsangeboten</p> <p>Ziel 11: 2017ff. Erarbeitung von Ganztagslösungen an Realschulen</p> <p>Ziel 12: 2017 Gemeinsame Konzeptentwicklung zum Übergang Grund- in weiterführende Schulen</p>
030104 Gymnasien	<p>Ziel 1: 2017ff. gerechte Verteilung der Inklusionsaufgaben auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 2: gerechte Verteilung von Internationalen Vorbereitungsklassen auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 3: 2017 bis 2020 (wie für Produkt 030101 - Grundschulen): Neuaufgabe eines Schulbausanierungsprogramms für alle weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung: 3.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung (besonders: neue Medien) 3.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst sind (Fach- und Differenzierungsräume) 3.3 von noch festzustellenden und stetig aktualisierenden Sanierungsbedarfen</p> <p>Ziel 4: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 5: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 6: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 7: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 8: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des "Offenen Ganztages" und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 9: 2017 ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 10: 2017ff. Elternbefragungen zum Bedarf an Ganztagsangeboten</p> <p>Ziel 11: 2017 Gemeinsame Konzeptentwicklung zum Übergang Grund- in weiterführende Schulen</p> <p>Ziel 12: 2017ff. Koordinierungsgespräche mit Schulen und Oberer Schulaufsicht über Zugang von Seiteneinsteigern in die Sekundarstufe II</p>
030105 Förderschulen	<p>Ziel 1: 2017ff. gerechte Verteilung der Inklusionsaufgaben auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 2: gerechte Verteilung von Internationalen Vorbereitungsklassen auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 3: 2017 bis 2020 (wie für Produkt 030101 - Grundschulen): Neuaufgabe eines Schulbausanierungsprogramms für alle weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung: 3.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung (besonders: neue Medien) 3.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst sind (Fach- und Differenzierungsräume) 3.3 noch festzustellenden und stetig aktualisierten Sanierungsbedarfen</p> <p>Ziel 4: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Schulstandorte</p> <p>Ziel 5: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 6: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 7: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 8: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztages und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 9: 2017ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 10: 2017 Gemeinsame Konzeptentwicklung zum Übergang Grund- in weiterführende Schulen</p>
030106 Gesamtschulen	<p>Ziel 1: 2017 ff. gerechte Verteilung der Inklusionsaufgaben auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 2: gerechte Verteilung von Internationalen Vorbereitungsklassen auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 3: 2017 bis 2020 (wie für Produkt 030101 - Grundschulen): Neuaufgabe eines Schulbausanierungsprogramms für alle weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung: 3.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung (besonders: neue Medien) 3.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<p>Anforderungen angepasst sind (Fach- und Differenzierungsräume) 3.3 noch festzustellenden und stetig aktualisierten Sanierungsbedarfen</p> <p>Ziel 4: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 5: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 6: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 7: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 8: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztages und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 9: 2017ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes</p> <p>Ziel 10: Gesamtschule Osterfeld 2017ff. Begrenzung der Zügigkeit auf sechs Züge</p> <p>Ziel 11: 2017ff. Erhalt der Gesamtschuldependancen</p> <p>Ziel 12: 2017ff. Elternbefragungen zum Bedarf an Ganztagsangeboten</p> <p>Ziel 13: 2017 Gemeinsame Konzeptentwicklung zum Übergang Grund- in weiterführende Schulen</p>

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	Ziel 14: 2017ff. Koordinierungsgespräche mit Schulen und Oberer Schulaufsicht über Zugang von Seiteneinsteigern in die Sekundarstufe II
030107 Berufskollegs	<p>Ziel 1: 2017ff. gerechte Verteilung der Inklusionsaufgaben auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 2: gerechte Verteilung von Internationalen Vorbereitungsklassen auf alle Schulformen</p> <p>Ziel 3: 2017 bis 2020 (wie für Produkt 030101 - Grundschulen): Neuaufgabe eines Schulbausanierungsprogramms für alle weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung: 3.1 zuvor festgelegter Qualitätsstandards für die Ausstattung (besonders: neue Medien) 3.2 von Raumkonzepten, die modern und an aktuelle pädagogische Anforderungen angepasst sind (Fach- und Differenzierungsräume) 3.3 noch festzustellenden und stetig aktualisierten Sanierungsbedarfen</p> <p>Ziel 4: 2017ff. zügige Entwicklung und Folgenutzung aller auslaufenden Schulstandorte</p> <p>Ziel 5: 2017ff. Weiterführung und stete Aktualisierung der Gebäudeprofile der Schulen im Austausch mit Schulleitungen</p> <p>Ziel 6: 2017ff. Implementierung einer/eines regelmäßigen Bildungsberichterstattung/Bildungsmonitorings</p> <p>Ziel 7: 2017ff. Eltern- und Schülerbefragungen zu einzelnen Bildungsthemen, ohne zeitliche Konkretisierung</p> <p>Ziel 8: 2017 Implementierung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung des Offenen Ganztages und 2018ff. dessen Weiterentwicklung analog zum Antrag des Bildungsplanes</p>

Haushaltsplan 2017

Schulträgeraufgaben

Verantwortliche/r:

Frau Münich

Produktbereich 03

Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	Ziel 9: 2017 ff. Umsetzung des Medienentwicklungsplanes analog zum Antrag des Bildungsplanes Ziel 10: 2017 Errichtung eines beruflichen Gymnasiums Ziel 11: 2017ff. Elternbefragungen zum Bedarf an Ganztagsangeboten
030108 Auswärtige Schulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030109 Allgemeine Schulangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 03

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	16.619.075,28	17.009.020	17.755.100	16.832.620	16.812.620	16.758.620	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.168.597,90	1.953.810	1.569.590	2.243.310	2.243.310	2.243.310	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	180.367,52	283.500	202.510	202.450	202.450	202.450	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	53,85	24.530	20.570	20.570	20.570	20.570	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	2.118,38	520	520	520	520	520	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		17.970.212,93	19.271.380	19.548.290	19.299.470	19.279.470	19.225.470	
11	- Personalaufwendungen		11.390.075,32	11.021.390	11.715.630	11.792.040	11.868.500	11.946.490	
12	- Versorgungsaufwendungen		851.165,59	876.340	915.520	938.390	961.850	985.910	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	11.978.732,05	11.427.160	12.279.250	12.239.000	12.245.520	12.272.270	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.931.277,21	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580	7.984.580	
15	- Transferaufwendungen	7	0,00	2.246.050	2.246.050	875.270	875.270	875.270	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	6.292.462,39	5.269.590	5.578.320	5.575.520	5.575.520	5.575.520	
17	= Ordentliche Aufwendungen		38.443.712,56	38.825.110	40.719.350	39.404.800	39.511.240	39.640.040	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		20.473.499,63-	19.553.730-	21.171.060-	20.105.330-	20.231.770-	20.414.570-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		20.473.499,63-	19.553.730-	21.171.060-	20.105.330-	20.231.770-	20.414.570-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		20.473.499,63-	19.553.730-	21.171.060-	20.105.330-	20.231.770-	20.414.570-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.271.530,25	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	1.503.000	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		21.745.029,88-	21.056.730-	22.674.060-	21.608.330-	21.734.770-	21.917.570-	

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land 6.378.340 EUR, davon für Grundschulen (4.700.000 EUR), Hauptschulen (150.000 EUR), Realschulen (85.000 EUR), Gymnasien (260.000 EUR), Förderschulen (271.360 EUR), Schulsozialarbeit (911.980 EUR); Schulpauschale (6.664.720 EUR); Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sprachförderung (17.390 EUR); Erträge aus Auflösung von Sonderposten 4.610.150, davon aus Zuweisungen vom Bund (160 EUR), Zuweisungen vom Land (4.609.830 EUR) und Zuschüssen von übrigen Bereichen (160 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen inklusive Personalkosten (43.700 EUR); Zuweisungen vom Land für Personalkosten (40.800 EUR).
- 2 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 1.569.590 EUR, davon Elternanteile für die Betreuungsform "Offener Ganztag" in Grundschulen (1.526.280 EUR), in Förderschulen (42.000 EUR) sowie Verleih von Medien/Medienzentrum (1.000 EUR); Verwaltungsgebühren für Prüfbescheinigungen/Hauptschulen (310 EUR).
- 3 Erträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen an Schulen (178.010 EUR); Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen - Schillerschule (18.000 EUR); sonstige private Leistungsentgelte für Schulsportanlagen inkl. Jugendverkehrsschule (6.500 EUR).
- 4 Erstattungen vom Bund für den Einsatz von Bundesfreiwilligendienstleistenden in Grund- und Förderschulen (19.080 EUR); Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - Rückzahlung von Schülerfahrtkosten (1.220 EUR); Erstattungen von übrigen Bereichen - Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch (270 EUR).
- 5 Bußgelder im Rahmen der Nichtbeachtung der Schulpflicht (520 EUR).
- 6 Nutzungsentgelte OGM (1.476.310 EUR); Schülerbeförderung (2.651.440 EUR); Fremdleistungen Energiemanagement (3.488.320 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 261.820 EUR, davon EP Beschaffungswesen (41.760 EUR), EP Druck und Grafik (163.150 EUR) und EP Post- und Botendienste (56.910 EUR); Aufw. für Sanierung, Gebäude und Grundstücksunterhaltung (20.000 EUR), Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 1.277.020 EUR, davon IT Standardleistungen (1.198.600 EUR) sowie Telefongebühren (78.420 EUR); Erstattungen an Gemeinden 106.090 EUR, davon für Moltkeschule in Dinslaken (50.000 EUR) und Albert-Liebmannschule in Essen (56.090 EUR); Stadtsportbund (2.880 EUR); Mietenebenkosten Technisches Rathaus OGM (32.330 EUR); Dienstleistungen Kommunales Rechenzentrum (22.500 EUR); Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (59.900 EUR); Aufwendungen für das Bäderwesen (Schulschwimmen 2.863.640 EUR); Erstattungen an das Land für den Offenen Ganztag (5.000 EUR); sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen für den Bildungsplan (12.000 EUR).
- 7 Aufwendungen im Rahmen der Schulsozialarbeit (2.246.050 EUR).
- 8 Unfallkasse NRW (1.233.880 EUR); Versicherungen 504.100 EUR, davon für Gebäudeversicherungen (486.900 EUR) und für Haftpflichtversicherungen (17.200 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 3.556.920 EUR, davon FL Beschaffungswesen (3.503.640 EUR) sowie FL Postaufwendungen (53.280 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (145.880 EUR); Miete Technisches Rathaus OGM (98.320 EUR); Aus- und Fortbildung (6.070 EUR); Reisekosten (4.750 EUR); Beiträge zu Verbänden, Kleidung, Gerichtskosten etc. (7.860 EUR) und sonstige Geschäftsaufwendungen für das Bildungsbüro (20.540 EUR).

Produktbereich 03

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		289.831,14	286.500	2.716.500	0	286.500	286.500	286.500	286.500			
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
Summe: (invest. Einzahlungen)		289.831,14	286.500	2.716.500	0	286.500	286.500	286.500	286.500			
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
für Baumaßnahmen		1.854.278,65	767.500	11.188.500	0	803.500	803.500	803.500	803.500			
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0			
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.854.278,65	767.500	11.188.500	0	803.500	803.500	803.500	803.500			
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.564.447,51-	481.000-	8.472.000-	0	517.000-	517.000-	517.000-	517.000-			

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Weiterführende Schulen 140003010000000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	71.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	71.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		71.300,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	71.300-
Ausbau Vernetzung Schul. 140003010001000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	216.574,85	0	0	0	0	0	0	0,00	216.575
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		216.574,85-	0	0	0	0	0	0	0,00	216.575-
Weiterführende Schulen 310003010000000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0	0,00	120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	0	0,00	120.000-
Gute Schule 2020 310003010000100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	7.675.000	0	0	0	0	0,00	7.675.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	7.675.000-	0	0	0	0	0,00	7.675.000-
Ausbau Vernetzung Schul. 310003010001000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	0,00	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000	0	0,00	1.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-	0	0,00	1.400.000-
Inklusion an Schulen 310003010002000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6	0,00	286.500	286.500	286.500	286.500	286.500	0	0,00	1.432.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	463.500	453.500	443.500	443.500	443.500	0	0,00	2.247.500

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	177.000-	167.000-	157.000-	157.000-	157.000-	0	0,00	815.000-
Schulgebäude										
310003010003000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000	0	0,00	224.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0	0,00	224.000-
Grundschulen										
140003010100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		289.831,14	0	0	0	0	0	0	0,00	289.831
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	1.229.069,98	0	0	0	0	0	0	0,00	1.229.070
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		939.238,84-	0	0	0	0	0	0	0,00	939.239-
Off. Gtagss. Primarb.										
140003010101900										
Auszahlung für Baumaßnahmen		202.561,14	0	0	0	0	0	0	0,00	202.561
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		202.561,14-	0	0	0	0	0	0	0,00	202.561-
Robert-Koch-Schule										
140003010101901										
Auszahlung für Baumaßnahmen		21.730,76	0	0	0	0	0	0	0,00	21.731
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		21.730,76-	0	0	0	0	0	0	0,00	21.731-
KIF Hartmannschule										
310003010100100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	1.350.000	0	0	0	0	0,00	1.350.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	0	1.500.000	0	0	0	0	0,00	1.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	150.000-	0	0	0	0	0,00	150.000-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Haupt. "1.000- Schulen" 140003010201900		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		8.041,00	0	0	0	0	0	0	0,00	8.041
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.041,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	8.041-
Realschulen										
Auszahlung für Baumaßnahmen		97.456,37	0	0	0	0	0	0	0,00	97.456
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		97.456,37-	0	0	0	0	0	0	0,00	97.456-
KIF Heinrich-Heine-Gymn. 310003010400200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	1.080.000	0	0	0	0	0,00	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	0,00	0	1.200.000	0	0	0	0	0,00	1.200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	120.000-	0	0	0	0	0,00	120.000-
Erw. Ganztagsfördersch. 140003010500100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.912,55	0	0	0	0	0	0	0,00	2.913
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.912,55-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.913-
Integrative Lerngruppen 140003010600000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		3.357,00	0	0	0	0	0	0	0,00	3.357
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		3.357,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	3.357-
Hans-Sachs-Berufskolleg 140003010700000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.275,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.275
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.275,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	1.275-
Gesamtsaldo		1.564.447,51-	481.000-	8.472.000-	517.000-	517.000-	517.000-	0	0,00	12.068.448-

Produktbereich 03Vermerke:

- 1 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010000000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 3.
- 2 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010001000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 5.
- 3 Einbau von Amokalamierung an weiterführenden Schulen, Priorisierung erfolgt unterjährig.
- 4 Umsetzung des Förderprogramms "Gute Schule 2020". 100%ige Refinanzierung erfolgt über die NRW.Bank (Kreditverwendung). Gesamtfördervolumen 30.700.000 EUR (2017-2020).
- 5 Priorisierung erfolgt unterjährig.
- 6 Inklusionspauschale gem. Belastungsausgleich § 1 Abs. 4 Leistungsgesetz.
- 7 Einrichtung u. a. von Differenzierungsräumen im Rahmen der Inklusion, Priorisierung erfolgt unterjährig.
- 8 Pauschalansatz für Baumaßnahmen an Schulgebäuden.
- 9 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geänderter Bereichszuordnung unter der Finanzstelle 310003010002000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 7.
- 10 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Neubau statt Container. 90%ige Förderung.
- 11 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Neubau statt Container. 90%ige Förderung.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	5.382.640,00 €	5.382.640,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	3.270,00 €	3.270,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	4.750,00 €	4.750,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	17.200,00 €	17.200,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	486.900,00 €	486.900,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	2.330,00 €	2.330,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	1.277.020,00 €	1.277.020,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	3.488.320,00 €	3.488.320,00 €
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.233.880,00 €	1.233.880,00 €
D00000012	DR Mieten	276.530,00 €	276.530,00 €
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 3-1 Kinder, Jugend, Bildung	2.888.680,00 €	2.888.680,00 €
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-1	220.060,00 €	220.060,00 €
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	22.070,00 €	22.070,00 €
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	859.810,00 €	859.810,00 €
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	146.310,00 €	146.310,00 €
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	227.580,00 €	227.580,00 €
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	519.170,00 €	519.170,00 €
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	724.940,00 €	724.940,00 €
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	562.500,00 €	562.500,00 €
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	494.540,00 €	494.540,00 €
	Summe	18.838.500,00 €	18.838.500,00 €

investiv:	Deckungsring : D03010004	Inklusion an Schulen
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		453.500,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	350.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	48.500,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	45.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	10.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		453.500,00 €
310003010002000	Inklusion an Schulen	453.500,00 €

investiv:	Deckungsring : D03019900	DR Amok-Alarmierung an Schulen
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		24.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	20.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	4.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		24.000,00 €
310003010000000	Weiterführende Schulen	24.000,00 €

investiv:	Deckungsring : D03019901	DR Vernetzung Schulen
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		280.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	250.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	30.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		280.000,00 €
310003010001000	Ausbau Vernetzung Schulen	280.000,00 €

investiv: Deckungsring : D03019902		DR KIF Hartmannschule
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.500.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.275.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	225.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.500.000,00 €
310003010100100	DR KIF Hartmannschule	1.500.000,00 €

investiv: Deckungsring : D03019903		DR KIF Heinrich-Heine-Gymnasium
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.200.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.020.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	180.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.200.000,00 €
310003010400200	DR KIF Heinrich-Heine-Gymnasium	1.200.000,00 €

investiv: Deckungsring : D03019904		DR Schulgebäude
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
310003010003000	DR Schulgebäude	56.000,00 €

04

Kultur und Wissenschaft

Produktbereich 04**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der PB 04 Kultur und Wissenschaft beinhaltet Maßnahmen der kulturellen und kreativen Bildung, die in der Ludwig Galerie des Schloss Oberhausens, der Artothek, der Gedenkhalle des Schloss Oberhausens und im Bunkermuseum als zeithistorisches Museum stattfinden. Es werden Präsentationen von Ausstellungen, die die Begegnung mit Meisterwerken der unterschiedlichen Kulturen der Welt ermöglichen sollen, durchgeführt.

Die Unterhaltung einer öffentlichen Gedenkhalle mit Informationsstelle gegen rechtsextremistische Tendenzen als spezifische Form des zeithistorischen Museums widmet sich der Geschichte des Nationalsozialismus unter stadthistorischen Aspekten und dient der Prävention gegen rechtsextremes, rassistisches oder antisemitisches Gedankengut.

Das Bunkermuseum dokumentiert die Geschichte des Zweiten Weltkrieges und ist darüber hinaus ein regional wirkender Bildungspartner für Schulklassen und andere Gruppen.

Der Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft umfasst unter anderem auch die Volkshochschule. Diese ist ein kommunales Dienstleistungszentrum für Bildung, Begegnung und Kultur. Zu den Aufgaben zählt die Förderung lebensbegleitenden Lernens, Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten bzw. Projekten zur beruflichen Bildung und Weiterbildung.

Der PB 04 beinhaltet den Bereich Medien (Bibliotheken), sowie die Kunstschule, zur Förderung von frühkindlicher Kreativität in der Auseinandersetzung mit den Angeboten der alltäglichen Medienkultur, Natur, Kunst und Museum. Des weiteren werden im Stadtarchiv die Zeugnisse zu vergangenen Abschnitten der städtischen Geschichte als Archivgut gesichert.

Im Rahmen der Straffung des Produktportfolios hat der Oberbürgermeister entschieden, dass das Produkt 040901/Theater aufgelöst wird, da hier nur der jährliche Zuschuss abgewickelt wird. Dieser Zuschuss wird ab dem Haushaltsjahr 2014 beim Produkt 150401/Beteiligungen abgebildet. Dies führt zu einer Verschiebung des Aufwandsbudgets vom Produktbereich 04/ Kultur und Wissenschaft zum Produktbereich 15/ Wirtschaft und Tourismus.

Zielgruppe

- Einwohner der Stadt Oberhausen und der Region
- Orts- und geschichtsinteressierte Mitbürger/innen
- Mitglieder von Friedensinitiativen und Menschenrechtsorganisationen
- weitere Fachbesucher/innen
- auswärtige und ausländische Besucher/innen
- im Stadtgebiet lebende Kinder und Jugendliche
- Gerichte
- Wirtschaft und Medien

Produktbereich 04

- Studenten/innen
- Eltern
- Berufstätige
- Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Behörden, Schulen
- Berufsrückkehrer/innen, Arbeitslose, Jugendliche und junge Erwachsene
- Auszubildende im 1. Ausbildungsmarkt
- Rentner
- Erwerbslose
- Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen
- Gruppen und Vereine
- Bildungseinrichtungen
- Multiplikatoren

Besonderheiten

Produktbereich 04
Kultur und
Wissenschaft

**Produktgruppe
0403**
Kunst- und
Kultureinrichtungen

**Produktgruppe
0404**
Volkshochschule,
Bildungsangebote,
Medien

**Produktgruppe
0407**
Musische Bildung und
Kulturarbeit

Produkt 040301
Ludwig Galerie,
Kunstverleih,
Gedenkstätten,
Malschule

Produkt 040401
Volkshochschule,
Bildungsangebote

Produkt 040701
Musikschule und
Sinfoniekonzerte

Produkt 040304
Stadtarchiv

Produkt 040402
Medien

Produkt 040703
Kulturbüro

Produktbereich 04

Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0403: Kunst- und Kultureinrichtungen	
040301 Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von 6 Wechselausstellungen mit insgesamt 45.000 Besuchern/-innen zur Förderung der örtlichen Kunstszene. - Durchführung von 200 Führungen mit 4.000 Teilnehmern/-innen. - Durchführung von 10 pädagog. Rahmenprogrammen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Teilnehmerzahl von 3.500 Personen. - Stabilisierung der Anzahl der Ausleiher/innen auf 110 Personen und der ausgeliehenen Arbeiten auf 320 Stück. - Die Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle sollen 1.200 bzw. 10.000 Besucher/-innen erreichen. - Angebot von 30 Workshops für Schulen und andere Gruppen mit insgesamt 600 Teilnehmern/-innen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle. - Die Malschule soll 18 Kurse anbieten und jeweils im Sommer- und Wintersemester min. 180 Teilnehmern/-innen erreichen.
040304 Stadtarchiv	<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglichung von 1.350 persönlichen Benutzungen durch Bürger/-innen, Gesellschaft, Behörden, Wissenschaft und Medien. - Erweiterung der vorhandenen Bestände um die von der Verwaltung abgelieferten Unterlagen. - Beantwortung von 1.100 Recherchen und Anfragen. - Ermittlung und Übernahme aller nicht mehr im tgl. Dienstbetrieb benötigten Dokumente, auch digitale Überlieferung.
Produktgruppe 0404: Volkshochschule, Bildungsangebote, Medien	
040401 Volkshochschule, Bildungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Teilnehmerzahl (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Von den 135 Teilnehmer/innen sollen 79 Personen (= 58%) im Bereich Schulabschlüsse erfolgreich abschließen. - Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Erreichung eines durchschnittl. Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen"). - Beibehaltung der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungsscheck und Bildungsprämie).

Produktbereich 04

Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
040402 Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung des quantitativen Medienangebotes (Verfügbare Medien pro Einwohner). - Beibehaltung der Bestandsaktualisierung im Vergleich zu 2013.
Produktgruppe 0407: Musische Bildung und Kulturarbeit	
040701 Musikschule und Sinfoniekonzerte	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Besucherzahlen / Platzbelegungen bei den Sinfoniekonzerten auf 3.750 im jeweiligen Konzertjahr. - Das Programm Jeki läuft mit dem Schuljahr 2017/18 aus. Die Entwicklung des Nachfolgeprogramms Jekits ab Schuljahr 2015/16 bleibt abzuwarten. Ziel ist daher die Stabilisierung der Gesamtschülerzahl Jeki/Jekits auf 2.000 Schüler/innen. - Einführung eines neuen Kursangebots für Kinder im Vorschulalter.
040703 Kulturbüro	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von mindestens 15 Projekten der freien Kulturszene. - Durchführung einer Open-Air-Veranstaltung auf dem OLGA-Gelände.

Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0403: Kunst- und Kultureinrichtungen							
040301 Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule							
Anzahl der Ausstellungen	Stück	0	6	6	6	6	6
Anzahl der Besucher	Personen	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Anzahl der Führungen	Stück	0	200	200	200	200	200
Teilnehmer an Führungen	Personen	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Veranstaltungen Rahmenprogramm	Stück	0	10	10	10	10	10
Teilnehmer am Rahmenprogramm	Personen	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der Ausleiher	Personen	0	110	110	110	110	110
Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	Stück	0	320	320	320	320	320
Besucher Dauerausstellung Bunkermuseum	Personen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Besucher Gedenkhalle	Personen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Anzahl der Workshops	Stück	0	30	30	30	30	30
Teilnehmer an Workshops	Personen	0	600	600	600	600	600
Anzahl der Kurse	Stück	0	18	18	18	18	18
Anzahl Teilnehmer / innen Sommersemester	Personen	0	180	180	180	180	180
Anzahl Teilnehmer / innen Wintersemester	Personen	0	180	180	180	180	180
040304 Stadtarchiv							
Anzahl der persönlichen Benutzungen	Stück	0	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Bearb. / Restaur. Archivalien / lfd. Met	Meter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Recherchen u. Beantwortung v. Anfragen	Stück	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Produktgruppe 0404: Volkshochschule, Bildungsangebote, Medien							
040401 Volkshochschule, Bildungsangebote							
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	0	8.950	8.950	0	0	0
Anzahl der erfolgreichen Schulabschlüsse	Stück	0	79	79	0	0	0
Durchgeführte Unterrichtsstunden	Stück	0	18.500	18.500	0	0	0
durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	Prozent	0	140	140	0	0	0
Anzahl der Beratungen	Stück	0	352	352	0	0	0
040402 Medien							
Aktualisierungsquote	Prozent	0	10	0	0	0	0
Anzahl Bibliotheksmedien je Einwohner	Stück	0	1	1	0	0	0
Quote Bestandsaktualisierung	Prozent	0	10	10	0	0	0

Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Produktgruppe 0407: Muische Bildung und Kulturarbeit							
040701 Musikschule und Sinfoniekonzerte							
Anzahl teilnehmende Schüler/innen -JEKI-	Personen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Teilnehmerzahl je Kurs	Personen	0	6	6	6	6	6
Anzahl der verkauften Eintrittskarten	Stück	0	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
040703 Kulturbüro							
Förderung Projekte d. freien Kulturszene	Stück	0	15	15	15	15	15
Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	Stück	0	1	1	1	1	1

Produktbereich 04

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.330.933,90	1.166.030	1.229.910	1.194.430	1.194.430	1.114.430		
03	+ Sonstige Transfererträge		2.404,20	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	1.387.617,07	1.642.000	1.561.400	1.554.900	1.554.900	1.554.900		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	329.739,75	263.100	357.600	263.100	263.100	263.100		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.115,83	0	0	0	0	0		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		3.051.810,75	3.071.130	3.148.910	3.012.430	3.012.430	2.932.430		
11	- Personalaufwendungen		8.187.146,34	8.200.940	8.592.000	8.641.820	8.746.520	8.873.660		
12	- Versorgungsaufwendungen		1.415.724,01	1.402.510	1.465.690	1.502.370	1.539.910	1.578.390		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1.699.687,29	1.690.310	1.847.830	1.847.160	1.849.350	1.833.160		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		302.087,00	233.580	201.730	201.730	201.730	201.730		
15	- Transferaufwendungen	5	324.747,60	320.320	391.540	369.920	369.920	356.920		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	1.389.608,35	1.734.150	1.744.690	1.744.580	1.744.580	1.659.570		
17	= Ordentliche Aufwendungen		13.319.000,59	13.581.810	14.243.480	14.307.580	14.452.010	14.503.430		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		10.267.189,84-	10.510.680-	11.094.570-	11.295.150-	11.439.580-	11.571.000-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		10.267.189,84-	10.510.680-	11.094.570-	11.295.150-	11.439.580-	11.571.000-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		10.267.189,84-	10.510.680-	11.094.570-	11.295.150-	11.439.580-	11.571.000-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60.460,22	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		10.327.650,06-	10.569.480-	11.153.370-	11.353.950-	11.498.380-	11.629.800-		

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

1 VHS:

Landeszuweisung 566.000 EUR, davon für Grundbildung und Schulabschlüsse inklusive Personalkosten (94.800 EUR) sowie für Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes inklusive Personalkosten (471.200 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen (71.200 EUR).

Kunst:

Landeszuweisungen inklusive Personalkosten (58.710 EUR); Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (50 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen inklusive Personalkosten 87.630 EUR, davon Ludwig Stiftung (87.000 EUR), Sponsorenmittel (500 EUR) sowie sonstige Zuschüsse (130 EUR); Auflösung Sonderposten 31.690 EUR, davon Bund (400 EUR), Land (16.300 EUR), übrige Bereiche (14.990 EUR); Zuweisungen vom Bund (80.000 EUR); Zuschüsse von privaten Unternehmen (50 EUR).

Kulturbüro:

Landeszuweisung für das Landesprogramm Kultur und Schule (79.000 EUR); Zuschüsse von privaten Unternehmen (7.670 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen -Sponsorengelder, Kulturgroschen- (1.000 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Landeszuweisung (9.230 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen (2.050 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen -Projektbüro "Jedem Kind ein Instrument"- inklusive Personalkosten (167.630 EUR).

Bücherei:

Landeszuweisungen (21.500 EUR); Zuschuss der Landesanstalt für Medien (46.000 EUR) sowie Zuschüsse von übrigen Bereichen (500 EUR).

2 VHS:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (439.540 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (1.600 EUR).

Kunst:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (182.000 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (95.750 EUR); Ertrag aus Mieten und Pachten (9.740 EUR).

Kulturbüro:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (250 EUR); Ertrag aus Mieten und Pachten (8.500 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 486.460 EUR, davon für Musikschule (238.700 EUR), Projektbüro "Jedem Kind ein Instrument" (222.050 EUR) und Sinfoniekonzerte (25.710 EUR); Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (410 EUR).

Bücherei:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (329.500 EUR) und Erträge aus dem Verkauf von Vorräten (7.650 EUR).

3 VHS:

Erstattungen vom Bund für Integrationskurse gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (325.000 EUR), Fahrtkostenerstattung vom Bund (6.000 EUR), Erstattungen von privaten Unternehmen (24.800 EUR), Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (1.300 EUR), Erstattungen von übrigen Bereichen (500 EUR).

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN****4 VHS:**

Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (54.410 EUR); Nutzungsentgelte OGM (64.010 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 43.460 EUR, davon EP Beschaffungswesen (14.260 EUR), EP Druck und Grafik (17.600 EUR) und EP Post- und Botendienste (11.600 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 67.850 EUR, davon IT-Standardleistungen (61.490 EUR) sowie Telefongebühren (6.360 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (48.000 EUR); sonst. Aufw. f. Fahrtkosten (6.000 EUR); sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (15.000 EUR); Erstattungen an das Land (500 EUR).

Kunst:

Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (12.870 EUR); Nutzungsentgelte OGM (122.690 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 37.890 EUR, davon EP Beschaffungswesen (15.690 EUR), EP Druck und Grafik (3.060 EUR) und EP Post- und Botendienste (19.140 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 122.350 EUR, davon IT-Standardleistungen (117.860 EUR) sowie Telefongebühren (4.490 EUR); sonstige Materialaufwendungen (30 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit - Projekt Stolpersteine - (500 EUR); Aufw. f. Mietnebenkosten OGM (215.250 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche (122.950 EUR);

Künstlersozialkasse (1.600 EUR); sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (26.010 EUR).

Kulturbüro:

Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (7.140 EUR); Nutzungsentgelte OGM (1.840 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 7.450 EUR, davon EP Beschaffungswesen (2.320 EUR), EP Druck und Grafik (770 EUR) und EP Post- und Botendienste (4.360 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 2.180 EUR, davon IT-Standardleistungen (1.770 EUR) sowie Telefongebühren (410 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (41.740 EUR); sonstige Materialaufwendungen (520 EUR); Künstlersozialkasse (3.600 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (2.320 EUR); Nutzungsentgelte OGM (8.220 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 18.240 EUR, davon EP Beschaffungswesen (11.730 EUR), EP Druck und Grafik (320 EUR) und EP Post- und Botendienste (6.190 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 9.680 EUR, davon IT-Standardleistungen (7.890 EUR) sowie Telefongebühren (1.790 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (56.910 EUR); sonstige Materialaufwendungen (2.050 EUR); Künstlersozialkasse (15.460 EUR); Mietnebenkosten OGM (12.000 EUR) sowie sonstige Gagen für Sinfoniekonzerte (53.800 EUR).

Bücherei:

Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (56.610 EUR); Nutzungsentgelte OGM (227.110 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 58.870 EUR, davon EP Beschaffungswesen (23.040 EUR), EP Druck und Grafik (11.990 EUR) und EP Post- und Botendienste (23.840 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 245.460 EUR, davon IT-Standardleistungen (218.160 EUR) sowie Telefongebühren (27.300 EUR); sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (5.000 EUR); sonstige Aufw. f. Sachleistungen (37.760 EUR); sonstige Aufw. für Dienstleistungen (12.500 EUR).

5 VHS:

Aufw. f. Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich für Zertifikatsprüfungen (12.200 EUR); Aufw. f. Zuschüsse an den Zweckverband Duisburg, Oberhausen, Mülheim, Essen -DOME- (5.000 EUR) sowie Zuschüsse an übrige Bereiche (51.000 EUR).

Kulturbüro:

Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche 323.340 EUR, davon für Soziokulturelle Zentren (147.600 EUR), Förderung freier kultureller Aktivitäten (54.170 EUR), Landesprogramm Kultur und Schule (96.500 EUR), staatsbürgerliche Bildungsarbeit (17.900 EUR) und Kunstverein Oberhausen und Sängerkreis (7.170 EUR).

Produktbereich 04**TEILERGEBNISPLAN****6 VHS:**

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (2.650 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (3.580 EUR); Gerichtskosten (930 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (4.590 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Landesverband der Volkshochschulen- (13.000 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 56.940 EUR, davon FL Beschaffungswesen (46.880 EUR) sowie FL Postaufwendungen (10.060 EUR).

Kunst:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.890 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (13.270 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (90 EUR); Aufw. f. Miete -OGM- (177.010 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 539.660 EUR, davon FL Beschaffungswesen (524.850 EUR) sowie FL Postaufwendungen (14.710 EUR); Grundbesitzabgaben (1.200 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen (85.000 EUR); Gerichtskosten (480 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a.(3.270 EUR) sowie Gebäudeversicherung (33.060 EUR).

Kulturbüro:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (80 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (810 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Kultursekretariat NRW- (18.250 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (5.120 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 23.660 EUR, davon FL Beschaffungswesen (20.380 EUR) sowie FL Postaufwendungen (3.280 EUR); Gerichtskosten (70 EUR) und Gebäudeversicherung (1.800 EUR).

Musikschule/Musische Bildung:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.090 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (1.120 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (1.110 EUR); Aufw. f. Miete -OGM- (87.670 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 26.260 EUR, davon FL Beschaffungswesen (21.900 EUR) sowie FL Postaufwendungen (4.360 EUR); Provisionen und Tantiemen Sinfoniekonzerte (2.570 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a. (3.380 EUR); Gebäudeversicherung (2.700 EUR) und Gerichtskosten (140 EUR).

Bücherei:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.640 EUR); Aufw. f. übernommene Reisekosten (4.070 EUR); Gerichtskosten (330 EUR); Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (810 EUR); Gebäudeversicherungen (270 EUR); Haftpflichtversicherungen u.a. (6.050 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 79.330 EUR, davon FL Beschaffungswesen (39.280 EUR) sowie FL Postaufwendungen (40.050 EUR); Aufwendungen zur Beschaffung von Medien (323.840 EUR) und Aufw. f. Miete -OGM- (216.000 EUR).

Produktbereich 04

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		15.730,00	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450		22.450		
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		15.730,00	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450		22.450		
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.440,00	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450		22.450	22.450	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0		0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		6.440,00	22.450	22.450	0	22.450	22.450	22.450		22.450	22.450	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		9.290,00	0	0	0	0	0	0		0	0	

Produktbereich 04

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Musikschule 860004070100000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		15.730,00	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450	0	0,00	127.980
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	6.440,00	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450	0	0,00	118.690
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		9.290,00	0	0	0	0	0	0	0,00	9.290
Gesamtsaldo		9.290,00	0	0	0	0	0	0	0,00	9.290

Vermerke:

1

Beschaffung von Musikinstrumenten.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	8.838.060,00 €	8.838.060,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	7.050,00 €	7.050,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	22.850,00 €	22.850,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	17.290,00 €	17.290,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	37.830,00 €	37.830,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	1.950,00 €	1.950,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	447.520,00 €	447.520,00 €
D00000009	FL Energiemanagement	133.350,00 €	133.350,00 €
D00000011	Grundbesitzabgaben	1.200,00 €	1.200,00 €
D00000012	DR Mieten	707.930,00 €	707.930,00 €
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-8 Kunst	491.470,00 €	491.470,00 €
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	781.170,00 €	781.170,00 €
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 0-6 Musikschule, Kulturbüro	488.440,00 €	488.440,00 €
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	65.030,00 €	65.030,00 €
D30000006	Dr Einheitspreise Bereich 0-6	11.640,00 €	11.640,00 €
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	22.200,00 €	22.200,00 €
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	136.270,00 €	136.270,00 €
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	49.920,00 €	49.920,00 €
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	539.560,00 €	539.560,00 €
	Summe	12.800.730,00 €	12.800.730,00 €

05

Soziale Leistungen

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 05 Soziale Leistungen beinhaltet die Grundversorgung an natürlichen Personen, die Bereitstellung sozialer Einrichtungen sowie alle weiteren sonstigen sozialen Leistungen für die aufgeführte Zielgruppe (z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, Sonstige Sozialhilfe, Leistungen für Personen mit Opfereigenschaft und deren Angehörige (Kriegsopferfürsorge, u.a.), Umsetzung des Landespflegegesetzes oder auch Förderung von interkultureller Erziehung und Bildung in Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber u.v.m.).

Im Produktbereich 05 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Bereich 2-6/ Kommunales Integrationszentrum (KI)
- Bereich 3-5/ Gemeinsame Einrichtung Jobcenter Oberhausen
- Bereich 3-2/ Soziales (s. auch PB 06)- hier: Soziale Angelegenheiten

Zielgruppe

- Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem SGB XII
- Asylbewerber, Flüchtlinge, Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen sowie Wohnungslose
- Ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige
- Institutionen im außer-, vorschulischen, schulischen und berufsbildenden Bereich, Schüler/innen
- Migrantenorganisationen, Migrantenkinder, Migrantenjugendliche
- Eltern von Migrantenkindern und -jugendlichen

Besonderheiten

Produktbereich 05
Soziale Leistungen

Produktgruppe 0501
Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung

Produktgruppe 0502
Existenzsichernde Leistungen

Produktgruppe 0504
Ältere Menschen, Pflegebedürftige u. behinderte Menschen

Produktgruppe 0505
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Produktgruppe 0507
Grundsatzangelegenheiten, Planung

Produkt 050101
Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produkt 050201
Hilfe zum Lebensunterhalt

Produkt 050401
Hilfen für Ältere Menschen, Schwerbehinderte u. Pflegebedürftige

Produkt 050501
Kommunales Integrationszentrum (KI)

Produkt 050701
Grundsatzangelegenheiten, Planung

Produkt 050202
Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produkt 050402
Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben

Produkt 050203
Hilfe zur Gesundheit

Produkt 050403
Altenhilfe/ Blindenhilfe

Produkt 050205
Sonstige Hilfen

Produkt 050206
Hilfen für Obdachlose oder Wohnungslose

Produkt 050207
Hilfen für Asylbewerber/innen

Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung	
050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2016 nicht mehr als 5,7% überschritten werden. - Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kautions- und Umzugskosten sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2016 nicht mehr als 6% überschritten werden. - Die Aufwendungen für Erstausrüstung für Wohnung, Hausgeräte sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2016 nicht mehr als 3,9% überschritten werden.
Produktgruppe 0502: Existenzsichernde Leistungen	
050201 Hilfe zum Lebensunterhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Selbsthilfe von 10 Berechtigten zur Überwindung materieller Bedürftigkeit bzw. Übergang vom 3. Kapitel SGB XII in das SGB II. - Übergang von 15 Personen aus 3. Kapitel in das 4. Kapitel SGB XII.
050202 Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050203 Hilfe zur Gesundheit	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050205 Sonstige Hilfen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050206 Hilfen für Obdachlose oder Wohnungslose	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050207 Hilfen für Asylbewerber/innen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0504: Ältere Menschen, pflegebedürftige u. behinderte Menschen	
050401 Hilfen f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	<ul style="list-style-type: none"> - Verhinderung von Zugängen zu stationären Hilfen. - Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle an der Gesamtfallzahl in der Hilfe zur Pflege.
050402 Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben	- Steigerung der Fallzahl von Schulbegleitern, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen (Pooling).
050403 Altenhilfe/ Blindenhilfe	Der längstmögliche Verbleib älterer Bürger/innen in ihrer Häuslichkeit ist zu sichern.
Produktgruppe 0505: Kommunales Integrationszentrum (KI)	
050501 Kommunales Integrationszentrum (KI)	- Durchführung von 2 pädagogischen Maßnahmen an Förderschulen.

Haushaltsplan 2017

Soziale Leistungen

Verantwortliche/r:

Frau Münich

Produktbereich 05

Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen

Produkte

Ziele

Produktgruppe 0507: Grundsatzangelegenheiten, Planung

050701 Grundsatzangelegenheiten, Planung

Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung							
050101 Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende							
Kostenentwicklung KDU	Prozent	0	4	5,700	0	0	0
Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	Prozent	0	4	6	0	0	0
Kostenentwicklung Erstausrüstung Wohn.	Prozent	0	4	3,900	0	0	0
Produktgruppe 0502: Existenzsichernde Leistungen							
050201 Hilfe zum Lebensunterhalt							
Reduzierung der Fallzahlen um	Personen	0	25	25	25	25	25
Produktgruppe 0504: Ältere Menschen, pflegebedürftige u. behinderte Menschen							
050401 Hilfen f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige							
Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	Prozent	0	28,500	29	30	30	30
Anteil der ambulanten Pflegefälle	Prozent	0	33	33,200	33,200	33,200	33,200
050402 Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben							
Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	Stück	0	8	10	10	10	10
050403 Altenhilfe/ Blindenhilfe							
Anzahl der Wohnberatungen	Stück	0	45	50	60	70	0
Produktgruppe 0505: Kommunales Integrationszentrum (KI)							
050501 Kommunales Integrationszentrum (KI)							
Pädagogische Maßnahmen an Förderschulen	Stück	0	2	2	2	2	2

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.582.366,89	1.238.110	29.229.270	29.109.350	28.621.960	28.621.960	28.621.960	28.621.960
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.529.044,29	1.128.390	1.128.390	1.126.390	1.126.390	1.126.390	1.126.390	1.126.390
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	2.419,65	2.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.217,64	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	57.038.454,22	66.826.010	55.354.240	58.776.370	58.972.120	58.071.930	58.071.930	58.071.930
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	786.043,64	160	160	160	160	160	160	160
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		60.949.546,33	69.195.170	85.719.560	89.019.770	88.728.130	87.827.940	87.827.940	87.827.940
11	- Personalaufwendungen		9.747.357,26	11.054.810	12.154.300	12.356.350	12.558.210	12.763.920	12.763.920	12.763.920
12	- Versorgungsaufwendungen		2.076.440,75	2.017.650	2.130.850	2.184.080	2.238.680	2.294.640	2.294.640	2.294.640
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	4.452.657,58	1.981.720	2.851.960	3.625.870	3.633.190	3.643.380	3.643.380	3.643.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen		258.504,17	225.150	225.150	225.150	225.150	225.150	225.150	225.150
15	- Transferaufwendungen	7	58.731.974,89	63.566.960	72.911.970	74.078.620	74.089.600	74.837.230	74.837.230	74.837.230
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	75.783.153,52	77.291.390	82.958.580	84.211.050	85.592.820	84.752.980	84.752.980	84.752.980
17	= Ordentliche Aufwendungen		151.050.088,17	156.137.680	173.232.810	176.681.120	178.337.650	178.517.300	178.517.300	178.517.300
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		90.100.541,84-	86.942.510-	87.513.250-	87.661.350-	89.609.520-	90.689.360-	90.689.360-	90.689.360-
19	+ Finanzerträge	9	108,17	80	60	40	20	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		108,17	80	60	40	20	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		90.100.433,67-	86.942.430-	87.513.190-	87.661.310-	89.609.500-	90.689.360-	90.689.360-	90.689.360-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		90.100.433,67-	86.942.430-	87.513.190-	87.661.310-	89.609.500-	90.689.360-	90.689.360-	90.689.360-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		155.893,51	126.230	126.230	126.230	126.230	126.230	126.230	126.230
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		90.256.327,18-	87.068.660-	87.639.420-	87.787.540-	89.735.730-	90.815.590-	90.815.590-	90.815.590-

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Bund für das Projekt "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)"(484.570 EUR), für die kommunale Investitionsförderung (KIF) (122.740 EUR).

Zuweisungen vom Land 28.195.000 EUR, davon für Asylbewerber (28.025.000 EUR) und für Personalkostenerstattung (170.000 EUR).

Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden für Eingliederungshilfe, Hilfen im Arbeitsleben (345.000 EUR).

Zuschüsse von übrigen Bereichen (520 EUR).

Auflösung von Sonderposten 81.440 EUR, davon vom Bund (2.270 EUR), vom Land (76.900 EUR) sowie von übrigen Bereichen (2.270 EUR).
- 2 Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz (175.590 EUR), Gebühren für Bescheinigungen n.d. Landespflege (500 EUR), übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (718.000 EUR), Leistungen von Sozialleistungsträgern (86.050 EUR), Rückzahlung gewährter Hilfen (143.650 EUR) und sonstiger Ersatzleistungen (2.900 EUR). Rückerstattungen von Hilfen zum Lebensunterhalt und für Kriegsoffer und Schwerbehinderte (750 EUR). Krankenhilfe nach § 264 SGB V (950 EUR).
- 3 Benutzungsgebühren für Obdachlosen-Unterkünfte(2.500 EUR) sowie Verwaltungsgebühren für Altenhilfe/Blindenhilfe (5.000 EUR).
- 4 Erstattungen vom Bund 48.524.860 EUR, davon für die Kosten der Unterkunft (23.159.430 EUR), für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (95.250 EUR), durch Entlastungen des Bundes im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (4.200.000 EUR), für das Bildungs- und Teilhabepaket für Leistungen des Jobcenters Oberhausen (2.085.870 EUR), für das Bildungs- und Teilhabepaket für Leistungen des Bereiches 3-2/ Soziales (427.230 EUR) und für die Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (18.557.080 EUR),

vom Land 50.400 EUR, davon für Asylbewerber (40.200 EUR),

für Hilfe zur Grundsicherung (10.000 EUR) und
für den Härtefallfonds "Alle Kinder essen mit" (200 EUR),

von Gemeinden 1.084.420 EUR, davon für
Hilfe zur Pflege (5.000 EUR),
Erstattungen für das Frauenhaus (100.000 EUR),
Hilfe zum Lebensunterhalt (10.000 EUR),
Hilfe zur Grundsicherung (628.860 EUR),
Eingliederungshilfe (300.000 EUR)
sowie für sonstige Hilfen (40.560 EUR).

von Zweckverbänden 4.942.300 EUR für Personalkostenerstattung,
davon für das Jobcenter (4.400.000 EUR),
im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt (500.000 EUR)
sowie für sonstige Hilfen (42.300 EUR),

von übrigen Bereichen 752.260 EUR, davon
aus Rückzahlung von darlehensweise gewährten Hilfen (738.200 EUR)
Eigenanteil freier Träger für die kommunale Investitionsförderung (KIF) (13.630 EUR)
und sonstigen Erstattungen (430 EUR).

5 Bußgelder.

6 OGM-Kosten 1.843.970 EUR, davon
Miete/Mietnebenkosten - OGM (1.074.750 EUR),
Nutzungsentgelt - OGM (197.640 EUR),
Fremdleistungen (FL) Energiemanagement - OGM (231.160 EUR),
Einheitspreise (EP) Beschaffungswesen - OGM (97.440 EUR),
Einheitspreise (EP) Druck und Grafik - OGM (72.600 EUR),
EP Post- und Botendienste - OGM (57.370 EUR),
Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 113.010 EUR
davon IT- Standardleistungen - OGM (91.100 EUR)
sowie Telefongebühren - OGM (21.910 EUR),

Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände 85.810 EUR, davon

an das Frauenhaus (81.610 EUR) und
an Sonstige (4.200 EUR) und

an den sonstigen öffentlichen Bereich 231.200 EUR, davon
an das Jobcenter (222.000 EUR) und
an Sonstige (9.200 EUR).

Aufwendungen für Dienstleistungen (6.090 EUR), Sozialplanung "Stadtteilbezogene Projekte" (30.000 EUR), Aufwendungen für Alten / Blindenhilfe (7.000 EUR),
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit - Integration (40.800 EUR), sonstige Öffentlichkeitsarbeit (3.500 EUR), Kommunales Rechenzentrum (91.500 EUR),
Pflegekonzferenz/Pflegebedarfsplanung (36.720 EUR) und Wohnraumberatung (20.000 EUR).

Kontraktmanagement 455.370 EUR, davon
Caritas (13.800 EUR),
Arbeiterwohlfahrt (87.500 EUR),
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (10.490 EUR),
Frauenhilfe (3.580 EUR),
Fachberatungsstelle (150.000 EUR),
Tagestreff Wohnungslose (25.000 EUR),
Wohnungsnotfälle (70.000 EUR)
und ambulantes Wohntraining (95.000 EUR).

- 7 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen für ambulante Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Demenzgruppen und für
Tages-/Kurzzeitpflege (11.910.000 EUR) und an übrige Bereiche für das Projekt "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)" (485.090 EUR),
für akustische Wochenzeitung (2.600 EUR) und für die kommunale Investitionsförderung inkl. städtischem Eigenanteil (KIF) (150.000 EUR).

Leistungen für Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (8.492.230 EUR) und
innerhalb von Einrichtungen (10.665.950 EUR).

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz - wirtschaftliche Hilfen (20.055.610 EUR),
nach dem SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (345.000 EUR)
und sonstige soziale Leistungen 19.452.480 EUR,
davon (19.142.440 EUR) für Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz (GSIG), (214.780 EUR) für sonstige soziale Leistungen und (95.260 EUR) für
Mehraufwandsentschädigungen für Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen.

Kontraktmanagement 736.460 EUR, davon

Produktbereich 05**TEILERGEBNISPLAN**

für Schuldnerberatung durch das Diakonische Werk Oberhausen (170.000 EUR), für Asylbewerber (500.000 EUR), für Altenhilfe (27.600 EUR) und für Behindertenfahrdienst (38.860 EUR).

Transferaufwendungen für die Maßnahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes Bereich 3-2 / Soziales (616.350 EUR) und "Alle Kinder essen mit" (200 EUR).

- 8 OGM-Kosten 3.736.770 EUR, davon
Miete - OGM (3.340.410 EUR),
Fremdleistungen (FL) Postaufwendungen (42.610 EUR) ,
und FL Beschaffungswesen (353.750 EUR).

Aufwendungen für das Kommunale Integrationszentrum (222.210 EUR), Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (3.000 EUR) und Reisekosten (22.810 EUR).
Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (2.500 EUR), Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen (52.570 EUR), Gerichtskosten (16.810 EUR),
Haftpflichtversicherungen (36.100 EUR) und Gebäudeversicherungen (717.710 EUR).

Kosten der Unterkunft (67.626.000 EUR), Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender - Personalkostenerstattung (3.100.000 EUR)
und Verwaltungskostenerstattung (960.000 EUR), Wohnungsbeschaffung (350.000 EUR), Erstausrüstung Wohnungen (1.600.000 EUR), Bekleidung bei Schwangerschaften
(450.000 EUR), Kosten der Unterkunft für Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)/BaföG-Empfänger (180.000 EUR) und für Darlehen (35.000 EUR). Darlehensweise Übernahme von
Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungen (1.080.000 EUR), Erstausrüstungen für Wohnungen (5.000 EUR), Bekleidung bei Schwangerschaften (500 EUR),
Klassenfahrten (1.000 EUR), Unterkunft und Heizung (150.000 EUR) und für Unterkunft und Heizung bei BAB/BaföG-Empfängern (500 EUR).

Aufwendungen für die Durchführung des Bildungs- und Teilhabepaketes Jobcenter (2.580.700 EUR).
Erstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (29.400 EUR).

- 9 Darlehenszinsen von der Lebenshilfe e.V..

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		8.543,91	8.580	8.600	0	0	8.630	8.230	4.200			
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		8.543,91	8.580	8.600	0	0	8.630	8.230	4.200			
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		12.378.640,05	2.400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		12.378.640,05	2.400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		12.370.096,14-	2.391.420-	8.600	0	0	8.630	8.230	4.200			

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Flüchtlingswohn. I 320005020700110										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	0,00	2.400.000	0	0	0	0	0	0,00	2.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	2.400.000-	0	0	0	0	0	0,00	2.400.000-
Einricht. f. Wohnungsl. 320005030100000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		1.263.075,14	0	0	0	0	0	0	0,00	1.263.075
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.263.075,14-	0	0	0	0	0	0	0,00	1.263.075-
Flüchtl.wohn. Gabelstr 320005030100100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		998.719,04	0	0	0	0	0	0	0,00	998.719
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		998.719,04-	0	0	0	0	0	0	0,00	998.719-
Tackenbergsschule 320005030100400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		183.346,95	0	0	0	0	0	0	0,00	183.347
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		183.346,95-	0	0	0	0	0	0	0,00	183.347-
Fluchtweg Tackenberg 320005030100500										
Auszahlung für Baumaßnahmen		19.667,93	0	0	0	0	0	0	0,00	19.668
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		19.667,93-	0	0	0	0	0	0	0,00	19.668-
Flüchtlingsu.Duisbu.Str. 321005030100200										
Auszahlung für Baumaßnahmen		4.666.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	4.666.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		4.666.300,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	4.666.300-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Flüchtlingsu.Ruhrorter. 321005030100210		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.749.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.749.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.749.500,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.749.500-
Weierstraße 322005030100300		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		165.030,99	0	0	0	0	0	0	0,00	165.031
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		165.030,99-	0	0	0	0	0	0	0,00	165.031-
Flüchtlingsu.Kapellenstr. 3230050301002		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.333.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.333.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.333.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.333.000-
Wohlfahrtspflege 320005040100000		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2	8.543,91	8.580	8.600	8.630	8.230	4.200	0	0,00	46.784
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		8.543,91	8.580	8.600	8.630	8.230	4.200	0	0,00	46.784
Gesamtsaldo		12.370.096,14-	2.391.420-	8.600	8.630	8.230	4.200	0	0,00	14.731.856-

Vermerke:

1

Nach derzeitigen Prognosen besteht momentan kein Investitionsbedarf.

2

Rückflüsse von Ausleihungen u. a. der Lebenshilfe e. V..

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	14.243.610,00 €	14.243.610,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	3.000,00 €	3.000,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	22.810,00 €	22.810,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	36.100,00 €	36.100,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	717.710,00 €	717.710,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	16.810,00 €	16.810,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	113.010,00 €	113.010,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	231.160,00 €	231.160,00 €
D00000012	DR Mieten	4.415.160,00 €	4.415.160,00 €
D05000311	DR Soziales	71.426.150,00 €	71.426.150,00 €
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter	75.911.610,00 €	75.911.610,00 €
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	3.197.050,00 €	3.197.050,00 €
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum	86.430,00 €	86.430,00 €
D05050002	DR Kommunales Integrationszentrum	222.210,00 €	222.210,00 €
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	4.660,00 €	4.660,00 €
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	125.310,00 €	125.310,00 €
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	10.490,00 €	10.490,00 €
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	385.870,00 €	385.870,00 €
	Summe	171.169.150,00 €	171.169.150,00 €

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich 06

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beinhaltet die Förderung der Erziehung in der Familie, die Förderung und Stärkung von Familien, die Bereitstellung und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendarbeit sowie sonstiger Einrichtungen zur Förderung und zum Schutz junger Menschen und Familien (u. a. Familienförderung, Tagespflege, Jugendsozialarbeit, Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoption, Inobhutnahme, Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, psychologische Beratung, Unterhaltung von Spielplätzen).

Im Produktbereich 06 sind folgende Bereiche vertreten:

- Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst
- Bereich 3-2/ Soziales (s. auch PB 05) - hier: Jugendamt

Zielgruppe

- Kinder
- Eltern, Elternteile und Erziehungsberechtigte
- Familien
- Wohlfahrtsverbände
- Träger der Jugendhilfe
- Schulen
- Landesbehörden
- Sonstige Verwaltungsstellen
- Rat und Fachausschüsse
- Junge Menschen (0 - 27 Jahre)

Besonderheiten

Produktbereich 06
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

**Produktgruppe
0601**
Förderung, Erziehung und
Bildungsangebote für
Kinder

**Produktgruppe
0605**
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Produkt 060101
Kinderbetreuung

Produkt 060501
Beratungsleistungen

Produkt 060102
Spielräume für Kinder

Produkt 060502
Amtsvormundschaft,
-pflegschaft, -beistand-
schaft

Produkt 060503
Jugendarbeit

Produkt 060506
Erzieherische Hilfen

Produktbereich 06

Produktbereichsübersicht: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0601:	Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder
060101 Kinderbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines Kindergartenbesuches für alle Kinder ab 3 Jahren. - Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung (Rechtsanspruch) mit Betreuungsplätzen für 36% der Kinder unter 3 Jahren.
060102 Spielräume für Kinder	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0605:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060501 Beratungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch der Eltern von Neugeborenen zwischen der achten und zwölften Woche nach der Geburt. - Psychologische Beratung: Abschaffung der Warteliste / Ersttermin nach ca. 3 Wochen - Reduzierung der Wartezeit für Drogenberatungen (max. 4 Wochen): Die durchschnittliche Wartezeit betrug 1,15 Monate mit positiver Auswirkung auf die Anbindungsquote.
060502 Amtsvormundschaft, -pflegschaft, -beistandschaft	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060503 Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Jährlich sollen ca. 5500 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Millionen Euro.
060506 Erzieherische Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme zu den Eltern, die wegen fehlender Teilnahme an den U - Untersuchungen gemeldet wurden. - Erhöhung des Anteils der Vollzeitpflege an allen stationären Maßnahmen. - Erhöhung des Anteils der ambulanten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (HzE). - Prüfung von Rückführung (Reintegration) aus stationären Maßnahmen im Umfang von 20 Fällen je Regionalteam (= 100 Fälle). - Verringerung der Leistungsdichte.

Produktbereich 06

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0601: Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder							
060101 Kinderbetreuung							
Sicherstellung d. Kindergartenbesuches	Prozent	0	94	94	94	94	94
verfügb. Tagespflege-/Kindergartenplätze	Prozent	0	38	36	36	36	36
Produktgruppe 0605: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
060501 Beratungsleistungen							
Anteil der Elternbesuche	Prozent	0	100	100	100	100	100
Anzahl der geschulten Adoptiveltern	Personen	0	20	0	0	0	0
Ersttermin Psychologische Beratung	Wochen	0	0	3	0	0	0
Wartezeit für Drogenberatungen	Wochen	0	3	4	4	4	0
060503 Jugendarbeit							
Erreichte Kinder und Jugendliche	Personen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Kosten der Maßnahmen	EURO	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
060506 Erzieherische Hilfen							
Anteil der Kontaktaufnahmen	Prozent	0	100	100	100	100	100
Erhöhung Anteil der Vollzeitpflege auf	Prozent	0	50	50	50	50	50
Erhöhung des Anteils ambulanter HzE auf	Prozent	0	60	60	60	60	60
Rückführungen aus stationären Maßnahmen	Stück	0	20	20	20	20	20
Verringerung der Leistungsdichte auf	Diverse	0	3,500	3,500	3,500	3,500	3,500

Produktbereich 06

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020			
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	22.069.138,51	23.417.848	25.143.020	25.020.280	24.779.610	24.623.550			
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.888.876,87	1.836.690	1.881.070	1.881.070	1.881.070	1.881.070			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	4.839.946,15	4.546.458	5.275.840	5.256.460	5.256.460	5.256.460			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	99.479,35	102.350	84.100	84.100	84.100	84.100			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	3.939.429,14	2.897.000	7.446.230	4.271.440	4.270.940	4.270.940			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	795.940,93	282.250	282.250	282.250	282.250	282.250			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge		33.632.810,95	33.082.596	40.112.510	36.795.600	36.554.430	36.398.370			
11	- Personalaufwendungen		22.882.563,87	24.605.668	27.203.370	27.657.270	28.111.820	28.575.120			
12	- Versorgungsaufwendungen		4.595.974,71	4.608.240	4.815.120	4.935.450	5.058.840	5.185.320			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	7.167.530,61	6.060.860	5.957.800	5.892.740	5.902.770	5.813.900			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.036.172,42	1.050.480	1.050.480	1.050.480	1.050.480	1.050.480			
15	- Transferaufwendungen	8	85.318.993,84	79.452.730	92.828.150	88.811.330	85.584.910	85.943.560			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	2.182.182,62	1.722.730	1.818.530	1.814.150	1.811.290	1.808.270			
17	= Ordentliche Aufwendungen		123.183.418,07	117.500.708	133.673.450	130.161.420	127.520.110	128.376.650			
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		89.550.607,12-	84.418.112-	93.560.940-	93.365.820-	90.965.680-	91.978.280-			
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		89.550.607,12-	84.418.112-	93.560.940-	93.365.820-	90.965.680-	91.978.280-			
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		89.550.607,12-	84.418.112-	93.560.940-	93.365.820-	90.965.680-	91.978.280-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		201.126,34	207.980	207.980	207.980	207.980	207.980			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		89.751.733,46-	84.626.092-	93.768.920-	93.573.800-	91.173.660-	92.186.260-			

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

1 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (5.000 EUR) für U3/Ü3-Programme freier Träger.

Zuweisungen vom Bund 625.690 EUR, davon für
Frühe Hilfen (71.350 EUR), für Frühe Hilfen - Personalkostenerstattung (81.500 EUR),
für Sprach-Kitas - Personalkostenerstattung (150.000 EUR),
für das Projekt "Jugend stärken im Quartier" (200.000 EUR),
für die Kommunale Investitionsförderung (KIF) (122.740 EUR)
und für Mädchenförderung (100 EUR).

Zuweisungen vom Land 979.800 EUR, davon für
Jugendarbeit/Jugendschutz (10.070 EUR),
Koordinierungsstelle Übergang Schule/Beruf (12.000 EUR),
Familienzentren (39.000 EUR),
Kinderbetreuung in besonderen Fällen (99.480 EUR),
Kinder- u. Jugendarbeit (503.910 EUR)
und für Personalkostenerstattungen (315.340 EUR).

Zuweisungen von Gemeinden/GV 23.088.850 EUR, davon für
Betriebskosten KTE und Tagespflege (19.450.850 EUR),
für Betriebskosten KTE und Tagespflege - Personalkostenerstattung (3.606.000 EUR),
für Fortbildungsmaßnahmen Sprachliche Bildung (10.000 EUR)
und Fahrt-/Therapiekosten für behinderte Kinder (22.000 EUR).

Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (100 EUR) für die Jugendarbeit.

Zuschüsse von privaten Unternehmen für Spielplätze, Kindergärten und Ferienangebote (2.300 EUR).

Zuschüsse von übrigen Bereichen für Kinder im Mittelpunkt (100 EUR).

Auflösung von Sonderposten 441.180 EUR, davon aus Zuweisungen
vom Bund (2.410 EUR),
vom Land (394.770 EUR),

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

von Gemeinden (35.930 EUR) und
von Zuschüssen übriger Bereiche (8.070 EUR).

- 2 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (1.545.100 EUR); Leistungen von Sozialleistungsträgern ohne Pflegeversicherung (267.830 EUR) und Rückzahlung gewährter Hilfen (68.140 EUR).
- 3 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte KTE-Elternbeiträge (4.890.000 EUR), Zahlungen an die Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoptionen (570 EUR), Erstattung von Verpflegungskosten (261.130 EUR), Einnahmen aus den Teilnehmergebühren für die Ferienspiele (120.580 EUR), Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte aus dem Verleih von Fahrzeugen, der Tagespflege, der offene Kinder- und Jugendarbeit und der Drogenberatung (3.560 EUR).
- 4 Erträge aus Mieten und Pachten OGM (67.500 EUR), Verkaufserlöse Action-Guide (16.500 EUR) und Maskottchen der Ferienspiele (100 EUR).
- 5 Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen (1.942.100 EUR), für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (3.200.000 EUR), von Gemeinden/GV für Jugendhilfe (2.240.000 EUR), von privaten Unternehmen für Tagespflege (44.000 EUR) und von übrigen Bereichen für U3/Ü3-Maßnahmen Freier Träger und Frühe Hilfen (6.500 EUR) sowie Anteil freier Träger für KIF (13.630 EUR).
- 6 Bußgelder der Jugendgerichtshilfe und Drogenberatungsstelle (15.340 EUR), Zwangsgelder (3.000 EUR) und Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus Investitionskostenzuschüssen (263.910 EUR).
- 7 OGM-Aufwendungen 1.405.990 EUR, davon für
Mietnebenkosten OGM (34.720 EUR),
Nutzungsentgelt - OGM (255.130 EUR),
FL Energiemanagement (398.190 EUR),
Einheitspreise (EP) Druck und Grafik (136.600 EUR),
EP Druck und Grafik - KIM (31.300 EUR),
EP Post- und Botendienste (92.650 EUR),
EP Beschaffungswesen (194.920 EUR),
Gebäude-/ Glas-/ und Sonderreinigung (1.000 EUR),
Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 261.480 EUR,
davon IT-Standardleistungen OGM 222.760 EUR
sowie Telefongebühren 38.720 EUR.

Aufwendungen für Zuschüsse zu U3/Ü3-Programmen Freie Träger (5.000 EUR).

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

Erstattungen an das Land 289.100 EUR, davon für
Amtsvormundschaften (268.500 EUR),
Inklusionsförderung (20.000 EUR),
und sonstige (600 EUR).

Erstattungen an Gemeinden für Vollzeitpflege (2.515.000 EUR),
und an übrige Bereiche für Jugendhilfeträger (1.222.200 EUR).

Sonstige Aufwendungen 444.700 EUR, davon für
sonstige Sachleistungen für Kinder im Mittelpunkt (5.000 EUR) ,
sowie sonstige Sachleistungen (2.000 EUR),
Unterhaltung von Fahrzeugen (100 EUR),
Dienstleistungen für integrative Gruppen (123.900 EUR), Erziehungsberatung (232.600 EUR),
Veranstaltungen (44.600 EUR) und für das Kommunale
Rechenzentrum (36.500 EUR).

Kontraktmanagement 75.810 EUR, davon für
kirchliche Institutionen - Familienbildungsstätte (9.390 EUR),
DPWV (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) (48.960 EUR),
Donum Vitae (5.740 EUR) und Starthilfe e.V. (9.000 EUR) sowie
sonstige Aufwendungen für Dienstleitungen (2.720 EUR).

- 8 Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen 33.001.600 EUR, davon für
Jugendhilfeleistungen (4.805.100 EUR),
Sozialhilfe (104.750 EUR),
Restabwicklung Bundessozialhilfegesetz (15.980 EUR),
Ferienspiele (302.500 EUR),
Freizeitpassangebot (63.670 EUR),
Mädchenförderung (5.150 EUR),
Kinder in Tagespflege (6.800.000 EUR),
Adoptiveltern und -kinder (4.680 EUR),
Betreuung jugendlicher Straftäter (15.960 EUR),
sozialpädagogische Familienhilfe (920.000 EUR),
Unterbringung in Tagesgruppen (4.424.850 EUR),
Einzelbetreuung (1.000.590 EUR),

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

soziale Gruppenarbeit (73.690 EUR),
ambulante und flexible Hilfen (9.175.000 EUR),
Schutz von Kindern und Jugendlichen (4.463.000 EUR),
Kinderfilmtage (12.120 EUR),
Qualifizierung von Tagespflegeeltern (42.970 EUR),
präventive Hilfen (316.090 EUR),
Beratungsleistungen (430.000 EUR) und
Medienprojekt Presseclub (25.500 EUR).

Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen 21.923.350 EUR, davon für
Jugendhilfeleistungen (21.905.040 EUR),
Kinder in Notsituationen (18.310 EUR).

Sonstige soziale Leistungen - Unterhaltsvorschussleistungen (4.161.600 EUR).

Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 33.741.600 EUR, davon für
Betriebsführung in Kindertageseinrichtungen an Freie Träger (30.500.000 EUR),
Jugendcafé im Jugendzentrum Oberhausen (85.000 EUR),
Jugendarbeit/Jugendschutz (160.760 EUR),
Jugend stärken im Quartier (200.000 EUR),
Kinderbetreuung in besonderen Fällen (99.480 EUR),
Fortbildungsmaßnahme für Sprachliche Bildung (6.000 EUR),
Projekte Jugendarbeit (inkl. Spielmobil) (516.000 EUR),
offene Einrichtungen der Jugendarbeit (inkl. Mobile Spielaktion) (688.380 EUR),
Kinder- und Jugendarbeit (507.430 EUR),
Jugendsozialarbeit (441.370 EUR),
Deutscher Kinderschutzbund (16.400 EUR),
Frauen helfen Frauen (59.000 EUR),
freie Träger der offenen Jugendarbeit (41.740 EUR),
Familienzentren (26.000 EUR),
Kinderbüro (244.040 EUR),
KIF inkl. städtischem Eigenanteil (150.000 EUR).

9 OGM-Kosten 1.280.370 EUR, davon für
Miete - OGM (312.020 EUR),

Produktbereich 06**TEILERGEBNISPLAN**

Fremdleistungen (FL) Beschaffungswesen (889.250 EUR),
FL Beschaffungswesen - KIM (10.000 EUR) und
FL Postaufwendungen (69.100 EUR).

Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen (40.990 EUR), davon für Kinderbetreuung in besonderen Fällen 9.010 EUR, für Supervision Drogenberatung 6.400 EUR.
Reisekosten (109.290 EUR), Aufwendungen Haftpflichtversicherung (39.740 EUR), Gebäudeversicherung (29.420 EUR) und Auflösung von Investitionszuschüssen (264.560 EUR).

Sonstige Geschäftsaufwendungen für Kinderpädagogischer Dienst, Gerichtskosten, KFZ-Versicherungsbeiträgen,
Beiträge zu Wirtschafts- und Berufsverbänden, Supervision u.a. (42.160 EUR).

Aufwendungen für Projektentwicklung (12.000 EUR).

Produktbereich 06

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		5.000,00	1.206.000	5.379.750	0	65.200	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		5.000,00	1.206.000	5.379.750	0	65.200	0	0	0	0	0	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		863.158,48	4.590.900	9.808.000	130.000	6.215.600	503.000	503.000	503.000	503.000	503.000	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		863.158,48	4.590.900	9.808.000	130.000	6.215.600	503.000	503.000	503.000	503.000	503.000	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		858.158,48-	3.384.900-	4.428.250-	130.000-	6.150.400-	503.000-	503.000-	503.000-	503.000-	503.000-	

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
KIF KTE St. Martin 310006010100010										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	3.393.000	0	0	0	0	0,00	3.393.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	0,00	0	3.770.000	0	0	0	0	0,00	3.770.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	377.000-	0	0	0	0	0,00	377.000-
KTE Bahnstraße 310006010100200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2	0,00	0	519.750	65.200	0	0	0	0,00	584.950
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	42.704,66	0	802.000	55.000	0	0	0	0,00	899.705
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					55.000	0	0	0		55.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		42.704,66-	0	282.250-	10.200	0	0	0	0,00	314.755-
KTE OB-Ost Knappenschule 310006010100600										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4	0,00	450.000	450.000	0	0	0	0	0,00	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	256.700,00	2.153.500	2.686.500	0	0	0	0	0,00	5.096.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		256.700,00-	1.703.500-	2.236.500-	0	0	0	0	0,00	4.196.700-
KTE OB-Ost ParkHaus 310006010100600										
Auszahlung für Baumaßnahmen		239.380,40	0	0	0	0	0	0	0,00	239.380
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		239.380,40-	0	0	0	0	0	0	0,00	239.380-
KTE Königshardt 310006010100900										

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6	0,00	90.000	27.000	0	0	0	0	0,00	117.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	90.000	27.000	0	0	0	0	0,00	117.000
KTE John-Lennon-Platz 310006010101000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7	0,00	306.000	990.000	0	0	0	0	0,00	1.296.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	204.900,00	1.289.900	1.490.500	75.000	0	0	0	0,00	3.060.300
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					75.000	0	0	0		75.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		204.900,00-	983.900-	500.500-	75.000-	0	0	0	0,00	1.764.300-
KTE OB Sterkrade-Mitte 310006010102000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	253.750	0	0	0	0	0	0,00	253.750
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	73.750-	0	0	0	0	0	0,00	73.750-
KTE OB-Ost II 310006010103000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	180.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	253.750	0	0	0	0	0	0,00	253.750
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	73.750-	0	0	0	0	0	0,00	73.750-
KTE Bebelstraße 310006010104000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	40.000

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	40.000-	0	0	0	0	0	0,00	40.000-
KTE Strickersweg 310006010105000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	33.000	0	0	0	0	0	0,00	33.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	33.000-	0	0	0	0	0	0,00	33.000-
KTE Lirich 310006010106000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	2.791.300	0	0	0	0,00	2.791.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	0	2.791.300-	0	0	0	0,00	2.791.300-
KTE OB-Stadtmitte 310006010107000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	2.791.300	0	0	0	0,00	2.791.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	0	2.791.300-	0	0	0	0,00	2.791.300-
KTE Villa Kunterbunt 310006010108000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	0,00	120.000	556.000	0	0	0	0	0,00	676.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	120.000-	556.000-	0	0	0	0	0,00	676.000-
KTE Gebäude 310006010109000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000	0	0,00	224.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0	0,00	224.000-
Kindertageseinrichtungen 310006010190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen		36.984,85	0	0	0	0	0	0	0,00	36.985
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		36.984,85-	0	0	0	0	0	0	0,00	36.985-

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Spielplätze/Geräte 310006010290400										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		5.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	5.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	82.488,57	447.000	447.000	447.000	447.000	447.000	0	0,00	2.317.489
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		77.488,57-	447.000-	447.000-	447.000-	447.000-	447.000-	0	0,00	2.312.489-
Gesamtsaldo		858.158,48-	3.384.900-	4.428.250-	6.150.400-	503.000-	503.000-	0	0,00	15.827.708-

Vermerke:

1

Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Abriss und Neubau. 90%ige Förderung.

2

Einzahlung gem. Bewilligungsbescheid Förderprogramm "Hilfen im Städtebau" bzgl. KTE Holten/ Bahnstr. (Anbau). Gesamtfördervolumen 648.405 EUR, 90%ige Förderung (davon 63.455 EUR konsumtiv).

3

Förderprogramm "Hilfen im Städtebau" bzgl. KTE Holten/Bahnstr. (Anbau). Durchführungszeitraum 2017/2018. Gesamtkosten investiv = 857.000 EUR (inkl. zusätzliche, nicht förderfähige Mehrkosten "Familienzentrum" = 207.050 EUR).

Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 55.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.

Personalkostenanteil (70.500 EUR) wird konsumtiv abgewickelt.

4

Einzahlungen gem. Bewilligungsbescheid (zuschussunschädliche Verschiebung nach 2017).

5

Neubau der KTE Oberhausen-Ost (Knappenschule) inklusive Außengelände mit Spielgeräten. Zu erwartende Gesamtkosten = 3.053.500 EUR. Maßnahmenverschiebung nach 2017. Lediglich Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme.

6

Resteinzahlungen gem. Änderungsbescheid.

7

Einzahlungen gem. Bewilligungsbescheid (U 3 - Förderung = 306.000 EUR zuschussunschädliche Verschiebung nach 2017; Ü 3 - Förderung = 684.000 EUR).

8

Neubau der KTE John-Lennon-Platz inklusive Außengelände mit Spielgeräten. Zu erwartende Gesamtkosten = 1.885.000 EUR. Maßnahmenverschiebung nach 2017. Lediglich

Produktbereich 06

Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme.

Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 75.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.

9

Rest- sowie Zusatzarbeiten in der KTE Villa Kunterbunt (u.a. Ruheräume sowie WC-Anlagen). Fortsetzung der Altmaßnahme aus Vorjahren (Mehrzweckraum).

10

Pauschalansatz für Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen.

11

Neugestaltungsmaßnahmen auf städtischen und schulischen Spielplätzen im Rahmen der Gefahrenabwehr. Priorisierung erfolgt unterjährig.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 06 - Kinder- und Familienhilfe

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	31.780.600,00 €	31.780.600,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	33.640,00 €	33.640,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	109.290,00 €	109.290,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	37.240,00 €	37.240,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	29.420,00 €	29.420,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	24.560,00 €	24.560,00 €
D00000008	DR IT-und TK Dienste	261.480,00 €	261.480,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	398.190,00 €	398.190,00 €
D00000012	DR Mieten	346.740,00 €	346.740,00 €
D06000321	DR Jugend	8.762.480,00 €	8.762.480,00 €
D06000322	DR erzieherische Hilfen	50.983.160,00 €	50.983.160,00 €
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 3-1 Kinderbetreuung, Spielräume	517.970,00 €	517.970,00 €
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	229.250,00 €	229.250,00 €
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	958.350,00 €	958.350,00 €
	Summe	94.472.370,00 €	94.472.370,00 €

investiv: Deckungsring : D06019400		DR KTE Gebäude
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
310006010109000	DR KTE Gebäude	56.000,00 €

investiv: Deckungsring : D06019600		DR KTE Oberhausen-Ost
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.686.500,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.415.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	240.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		2.686.500,00 €
310006010100600	DR KTE Oberhausen-Ost	2.686.500,00 €

investiv: Deckungsring : D06019800		DR KTE John-Lennon-Platz
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.490.500,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.350.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen IngenieurI	43.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	75.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	22.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.490.500,00 €
310006010101000	DR KTE John-Lennon-Platz	1.490.500,00 €

investiv: Deckungsring : D06019801		DR Bahnstraße
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		802.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	646.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	111.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	31.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	14.000,00 €
Gesamtbudget nach Finanzstellen:		802.000,00 €
310006010100200	DR Bahnstraße	802.000,00 €

investiv: Deckungsring : D06019901		DR Spielplätze/Spielgeräte
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		447.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	390.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	57.000,00 €
Gesamtbudget nach Finanzstellen:		447.000,00 €
310006010290400	Spielplätze/Geräte	447.000,00 €

investiv: Deckungsring : D06019902		DR KIF KTE St. Martin
Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.770.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.960.130,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	522.370,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	37.500,00 €
Gesamtbudget nach Finanzstellen:		3.770.000,00 €
310006010100010	Spielplätze/Geräte	3.770.000,00 €

07

Gesundheitsdienste

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 07 umfasst die Bereiche der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes sowie die Beratung und Betreuung im Bereich der Gesundheitshilfe.

Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung soll gefördert und gewährleistet werden und durch gesundheitsfördernde Veranstaltungen unterstützt werden.

Ärztliche Stellungnahmen und Gutachten für die Stadtverwaltung und Auftraggeber des öffentlichen Dienstes werden erstellt. Des Weiteren finden Beurteilungen infektiöser und umwelthygienischer Sachverhalte statt.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Institutionen, Verbände und Organisationen

Besonderheiten

Produktbereich 07
Gesundheitsdienste

**Produktgruppe
0701**
Gesundheitsschutz, -
förderung, -hilfen,
Gutachten und
Stellungnahmen

Produkt 070101
Gesundheitsschutz, -
förderung, -hilfen,
Gutachten und
Stellungnahmen

Produktbereichsübersicht: Gesundheitsdienste

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0701: Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	
070101 Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung, Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wegen ihres körperlichen und/oder geistigen Zustandes und/oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen, zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und Ermöglichung einer angemessenen Teilhabe an der medizinischen und sozialen Versorgung. - Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen. - Zahnbasisprophylaxe aller Kinder von 2-12 Jahren zweimal pro Schuljahr und Zahnintensivprophylaxe in Einrichtungen mit überdurchschnittlich hoher Kariesrate. - Bearbeitung von 50% der eingegangenen Begutachtungsaufträge innerhalb 4 Wochen. - Bearbeitung aller bis Ende Dezember 2016 eingehenden Aufträge "Eingliederungsanspruch zur KTE-Aufnahme" bis 15.02.2017. - Terminierung aller (ca.) 1.700 Schuleingangsuntersuchungen bis 4 Wochen vor den Sommerferien.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0701: Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen							
070101 Gesundheitsschutz,-förderung,-hilfen, Gutachten und Stellungnahmen							
Anzahl betreuter u. beratener Klienten	Personen	0	400	400	400	400	400
Anzahl d. teilnehmenden Krankenhäuser	Stück	0	6	6	6	6	6
Anzahl d. teilnehmenden Seniorenheime	Stück	0	15	15	15	15	15
Anzahl der Krankentransportdienste	Stück	0	3	3	3	3	3
Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	Stück	0	10	10	10	10	10
Anzahl der Untersuchungen	Stück	0	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
bearbeitete Aufträge bis 31.03.2017	Prozent	0	100	100	100	100	100
bearbeitete Gutachten innerh. 6 Wochen	Prozent	0	50	50	50	50	50
erfolgte Untersuchungen vor Schulbeginn	Prozent	0	100	100	100	100	100

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	125.243,00	103.040	74.540	60.540	60.540	60.540	60.540	60.540
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	125.591,20	100.500	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500	105.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	1.258.660,60	1.076.060	1.161.050	1.161.050	1.161.050	1.161.050	1.161.050	1.161.050
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		8.950,00	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.518.444,80	1.279.600	1.341.090	1.327.090	1.327.090	1.327.090	1.327.090	1.327.090
11	- Personalaufwendungen		3.474.858,55	3.337.680	3.402.460	3.459.840	3.516.620	3.574.450	3.574.450	3.574.450
12	- Versorgungsaufwendungen		723.728,68	691.220	722.130	740.200	758.690	777.670	777.670	777.670
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1.847.059,96	1.992.090	2.058.130	2.066.280	2.015.320	2.051.090	2.051.090	2.051.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen		88.748,00	88.740	88.740	88.740	88.740	88.740	88.740	88.740
15	- Transferaufwendungen	5	2.524.330,00	2.455.280	2.466.500	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000	2.460.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	106.641,02	105.880	102.350	101.230	100.730	100.730	100.730	100.730
17	= Ordentliche Aufwendungen		8.765.366,21	8.670.890	8.840.310	8.916.290	8.940.100	9.052.680	9.052.680	9.052.680
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		7.246.921,41-	7.391.290-	7.499.220-	7.589.200-	7.613.010-	7.725.590-	7.725.590-	7.725.590-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		7.246.921,41-	7.391.290-	7.499.220-	7.589.200-	7.613.010-	7.725.590-	7.725.590-	7.725.590-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		7.246.921,41-	7.391.290-	7.499.220-	7.589.200-	7.613.010-	7.725.590-	7.725.590-	7.725.590-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		20.849,95	22.040	22.040	22.040	22.040	22.040	22.040	22.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.267.771,36-	7.413.330-	7.521.260-	7.611.240-	7.635.050-	7.747.630-	7.747.630-	7.747.630-

Vermerke:

- 1 Landeszuweisung Gesundheitshilfen (44.200 EUR); Auflösung von Sonderposten 30.340 EUR, davon Bund (860 EUR), Land (28.620 EUR), übrige Bereiche (860 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Kostenersatz für Gutachten, Gesundheitsschutz und Stellungnahmen.
- 3 Erstattungen vom Land 1.005.050 EUR, davon für Gesundheitsschutz (5.050 EUR) und für die Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation inklusive Personalkosten (1.000.000 EUR); Personalkostenerstattung der AOK-Rheinland im Rahmen von Prophylaxemaßnahmen (155.000 EUR) sowie Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich -Kostenersatz von Versicherungsträgern- (1.000 EUR).
- 4 Intego GmbH -Dachverband der psychosozialen Anbieter- (301.150 EUR); Aidshilfe -Förderung der Youth-Worker-Stelle des AIDS-Hilfe e.V.- (127.240 EUR); Förderung der Aidshilfe -Kommunalisierung der ehemaligen Landesförderung- (30.200 EUR); deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband (25.000 EUR); Personal- und Sachkostenanteil Amtsapotheker -Abwicklung im Rahmen vom MEO-Projekt- (114.000 EUR); sonstige Aufw. für Sach- und Dienstleistungen -Betriebsbedarf gesundheitliche Dienste- (7.340 EUR); sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit -Maßnahmen im Rahmen der AIDS-Vorsorge, zahngesundheitliche Prophylaxemaßnahmen sowie Maßnahmen gem. Infektionsschutzgesetz- (560 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (44.400 EUR); OGM Nutzungsentgelte (37.120 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 66.040 EUR, davon EP Beschaffungswesen (35.700 EUR), EP Druck und Grafik (21.480 EUR) und EP Post- und Botendienste (8.860 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 42.680 EUR, davon IT-Standardleistungen (35.660 EUR) sowie Telefongebühren (7.020 EUR); Erstattungen an Gemeinden -Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation- (1.200.000 EUR); Durchführung von kooperativen Fachtagungen und Gesundheitstagen (2.040 EUR), für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (360 EUR) sowie Kontraktmanagement -Entgelt an Dritte - Verbände für die psychosoziale Betreuung von Flüchtlingen (60.000 EUR).
- 5 Krankenhausumlage (2.450.000 EUR); Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen (16.500 EUR).
- 6 Fremdleistungen (FL) OGM 60.330 EUR, davon FL Beschaffungswesen (53.080 EUR) sowie FL Postaufwendungen (7.250 EUR); Versicherungen (15.540 EUR); Gerichtskosten (500 EUR); Reisekosten (9.380 EUR); Aus- und Fortbildung (6.460 EUR); sonstige Geschäftsaufwendungen (7.860 EUR); Beiträge zu Wirtschaftsverbänden/Vereinen (260 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen - Gesunde Städte Netzwerk (1.400 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (620 EUR).

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.099.690,00 €	4.099.690,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	6.460,00 €	6.460,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	9.380,00 €	9.380,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	10.820,00 €	10.820,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	4.720,00 €	4.720,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	500,00 €	500,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	42.680,00 €	42.680,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	44.400,00 €	44.400,00 €
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 3-4 Gesundheitsförderung/-schutz	158.320,00 €	158.320,00 €
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	30.340,00 €	30.340,00 €
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	60.330,00 €	60.330,00 €
	Summe	4.467.640,00 €	4.467.640,00 €

08

Sportförderung

Kurzbeschreibung des Produktbereichs

Beschreibung

Der Produktbereich 08 Sportförderung beinhaltet die allgemeine Förderung des Sports in Sportstätten und Bädern.

Hierzu gehören unter anderem die Zuweisung finanzieller Zuschüsse an Sportvereine, Stadtsportbund, Ausschuss an den Schulsport u.a. für die Unterhaltung von Sportanlagen, die Unterstützung von Übungsleitern sowie die Sanierung und Modernisierung vereinseigener Sportstätten.

Auch die Durchführung von Sportgroßveranstaltungen wie Sportgala, Sterkrader Spiel- und Sportfest u.a. wird hiervon erfasst.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Sportvereine
- Vereinssportler
- Freizeitsportler
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Verbände und Organisationen
- Schulen

Besonderheiten

Produktbereich 08
Sportförderung

Produktgruppe
0801
Allgemeine Sportförderung

Produkt 080101
Förderung des Schul- und
Vereinsports

Produkt 080102
Sporthallen und Turnhallen
an / auf Sportplätzen

Produkt 080103 Sportplätze
und Freizeitsportanlagen

Produkt 080104
Sportplatzgebäude

Produkt 080105
Hallen- und Freibäder

Produkt 080106
Veranstaltungsmanagement

Produktbereichsübersicht: Sportförderung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung	
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung von 50 Schüler/n/innen zu Sporthelfer/n/innen bzw. Gruppenhelfer/n/innen. - Durchführung von 5 Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport.
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen	- Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Sporthallenkonzeption.
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen	- Sanierung und Ertüchtigung von Sportplätzen.
080104 Sportplatzgebäude	- Reduzierung der Betriebskosten
080105 Hallen- und Freibäder	- Optimiertes Ausnutzen der laut Leistungsvertrag zwischen Stadt und OGM GmbH zur Verfügung stehenden Wasserzeiten für den Schulsport.
080106 Veranstaltungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Zahlen der teilnehmenden Vereine und Organisationen (ohne Geschäftsleute) beim Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade. - Sicherstellung der geplanten Einnahmen durch hohe Teilnehmerzahlen.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung							
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports							
Anz.ausgebild. Schüler/innen z. Gruppenh	Personen	0	50	50	50	50	50
Anzahl d. Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	Stück	0	5	5	5	5	5
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen							
Handlungsempfehlungen Sporthallenkonzept	Stück	0	1	2	2	0	0
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen							
Anz. umgestalteter / sanierter Sportanl.	Stück	0	1	2	0	0	0
080104 Sportplatzgebäude							
Schließung von Gebäuden	Stück	0	1	2	0	0	0
080105 Hallen- und Freibäder							
Erh. der eff. Wasserzeit (Beckenauslas.)	Prozent	0	0	25	0	0	0
Stunden / Woche Vereinsschwimmen	Stunden	0	106,5	0	0	0	0
Unterrichtseinh. / Woche Schulschwimmen	Stück	0	133	0	0	0	0
080106 Veranstaltungsmanagement							
Anz. teiln. Vereine / Organisationen	Stück	0	50	0	0	0	0
Anzahl der Teilnehmer	Stück	0	120	0	0	0	0

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.266.949,92	1.081.460	1.324.000	1.078.540	1.078.540	1.078.540	1.078.540	1.078.540
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	228.842,98	252.500	242.500	242.500	242.500	242.500	242.500	242.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0,99-	0	27.270	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.495.791,91	1.333.960	1.593.770	1.321.040	1.321.040	1.321.040	1.321.040	1.321.040
11	- Personalaufwendungen		633.662,32	562.120	575.620	584.950	594.240	603.690	603.690	603.690
12	- Versorgungsaufwendungen		139.244,01	142.400	149.690	153.460	157.310	161.240	161.240	161.240
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	4.290.450,18	4.204.690	4.301.160	4.301.160	4.301.160	4.301.160	4.301.160	4.301.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.967.162,07	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210	2.252.210
15	- Transferaufwendungen	5	750.419,87	815.630	1.115.600	815.600	815.600	815.600	815.600	815.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	358.449,08	404.890	364.700	364.700	364.700	364.700	364.700	364.700
17	= Ordentliche Aufwendungen		8.139.387,53	8.381.940	8.758.980	8.472.080	8.485.220	8.498.600	8.498.600	8.498.600
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		6.643.595,62-	7.047.980-	7.165.210-	7.151.040-	7.164.180-	7.177.560-	7.177.560-	7.177.560-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		6.643.595,62-	7.047.980-	7.165.210-	7.151.040-	7.164.180-	7.177.560-	7.177.560-	7.177.560-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		6.643.595,62-	7.047.980-	7.165.210-	7.151.040-	7.164.180-	7.177.560-	7.177.560-	7.177.560-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		410.410,10	415.010	415.010	415.010	415.010	415.010	415.010	415.010
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.054.005,72-	7.462.990-	7.580.220-	7.566.050-	7.579.190-	7.592.570-	7.592.570-	7.592.570-

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land, Sportpauschale (572.890 EUR); Zuschuss von privaten Unternehmen für Veranstaltungsmanagement Spiel- und Sportfest (5.500 EUR); Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (500.150 EUR). Zuweisung vom Bund für die kommunale Investitionsförderung (KIF) (245.460 EUR).
- 2 Mieteinnahmen Dienstwohnungen, Erstattung der OGM GmbH (59.000 EUR); Energiekostenbeiträge der Vereine gem. Entgeltordnung (180.000 EUR); Entgelte im Rahmen von Veranstaltungen (3.500 EUR).
- 3 Erstattungen von übrigen Bereichen Anteil freier Träger für die kommunale Investitionsförderung.
- 4 Bäderwesen (Vereinsschwimmen 3.361.660 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM Energiemanagement (841.570 EUR); Nutzungsentgelte OGM (41.290 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 15.190 EUR, davon EP Beschaffungswesen (6.900 EUR), EP Druck und Grafik (3.760 EUR) und EP Post- und Botendienste (4.530 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 41.450 EUR, davon IT-Standardleistungen (39.650 EUR) sowie Telefongebühren (1.800 EUR).
- 5 Trendsportpark Kaisergarten gem. Vertrag (54.000 EUR); Stadtsportbund (79.900 EUR); Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche für Meisterschaften, Vereinszuschüsse, Talentsuche und -förderung, Zuschüsse Grundbesitzabgaben, Förderverein Spitzensport, Übungsleiter/innen, Infarktgruppen, Unterhaltungszuschüsse an Vereine (491.700 EUR); Übertragung von Sportfreianlagen -Sportstättenpaket- (190.000 EUR). Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche für die kommunale Investitionsförderung (KIF) inkl. städtischem Eigenanteil (300.000 EUR).
- 6 Aus- und Fortbildung (480 EUR); Reisekosten (2.540 EUR); Mietaufwendungen (13.550 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 63.380 EUR, davon FL Postaufwendungen (4.200 EUR) und FL Beschaffungswesen (59.180 EUR); Versicherungen (67.560 EUR); Veranstaltungsmanagement (12.000 EUR); Planungs- und Entwicklungskosten -Sportentwicklungsplanung- (26.620 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM Sportplatzgebäude (177.280 EUR); Gerichtskosten (230 EUR); Mitgliedsbeiträge Arbeitsgemeinschaft deutsche Sportämter (60 EUR); Wertkorrekturen zu Forderungen (1.000 EUR).

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	2.250.000	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		40.986,70	35.080	32.370	0	31.760	29.180	25.320				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		40.986,70	35.080	2.282.370	0	31.760	29.180	25.320				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		4.185.758,83	0	2.946.000	0	2.241.000	1.348.000	56.000				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		4.185.758,83	0	2.946.000	0	2.241.000	1.348.000	56.000				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		4.144.772,13-	35.080	663.630-	0	2.209.240-	1.318.820-	30.680-				

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Ausleihungen Vereine 250008010100000 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	40.986,70	35.080	32.370	31.760	29.180	25.320	0	0,00	194.697
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		40.986,70	35.080	32.370	31.760	29.180	25.320	0	0,00	194.697
Sportgebäude/-anlagen 250008010101000 Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	56.000	56.000	56.000	56.000	0	0,00	224.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0	56.000-	56.000-	56.000-	56.000-	0	0,00	224.000-
Turnhallen 250008010200000 Auszahlung für Baumaßnahmen		170.890,49	0	0	0	0	0	0	0,00	170.890
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		170.890,49-	0	0	0	0	0	0	0,00	170.890-
Hans-Jansen-Sporthalle 250008010300400 Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	0	390.000	0	0	0	0	0,00	390.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0	390.000-	0	0	0	0	0,00	390.000-
Stadion Niederrhein 250008010300740 Auszahlung für Baumaßnahmen		2.995.600,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.995.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.995.600,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.995.600-
KIF Sportanl. Mellingshof 251008010300300 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	585.000	0	0	0	0	0,00	585.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	650.000	0	0	0	0	0,00	650.000

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	65.000-	0	0	0	0	0,00	65.000-
KIF Sporthalle Mellingho 251008010300301										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	315.000	0	0	0	0	0,00	315.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0,00	350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	35.000-	0	0	0	0	0,00	35.000-
Sportanlage Dellwig 251008010300770										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	635.000	0	0	0	0,00	635.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	635.000-	0	0	0	0,00	635.000-
SPK-Sportanl. Buschhausen 252008010300100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		17.558,31	0	0	0	0	0	0	0,00	17.558
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		17.558,31-	0	0	0	0	0	0	0,00	17.558-
Sportanl. Emschers. Bahnst 252008010300500										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	620.000	0	0	0,00	620.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	620.000-	0	0	0,00	620.000-
KIF Sportanl. Erlenstr. 252008010300600										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	720.000	0	0	0	0	0,00	720.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	0	800.000	0	0	0	0	0,00	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0,00	80.000-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
KIF Sportgeb. Erlenstr. 252008010300601										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	630.000	0	0	0	0	0,00	630.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0,00	700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	70.000-	0	0	0	0	0,00	70.000-
Sportanlage Buchenweg 252008010300700										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	1.550.000	0	0	0	0,00	1.550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	1.550.000-	0	0	0	0,00	1.550.000-
Sportplatz Lindnerstr. 253008010300400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		954.799,76	0	0	0	0	0	0	0,00	954.800
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		954.799,76-	0	0	0	0	0	0	0,00	954.800-
Hanielstadion 253008010300600										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	672.000	0	0	0,00	672.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	672.000-	0	0	0,00	672.000-
Sportanl. Wittekindstraß 253008010300700										
Auszahlung für Baumaßnahmen		14.610,27	0	0	0	0	0	0	0,00	14.610
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		14.610,27-	0	0	0	0	0	0	0,00	14.610-
Sporthalle GSO 253008010300800										
Auszahlung für Baumaßnahmen		32.300,00	0	0	0	0	0	0	0,00	32.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		32.300,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	32.300-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Gesamtsaldo		4.144.772,13-	35.080	663.630-	2.209.240-	1.318.820-	30.680-	0	0,00	8.332.062-

Vermerke:

- 1 Rückflüsse von Ausleihungen an Sportvereine.
- 2 Pauschalansatz für Baumaßnahmen an Sportgebäuden/-anlagen.
- 3 Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlage an der Mülheimer Str.
- 4 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Sportplatzsanierung und Ertüchtigung der Sportanlage mit Flutlicht. 90%ige Förderung.
- 5 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Sanierung und Modernisierung des Sporthallengebäudes und des Funktionsgebäudes. 90%ige Förderung.
- 6 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Ertüchtigung der Sportplatzes durch den Einbau von Kunstrasen. 90%ige Förderung.
- 7 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Notwendiger Neubau eines Ersatzgebäudes für das bestehende Sportfunktionsgebäude. 90%ige Förderung.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 08 - Sportförderung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	725.310,00 €	725.310,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	480,00 €	480,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	2.540,00 €	2.540,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	2.060,00 €	2.060,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	65.500,00 €	65.500,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	230,00 €	230,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	41.450,00 €	41.450,00 €
D00000009	DR FL Energiemanagement	841.570,00 €	841.570,00 €
D00000012	DR Mieten	177.280,00 €	177.280,00 €
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.- Bereich 2-5 Sport	38.680,00 €	38.680,00 €
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	8.290,00 €	8.290,00 €
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	63.380,00 €	63.380,00 €
	Summe	1.966.770,00 €	1.966.770,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019900** **DR KIF Sportanlage Mellinghofer Straße**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		650.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	572.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	78.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		650.000,00 €
251008010300300	DR KIF Sportanlage Mellinghofer Straße	650.000,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019901** **DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		350.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	308.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieur	42.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		350.000,00 €
251008010300301	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	350.000,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019902** **DR KIF Sportanlage Erlenstr.**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		800.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	695.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	105.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		800.000,00 €
252008010300600	DR KIF Sportanlage Erlenstr.	800.000,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019903** **DR KIF Sportgebäude Erlenstr.**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		700.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	585.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen IngenieurI	115.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		700.000,00 €
252008010300601	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	700.000,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019904** **DR Hans-Jansen Sporthalle**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		390.000,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	340.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	50.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		390.000,00 €
250008010300400	DR Hans-Jansen Sporthalle	390.000,00 €

investiv: **Deckungsring : D08019905** **DR Sportgebäude/-anlagen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
250008010101000	DR Sportgebäude/-anlagen	56.000,00 €

09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Produktbereich 09

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Im Produktbereich 09 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Bereich 5-0/Masterplan
 - Bereich 5-1/Stadtplanung
 - Bereich 5-2/Geodaten, Vermessung und Kataster
 - Fachbereich 5-4-40/Städtebauliche Maßnahmen / Wohnungsbauförderung
 - Fachbereich 5-4-50/Technische Prüfung, Schnittstelle OGM
- (s. auch PB 10) - hier: Technische Betreuung und Prüfung von Baumaßnahmen

Ein Schwerpunkt des Produktbereiches 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen bildet die Stadtplanung und -entwicklung und die vorbereitende Bauleitplanung. Diese umfassen folgende Tätigkeitsfelder: Grundlagenplanung, vorbereitende Bauleit- bzw. Flächennutzungsplanung, Koordination der Radverkehrsplanung, Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf, Lokale Agenda 21 Oberhausen, städtebauliche Maßnahmen (Sanierung, Entwicklung und Sonderprogramme) und Kooperationen mit Nachbarstädten.

Der Produktbereich 09 beinhaltet ebenso vielfältige Aufgaben im kommunalen Bereich des Vermessungswesens. Unter anderem werden der Nachweis über die Grundstücke im Stadtgebiet Oberhausen geführt, amtliche Karten und Pläne zur Verfügung gestellt und vermessungstechnische Betreuung städtischer Planungs- und Baumaßnahmen übernommen. Hinzu kommt die technische Betreuung und Prüfung von Baumaßnahmen. Die Herstellung und Fortführung aller amtlichen Karten der Stadt Oberhausen (Stadtplan, Fahrradstadtplan, Deutsche Grundkarte, Stadtkarte etc.) sowie die Erhebung und Aufbereitung kommunaler Geodaten sind dem Produktbereich 09 zuzuordnen. Ebenso werden Aufgaben der Bodenordnung und Bewertung von Grundstücken durchgeführt (Erstellung von Zeugnissen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten, Durchführung von Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren).

Die Erhebung, Führung, Bereitstellung, Nutzung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters findet sich ebenfalls im Produktbereich 09 wieder. Das Liegenschaftskataster erfüllt den gesetzlichen Auftrag, umfangreiche Angaben zu Grundstücken und Gebäuden flächendeckend und lückenlos nachzuweisen und ständig aktuell zu halten. Dabei sind die vielfältigen Informationen in einen darstellenden (Kartennachweis), beschreibenden (Buchnachweis) und einen vermessungstechnischen Teil (Zahlennachweis) strukturiert.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission

Produktbereich 09

- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Gesellschaften der Stadt Oberhausen
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und andere
- Vermessungsstellen, Ingenieurbüros
- Eigentümer und Erbbauberechtigte

Besonderheiten

Produktbereich 09
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen

**Produktgruppe
0901**
Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen

**Produktgruppe
0902**
Städtebauliche
Sanierung und
Entwicklung

**Produktgruppe
0903**
Geodaten, Vermessung und
Kataster

Produkt 090101
Räumliche Planung,
Stadtplanung

Produkt 090201
Städtebauliche
Sanierung und
Entwicklung,
Sonderprogramme

Produkt 090301 Geodaten,
Vermessung und Kataster

Produkt 090203
Technische Betreuung
und Prüfung von
Baumaßnahmen Dritter

Produktbereich 09

Produktbereichsübersicht: Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.

Produkte	Ziele
Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
090101 Räumliche Planung, Stadtplanung	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen förmlichen Verfahrensschritte der Bauleitplanung zusammen setzt, soll einen Punktwert von 112 erreichen.
Produktgruppe 0902: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	
090201 Städtebaul.Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
090203 Techn. Betreuung u. Prüfung v. Baumaßnahmen Dritter	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster	
090301 Geodaten, Vermessung und Kataster	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu thematischen Karten innerhalb von 4 Wochen. - Anzahl der Außendienstschichten über 600 pro Jahr. - Übernahme von mehr als 80% der beigebrachten Teilungsvermessungen innerhalb von 6 Wochen. - Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu Vorkaufsrechten innerhalb von 3 Wochen. - Bearbeitung von 80 % aller kommunalen Anfragen/Gutachten innerhalb von 3 Monaten.

Produktbereich 09

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
090101 Räumliche Planung, Stadtplanung							
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	112	112	0	0	0
Produktgruppe 0902: Städtebauliche Sanierung und Entwicklung							
090201 Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme							
Projektentwicklung Innenstadt Alt-Ob.	Prozent	0	100	0	0	0	0
Projektentwicklung Lirich	Prozent	0	100	0	0	0	0
Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster							
090301 Geodaten, Vermessung und Kataster							
Anträge zu Vorkaufsrechten in 3 Wo.	Prozent	0	80	80	0	0	0
Anträge zu thematischen Karten in 4 Wo.	Prozent	0	80	80	0	0	0
Anzahl der Außendienstschichten	Stück	0	600	600	0	0	0
Kommunale Anfragen/ Gutachten in 3 Mo.	Prozent	0	80	80	0	0	0
Übernahme der Teilungsverm. inh. v. 6 W.	Prozent	0	80	80	0	0	0

Produktbereich 09

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.612.189,66	1.798.920	1.321.470	788.020	83.360	57.960		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	378.973,66	280.200	280.300	280.300	280.300	280.300		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	1.912,15	3.900	36.070	3.700	3.700	3.700		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26,53-	0	0	0	0	0		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4	618.416,64	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		2.611.465,58	2.088.020	1.657.840	1.077.020	372.360	346.960		
11	- Personalaufwendungen		6.339.396,42	6.295.030	6.464.920	6.574.290	6.683.710	6.795.200		
12	- Versorgungsaufwendungen		1.367.884,08	1.298.020	1.356.050	1.389.970	1.424.730	1.460.340		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	705.077,74	811.920	756.600	702.260	637.610	637.960		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		27.803,00	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810		
15	- Transferaufwendungen	6	1.144.446,59	1.786.560	1.195.800	719.730	2.550	2.550		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	903.969,46	1.411.420	1.406.160	1.136.020	1.105.560	1.105.910		
17	= Ordentliche Aufwendungen		10.488.577,29	11.630.760	11.207.340	10.550.080	9.881.970	10.029.770		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		7.877.111,71-	9.542.740-	9.549.500-	9.473.060-	9.509.610-	9.682.810-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		7.877.111,71-	9.542.740-	9.549.500-	9.473.060-	9.509.610-	9.682.810-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		7.877.111,71-	9.542.740-	9.549.500-	9.473.060-	9.509.610-	9.682.810-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.630,00	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.875.481,71-	9.532.340-	9.539.100-	9.462.660-	9.499.210-	9.672.410-		

Produktbereich 09

TEILERGEBNISPLAN

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Bund 586.390 EUR, davon für die Projekte "Soziale Stadt NRW - Lirich" Fassadenprogramm/Verfügungsfond (50.000 EUR), "Aktives Ortszentrum Sterkrade" (100.180 EUR), "Masterplan Innenstadt" (54.940 EUR), "Modernisierungsberatung Innenstadt" (44.090 EUR), "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (221.180 EUR), "Kunst im Turm" (100.000 EUR) und "Klimarelevante Grünstrukturen" (16.000 EUR);
Zuweisungen vom Land 654.330 EUR, davon für die Projekte "Masterplan Innenstadt" (77.060 EUR), "Aktives Ortszentrum Sterkrade" (100.180 EUR), "Soziale Stadt NRW - Lirich" Fassadenprogramm/Verfügungsfond (70.000 EUR), "Modernisierungsberatung Innenstadt" (61.510 EUR), "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (229.580 EUR), "Kunst im Turm" (100.000 EUR) und "Klimarelevante Grünstrukturen" (16.000 EUR);
Zuschüsse von übrigen Bereichen für das Projekt "Weihnachtswald" (70.790 EUR).
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land und übrigen Bereichen 9.960 EUR.
- 2 Verwaltungsgebühren für Vermessungsarbeiten, Katasterauskünfte und Umlegungsverfahren 230.000 EUR, Lageplanprüfung/Hausnummerierung 300 EUR und Gutachterausschuss 50.000 EUR.
- 3 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 3.000 EUR, davon für Ausschreibungsunterlagen (1.000 EUR) und für die Vermarktung von Geodaten (2.000 EUR); Erträge aus dem Verkauf von Lageplänen der Stadtplanung 200 EUR sowie von Luftbildern und Stadtplänen des Katasteramtes 500 EUR.
Erträge aus Mieten und Pachten für das Projekt "Weihnachtswald" (32.370 EUR).
- 4 Mehrwertausgleiche im Umlegungsverfahren für die Festsetzungen in Umlegungsplänen und Grenzregelungsbeschlüssen.
- 5 Unterhaltungskosten Infrastruktur für das Projekt "Weihnachtswald" (35.890 EUR) sowie Stromkosten für die Beleuchtung (18.790 EUR);
Erstattungen an Gemeinden, z. B. Durchführung von Regionalforen (1.420 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche, Unterhaltungsaufwand "Eduard-Berg-Platz" (1.020 EUR);
Nutzungsentgelte OGM (104.830 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten OGM (10.250 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (167.770 EUR);
FL Energiemanagement OGM 53.530 EUR; Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 132.720 EUR, davon IT-Standardleistungen (100.700 EUR) sowie Telefongebühren (32.020 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen 57.540 EUR, davon für Vermessungen aller Art (30.000 EUR) und Gebäudeeinmessungen durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (27.540 EUR); Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 70.400 EUR, davon für Städtebaul. Sanierung (5.100 EUR), Aufwendungen für Prüfungen von Baumaßnahmen Dritter (300 EUR) und für das Projekt "Masterplan Innenstadt / Verfügungsfond" (65.000 EUR).
Einheitspreise (EP) OGM 102.440 EUR, davon EP Druck und Grafik (24.460 EUR), EP Post- und Botendienste (9.000 EUR) und EP Beschaffungswesen (68.980 EUR).
- 6 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 1.195.800 EUR, davon für die Projekte "Stadtteilprojekt Lirich" (2.550 EUR), "Soziale Stadt NRW - Lirich" Fassadenprogramm /Verfügungsfond (130.000 EUR), "Masterplan Innenstadt" Fassadenprogramm" (80.000 EUR), "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade" (242.650 EUR), "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (450.600 EUR), "Kunst im Turm" (250.000 EUR) und "Klimarelevante Grünstrukturen" (40.000 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (15.430 EUR); Personalnebenaufwendungen (13.510 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (10.960 EUR); Mietaufwendungen technisches

Produktbereich 09**TEILERGEBNISPLAN**

Rathaus OGM (483.000 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (86.410 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 104.990 EUR, davon FL Postaufwendungen (8.220 EUR) und FL Beschaffungswesen (96.770 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen 43.500 EUR, davon Bauleitplanung (390 EUR), Flächennutzungsplan (2.500 EUR), regionale Planung (430 EUR), Weihnachtswald (9.380 EUR), Stadtteilbüro Osterfeld (23.000 EUR) und Sterkrade (7.800 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen 462.850 EUR, davon Bauleitplanung (80.000 EUR), fahrradfreundliche Stadt (2.750 EUR), Flächennutzungsplan (38.000 EUR), grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (9.000 EUR), regionale Planung (6.000 EUR), Städteregion 2030 (6.000 EUR), "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" (150.000 EUR), "Modernisierungsberatung Innenstadt" (132.000 EUR) und "Weihnachtswald" (35.200 EUR) sowie Werbungskosten "Weihnachtswald" (3.900 EUR).

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen - Gutachterausschuss (11.000 EUR); Gerichtskosten (46.760 EUR); Versicherungen (27.750 EUR); Geldabfindung / Wertausgleich im Umlegungsverfahren (100.000 EUR).

Produktbereich 09

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		843.980,00	1.479.160	1.264.000	0	1.673.400	191.200	0				
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0				
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.090,34	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Einzahlungen)		849.070,34	1.479.160	1.264.000	0	1.673.400	191.200	0				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0				
für Baumaßnahmen		1.913.683,40	2.025.680	1.948.750	0	3.203.190	239.000	0				
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0				
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0				
Summe: (invest. Auszahlungen)		1.913.683,40	2.025.680	1.948.750	0	3.203.190	239.000	0				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.064.613,06-	546.520-	684.750-	0	1.529.790-	47.800-	0				

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Sanierung Südmarkt 540009020101100 Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		5.090,34	0	0	0	0	0	0	0,00	5.090
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.090,34	0	0	0	0	0	0	0,00	5.090
Lirich-Soziale Stadt 540009020105800 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	582.200,00	584.720	605.400	912.400	0	0	0	0,00	2.684.720
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	1.458.680	756.750	1.913.190	0	0	0	0,00	4.128.620
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		582.200,00	873.960-	151.350-	1.000.790-	0	0	0	0,00	1.443.900-
Masterplan Haus d.Jugend 540009020106100 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3	261.780,00	868.840	0	0	0	0	0	0,00	1.130.620
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	1.913.683,40	535.000	0	0	0	0	0	0,00	2.448.683
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.651.903,40-	333.840	0	0	0	0	0	0,00	1.318.063-
Freizeitf.Friedrich-Karl 540009020106104 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5	0,00	25.600	25.600	320.000	191.200	0	0	0,00	562.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	32.000	32.000	400.000	239.000	0	0	0,00	703.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	6.400-	6.400-	80.000-	47.800-	0	0	0,00	140.600-
Integr. Dachgewächshaus 540009020106105 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7	0,00	0	633.000	441.000	0	0	0	0,00	1.074.000

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	0	1.160.000	890.000	0	0	0	0,00	2.050.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	527.000-	449.000-	0	0	0	0,00	976.000-
Gesamtsaldo		1.064.613,06-	546.520-	684.750-	1.529.790-	47.800-	0	0	0,00	3.873.473-

Vermerke:

1

Projekt "Altenbergpark und Altenberger Straße". Gesamteinzahlungsvolumen ca. 2,1 Mio. EUR, 80%ige Förderung gemäß Zuwendungsbescheid.

2

Neugestaltung Altenbergpark und Altenberger Straße. Gesamtauszahlungsvolumen 2.669.940 EUR. Durchführungszeitraum 2017-2018.

3

Gesamteinzahlungsvolumen 2.200.550 EUR gemäß Zuwendungsbescheid, 80%ige Förderung. Die Restabwicklung des Projektes muss im Jahr 2016 erfolgen.

4

Um- bzw. Neubaumaßnahme an der "Brüder-Grimm Schule" u. a. zur Schaffung eines neuen zentralen Jugendzentrums. Gesamtauszahlungsvolumen 2.750.700 EUR. Die Restabwicklung des Projektes muss im Jahr 2016 erfolgen.

5

Gesamteinzahlungsvolumen 536.800 EUR gemäß Zuwendungsbescheid, 80%ige Förderung.

6

Umgestaltung eines Teilbereiches des Parkplatzes (DGB-Haus) zur Freizeitfläche. Gesamtauszahlungsvolumen 671.000 EUR gemäß Zuwendungsbescheid. Verschiebung der Maßnahme nach 2017 ff.

7

Gesamteinzahlungsvolumen 2.300.000 EUR gem. Förderbescheid, 80%ige Förderung. Durchführungszeitraum 2016-2018.

8

Errichtung eines "Gebäudeintegrierten Dachgewächshauses" zur nachhaltigen Pflanzenproduktion auf dem Dach des künftigen Jobcenters in Oberhausen-Stadtmitte. Ansatzanpassung gemäß aktualisierter Auszahlungsplanung der OGM GmbH. Gesamtauszahlungsvolumen 2.555.800 EUR.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	7.833.880,00 €	7.833.880,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	15.430,00 €	15.430,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	10.960,00 €	10.960,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	11.750,00 €	11.750,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	16.000,00 €	16.000,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	46.760,00 €	46.760,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	132.720,00 €	132.720,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	53.530,00 €	53.530,00 €
D00000012	DR Mieten	747.430,00 €	747.430,00 €
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-1 Stadtplanung	227.950,00 €	227.950,00 €
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereiche 5-4 u. 5-0 Wohnungswesen	384.220,00 €	384.220,00 €
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-2 Geodaten, Vermessung, Kataster	177.540,00 €	177.540,00 €
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	11.020,00 €	11.020,00 €
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-0, 5-1 u. 5-4	22.440,00 €	22.440,00 €
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	62.450,00 €	62.450,00 €
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-0, 5-1 u. 5-4	42.540,00 €	42.540,00 €
	Summe	9.796.620,00 €	9.796.620,00 €

10

Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen umfasst folgende Aufgabenbereiche: Wohnungsbauförderung, Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen, Umgestaltung von Wohnraum für Behinderte und Senioren, Mietpreisangelegenheiten des öffentlich geförderten Wohnraums, Mietzuschuss, Lastenzuschuss, Wohnraumüberwachung und Hilfen für Wohnungssuchende.

Der Produktbereich 10 umfasst Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, wie Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten einschließlich der Anlagen sowie Genehmigung von Abbrüchen, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben und die Wohnungsaufsicht nach Landesrecht.

Dem Produktbereich 10 gehören ebenfalls der Denkmalschutz und die Denkmalpflege an. Die Untere Denkmalbehörde ist zuständig für die Eintragung von Objekten in die Denkmalliste der Stadt, den Erhalt und die Sicherung dieser Baudenkmäler, die Verwaltung von Zuschüssen und die Beratung der Eigentümer. Die Beratung umfasst sowohl sämtliche baufachlichen oder konstruktiven Fragestellungen wie auch den gesamten Komplex der Denkmalförderung.

Im Produktbereich 10 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht
- Fachbereich 5-1-00/ Untere Denkmalbehörde
- Bereich 5-3/ Baugenehmigung und Bauordnung
- Fachbereich 5-4-10/ Wohnungsbauförderung, Mietpreiskontrolle, Einrichtung und Umgestaltung von behindertengerechtem Wohnraum
- Fachbereich 5-4-50/ Technische Prüfung, Schnittstelle OGM (s. auch PB 09)- hier: Denkmalschutz

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Bauwillige Bürgerinnen und Bürger
- Eigentümer und Nutzer baulicher Anlagen und Gebäude

- Grundstückseigentümer
- Erwerber und Investoren
- Bauherren
- Modernisierungsinteressierte
- Alte und behinderte Bürger/innen
- Mieter/innen
- Vertretungsorganisationen der Mieter- bzw. Eigentümerschaft
- Einkommensschwache Haushalte
- Wohnungssuchende

Besonderheiten

Produktbereich 10
Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001
Maßnahmen der Bauaufsicht

Produktgruppe 1003
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktgruppe 1004
Wohnungsbauförderung

Produktgruppe 1005
Wohnraumsicherung

Produkt 100101
Bauaufsichtliche Verfahren

Produkt 100301
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100401
Wohnungsbauförderung

Produkt 100501
Wohnraumsicherung

Produktbereichsübersicht: Bauen und Wohnen

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1001: Maßnahmen der Bauaufsicht	
100101 Bauaufsichtliche Verfahren	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege	
100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen Verfahrensschritte zur Wahrung des Denkmalschutzes zusammensetzt, soll einen Punktwert von 650 erreichen.
Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung	
100401 Wohnungsbauförderung	- Förderbaustein Bestandsförderung: Im Jahr 2017 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. - Förderbaustein Wohnungsförderung: Im Jahr 2017 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt.
Produktgruppe 1005: Wohnraumsicherung	
100501 Wohnraumsicherung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege							
100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege							
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	370	650	650	650	600
Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung							
100401 Wohnungsbauförderung							
Kontingentabwicklung Bestandsförderung	Prozent	0	100	100	0	0	0
Kontingentabwicklung Mietwohnungsförder.	Prozent	0	100	100	0	0	0
Kontingentabwicklung Eigentumsförderung	Prozent	0	100	0	0	0	0

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	15.417,00	84.010	84.010	71.510	71.510	71.510	71.510	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.416.355,77	1.329.500	1.329.500	1.329.500	1.329.500	1.329.500	1.329.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	1.020,17	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	22.899,84	22.740	22.620	22.620	22.620	22.620	22.620	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	19.015,26	47.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		1.474.708,04	1.563.750	1.547.630	1.535.130	1.535.130	1.535.130	1.535.130	
11	- Personalaufwendungen		3.535.296,63	3.674.630	3.753.410	3.815.440	3.877.400	3.940.490	3.940.490	
12	- Versorgungsaufwendungen		773.162,78	791.020	826.270	846.920	868.090	889.800	889.800	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	306.258,78	381.450	359.490	359.510	359.530	360.350	360.350	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		14.969,00	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820	
15	- Transferaufwendungen	7	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	528.647,33	539.630	539.200	539.200	539.200	539.200	539.200	
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.158.334,52	5.501.550	5.593.190	5.650.890	5.734.040	5.819.660	5.819.660	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		3.683.626,48-	3.937.800-	4.045.560-	4.115.760-	4.198.910-	4.284.530-	4.284.530-	
19	+ Finanzerträge		415,73	830	580	520	510	500	500	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		415,73	830	580	520	510	500	500	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		3.683.210,75-	3.936.970-	4.044.980-	4.115.240-	4.198.400-	4.284.030-	4.284.030-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		3.683.210,75-	3.936.970-	4.044.980-	4.115.240-	4.198.400-	4.284.030-	4.284.030-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.164,51	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		3.687.375,26-	3.940.470-	4.048.480-	4.118.740-	4.201.900-	4.287.530-	4.287.530-	

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmalern (12.500 EUR) und Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (71.510 EUR).
- 2 Bewilligung von öffentlichen Mitteln für Wohnungsbauförderung (23.000 EUR) und Erteilung von Grabungserlaubnissen (1.500 EUR); Baugebühren (1.100.000 EUR); Wohnberechtigungsscheine (18.000 EUR); Erlass von Leistungsbescheiden zur Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren (3.000 EUR); Hausakteneinsicht (30.000 EUR); Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (40.000 EUR); Werbeanlagen (60.000 EUR), Ersatzvornahmen (4.000 EUR) und Verwaltungsgebühren für Baulastauskünfte (50.000 EUR).
- 3 Ersatz von Kosten für Zwangsmaßnahmen für bauaufsichtliche Verfahren.
- 4 Erstattungen des Landes für die Durchführung von Bestands- und Besetzungskontrollen (20.000 EUR), Verwaltungskostenerträge priv. Unternehmen (1.890 EUR), Verwaltungskostenerträge Stadtdarlehen (710 EUR) und Verwaltungskostenerträge GEWO (20 EUR).
- 5 Zwangsgelder zur Durchsetzung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr (30.000 EUR); Bußgelder gegen Verstöße der Wohnungsbaurichtlinien (500 EUR) und Bußgelder bei Wohnraumsicherung und -versorgung (1.000 EUR).
- 6 Mietnebenkosten technisches Rathaus OGM (124.280 EUR); Nutzungsentgelte OGM (22.930 EUR); FL Energiemanagement OGM 19.920 EUR; Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 34.620 EUR, davon IT-Standardleistungen (22.030 EUR), sowie Telefongebühren (12.590 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 76.080 EUR, davon EP Druck und Grafik (21.960 EUR), EP Post- und Botendienste (16.850 EUR) und EP Beschaffungswesen (37.270 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche (1.540 EUR); sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Zwangsmaßnahmen im Rahmen von bauaufsichtlichen Verfahren = 80.000 EUR). Mietnebenkosten OGM (120 EUR).
- 7 Zuschüsse für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmalern.
- 8 Aus- und Fortbildung (6.850 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (14.580 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (363.910 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 49.570 EUR, davon FL Postaufwendungen (12.480 EUR) und FL Beschaffungswesen (37.090 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (44.140 EUR); Versicherungen (18.450 EUR); Gerichtskosten (41.200 EUR); Wertkorrekturen zu Forderungen (500 EUR).

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		7.625,17	15.730	12.720	0	0	11.860	10.960	10.820	10.820	10.820	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		7.625,17	15.730	12.720	0	0	11.860	10.960	10.820	10.820	10.820	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		7.625,17	15.730	12.720	0	0	11.860	10.960	10.820	10.820	10.820	

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Ausleihungen 540010040100000 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	7.625,17	15.730	12.720	11.860	10.960	10.820	0	0,00	69.715
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		7.625,17	15.730	12.720	11.860	10.960	10.820	0	0,00	69.715
Gesamtsaldo		7.625,17	15.730	12.720	11.860	10.960	10.820	0	0,00	69.715

Vermerke:

1

Rückflüsse bzgl. Ausleihungen von Wohnungsgenossenschaften.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.579.280,00 €	4.579.280,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	6.850,00 €	6.850,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	14.580,00 €	14.580,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	9.830,00 €	9.830,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	8.620,00 €	8.620,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	41.200,00 €	41.200,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	34.620,00 €	34.620,00 €
D00000009	DR FL Energiemanagement	19.920,00 €	19.920,00 €
D00000012	DR Mieten	532.450,00 €	532.450,00 €
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-3 Baugenehmigung und Bauordnung	81.540,00 €	81.540,00 €
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	25.150,00 €	25.150,00 €
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	11.750,00 €	11.750,00 €
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	1.240,00 €	1.240,00 €
D30000099	DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	670,00 €	670,00 €
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	6.050,00 €	6.050,00 €
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	38.350,00 €	38.350,00 €
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	3.130,00 €	3.130,00 €
D40000099	DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4	2.040,00 €	2.040,00 €
	Summe	5.417.270,00 €	5.417.270,00 €

11

Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Im Produktbereich 11 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Fachbereich 1-1-10/ Gebühren
- Fachbereich 2-2-30/ Abfallwirtschaft

Die dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung zuzuordnenden städtischen Aufgaben werden größtenteils durch die Stadt Oberhausen auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben. Hierunter fallen u. a.:

- die Elektrizitätsversorgung,
- die Gasversorgung, die Fernwärmeversorgung,
- die Wasserversorgung,
- die Müllabfuhr, die Abfallverwertung und -beseitigung,
- die Bewirtschaftung von Abfall- und Erddeponien,
- die Sanierung ehemaliger Deponien, sonstige Altlastensanierung,
- die Abwasserbeseitigung (Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Stauraumkanälen, Regenrückhaltebecken, Regenwasserbehandlungsanlagen).

Der Produktbereich Ver- und Entsorgung umfasst außerdem Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Abfallberatung sowie der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten). Diese Tätigkeiten werden von der Stadt Oberhausen selbst vorgenommen.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung, Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Gutachter, Labore, Ingenieurbüros

Besonderheiten

Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1102
Entsorgungswirtschaft

Produktgruppe 1103
Abwasserbeseitigung
und Straßeneinläufe

Produkt 110201
Abfallwirtschaft

Produkt 110301
Abwasserbeseitigung
und Straßeneinläufe

Produkt 110202
Abfallbeseitigung

Haushaltsplan 2017

Ver- und Entsorgung

Verantwortliche/r:
Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

Produktbereichsübersicht: Ver- und Entsorgung

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1102: Entsorgungswirtschaft	
110201 Abfallwirtschaft	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
110202 Abfallbeseitigung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	
110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2017

Ver- und Entsorgung
Produktbereich 11

Verantwortliche/r:
Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe							
110301 Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe							
beauftragte Kanalbauprogramm-Maßnahmen	Prozent	0	100	0	0	0	0

Produktbereich 11

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	686.777,00	1.069.910	1.036.340	1.036.340	1.036.340	1.036.340	1.036.340	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	66.274.926,80	68.011.810	64.173.070	61.954.600	61.954.600	61.954.600	61.954.600	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0,00	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	1.449.729,95	1.284.600	1.289.600	1.289.600	1.289.600	1.289.600	1.289.600	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	6,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		68.411.439,75	70.371.770	66.504.460	64.285.990	64.285.990	64.285.990	64.285.990	
11	- Personalaufwendungen		654.723,07	639.330	650.380	661.550	672.740	684.140	684.140	
12	- Versorgungsaufwendungen		133.591,95	130.080	135.890	139.290	142.780	146.350	146.350	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	37.847.515,24	40.141.550	33.135.810	33.376.690	33.621.820	33.869.390	33.869.390	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.541.375,00	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	
15	- Transferaufwendungen	7	18.714.052,02	19.187.120	20.156.120	20.256.840	20.358.060	20.459.790	20.459.790	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.358.205,77	46.410	208.660	208.660	208.660	208.660	208.660	
17	= Ordentliche Aufwendungen		69.249.463,05	69.785.830	63.928.200	64.284.370	64.645.400	65.009.670	65.009.670	
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		838.023,30-	585.940	2.576.260	1.620	359.410-	723.680-	723.680-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		2.022,00	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		2.022,00-	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		840.045,30-	585.940	2.576.260	1.620	359.410-	723.680-	723.680-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		840.045,30-	585.940	2.576.260	1.620	359.410-	723.680-	723.680-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.687.144,46	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	9.556.550	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.685.070,00	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	1.501.520	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		7.162.029,16	8.640.970	10.631.290	8.056.650	7.695.620	7.331.350	7.331.350	

Vermerke:

1 Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (263.160 EUR), aus Zuschüssen von privatem Unternehmen (388.810 EUR) und von übrigen Bereichen (384.370 EUR).

2 Verwaltungsgebühren (für Genehmigungen nach dem Abfallgesetz 15.000 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Benutzungsgebühren (22.066.940 EUR); Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgleich (2.218.470 EUR);

Abwasserbeseitigung: Benutzungsgebühren (39.872.660 EUR);

3 Ersatzvornahmen (2.300 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verkauf von Broschüren, Plakaten u.ä. (150 EUR)

4 Abfallberatung DSD (234.600 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Erstattung WBO (Verwertungserlös Altpapier 1.005.000 EUR und Elektroschrott 50.000 EUR);

5 Bußgelder.

6 Öffentlichkeitsarbeit für DSD (183.600 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (7.120 EUR); Nutzungsentgelte OGM (5.730 EUR); FL Energiemanagement OGM (380 EUR) und FL KFZ-Aufwendungen (5.770 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 6.320 EUR, davon IT-Standardleistungen (5.500 EUR) sowie Telefongebühren (820 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 8.470 EUR, davon EP Druck und Grafik (590 EUR), EP Post- und Botendienste (1.070 EUR) und EP Beschaffungswesen (6.810 EUR); Dienstleistung WBO-Straßeneinläufe-(LSP-Leistungsentgelt 1.312.200 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (2.620 EUR); Anschaffung und Instandhaltung von Hundekotbeutel Spendern (15.000 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verwaltungsgebühren des Landes (300 EUR); Handelspauschale Hausmüllsack (230 EUR); Deponienachsorgekosten (66.680 EUR);

Entsorgungskosten GMVA (8.171.490 EUR); Reinigung Straßenpapierkörbe (50.000 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 14.736.840 EUR,

Grünabfallsack 18.560 EUR); Abfallberatung (103.290 EUR); Händlingskosten Altpapier (100.000 EUR); Händlingskosten Elektro- und Elektronikaltgeräte (70.000 EUR)

Abwasserbeseitigung: Kosten für Datenübermittlung (RWW 240.070 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 7.654.230 EUR);

konsumtiver Anteil Kanalbauprogramm (376.910 EUR)

7 GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Beitrag an Altlastensanierungsverband NRW (12.800 EUR)

Abwasserbeseitigung: Beitrag an Emschergenossenschaft (16.774.220 EUR), Ruhrverband (3.364.500 EUR), Landesumweltamt (4.300 EUR) und wasserrechtliche Erlaubnisse Bezirksregierung (300 EUR)

- 8 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (20.490 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.570 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 6.490 EUR, davon FL Postaufwendungen (840 EUR) und FL Beschaffungswesen (5.650 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (2.530 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen (1.000 EUR); Haftpflichtversicherung (1.660 EUR) und Gerichtskosten (90 EUR); Reisekosten (1.260 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Abfallwirtschaftsplanung (160.000 EUR); FL Beschaffungswesen -Leasing- und Betriebskosten Umweltmobil- (0 EUR)

Abwasserbeseitigung: Gestattungsverträge Kanalnutzflächen (470 EUR); Gebäudeversicherung u.a. (13.100 EUR)

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		736.533,30	150.000	690.000	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		144.384,57	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		880.917,87	225.000	765.000	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		11.118.286,91	9.810.000	10.380.000	4.700.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		11.118.286,91	9.810.000	10.380.000	4.700.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.237.369,04-	9.585.000-	9.615.000-	4.700.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Kanalbauprogramm - 560011030100000										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1	144.384,57	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	0,00	519.385
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	11.118.286,91	9.690.000	9.690.000	10.690.000	10.690.000	10.690.000	0	0,00	62.568.287
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					4.700.000	0	0	0		4.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		10.973.902,34-	9.615.000-	9.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	0	0,00	62.048.902-
Versicker. Niederschlag. 560011030100100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		736.533,30	150.000	690.000	0	0	0	0	0,00	1.576.533
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	120.000	690.000	0	0	0	0	0,00	810.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		736.533,30	30.000	0	0	0	0	0	0,00	766.533
Gesamtsaldo		10.237.369,04-	9.585.000-	9.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	10.615.000-	0	0,00	61.282.369-

Vermerke:

1

Kanalanschlussbeiträge.

2

Gesamtvolumen des Kanalbauprogramms = 10.066.910 EUR (investiv = 9.690.000 EUR und konsumtiv = 376.910 EUR). Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 4,7 Mio. EUR. Kassenwirksamkeit in 2018.

3

Wiederaufbau und Sicherung der eingestürzten Gabionenwand "Handbach/Laubgraben". Teilverschiebung der Maßnahme nach 2017. 100%ige Refinanzierung durch die WBO GmbH.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	786.270,00 €	786.270,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	1.570,00 €	1.570,00 €
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	1.260,00 €	1.260,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	1.660,00 €	1.660,00 €
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6	13.100,00 €	13.100,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	90,00 €	90,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	6.320,00 €	6.320,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	380,00 €	380,00 €
D00000012	DR Mieten	30.140,00 €	30.140,00 €
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Umweltschutz	8.874.210,00 €	8.874.210,00 €
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	1.660,00 €	1.660,00 €
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	12.260,00 €	12.260,00 €
	Summe	9.728.920,00 €	9.728.920,00 €

12

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Produktbereich 12**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV umfasst alle die Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen stehen, wie z.B. Planung, Entwurf, Neubau, Unterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst. Insbesondere Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Landesstraßen, Bundesstraßen, Parkplätze, -systeme und -erlaubnisse sowie die Beleuchtung und auch die Unterhaltung öffentlicher Toilettenanlagen. Ebenfalls den ÖPNV und den sonstigen Personen- und Güterverkehr betreffende Aufgaben finden sich hier wieder.

Die dem Produktbereich 12 zuzuordnenden städtischen Aufgaben, wie beispielsweise die Straßenreinigung und der Winterdienst werden auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben.

Im Produktbereich 12 sind folgende (Fach-)Bereiche vertreten:

- Fachbereich 1-1-10 / Gebühren
- Bereich 5-6 / Tiefbau
ausgenommen: teilweise Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO GmbH bezüglich des Kanalbauprogramms
(s. auch PB 13 bezüglich Gewässerschutz, -bewirtschaftung)

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen, Kommunalabgabepflichtige
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden

Besonderheiten

Produktbereich 12
Verkehrsflächen und
-anlagen, ÖPNV

**Produktgruppe
1201**
Öffentliche
Verkehrsflächen

**Produktgruppe
1205**
Straßenreinigung und
Winterdienst

Produkt 120101
Planung, Betreuung
und Unterhaltung von
öffentlichen
Verkehrsanlagen und -
flächen

Produkt 120501
Straßenreinigung und
Winterdienst

Produkt 120105
Parkplätze,
Parkleitsystem und
Erlaubnisse

Produkt 120106
ÖPNV (Neubau und
Unterhaltung)

Produktbereich 12

Produktbereichsübersicht: Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen	
120101 Planung, Betreuung u. Unterhaltung v. öffentl. Verkehrsanl. und -flächen	<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms - Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen bei Straßenvollausbau - Deckschichterneuerung mit lärmarmem Fahrbelag im Rahmen des Lärmaktionsplanes - Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes bis zum 31.12.2019 - Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau der Biefangstraße". Durchführung wurde nach 2018/2019 verschoben! - Erneuerung von Lichtsignalanlagen einschließlich Umstellung auf LED auf Gemeinde-, Kreis-, Landes-, und Bundesstraßen. - Beseitigung von Unfallschwerpunkten
120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) bzw. Sondernutzungserlaubnis mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 7 Tagen - Bearbeitung von Schwertransportanträgen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 8 Tagen - Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1205: Straßenreinigung und Winterdienst	
120501 Straßenreinigung und Winterdienst	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 12

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen							
120101 Planung, Betreuung u. Unterhaltung v. öffentl. Verkehrs anl. und -flächen							
Beauftrag. Maßnahmen Straßenbauprogramm	Prozent	0	100	100	100	100	100
Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	Stück	0	1	1	0	0	0
Maßnahmen des barrierefreien Bauens	Stück	0	3	3	3	3	3
Erarbeitung Verkehrsentwicklungsplan	Prozent	0	40	30	60	100	0
GVFG-Maßnahme Ausbau Biefangstr.	Prozent	0	0	0	50	100	0
Erneuerung von Lichtsignalanlagen	Stück	0	4	5	8	6	9
Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	Stück	0	1	1	1	1	1
120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse							
Erlaubnis nach der StVo in 7 Tagen	Prozent	0	70	70	70	70	70
Parkraumbewirtschaftungskonzept	Prozent	0	100	0	0	0	0
Schwertransportanträge in 8 Tagen	Prozent	0	75	75	75	75	75
Umsetzung Parkraumbewirtschaftungsk.	Prozent	0	80	100	0	0	0
120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)							
Umsetzung Nahverkehrsplan	Prozent	0	100	0	0	0	0

Produktbereich 12

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	8.293.285,17	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010	8.384.010
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	8.220.095,16	7.120.350	7.636.450	7.936.450	7.936.450	7.936.450	7.936.450	7.936.450
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	343.616,34	429.400	430.440	433.100	433.100	433.100	433.100	433.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	52.068,58	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	181.119,55	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		17.090.184,80	15.978.760	16.495.900	16.798.560	16.798.560	16.798.560	16.798.560	16.798.560
11	- Personalaufwendungen		3.065.899,74	3.523.790	3.589.050	3.650.050	3.711.100	3.773.320	3.773.320	3.773.320
12	- Versorgungsaufwendungen		666.684,99	723.970	756.250	775.170	794.560	814.420	814.420	814.420
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	14.441.034,78	16.960.830	17.638.100	17.579.030	17.021.750	16.703.840	16.703.840	16.703.840
14	- Bilanzielle Abschreibungen		19.485.120,80	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710	19.614.710
15	- Transferaufwendungen	7	3.817,39	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.325.502,68	785.780	879.380	1.840.080	877.380	817.380	817.380	817.380
17	= Ordentliche Aufwendungen		38.988.060,38	41.624.080	42.492.490	43.474.040	42.034.500	41.738.670	41.738.670	41.738.670
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		21.897.875,58-	25.645.320-	25.996.590-	26.675.480-	25.235.940-	24.940.110-	24.940.110-	24.940.110-
19	+ Finanzerträge		0,00	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		21.897.875,58-	25.640.200-	25.991.470-	26.670.360-	25.230.820-	24.934.990-	24.934.990-	24.934.990-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		21.897.875,58-	25.640.200-	25.991.470-	26.670.360-	25.230.820-	24.934.990-	24.934.990-	24.934.990-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.639.340,82	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940	1.592.940
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.232.934,07	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580	7.821.580
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		28.491.468,83-	31.868.840-	32.220.110-	32.899.000-	31.459.460-	31.163.630-	31.163.630-	31.163.630-

Produktbereich 12**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisung vom Land für bauliche Verbesserung des Liniennetzes (199.980 EUR) und Zuweisung aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für Schadenserstattungen (9.750 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen von Bund, Land, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen (8.174.280 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Anliegerbescheinigungen im Rahmen der Bautätigkeit (228.900 EUR); Benutzungsgebühren für Sondernutzung auf öffentlichen Verkehrsflächen, u. a. Parkraumbewirtschaftung/Parkscheinautomaten (1.665.480 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten für Beiträge (1.897.660 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Straßenreinigung: Benutzungsgebühren 3.772.610 EUR; Erträge aus Auflösung Sonderposten 71.800 EUR

- 3 Sonstige privatrechtliche Entgelte -Kostenersatz für die Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen- (217.940 EUR); Erträge aus Mieten und Pachten für Reklamenutzungsrechte (200.000 EUR) und Kostenersatz für Betriebskosten Fahrradstation (12.500 EUR).
- 4 Personalkostenerstattungen STOAG, Mitarbeiter der Projektgruppe ÖPNV.
- 5 Zinsen für Erschließungsbeiträge.
- 6 Straßenbauprogramm 1 Mio. EUR (Teilbetrag -investiv- in Höhe von 3,7 Mio. EUR, s. Teilfinanzplan), Straßenzustandserfassung (120.000 EUR); Dienstleistung WBO GmbH 6.239.820 EUR, davon Pauschalentgelt (5.455.030 EUR), Sockelbetrag (106.380 EUR), Winterdienst (574.410 EUR) und Absperrkosten -Großveranstaltungen/Feinstaub- (104.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Unterhaltungskosten HBF gem. Vertrag mit der Deutschen Bahn AG (46.960 EUR) und Sanierung Parkdeck Hansastr. (320.470 EUR); Abbildung von allgemeinen Ingenieurleistungen gem. Vertrag mit der WBO GmbH (472.000 EUR); Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (404.130 EUR) Aufwendungen für Brücken (595.400 EUR); Parkplätze und Radwege (70.000 EUR); Signalanlagen (1.771.640 EUR); FL Energiemanagement OGM 1.392.770 EUR; Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 43.000 EUR, davon IT-Standardleistungen (32.520 EUR) sowie Telefongebühren (10.480 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (53.080 EUR); Mietnebenkosten OGM (Fahrradstation) 8.410 EUR; Nutzungsentgelte OGM (33.850 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 53.090 EUR, davon EP Druck und Grafik (15.310 EUR), EP Post- und Botendienste (6.930 EUR) und EP Beschaffungswesen (30.850 EUR); Informationsveranstaltung Betuwe-Linie (1.520 EUR); Schadensersatz bei Wurzeleinwuchs in haustechnischen Abwasseranlagen im Privatbereich (180.000 EUR); Parkleitsystem (44.100 EUR) und Unterhaltung der Kollektivanlagen P+R Bahnhof Holten (5.500 EUR); Betriebskostenumlage "Straßenbau NRW" (7.000 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Straßenreinigung: Dienstleistung WBO GmbH (LSP-Leistungsentgelt) 4.493.000 EUR; Entsorgungskosten GMVA 282.360 EUR

Produktbereich 12**TEILERGEBNISPLAN**

- 7 Erstattungen gem. GVFG an Dritte von Schäden incl. Gutachten bei durchgeführten Baumaßnahmen.

- 8 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (169.930 EUR); Sonstige Miete OGM (42.690 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulung (20.620 EUR); Reisekosten (22.330 EUR); Mieten und Pachten 1.530 EUR, davon für Parkplätze (1.030 EUR) und Räume (500 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen, Planungskosten Betuwe-Linie, Verkehrsentwicklungsplanung, Routenkonzept, Schulwegpläne, Lkw-Stadtplan (325.000 EUR); Gerichtskosten (12.060 EUR); Mobilitätskonzept (60.000 EUR); Sonstige Beiträge, Forschungsgesellschaft Straßen- u. Verkehrswesen (290 EUR); Versicherungen (14.280 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 162.650 EUR, davon FL Postaufwendungen (6.850 EUR) und FL Beschaffungswesen (155.800 EUR). Aufwendungen für die Beschaffung von Festwerten (48.000 EUR).

Produktbereich 12

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.671.316,08	1.382.400	3.981.010	0	3.563.200	5.350.000	8.876.600				
aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.825,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000			1.000	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		2.819.725,65	1.465.000	2.885.000	0	45.000	45.000	45.000			45.000	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		4.501.866,75	2.848.400	6.867.010	0	3.609.200	5.396.000	8.922.600				
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		48.319,75	600.180	606.180	0	268.000	52.000	52.000			52.000	
für Baumaßnahmen		5.433.180,83	12.078.390	14.037.390	9.455.840	22.609.400	17.878.860	12.597.970			12.597.970	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0			0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		5.481.500,58	12.678.570	14.643.570	9.455.840	22.877.400	17.930.860	12.649.970				
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		979.633,83-	9.830.170-	7.776.560-	9.455.840-	19.268.200-	12.534.860-	3.727.370-				

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Erwerb von Grundstücken 560012010100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		10.825,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0,00	15.825
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	26.654,54	52.000	64.000	250.000	52.000	52.000	0	0,00	496.655
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		15.829,52-	51.000-	63.000-	249.000-	51.000-	51.000-	0	0,00	480.830-
KIF Neumühler Str. 560012010100010										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	302.030	0	0	0	0	0,00	302.030
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	335.590	0	0	0	0	0,00	335.590
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	33.560-	0	0	0	0	0,00	33.560-
KIF Hermann-Albertz-Str 560012010100015										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	213.500	0	0	0	0	0,00	213.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	0	237.230	0	0	0	0	0,00	237.230
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	23.730-	0	0	0	0	0,00	23.730-
KIF Buschhausener Str 560012010100020										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	395.760	0	0	0	0	0,00	395.760
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	439.740	0	0	0	0	0,00	439.740
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	43.980-	0	0	0	0	0,00	43.980-
KIF Friedrichstraße 560012010100025										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	109.360	0	0	0	0	0,00	109.360
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	0,00	0	121.510	0	0	0	0	0,00	121.510
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	12.150-	0	0	0	0	0,00	12.150-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	149.350	149.350	149.350	149.350	149.350	0	0,00	746.750
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					12.500	0	0	0		12.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	149.350-	149.350-	149.350-	149.350-	149.350-	0	0,00	746.750-
Straßenbau. Ingl. 560012010101000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	377.470	377.470	377.470	377.470	377.470	0	0,00	1.887.350
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	377.470-	377.470-	377.470-	377.470-	377.470-	0	0,00	1.887.350-
B-Plan NR 279 A - 560012010101100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	370.000	80.000	370.000	0	0	0	0,00	820.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	370.000-	80.000-	370.000-	0	0	0	0,00	820.000-
Beiträge u. ähnl. Entgelte 560012010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9	1.794.519,43	1.000.000	2.250.000	0	0	0	0	0,00	5.044.519
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		1.794.519,43	1.000.000	2.250.000	0	0	0	0	0,00	5.044.519
Anliegerbeitr. (Rückz.) 560012010101300										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	0	0,00	12.800

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	2.560-	2.560-	2.560-	2.560-	2.560-	0	0,00	12.800-
Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	135.360	0	0	0	0,00	135.360
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	0	0	135.360-	0	0	0	0,00	135.360-
Wegeverbindungen 560012010102800										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0,00	250.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					50.000	0	0	0		50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0,00	250.000-
Brückenbau Breilstr. - 560012010103900										
Auszahlung für Baumaßnahmen		331.806,79	0	0	0	0	0	0	0,00	331.807
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		331.806,79-	0	0	0	0	0	0	0,00	331.807-
Hansastraße 560012010104000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	300.000	310.600	0	0,00	610.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	0,00	30.000	0	25.000	900.000	910.000	0	0,00	1.865.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	30.000-	0	25.000-	600.000-	599.400-	0	0,00	1.254.400-
Tackenbergstraße 560012010104100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12	0,00	1.200.000	1.194.000	0	0	0	0	0,00	2.394.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)		0,00	1.200.000-	1.194.000-	0	0	0	0	0,00	2.394.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Förderung Nahmobilität 560012010104200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	0	0,00	60.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	13	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0,00	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	0	0,00	40.000-
Freitaler Platz 560012010104300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14	0,00	275.000	37.500	787.500	0	0	0	0,00	1.100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	275.000-	37.500-	787.500-	0	0	0	0,00	1.100.000-
Egelbusch 560012010104400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15	0,00	325.200	59.000	0	0	0	0	0,00	384.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	325.200-	59.000-	0	0	0	0	0,00	384.200-
Wilhelmstraße 560012010104500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16	0,00	495.000	495.000	275.000	0	0	0	0,00	1.265.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	495.000-	495.000-	275.000-	0	0	0	0,00	1.265.000-
Querstellen f.Radverkehr 560012010104600										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17	0,00	0	226.170	9.000	0	0	0	0,00	235.170
Auszahlung für Baumaßnahmen	18	0,00	0	251.300	10.000	0	0	0	0,00	261.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	25.130-	1.000-	0	0	0	0,00	26.130-
Radfahrererkennung an LSA 560012010104700										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19	0,00	0	237.690	20.250	0	0	0	0,00	257.940
Auszahlung für Baumaßnahmen	20	0,00	0	264.100	22.500	0	0	0	0,00	286.600
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	26.410-	2.250-	0	0	0	0,00	28.660-
Quartier in Bewegung 560012010104800										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21	0,00	0	63.000	0	0	0	0	0,00	63.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	22	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	70.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	7.000-	0	0	0	0	0,00	7.000-
Steinbrinkstraße - 560012010108400										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		165.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	165.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		140.872,53	0	0	0	0	0	0	0,00	140.873
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		24.127,47	0	0	0	0	0	0	0,00	24.127
Erschl. Rostocker/Rügen. 560012010108700										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		200.000,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	380.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	23	166.000,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	346.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		34.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	34.000
Erneuerung LSA 560012010108900										
Auszahlung für Baumaßnahmen	24	1.568,50	100.000	265.000	100.000	10.000	10.000	0	0,00	486.569
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.568,50-	100.000-	265.000-	100.000-	10.000-	10.000-	0	0,00	486.569-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
		2015								
Straßenbeleuchtung 560012010120000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25	0,00	250.000	700.000	350.000	250.000	250.000	0	0,00	1.800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	250.000-	700.000-	350.000-	250.000-	250.000-	0	0,00	1.800.000-
Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26	0,00	350.000	0	0	0	0	0	0,00	350.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	27	0,00	2.471.000	2.471.000	2.471.000	2.471.000	2.471.000	0	0,00	12.355.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					386.300	0	0	0		386.300
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	2.121.000-	2.471.000-	2.471.000-	2.471.000-	2.471.000-	0	0,00	12.005.000-
StBP Rechenacker -560012010190077										
Auszahlung für Baumaßnahmen		2.870,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.870
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2.870,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.870-
Martin-Luther-Str. - 560012010190101										
Auszahlung für Baumaßnahmen		5.909,41	0	0	0	0	0	0	0,00	5.909
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		5.909,41-	0	0	0	0	0	0	0,00	5.909-
Hegerfeldstraße - 5600120101900103										
Auszahlung für Baumaßnahmen		23.480,19	0	0	0	0	0	0	0,00	23.480
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		23.480,19-	0	0	0	0	0	0	0,00	23.480-
Oberbruch - 560012010190104										
Auszahlung für Baumaßnahmen		57.028,74	0	0	0	0	0	0	0,00	57.029

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
		57.028,74-	0	0	0	0	0	0	0,00	57.029-
Stützmauer Fährstr. - 560012010190105										
Auszahlung für Baumaßnahmen		14.320,56	0	0	0	0	0	0	0,00	14.321
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		14.320,56-	0	0	0	0	0	0	0,00	14.321-
Ziegelstraße 560012010190106										
Auszahlung für Baumaßnahmen		118.189,51	0	0	0	0	0	0	0,00	118.190
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		118.189,51-	0	0	0	0	0	0	0,00	118.190-
Blumenthalstr. - 560012010190107										
Auszahlung für Baumaßnahmen		190.645,75	0	0	0	0	0	0	0,00	190.646
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		190.645,75-	0	0	0	0	0	0	0,00	190.646-
Am Alsbach - 560012010190109										
Auszahlung für Baumaßnahmen		61.100,00	0	0	0	0	0	0	0,00	61.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		61.100,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	61.100-
Mattlerstraße - 560012010190110										
Auszahlung für Baumaßnahmen		37.772,40	0	0	0	0	0	0	0,00	37.772
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		37.772,40-	0	0	0	0	0	0	0,00	37.772-
Brammenring - 560012010190111										
Auszahlung für Baumaßnahmen		413.556,22	0	0	0	0	0	0	0,00	413.556
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		413.556,22-	0	0	0	0	0	0	0,00	413.556-
Zum Buchenbach - 560012010190112										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen		170.189,11	0	0	0	0	0	0	0,00	170.189
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		170.189,11-	0	0	0	0	0	0	0,00	170.189-
Leuthenstr. 560012010190114										
Auszahlung für Baumaßnahmen		148.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	148.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		148.000,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	148.000-
Kanalbegleit. Maßn. (KS) 560112010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	28	0,00	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	0	0,00	187.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	37.500-	37.500-	37.500-	37.500-	37.500-	0	0,00	187.500-
Beitr.u. ähnl.Entg.(KS) 560112010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	29	0,00	400.000	150.000	0	0	0	0	0,00	550.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	400.000	150.000	0	0	0	0	0,00	550.000
Teutoburger Str. 560112010105100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	30	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	10.000-	0	0	0	0	0,00	10.000-
Nathlandstr. K1 (KS) 560112010105400										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31	0,00	0	0	0	150.000	200.000	0	0,00	350.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	32	0,00	15.000	15.000	40.000	442.700	577.000	0	0,00	1.089.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	15.000-	15.000-	40.000-	292.700-	377.000-	0	0,00	739.700-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Signalwesen Kreisstraßen 560112010105600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	33	0,00	150.000	150.000	0	300.000	0	0	0,00	600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	150.000-	150.000-	0	300.000-	0	0	0,00	600.000-
Thüringer Str. (KS) 560112010106100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34	0,00	0	0	0	450.000	450.000	0	0,00	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	35	0,00	0	22.230	792.870	791.000	24.100	0	0,00	1.630.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	22.230-	792.870-	341.000-	425.900	0	0,00	730.200-
Lindnerstraße K3 (KS) 560112010106200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36	0,00	0	0	0	0	630.000	0	0,00	630.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	14.000	14.000	0	0	0	0	0,00	28.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	37	0,00	38.000	0	50.000	1.630.500	1.630.500	0	0,00	3.349.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	52.000-	14.000-	50.000-	1.630.500-	1.000.500-	0	0,00	2.747.000-
K20 Risphorster/Osterf. 560112010106300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38	0,00	0	0	840.000	1.040.000	835.300	0	0,00	2.715.300
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	6.000	0	6.000	0	0	0	0,00	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	39	0,00	20.000	15.000	2.114.000	2.062.910	106.550	0	0,00	4.318.460
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	26.000-	15.000-	1.280.000-	1.022.910-	728.750	0	0,00	1.615.160-
Str.bauprogr.Kreisstr. 560112010190000										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre	40	0,00	250.000	500.000	500.000 32.040	500.000 0	500.000 0	0 0	0,00	2.250.000 32.040
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	250.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	0	0,00	2.250.000-
Kanalbegl. Maßn. (LS) 560212010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	41	0,00	61.310	61.310	61.310	61.310	61.310	0	0,00	306.550
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	61.310-	61.310-	61.310-	61.310-	61.310-	0	0,00	306.550-
Beitr.u. ähnl. Entg.(LS) 560212010101200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	42	0,00	20.000	440.000	0	0	0	0	0,00	460.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	20.000	440.000	0	0	0	0	0,00	460.000
Mellinghof/Al.Heid(LS) 560212010104500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	400.000	400.000	0	0,00	800.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	43	0,00	30.000	0	30.000	959.000	950.000	0	0,00	1.969.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	30.000-	0	30.000-	559.000-	550.000-	0	0,00	1.169.000-
Ausbau Biefangstr. (LS) 560212010106500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44	0,00	0	0	0	538.000	156.900	0	0,00	694.900
Auszahlung für Baumaßnahmen	45	0,00	30.000	30.000	1.057.980	504.760	0	0	0,00	1.622.740
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	30.000-	30.000-	1.057.980-	33.240	156.900	0	0,00	927.840-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Ost-West Rampe 560212010106700 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46	0,00	0	426.500	0	0	0	0	0,00	426.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	426.500	0	0	0	0	0,00	426.500
Königstr.-L287 (LS) 560212010107900 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47	0,00	0	0	0	0	168.000	0	0,00	168.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	48	0,00	0	0	30.000	535.000	304.130	0	0,00	869.130
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	30.000-	535.000-	136.130-	0	0,00	701.130-
Neubau der L 215n (LS) 560212010108000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	49	0,00	0	0	1.230.000	1.760.000	4.353.800	0	0,00	7.343.800
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	525.000	525.000	0	0	0	0	0,00	1.050.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	50	0,00	1.700.000	1.650.000	4.900.000	1.532.800	0	0	0,00	9.782.800
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					4.730.000	0	0	0		4.730.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	2.225.000-	2.175.000-	3.670.000-	227.200	4.353.800	0	0,00	3.489.000-
L 155 Weseler Str. 560212010108100 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	250.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	52	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	200.000	0	0	0	0	0,00	200.000

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Emmericher Str.-L4 (LS) 560212010108300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53	0,00	0	0	400.000	700.000	700.000	0	0,00	1.800.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	3.180	3.180	0	0	0	0	0,00	6.360
Auszahlung für Baumaßnahmen	54	0,00	1.150.000	1.050.000	4.295.000	104.500	0	0	0,00	6.599.500
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					4.045.000	0	0	0		4.045.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	1.153.180-	1.053.180-	3.895.000-	595.500	700.000	0	0,00	4.805.860-
Erneuerung LSA (LS) 560212010108400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	55	0,00	350.000	200.000	770.000	600.000	1.050.000	0	0,00	2.970.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	350.000-	200.000-	770.000-	600.000-	1.050.000-	0	0,00	2.970.000-
Lärmaktionsplan 560212010108600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	56	0,00	0	231.000	0	0	0	0	0,00	231.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	231.000-	0	0	0	0	0,00	231.000-
Str.bauprogr. Landesstr. 560212010190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	57	0,00	150.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0,00	1.750.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	150.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	0,00	1.750.000-
LSA Bundesstraßen 560312010100300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	58	0,00	0	0	710.000	0	320.000	0	0,00	1.030.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	0	710.000-	0	320.000-	0	0,00	1.030.000-

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€) 2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Essener Straße (BS) 560312010101300										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59	0,00	0	0	0	0	660.000	0	0,00	660.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	12.000	0	0	0	0,00	12.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	60	0,00	67.000	45.000	45.000	2.351.500	2.351.500	0	0,00	4.860.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	67.000-	45.000-	57.000-	2.351.500-	1.691.500-	0	0,00	4.212.000-
Knotenp.Mülh.Danzig (BS) 560312010101500										
Auszahlung für Baumaßnahmen	61	0,00	120.000	0	120.000	0	0	0	0,00	240.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	120.000-	0	120.000-	0	0	0	0,00	240.000-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	62	142.911,44	0	0	0	0	0	0	0,00	142.911
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		142.911,44	0	0	0	0	0	0	0,00	142.911
Teutoburger Str. - 560012010205100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	63	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0,00	10.000-
K10-von-Trotha-Str. 560012010205500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		538.400,00	0	0	0	0	0	0	0,00	538.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		538.400,00	0	0	0	0	0	0	0,00	538.400

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Signalwesen Kreisstraßen 560012010205600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	64	222.926,98	0	0	0	0	0	0	0,00	222.927
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		222.926,98-	0	0	0	0	0	0	0,00	222.927-
K20 Risphorster/Osterf. 560012010206300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	65	2.449,00	0	0	0	0	0	0	0,00	2.449
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2.449,00-	0	0	0	0	0	0	0,00	2.449-
Buchenweg - Höhenweg - 560012010290003										
Auszahlung für Baumaßnahmen		4.345,08	0	0	0	0	0	0	0,00	4.345
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		4.345,08-	0	0	0	0	0	0	0,00	4.345-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	66	808.634,78	0	0	0	0	0	0	0,00	808.635
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		808.634,78	0	0	0	0	0	0	0,00	808.635
Ost-West Rampe -560012010306700										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	426.500	0	0	0	0	0	0,00	426.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	426.500	0	0	0	0	0	0,00	426.500
Neubau der L 215n 560012010308000										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		11.465,21	0	0	0	0	0	0	0,00	11.465
Auszahlung für Baumaßnahmen	67	4.736,08	0	0	0	0	0	0	0,00	4.736

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
		16.201,29-	0	0	0	0	0	0	0,00	16.201-
L 155 Weseler Str. 560012010308100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		350.000,00	145.000	0	0	0	0	0	0,00	495.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	68	638.889,25	363.000	0	0	0	0	0	0,00	1.001.889
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		288.889,25-	218.000-	0	0	0	0	0	0,00	506.889-
Emmericher Str.-L4 560012010308300										
Auszahlung für Baumaßnahmen	69	46.102,93	0	0	0	0	0	0	0,00	46.103
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		46.102,93-	0	0	0	0	0	0	0,00	46.103-
Erneuerung LSA 560012010308400										
Auszahlung für Baumaßnahmen	70	428.721,66	0	0	0	0	0	0	0,00	428.722
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		428.721,66-	0	0	0	0	0	0	0,00	428.722-
Lärmaktionsplan 560012010308600										
Auszahlung für Baumaßnahmen	71	0,00	231.000	0	0	0	0	0	0,00	231.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	231.000-	0	0	0	0	0	0,00	231.000-
Bluetooths. Mülheimer 560012010401400										
Auszahlung für Baumaßnahmen		95.640,30	0	0	0	0	0	0	0,00	95.640
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		95.640,30-	0	0	0	0	0	0	0,00	95.640-
Parkeinrichtungen 560012010500000										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€)	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	72	73.660,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0	0,00	298.660
Auszahlung für Baumaßnahmen	73	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0	0,00	225.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		73.660,00	0	0	0	0	0	0	0,00	73.660
Parkleitsystem 560012010500100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	74	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0	0,00	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0	0,00	100.000-
Parkraumkonzept 560012010500200										
Auszahlung für Baumaßnahmen	75	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	0	80.000-	0	0	0	0	0,00	80.000-
Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		128.081,32	0	0	0	0	0	0	0,00	128.081
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		128.081,32-	0	0	0	0	0	0	0,00	128.081-
Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	1.700.000	1.006.950	0	0	0	0,00	2.706.950
Auszahlung für Baumaßnahmen	76	0,00	415.000	1.700.000	1.415.000	790.000	0	0	0,00	4.320.000
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					200.000	0	0	0		200.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)		0,00	415.000-	0	408.050-	790.000-	0	0	0,00	1.613.050-
Radabstellanlag. VRR 560012010600300										

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77	0,00	0	45.000	45.000	0	0	0	0,00	90.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	78	0,00	0	50.000	50.000	0	0	0	0,00	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	5.000-	5.000-	0	0	0	0,00	10.000-
P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		312.000,00	80.200	0	0	0	0	0	0,00	392.200
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		10.200,00	0	0	0	0	0	0	0,00	10.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	79	487.261,56	250.000	25.000	0	0	0	0	0,00	762.262
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		185.461,56-	169.800-	25.000-	0	0	0	0	0,00	380.262-
Straßenbeleuchtung 560012010700100										
Auszahlung für Baumaßnahmen	80	31.420,48	0	0	0	0	0	0	0,00	31.420
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		31.420,48-	0	0	0	0	0	0	0,00	31.420-
Leuchtenumrüstung 560012010700200										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	81	105.916,08	188.700	0	0	0	0	0	0,00	294.616
Auszahlung für Baumaßnahmen	82	1.459.296,48	250.000	0	0	0	0	0	0,00	1.709.296
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.353.380,40-	61.300-	0	0	0	0	0	0,00	1.414.680-
Gesamtsaldo		979.633,83-	9.830.170-	7.776.560-	19.268.200-	12.534.860-	3.727.370-	0	0,00	54.116.794-

Vermerke:

1

Kosten für Grunderwerb und Freilegung sowie Erwerb von Flächen gemäß § 11 Straßen- und Wegegesetz NRW.

Produktbereich 12

- 2 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung.
- 3 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung.
- 4 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung.
- 5 Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung.
- 6 Kanalbegleitende Maßnahmen. Kosten u. a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 12.500 EUR. Kassenwirksamkeit in 2018.
- 7 Allgemeine Ingenieurleistungen Straßenbau (48.470 EUR) und Ingenieurleistungen aus dem Straßenbauprogramm (329.000 EUR).
- 8 Ausbau der Erschließungsanlage Burgstr./Dinslakener Str. (Abwasseranlage). Entsprechende Einzahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren realisiert. Verschiebung der Maßnahme nach 2017/2018.
- 9 Geplante Veranlagung von Straßenbaumaßnahmen, u. a. Am Lohbruch, In der Mark, Storchenring, Am Tüsselbeck, Antoniestr., Koppenburgstr., Mühlenhof, Römerstr., Rothebuschstr., Schultestr. und Martin-Luther-Str..
- 10 Fußwegeverbindungen, Schulwegsicherung sowie allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 50.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.
- 11 Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes, insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegesetz und der Straßenverkehrsordnung (Abschnitt von Duisburger Straße bis Buschhausener Straße). Gesamtauszahlungsvolumen ca. 1,9 Mio. EUR, Gesamteinzahlungsvolumen ab 2019 ff. = 610.600 EUR. Verschiebung der Maßnahme nach 2019/2020, lediglich Ingenieurleistungen im Vorfeld.
- 12 Vollständige Fahrbahnerneuerung einschließlich Nebenanlagen im Rahmen der Gefahrenabwehr. Verkehrssicherungspflicht der Stadt Oberhausen als Träger der Straßenbaulast. Verschiebung der Maßnahme größtenteils ins Jahr 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = 1,274 Mio. EUR.
- 13 Umsetzung von Nahmobilitätsprojekten (z.B. Fahrradabstellanlagen, Wegweisungen), 60%ige Förderung.
- 14 Optimierung der Verkehrssituation Freitaler Platz/Sterkrader Tor (im Knotenpunktbereich Dorstener-/Teutoburger Str.). Verschiebung der Maßnahme nach 2017/2018. Im Jahr 2017 nur Ingenieurleistungen im Vorfeld der Baumaßnahme. Gesamtauszahlungsvolumen = 825.000 EUR.
- 15

Produktbereich 12

- 16 Erstmöglicher Ausbau der Straße "Im Egelbusch". Restabwicklung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = 325.200 EUR.
- 17 Optimierung der Verkehrssituation durch Umbau der "Wilhelmstraße". Verschiebung der Maßnahme nach 2017/2018. Gesamtauszahlungsvolumen 770.000 EUR.
- 18 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen bei Bewilligung (90%ige Förderung) 235.170 EUR.
- 19 Verbesserung der Radverkehrssituation i. R. des Bundeswettbewerb "Klimaschutz im Radverkehr" - Querstellen. Gesamtauszahlungsvolumen 261.300 EUR.
- 20 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen bei Bewilligung (90%ige Förderung) 257.940 EUR.
- 21 Verbesserung der Radverkehrssituation i. R. des Bundeswettbewerb "Klimaschutz im Radverkehr" - Lichtsignalanlagen. 90%ige Förderung beantragt. Gesamtauszahlungsvolumen 286.600 EUR.
- 22 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen bei Bewilligung (90%ige Förderung) 63.000 EUR.
- 23 Bewerbung für das Modellprojekt "Quartier in Bewegung", Aktions- und Kommunikationsmaßnahme zugunsten von mehr körperaktiver, gesunder Bewegung. Gesamtauszahlungsvolumen 70.000 EUR.
- 24 Erschließung Rostocker Straße/Rügenstraße (Gesamtvolumen 400.000 EUR), 100%ige Refinanzierung. Die Restabwicklung der Maßnahme wird im Jahr 2016 erwartet.
- 25 Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen sowie Blindensignalgebern.
- 26 Umsetzung der Beleuchtungspflicht sowie zwingend notwendige Freileitungsumstellungen. Die Kabelverlegung erfolgt in Kooperation mit der EVO. Standorte sind teilweise noch in Planung. Ebenfalls Umsetzung von Korrekturmaßnahmen gem. Priorität resultierend aus der LED-Umstellung. S. Erläuterungen lfd. Nr. 82.
- 27 Rückerstattungsbeträge in Bezug auf Straßenbaumaßnahmen (in 2017 werden keine Erstattungen erwartet).
- 28 Straßenbauprogramm (SBP). Gesamtauszahlungsbetrag investiv = 3.700.000 EUR (davon für Gemeindestraßen = 2.471.000 EUR, Kreisstraßen = 500.000 EUR, Landesstraßen = 400.000 EUR, Ingenieurleistungen = 329.000 EUR, siehe Erläuterungen lfd. Nr. 7). Konsumtiver Teilbetrag beläuft sich auf 1 Mio. EUR bei Aufwandsart 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 386.300 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.
- 29 Abwicklung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kanal- und Straßenbauprogramms.
- Grundsätzliche Abwicklung von umlagefähigen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kanal- und Straßenbauprogramms. In 2017 abrechenbare Straßen: Lindnerstr. von Skagerrakstr. bis Westmarkstr., Bebelstr. von Alstadener Str. bis Haus-Nr. 132 und Buchenweg von Höhenweg bis Haus-Nr. 109, s. Erläuterungen lfd. Nr. 62.

Produktbereich 12

30

Verschiebung der Maßnahme nach 2017, s. Erläuterungen lfd. Nr. 63.

31

Gesamteinzahlungsvolumen = ca. 460.850 EUR (ca. 70%ige Förderung ab 2019 ff.).

32

Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (erhebliche verkehrliche Bedeutung dieses Streckenabschnittes für das Straßennetz der Stadt Oberhausen). Verschiebung der Maßnahme nach 2019 ff. Lediglich Ingenieurleistungen in 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.074.700 EUR.

33

Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen (2017: Concordia-/Bebelstraße). S. Erläuterungen lfd. Nr. 64.

34

Gesamteinzahlungsvolumen = 963.300 EUR ab 2019 ff.

35

Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsfläche, insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung zwecks Verbesserung der derzeitigen Verkehrsverhältnisse. Förderantrag wurde gestellt, Bewilligung steht noch aus. Verschiebung der anfallenden Ingenieurleistungen nach 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.630.200 EUR, Durchführungszeitraum 2017-2020.

36

Gesamteinzahlungsvolumen = 2.128.000 EUR ab 2020 ff.

37

Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsfläche, insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung zwecks Verbesserung der derzeitigen Verkehrsverhältnisse. Förderantrag wurde gestellt, Bewilligung steht noch aus. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH ab 2013. Gesamtauszahlungsvolumen = 3.448.000 EUR, Durchführungszeitraum 2019 ff. (erst nach Kanalbau).

38

Gesamteinzahlungsvolumen = 2.715.300 EUR.

39

Maßnahme zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht. Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsflächen zugunsten getrennter Verkehrsflächen (Straße/Radfahr-/Parkstreifen/Gehweg bzw. kombinierter Geh-/Radweg). Gesamtauszahlungsvolumen = 4.387.000 EUR. Verschiebung der Maßnahme nach 2017 ff.. S. Erläuterungen lfd. Nr. 65.

40

Umsetzung des Straßenbauprogramms, siehe auch Gemeinde- und Landesstraßen. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 32.040 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018. S. Erläuterungen lfd. Nr. 27.

41

Kosten u. a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden.

42

Beitragserhebung für Verbesserungsmaßnahmen. Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag nach Erteilung der Bauerlaubnis. In 2017 abrechenbare Straßen: Dorstener Str. von Holtener Str. bis BAB 516; Duisburger Str. von Buschhausener Str. bis Concordia-/Wilmsstr.; Höhenweg von Neukölner Str. bis Walsumermarkstr. S. Erläuterungen lfd. Nr. 66.

Produktbereich 12

- 43 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme in 2018. Verbesserung der Sicherheit und Verkehrsverhältnisse der Nord-Süd-Verbindung. Durchführung in Koordination mit dem Lärmaktionsplan. Gesamtauszahlungsvolumen = 1.991.000 EUR, Durchführungszeitraum 2019/2020, Gesamteinzahlungsvolumen = 1.176.500 EUR.
- 44 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 869.900 EUR ab 2019.
- 45 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Ingenieurleistungen im Jahr 2017. Gesamtauszahlungsvolumen = ca. 1.6 Mio. EUR. Maßnahmenverschiebung nach 2018/2019.
- 46 Resteinzahlungen im Jahr 2017.
- 47 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 626.000 EUR ab 2020 ff..
- 48 Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Maßnahmenverschiebung nach 2019/2020. Ab 2018 fallen im Vorfeld der Maßnahme notwendige Ingenieurleistungen an. Gesamtauszahlungsvolumen = 869.130 EUR.
- 49 Gesamteinzahlungsvolumen = 7.343.800 EUR ab 2018 ff.
- 50 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Aufhebung des Bahnüberganges Weseler Str. im Zuge der Betuwe-Linie. Anbindung der Weseler Str. an die Weierstraße. Ingenieurleistungen bereits ab 2012. Gesamtauszahlungsvolumen = 9.185.130 EUR. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 4.730.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018. S. Erläuterungen lfd. Nr. 67.
- 51 Einzahlungen werden in 2017 erwartet.
- 52 Restabwicklung der Baumaßnahme inkl. Ingenieurleistungen der WBO GmbH in 2017, s. Erläuterungen lfd. Nr. 68.
- 53 Gesamteinzahlungsvolumen = 2.295.400 EUR ab 2018 ff..
- 54 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. (Um- und Ausbau der vorhandenen Straße). Ingenieurleistungen ab 2014. Gesamtauszahlungsvolumen = 5.552.680 EUR. Geplanter Durchführungszeitraum 2017-2019. Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 4.045.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018. S. Erläuterungen lfd. Nr. 69.
- 55 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Umstellung auf LED sowie Ausstattung mit Blindensignalgebern (2017: LSA Duisburger Straße/Concordiastr.) S. Erläuterungen lfd. Nr. 70.
- 56

Produktbereich 12

Pflichtaufgabe gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz. Vermeidung /Verringerung potentiell gesundheitsgefährdender Lärmbelästigung. Maßnahmenverschiebung ins Jahr 2017. S. Erläuterungen lfd. Nr. 71.

57

Umsetzung des Straßenbauprogramms, siehe auch Gemeinde- und Kreisstraßen. S. Erläuterungen lfd. Nr. 27.

58

Erneuerung von Lichtsignalanlagen bzw. Ausstattung der LSA mit Blindensignalgebern. Erst ab 2018 sind Maßnahmen geplant.

59

Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen = 1.460.160 EUR ab 2020 ff.

60

Umfangreiche Umbaumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit. Koordinierte Planung mit dem Lärmaktionsplan (Abschnitt Mellinghofer Straße bis Stadtgrenze). Maßnahmenverschiebung nach 2019/2020. Ab 2017 fallen im Vorfeld der Maßnahme notwendige Ingenieurleistungen an. Gesamtauszahlungsvolumen = 4.921.300 EUR.

61

Maßnahmenverschiebung nach 2018.

62

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010101200 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 29.

63

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010105100 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 30.

64

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010105600 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 33.

65

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560112010106300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 39.

66

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010101200 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 42.

67

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 50.

68

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108100 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 52.

69

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108300 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 54.

70

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108400 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 55.

71

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560212010108600 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 56.

72

Stellplatzablösebeträge.

Produktbereich 12

- 73 Herstellung von öffentlichem Parkraum.
- 74 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (Parkleitsystem zur Regulierung der Besucherströme am Centro). Verschiebung der Maßnahme nach 2017.
- 75 Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes (Umbau im Straßenraum, Anschaffung von Parkscheinautomaten (PSA) etc.).
- 76 Beteiligung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz bezüglich Ersatzbauwerken zur Beseitigung von Bahnübergängen im Rahmen der Betuwelinie. Gesamtauszahlungsvolumen = 3,89 Mio. EUR. Ab 2017 wird die Beseitigung des Bahnüberganges "Rosa-/Rothofstraße" umgesetzt. Anteilige Einzahlungen werden ab 2017 ff. erwartet. Verschiebung der Maßnahme aus dem Jahr 2016 ins Jahr 2017 ff..
Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 200.000 EUR, Kassenwirksamkeit in 2018.
- 77 Förderantrag ist gestellt. Gesamteinzahlungsvolumen bei Bewilligung (90%ige Förderung) 90.000 EUR.
- 78 Umsetzung der Verbesserung der Radverkehrssituation i. R. des Bundeswettbewerb "Klimaschutz im Radverkehr" - Radabstellanlagen VRR. Gesamtauszahlungsvolumen 100.000 EUR.
- 79 Restabwicklung der Baumaßnahme in 2017 geplant.
- 80 Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 560012010120000 weitergeführt, s. Erläuterungen lfd. Nr. 25.
- 81 Gesamteinzahlungsvolumen = 570.241 EUR (20%ige Förderung). Resteinzahlungsbetrag gem. Kassenwirksamkeit des Bewilligungsbescheides in 2016.
- 82 Restabwicklung der Zuwendungsmaßnahme in 2016.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 12 - Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	4.344.500,00 €	4.344.500,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	20.620,00 €	20.620,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	22.330,00 €	22.330,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	8.080,00 €	8.080,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	6.200,00 €	6.200,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	12.060,00 €	12.060,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste, Nutzungsentgelte	43.000,00 €	43.000,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	1.392.770,00 €	1.392.770,00 €
D00000012	DR Mieten	274.110,00 €	274.110,00 €
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 5-6 Tiefbau	3.820.010,00 €	3.820.010,00 €
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 1-1 Finanzen	282.360,00 €	282.360,00 €
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	22.240,00 €	22.240,00 €
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	162.650,00 €	162.650,00 €
	Summe	11.410.930,00 €	11.410.930,00 €

investiv:

Deckungsring : D12019900

DR Straßenbauprogramm

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.619.160,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.619.160,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		3.619.160,00 €
560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	149.350,00 €
560112010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (KS)	37.500,00 €
560212010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (LS)	61.310,00 €
560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	2.471.000,00 €
560112010190000	Straßenbauprogramm Kreisstraßen	500.000,00 €
560212010190000	Straßenbauprogramm Landesstraßen	400.000,00 €

Der Deckungsring
Straßenbauprogramm
beinhaltet auch die jeweilige
Unterteilung auf die Unter-
konten 90001 - 90099 im
Rahmen der Bewirtschaftung
im laufenden Jahr.

investiv:

Deckungsring : D12019901

DR Lichtsignalanlagen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		615.000,00 €
7853.10	Ausz. für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	615.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		615.000,00 €
560012010108900	Erneuerung LSA	265.000,00 €
560112010105600	Signalwesen Kreisstraßen	150.000,00 €
560212010108400	Erneuerung LSA (LS)	200.000,00 €

13

Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich 13**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Im Produktbereich 13 sind folgende Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-2-10/ Ökologische Planung
- Fachbereich 2-2-20/ Gewässerschutz
- Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten (s. auch PB 14) - hier: Grün- und Kleingartenanlagen, Baumschutz
- Fachbereich 2-4-70/ Standes- und Versicherungsamt(s. auch PB 02 und PB 05) - hier: Friedhöfe
- Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO GmbH (s. auch PB 12)

Neben der Erarbeitung/ Verwaltung umweltrelevanter Grundlagendaten für das Oberhausener Stadtgebiet zählt zu den Aufgaben des Produktbereiches 13 Natur- und Landschaftspflege die Prüfung aller Umweltbelange in Planungen und Projekten der Stadt Oberhausen oder auch von Dritten, die Verwaltung der Friedhöfe und die Grabpflege. Planung, Erstellung und Unterhaltung von Grün- und Kleingartenanlagen, das Grünflächenprogramm wie auch der Baumschutz, finden sich ebenfalls im Produktbereich 13 wieder.

Die Untere Landschaftsbehörde "überwacht" als Sonderordnungsbehörde die Einhaltung der im Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen getroffenen Regelungen. Sie ist u. a. zuständig für Eingriffe in Natur und Landschaft, den Landschaftsplan der Stadt Oberhausen, Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, sowie Artenschutz.

Der Landschaftsplan bildet auf örtlicher Ebene die Grundlage für alle Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landschaftsentwicklung. Im Produktbereich 13 finden sich u.a. landesrechtliche Aufgaben der Gewässerüberwachung wieder, welche den Gewässerschutz sowie die -bewirtschaftung beinhalten.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen, Gruppen, Verwaltung
- Einwohner/innen, Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen, andere Behörden
- Bürger, Bauherrn, Betriebe, Landwirtschaft, Grundstückseigentümer
- Architektur- und Ingenieurbüros, Nutzungsberechtigte, Besucher/innen, Bestatter

Besonderheiten

Produktbereich 13
Natur- und
Landschaftspflege

**Produktgruppe
1301**
Öffentliches Grün

**Produktgruppe
1302**
Natur und Landschaft

**Produktgruppe
1304**
Wasser und
Wasserbau

**Produktgruppe
1306**
Friedhöfe

Produkt 130101
Grünplanung, Grün- und
Kleingartenanlagen

Produkt 130201
Landschaftsentwicklung,
Arten- und Baumschutz

Produkt 130401
Gewässerschutz und
-bewirtschaftung

Produkt 130601
Friedhöfe

Produktbereich 13

Produktbereichsübersicht: Natur- und Landschaftspflege

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1301: Öffentliches Grün	
130101 Grünpl., Grün-u.Kleingartenanlagen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1302: Natur und Landschaft	
130201 Landschaftsentwicklung,Arten- u.Baumschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1304: Wasser und Wasserbau	
130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1306: Friedhöfe	
130601 Friedhöfe	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 13

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	108.757,85	584.910	604.910	604.910	604.910	604.910	604.910	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.630.674,28	1.594.000	1.629.000	1.629.000	1.629.000	1.629.000	1.629.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	12.083,56	62.780	62.780	62.780	62.780	62.780	62.780	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	49.800,06	49.780	49.780	49.780	49.780	49.780	49.780	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	13.450,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge		1.814.765,75	2.295.470	2.350.470	2.350.470	2.350.470	2.350.470	2.350.470	
11	- Personalaufwendungen		1.391.542,32	1.294.040	1.318.090	1.340.430	1.362.780	1.385.550		
12	- Versorgungsaufwendungen		292.834,47	268.980	281.060	288.090	295.300	302.680		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	2.579.622,87	3.667.060	3.019.380	4.220.140	4.226.990	2.565.570		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		136.932,97	893.710	893.710	893.710	893.710	893.710		
15	- Transferaufwendungen	7	875.046,60	883.710	898.900	907.000	915.190	923.460		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	234.052,72	212.210	206.470	221.470	221.470	221.470		
17	= Ordentliche Aufwendungen		5.510.031,95	7.219.710	6.617.610	7.870.840	7.915.440	6.292.440		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		3.695.266,20-	4.924.240-	4.267.140-	5.520.370-	5.564.970-	3.941.970-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		3.695.266,20-	4.924.240-	4.267.140-	5.520.370-	5.564.970-	3.941.970-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		3.695.266,20-	4.924.240-	4.267.140-	5.520.370-	5.564.970-	3.941.970-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		696.320,00	703.740	703.740	703.740	703.740	703.740		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		846.407,71	861.030	861.030	861.030	861.030	861.030		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		3.845.353,91-	5.081.530-	4.424.430-	5.677.660-	5.722.260-	4.099.260-		

Produktbereich 13**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Landschaftspflegemaßnahmen (5.000 EUR); Zuweisung vom Land für Kriegsgräber u.a. (68.550 EUR); Zuschüsse von der jüdischen Kultusgemeinde (1.150 EUR); Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuw. von Bund (120 EUR), Land (308.570 EUR), übrigen Bereichen (2.290 EUR) und privaten Unternehmen (199.230 EUR). Spendenbox im Kaisergarten (20.000 EUR).
- 2 Ausgleichs- und Ersatzgeldzahlungen (46.000 EUR); Artenschutz und landschaftsrechtliche Genehmigungen (15.000 EUR); Genehmigungen nach WHG (18.000 EUR); Verwaltungsgebühren (50.000 EUR) und Benutzungsgebühren (1.500.000 EUR) für Grabstellen, Kriegsgräberpflege, Bestattungsgebühren, Urnenstelen usw..
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (13.000 EUR); Ersatzpflanzungen (40.000 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (500 EUR); Ersatzvornahmen und Untersuchungskosten -Analytik- (9.280 EUR).
- 4 Erstattungen vom Land (Kriegsgräberpflege).
- 5 Bußgelder.
- 6 Landschaftspflegemaßnahmen (10.000 EUR); Aufwendungen für die Unterhaltungen des Infrastrukturvermögens 236.100 EUR, davon für Naturdenkmalpflege (10.100 EUR), Eingriffe in Natur und Landschaft durch B-Pläne oder Einzelvorhaben (45.000 EUR), Alleenprogramm (25.000 EUR), Ersatzpflanzungen (40.000 EUR) und Projekt "Sanierung Ruhrdeich" (116.000 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten Techn.Rathaus - OGM (38.440 EUR); FL Energiemanagement OGM 1.520 EUR; Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 14.490 EUR, davon IT-Standardleistungen (10.320 EUR) sowie Telefongebühren (4.170 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (520 EUR); Nutzungsentgelte OGM (10.740 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 19.910 EUR, davon EP Druck und Grafik (4.480 EUR), EP Post- und Botendienste (4.620 EUR) und EP Beschaffungswesen (10.810 EUR); Ersatzvornahmen bei Ölunfällen (10.100 EUR); Beseitigung von Sturmschäden, Gefahren und Schädlingsbekämpfung (75.750 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen WBO GmbH - Unterhaltung Fließgewässer (890.330 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen OGM (Friedhöfe - LSP 1.661.700 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen OGM (Kriegsgräberpflege 49.780 EUR).
- 7 Umlage Lippeverband (25.000 EUR); Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner (48.600 EUR); Zuschuss an die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (14.900 EUR); Zuschuss an die OGM GmbH für das Tiergehege (810.190 EUR); Zuschüsse für Ehrengrabanlagen der Kirchengemeinden (210 EUR).
- 8 Aus- und Fortbildung (3.080 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (6.070 EUR); Mietaufwendungen (4.840 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (12.890 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (112.110 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 23.470 EUR, davon FL Postaufwendungen (3.360 EUR) und FL Beschaffungswesen (20.110 EUR); Aufwendungen für den Landschaftsbeirat und die Landschaftswacht (4.000 EUR); Externe Probenuntersuchungen (35.000 EUR); Versicherungen (3.500 EUR); Sonstige Aufwendungen (1.330 EUR); Gerichtskosten (180 EUR).

Produktbereich 13

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		62.147,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		62.147,00	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	10.000	10.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
für Baumaßnahmen		135.866,87	132.500	132.500	0	0	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		135.866,87	142.500	142.500	0	0	142.500	142.500	142.500	142.500	142.500	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		73.719,87-	132.500-	132.500-	0	0	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Grün-u.Parkanlagen 220013010100100										
Auszahlung für Baumaßnahmen		14.065,80	0	0	0	0	0	0	0,00	14.066
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		14.065,80-	0	0	0	0	0	0	0,00	14.066-
Naturschutz-Ausgl. 220013020100000										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	50.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0,00	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Bachlauf Nassenkamp. 560013040100100										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		62.147,00	0	0	0	0	0	0	0,00	62.147
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		62.147,00	0	0	0	0	0	0	0,00	62.147
Friedhofsprogramm Sterk. 242013060190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	94.353,93	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,00	594.354
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		94.353,93-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-	0	0,00	594.354-
Friedhofsprogramm Ostf. 243013060190000										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	27.447,14	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	0	0,00	189.947
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		27.447,14-	32.500-	32.500-	32.500-	32.500-	32.500-	0	0,00	189.947-
Gesamtsaldo		73.719,87-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	132.500-	0	0,00	736.220-

Vermerke:

- 1
Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Gelder für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowohl von Privaten als auch von Firmen vereinnahmt.
- 2
Friedhofsprogramm Sterkrade. Errichtung von Urnenstelen.
- 3
Friedhofsprogramm Osterfeld. Errichtung von Urnenstelen.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.598.650,00 €	1.598.650,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	3.080,00 €	3.080,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	6.070,00 €	6.070,00 €
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	3.000,00 €	3.000,00 €
D00000006	DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6	500,00 €	500,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	180,00 €	180,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste, Nutzungsentgelte	14.490,00 €	14.490,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	1.520,00 €	1.520,00 €
D00000012	DR Mieten	163.440,00 €	163.440,00 €
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Baumschutz	75.750,00 €	75.750,00 €
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Landschaftspflege, Artenschutz	134.620,00 €	134.620,00 €
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Gewässerschutz	161.100,00 €	161.100,00 €
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	7.670,00 €	7.670,00 €
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	1.430,00 €	1.430,00 €
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	22.890,00 €	22.890,00 €
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	50.360,00 €	50.360,00 €
	Summe	2.244.750,00 €	2.244.750,00 €

investiv: **Deckungsring : D13069900**

DR Friedhofsprogramm

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		132.500,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	132.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		132.500,00 €
242013060190000	Friedhofsprogramm Sterkrade	100.000,00 €
243013060190000	Friedhofspogramm Osterfeld	32.500,00 €

14

Umweltschutz

Kurzbeschreibung des ProduktbereichsBeschreibung

Im Produktbereich 14 ist folgender Fachbereich vertreten:

-Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten (s. auch PB 13) - hier: Umweltmanagement, Immissionsschutz, Bodenschutz und Altlasten

Die Beratung interessierter Bürger/innen und Betriebe über Bodenschutz und Altlastenprobleme gehört ebenso zum Aufgabenspektrum des Produktbereiches 14 Umweltschutz, wie auch die Bearbeitung umwelttechnischer Fragestellungen, die nicht notwendigerweise auf 'Bodenbelastungen' bezogen sein müssen. Neben der internen Beratung innerhalb der Stadtverwaltung können auch Bürger individuell Informationen erhalten, wenn es z. B. um Fachliteratur, Umweltdatenbanken oder sonstige Wissensquellen im technischen Umweltschutz geht.

Trotz der personell auf das Thema Bodenbelastungen konzentrierten Arbeit wie z. B. das Führen des Katasters über Flächen mit Bodenbelastungsverdacht etc. wird auch Hilfe bei Querschnittsaufgaben des Umweltschutzes angeboten, soweit das im Einzelfall möglich ist. Ebenso findet sich das Umweltmanagement (Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltkataster, Stadtentwicklung) und der Immissionsschutz im Produktbereich 14 wieder.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung, andere Behörden
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- Institutionen, Verbände und Organisationen
- Interessenten, insbesondere Kreditinstitute, Versicherungen, Architekten, Makler, Investoren in Immobilien etc.

Besonderheiten

Produktbereich 14
Umweltschutz

Produktgruppe 1401
Umweltinformation und -koordination

Produktgruppe 1405
Bodenschutz / Altlasten

Produkt 140101
Umweltmanagement und Immissionsschutz

Produkt 140501
Bodenschutz / Altlasten

Haushaltsplan 2017

Umweltschutz
Produktbereich 14

Verantwortliche/r:
Frau Lauxen

Produktbereichsübersicht: Umweltschutz

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1401: Umweltinformation und -koordination	
140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz	Keine Zielvereinbarung im laufenden Haushaltsjahr.
Produktgruppe 1405: Bodenschutz/Altlasten	
140501 Bodenschutz/Altlasten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Produktbereich 14

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	4.598,00	150.380	159.160	150.380	38.260	38.260		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	34.669,75	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	250,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	140.542,55	126.890	127.190	127.490	127.490	127.490		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		180.060,30	333.870	342.950	334.470	222.350	222.350		
11	- Personalaufwendungen		1.004.948,27	972.800	1.112.890	1.131.700	1.150.500	1.169.670		
12	- Versorgungsaufwendungen		205.527,34	204.940	214.150	219.500	225.000	230.630		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	103.044,58	83.590	100.060	78.180	78.260	78.620		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		16.400,00	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630		
15	- Transferaufwendungen		36.083,33	33.000	33.000	3.000	3.000	3.000		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	130.451,20	166.020	175.470	177.970	159.800	159.800		
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.496.454,72	1.526.980	1.702.200	1.676.980	1.683.190	1.708.350		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		1.316.394,42-	1.193.110-	1.359.250-	1.342.510-	1.460.840-	1.486.000-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		1.316.394,42-	1.193.110-	1.359.250-	1.342.510-	1.460.840-	1.486.000-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		1.316.394,42-	1.193.110-	1.359.250-	1.342.510-	1.460.840-	1.486.000-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		1.316.394,42-	1.193.110-	1.359.250-	1.342.510-	1.460.840-	1.486.000-		

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (112.120 EUR) sowie für das Projekt European Energy Award plus (8.780 EUR) und Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen des Landes (38.260 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für den betrieblichen Umweltschutz (30.000 EUR) und für Genehmigungen nach dem Bundesbodenschutzgesetz (15.000 EUR).
- 3 Ersatzvornahmen sowie Beteiligung Dritter an Untersuchungskosten (3.580 EUR), Verkauf von Datenmaterial (520 EUR), Gutachterkosten und Ersatzvornahmen (3.500 EUR).
- 4 Belastungspauschale 125.690 EUR, davon Personalkostenanteil (118.000 EUR); Zwangsgelder und Ersatzvornahmen 1.500 EUR.
- 5 Bußgelder.
- 6 Aufwendungen für Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden, Erhaltungsaufwand zur Sanierung von Deponien (7.670 EUR); allgemeine Ersatzvornahmen (2.620 EUR); Aufwendungen für das Förderprojekt European Energy Award plus (21.960 EUR), Ersatzvornahmen betrieblicher Umweltschutz (5.050 EUR); Betriebskosten der Altlastensanierung (20.000 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (14.240 EUR); FL Energiemanagement OGM (760 EUR); Informationstechnik und Telekommunikation (IT und TK) OGM 6.540 EUR, davon IT-Standardleistungen (4.880 EUR) sowie Telefongebühren (1.660 EUR); Einheitspreise (EP) OGM 16.140 EUR, davon EP Druck und Grafik (4.280 EUR), EP Post- und Botendienste (2.140 EUR) und EP Beschaffungswesen (9.720 EUR); Nutzungsentgelte OGM (5.080 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (1.540 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (40.980 EUR); Fremdleistungen (FL) OGM 11.770 EUR, davon FL Postaufwendungen (1.680 EUR) und FL Beschaffungswesen (10.090 EUR); Mitgliedsbeitrag Klimabündnis (1.330 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen 105.670 EUR, davon für Lärminderungspläne, Biotopkartierung sowie Grundlagenuntersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes (20.000 EUR), Durchführung von Gefährdungsabschätzungen sowie externe Probenuntersuchungen (15.000 EUR), Luftreinhaltung (12.500 EUR), Lokale Agenda (5.000 EUR), Umweltverträglichkeitsprüfungen (20.000 EUR), Klimaschutzmanager (10.970 EUR), betriebliche Mobilität (7.200 EUR) und für das Klimaschutzkonzept (15.000 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (5.060 EUR); Mieten, Pachten, Erbbau (1.500 EUR); Gerichtskosten (120 EUR); Haftpflichtversicherung (2.000 EUR); Reisekosten (5.500 EUR).

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 14 - Umweltschutz

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.326.840,00 €	1.326.840,00 €
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	1.540,00 €	1.540,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	5.500,00 €	5.500,00 €
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	2.000,00 €	2.000,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	120,00 €	120,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	6.540,00 €	6.540,00 €
D00000009	DR Fremdleistungen Energiemanagement	760,00 €	760,00 €
D00000012	DR Mieten	60.280,00 €	60.280,00 €
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Umweltmanagement, Immissionsschutz	113.960,00 €	113.960,00 €
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 2-2 Bodenschutz, Altlasten	45.290,00 €	45.290,00 €
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	6.420,00 €	6.420,00 €
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	11.770,00 €	11.770,00 €
	Summe	1.581.020,00 €	1.581.020,00 €

15

Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich 15**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus beinhaltet Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung für allgemeine Einrichtungen und Unternehmen und den Tourismus.

Im Produktbereich 15 ist folgender Bereich vertreten:

- Bereich 9-5/Stabsstelle Beteiligungen

Die Beteiligungsverwaltung steuert u. a. folgende Beteiligungen:

- IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
- WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH
- STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
- BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH
- TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH
- Luise-Albertz-Halle
Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen gGmbH
- OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
- VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH
- ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH
- Bau- und Wohnungsgenossenschaft
"Werksbundsiedlung Am Ruhrufer" e.G.

Die Aufgaben liegen in Beratung und Information, Beschluss- und Vertragsvorbereitung, Beschluss- und Verfahrenskontrolle, rechtlichen Prüfungen und dem Strategie- und Finanzcontrolling.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Einwohner/innen
- Privatpersonen/ Unternehmen inner- u. außerhalb Oberhausens
- andere Behörden, Institutionen, Verbände und Organisationen

Besonderheiten

Produktbereich 15
Wirtschaft und
Tourismus

**Produktgruppe
1504**
Anteile an Unternehmen

Produkt 150401
Beteiligungen

Produktbereich 15

Produktbereichsübersicht: Wirtschaft und Tourismus

Produkte

Ziele

Produktgruppe 1504:

Anteile an Unternehmen

150401 Beteiligungen

- a) Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von
Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt:
- Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH i.H.v. 50.000 EUR (HSP 134)
 - Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH i.H.v. 500.000 EUR (HSP 137)
 - Realisierung von Gewinnausschüttungen der OGM GmbH i.H.v. 500.000 EUR (HSP 138)
 - Realisierung von Gewinnausschüttung der Stadtparkasse Oberhausen ab dem Geschäftsjahr 2017 (HSP 139)
- b) Begleitung der Gesellschaften zur Reduzierung des städtischen
Zuschusses und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt:
- Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A)
 - Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140).
 - Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG (HSP 141).

Produktbereich 15

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1504: Anteile an Unternehmen							
150401 Beteiligungen							
a) Gewinnausschüttung ASO gmbH (134)	EURO	0	50.000	50.000	0	0	0
a) Gewinnausschüttung VZO GmbH (137)	EURO	0	484.000	50.000	500.000	500.000	500.000
a) Gewinnausschüttung SSK Oberh. (139)	EURO	0	0	0	1.500.000	2.000.000	2.500.000
b) Red.d.operat.Defizit STOAG AG (126A)	EURO	0	1.335.000-	3.500.000-	3.500.000-	3.500.000-	3.500.000-
b) Zusch.mind. ENO,WFO,TMO GmbH (132A)	EURO	0	150.000-	0	0	0	0
b) Gewinnausschüttung WBO GmbH (140)	EURO	0	1.535.000	1.535.000	1.535.000	1.535.000	1.535.000
b) Gewinnausschüttung EVO GmbH (141)	EURO	0	5.500.000	5.550.000	5.550.000	5.550.000	5.550.000

Produktbereich 15

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	170.030,00	144.580	144.580	1.644.580	2.144.580	2.644.580		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	1.687.300,83	127.830	100	100	100	100		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3	12.507.947,17	12.799.350	12.799.310	12.799.270	12.799.270	12.799.270		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		14.365.278,00	13.071.760	12.943.990	14.443.950	14.943.950	15.443.950		
11	- Personalaufwendungen		935.715,45	912.330	935.260	950.080	964.850	979.840		
12	- Versorgungsaufwendungen		310.010,46	329.390	344.280	352.880	361.710	370.790		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	34.599,51	28.860	18.850	18.850	18.850	18.850		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		403.877,00	403.890	403.890	403.890	403.890	403.890		
15	- Transferaufwendungen	5	23.545.634,69	26.063.660	27.255.910	27.790.690	28.588.480	28.846.250		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	536.917,31	25.440	26.440	26.480	26.530	26.580		
17	= Ordentliche Aufwendungen		25.766.754,42	27.763.570	28.984.630	29.542.870	30.364.310	30.646.200		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		11.401.476,42-	14.691.810-	16.040.640-	15.098.920-	15.420.360-	15.202.250-		
19	+ Finanzerträge		554.374,62	541.200	557.200	557.200	557.200	557.200		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		369.118,11	0	0	0	0	0		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		185.256,51	541.200	557.200	557.200	557.200	557.200		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		11.216.219,91-	14.150.610-	15.483.440-	14.541.720-	14.863.160-	14.645.050-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		11.216.219,91-	14.150.610-	15.483.440-	14.541.720-	14.863.160-	14.645.050-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.909,07	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		11.223.128,98-	14.159.010-	15.491.840-	14.550.120-	14.871.560-	14.653.450-		

Produktbereich 15**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Theater Oberhausen 135.460, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH 9.120 EUR).
- 2 Erstattungen aus Abrechnung der Vorjahre (WBO 100 EUR).
- 3 Konzessionsabgaben (12.779.000 EUR, davon RWW GmbH 3.000.000 EUR, EVO AG 9.779.000 EUR), Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen (20.310 EUR, davon STOAG GmbH 20.000 EUR, ASO gGmbH 310 EUR).
- 4 IT-Standardleistungen OGM (3.830 EUR), Telefongebühren (2.470 EUR), Einheitspreise (EP) OGM (8.570 EUR, davon EP Beschaffungswesen 8.410 EUR, EP Post- und Botendienste 160 EUR), Nutzungsentgelte OGM (3.980 EUR).
- 5 Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände, verbundene Unternehmen o.ä. (27.255.910 EUR, davon IKF OB GmbH 746.000 EUR, STOAG GmbH 9.340.000 EUR, VRR 900.000 EUR, ENO GmbH 434.600 EUR, BFO gGmbH 111.700 EUR, OWT GmbH 1.251.000 EUR, LAH GmbH 1.175.980 EUR, WBO GmbH 50.000 EUR, OGM GmbH (Altersteilzeit) 4.443.690 EUR, Revierpark Vonderort GmbH 297.600 EUR, Theater Oberhausen 8.505.340 EUR).
- 6 Fremdleistungen (FL) OGM (4.290 EUR, davon FL Beschaffungswesen 3.960 EUR und FL Postaufwendungen 330 EUR), Steuer-, Rechts-, Wirtschafts- und EDV-Beratungskosten (10.000 EUR), Gerichtskosten (8.340 EUR), Reisekosten (700 EUR), Haftpflichtversicherungen (1.480 EUR), Personalnebenaufwendungen (1.630 EUR).

Produktbereich 15

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktbereich 15

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Gewerbegrundstücke										
130015010100100										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	174.800
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	174.800
Gesamtsaldo		174.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	174.800

Vermerke:

1

Investitionsmaßnahme wird aufgrund geändertem Produktportfolio unter der Finanzstelle 870001130100000 beim Produktbereich 01 - Innere Verwaltung; Unbebaute Grundstücke - weitergeführt.

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D00000001	DR Personal	1.280.770,00 €	1.280.770,00 €
D00000004	DR Dienstreisen	700,00 €	700,00 €
D00000005	DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6	1.480,00 €	1.480,00 €
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	8.340,00 €	8.340,00 €
D00000008	DR IT- und TK Dienste	6.300,00 €	6.300,00 €
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.- Bereich 9-5 Beteiligungen	10.000,00 €	10.000,00 €
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	160,00 €	160,00 €
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	4.290,00 €	4.290,00 €
	Summe	1.312.040,00 €	1.312.040,00 €

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 16 spiegelt die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keinem anderen Produkt unmittelbar zuzuordnen sind u.a. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite und Geldanlagen.

Die allgemeine Finanzwirtschaft dient der Aufnahme von Finanzmitteln, die dem städtischen Gesamthaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Körperschaften
- Bürger/innen
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der Vertragspartner
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung

Besonderheiten

Produktbereich 16
Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktgruppe
1601**
Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101
Steuern, Allgemeine
Zuweisungen und Allgemeine
Umlagen

Produkt 160102
Sonstige allgemeine
Finanzwirtschaft

Produktbereich 16

Produktbereichsübersicht: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte	Ziele
Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft	
160101 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	<p>Tägliche Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) der Stadt. Dabei wird dem Liquiditätsrisiko durch eine möglichst breite Risikostreuung Rechnung getragen, indem</p> <ul style="list-style-type: none"> a) möglichst viele Kreditgeber / Kapitalvermittlungsgesellschaften berücksichtigt werden, b) alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Anleihen) geprüft werden, c) Kassenkreditrahmen ausgehandelt werden, d) Termingelder bis zu 5 Jahren bei der Finanzierung des Liquiditätsbedarfes berücksichtigt werden.

Haushaltsplan 2017

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r:

Produktbereich 16

Herr Tsalastras

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Indikatoren der Zielerreichung							
Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft							
160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Sicherstellung der Liquidität	Prozent	0	100	100	0	0	0

Produktbereich 16

TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2015	2016	2017	2018	2019	2020		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1	233.486.673,63	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2	223.531.221,01	229.533.710	243.705.840	247.133.440	244.684.560	240.955.190		
03	+ Sonstige Transfererträge	3	27.451,12	27.450	27.450	27.450	27.450	27.450		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	15.514,82	15.070	13.750	13.750	13.750	12.350		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	238.833,79	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
10	= Ordentliche Erträge		457.299.694,37	482.032.160	500.923.410	521.127.650	527.110.970	532.201.510		
11	- Personalaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	73.804,89	69.130	50.130	32.830	17.630	14.130		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0		
15	- Transferaufwendungen	7	69.575.522,12	73.327.230	74.898.470	74.174.440	75.601.120	71.430.070		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.265.052,06	0	0	0	0	0		
17	= Ordentliche Aufwendungen		71.914.379,07	73.396.360	74.948.600	74.207.270	75.618.750	71.444.200		
18	= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)		385.385.315,30	408.635.800	425.974.810	446.920.380	451.492.220	460.757.310		
19	+ Finanzerträge	8	688.198,95	649.470	615.360	580.420	544.170	507.120		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	35.441.430,30	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)		34.753.231,35-	37.681.720-	35.610.480-	40.982.280-	43.537.550-	46.277.650-		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		350.632.083,95	370.954.080	390.364.330	405.938.100	407.954.670	414.479.660		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)		350.632.083,95	370.954.080	390.364.330	405.938.100	407.954.670	414.479.660		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		192.380,35	198.400	198.400	198.400	198.400	198.400		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		350.824.464,30	371.152.480	390.562.730	406.136.500	408.153.070	414.678.060		

Produktbereich 16**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Grundsteuer A (16.100 EUR), Grundsteuer B (44.801.220 EUR), Gewerbesteuer (89.000.000 EUR), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (85.434.700 EUR), Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (14.537.270 EUR), Vergnügungssteuer (6.856.230 EUR), Wettbürosteuer (75.000 EUR), Hundesteuer (1.518.750 EUR), Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (8.472.100 EUR), Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte gemäß § 7 des Ausführungsgesetzes des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches für NRW (4.400.000 EUR), Besteuerung von sexuellen Handlungen (345.000 EUR), Kulturförderabgabe (220.000 EUR).
- 2 Schlüsselzuweisungen vom Land (190.983.820 EUR), Stärkungspakt Stadtfinanzen (52.715.920 EUR), Bedarfszuweisung vom Land (6.100 EUR).
- 3 Schuldendiensthilfen (Theater Oberhausen 27.450 EUR).
- 4 Verwaltungskostenbeiträge im Rahmen der Darlehensaufnahme ASO (13.750 EUR).
- 5 Verzinsung der Gewerbesteuer gemäß § 233a AO (1.500.000 EUR).
- 6 Erstattungen von Verwaltungskosten an Bund (630 EUR), Land (15.000 EUR) sowie private Unternehmen (34.500 EUR).
- 7 Gewerbesteuerumlage (5.663.640 EUR), Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit / Solidarpakt (5.501.820 EUR), Umlage an den Landschaftsverband Rheinland (58.992.690 EUR), Umlage an den Regionalverband Ruhr (2.453.580 EUR), sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche (10.000 EUR), Allgemeine Umlage an das Land im Rahmen der Einheitslastenabrechnung für das Jahr 2015 (2.276.740 EUR).
- 8 Zinserstattungen von verbundenen Unternehmen / Beteiligungen / Sondervermögen (615.360 EUR).
- 9 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (35.044.750 EUR; davon langfristige Kredite 11.300.000 EUR, Kassenkredite 23.744.750 EUR), Zinsaufwendungen an Bund und Land (27.700 EUR), Verzinsung von Steuernachzahlungen (1.000.000 EUR), sonstige Zins- bzw. Finanzaufwendungen (Straf- und Rückerstattungszinsen im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen 153.390 EUR).

Produktbereich 16

TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)			Planung (€)		
		2015	2016	2017	2017	2017	2018	2019	2020			
Investitionstätigkeit												
Einzahlungen												
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.421.651,89	6.824.990	7.530.520	0	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Einzahlungen)		6.421.651,89	6.824.990	7.530.520	0	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	
Auszahlungen												
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für Baumaßnahmen		0,00	0	450.000	0	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	222.050	
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe: (invest. Auszahlungen)		0,00	0	450.000	0	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	222.050	
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.421.651,89	6.824.990	7.080.520	0	7.080.520	7.080.520	7.080.520	7.080.520	7.080.520	7.308.470	

Produktbereich 16

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	spätere Jahre		
Investitionspauschale - 110016010100000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	6.421.651,89	6.824.990	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	0	0,00	43.368.722
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		6.421.651,89	6.824.990	7.530.520	7.530.520	7.530.520	7.530.520	0	0,00	43.368.722
Allg. Finanzwirt. KIF - 110016010200000 Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	0	450.000	450.000	450.000	222.050	0	0,00	1.572.050
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	450.000-	450.000-	450.000-	222.050-	0	0,00	1.572.050-
Gesamtsaldo		6.421.651,89	6.824.990	7.080.520	7.080.520	7.080.520	7.308.470	0	0,00	41.796.672

Vermerke:

1

Investitionspauschale gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2017, 1. Modellrechnung.

2

Projektmanagementkosten der OGM GmbH (nicht förderfähig) bzgl. der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW - KIF).

Übersicht der Deckungsringe im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Haushaltsansatz (€) (Summe Kostenarten)	Haushaltsansatz (€) (Summe Finanzpositionen)
D16010200	DR Zinsaufwendungen	35.275.970,00 €	35.275.970,00 €
	Summe	35.275.970,00 €	35.275.970,00 €

investiv: **Deckungsring : D16019000**

DR Darlehenstilgung

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		21.095.000,00 €
7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund	10.000,00 €
7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	335.000,00 €
7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen	20.750.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		21.095.000,00 €
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	21.095.000,00 €

Orientierungsdaten

**Orientierungsdaten 2017 - 2020
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 25. Juli 2016
Az. 34-46.05.01-264/16

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2017 bis 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2017 - 2020

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2016 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2016 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2016	14,5	20,5	29	5*	69
2017	14,5	20,5	29	5*	69
2018	14,5	20,5	29	5*	69
2019	14,5	20,5	29	4*	68
2020	14,5	20,5	0**	0**	35

* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre 2017 – 2019 auf der Steuerschätzung vom Mai 2016. Der Vervielfältiger für das Jahr 2016 wurde durch Verordnung vom 01. Februar 2016 festgesetzt.

** Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 und 5 GemFinRefG zum 31.12.2019. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2017 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020 an den unter II. 1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine

eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat. Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, bleibt es bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

4. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen. Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes ist davon auszugehen, dass alle Kommunen hierzu grundsätzlich in der Lage sind.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2017 bis 2020 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres (also bis zum 30. November des Vorjahres) erfolgen.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2017 – 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
2016	2017	2018	2019	2020
in Mio. Euro	in %			

Einzahlungen / Erträge

Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	23.132	7,7	4,2	3,3	3,6
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.951	3,8	5,0	4,9	5,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.170	24,1	17,6	2,3	2,3
Gewerbsteuer (brutto)	10.202	11,3 ²	2,9	3,0	3,5
Grundsteuer A und B	3.479	1,3	1,2	1,3	1,2

Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	760	+3,9	+3,8	+3,7	+2,9
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	10.344	+1,7	+6,4	+5,3	+4,3
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	8.810	+1,7	+6,4 ³	+5,2	+4,3

Aufwendungen

Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

- 1 In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 500 Mio. Euro in 2016, 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2018 (gemäß der Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder vom 16.06.2016) enthalten.
- 2 Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbsteuerlichen Organkreis wurden im Rahmen der Steuerschätzung für das Jahr 2016 einmalige Steuermindereinnahmen bei der Gewerbesteuer prognostiziert (1 Mrd. Euro im Gebiet A). Der Wegfall dieses Sondereffekts im Jahr 2017 zieht somit einen deutlichen Aufwuchs der Gewerbesteuereinzahlungen gegenüber dem Vorjahr nach sich. Gemeinden, die von den Auswirkungen der Umsetzung des BFH-Urteils nicht betroffen sind, wird empfohlen, von dem für 2017 angegebenen Wert abzuweichen und sich stattdessen, sofern die individuellen Gegebenheiten dem nicht entgegen stehen, an der im Orientierungsdatenerlass 2016 bis 2019 für das Jahr 2017 prognostizierten Entwicklungsrate für die Gewerbesteuer (+3,1 Prozent) zu orientieren.
- 3 Gemäß Kabinettsbeschluss vom 05.07.2016 beabsichtigt die Landesregierung, den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteil der 5 Mrd. Euro des Bundes, der nach der Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder vom 16.06.2016 ab 2018 über den Länderanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden soll (bundesweit 1 Mrd. Euro), zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 zu verwenden. Die hiermit verbundenen Mittel (Stand heute: ca. 217 Mio. Euro jährlich) konnten in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes bislang noch nicht berücksichtigt werden und sind daher auch in den Orientierungsdaten noch nicht enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Aufstockung der Schlüsselmasse um ca. 217 Mio. Euro ergibt sich für die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2018 eine Zunahme um 8,8 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2017 auf rd. 8,253 Mrd. Euro geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2017 (3,8 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 7,951 Mrd. Euro für 2016 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Einnahmeerwartungen des Landes nach der Mai-Steuerschätzung 2016.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 Prozent der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum voneinander abweichen werden.

Die jeweils geltenden Schlüsselzahlen sind aus der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage ersichtlich. Die aktuellen Schlüsselzahlen gelten für die Jahre 2015 bis 2017. Ab dem Jahr 2018 werden neue Schlüsselzahlen gelten.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2017 voraussichtlich rd. 1,452 Mrd. Euro betragen. Die Veränderungsrate für das Jahr 2017 (24,1 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 1,170 Mrd. Euro für 2016 berechnet.

Die Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer festgesetzt. Der Verteilungsschlüssel ist für die Jahre 2015 bis 2017 gültig.

Der Verteilungsschlüssel wird seit 2009 schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In die von 2015 bis 2017 geltenden Schlüsselzahlen werden der alte Schlüssel zu 25 Prozent und der neue Schlüssel zu 75 Prozent einfließen. Ab dem Jahr 2018 wird der neue fortschreibungsfähige Schlüssel zu 100 Prozent verwendet.

Bundesentlastung in Höhe von bundesweit 1 Mrd. Euro in 2016, 2,5 Mrd. Euro in 2017 und 5 Mrd. Euro ab 2018

Im Koalitionsvertrag auf Bundesebene wurde im Herbst 2013 als prioritäre Maßnahme vereinbart, die Kommunen im Rahmen der Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes im Umfang von jährlich 5 Mrd. Euro zu entlasten.

Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes werden die Kommunen bundesweit um 1 Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie um 2,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 entlastet. Die Entlastung erfolgt im Jahr 2016, wie bereits 2015, zu je 500 Mio. Euro über eine gleichmäßige Erhöhung der Beteiligungsquote des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Absatz 5 Satz 4 SGB II) sowie eine entsprechende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz). Im Jahr 2017 erfolgt die Entlastung zu 1 Mrd. Euro über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 46 Absatz 5 Satz 5 SGB II) und zu 1,5 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz).

Am 16. Juni 2016 hat sich die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder auf einen Weg zur Verteilung der jährlich 5 Mrd. Euro verständigt, mit denen die kommunalen Haushalte von 2018 an entlastet werden sollen. Demnach sollen die Bundesmittel folgendermaßen verteilt werden:

- 2,4 Mrd. Euro werden durch eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die gemäß Artikel 106 Absatz 5a GG den Gemeinden zugutekommt.
- 1,6 Mrd. Euro werden über eine Aufstockung der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (KdU) verteilt. Diese Mittel fließen den Kreisen und kreisfreien Städten zu, die gemäß § 6 SGB II als kommunale Träger für die Gewährung dieser Leistungen zuständig sind.
- 1 Mrd. Euro wird über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die vom jeweiligen Land an die Kommunen weitergeleitet werden soll. Gemäß dem Kabinettsbeschluss vom 5. Juli 2016 ist beabsichtigt, diese Mittel in Nordrhein-Westfalen zur Verstärkung der

Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 zu verwenden.

Bei der Berücksichtigung der o.g. Beschlüsse im Rahmen der kommunalen Ergebnis- und Finanzplanung, ist der Planungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 14. Juli 2016 (Az.: 34 - 46.09 - 1258/16) zugrunde zu legen.

Gewerbesteuer

Die erwarteten Gewerbesteuereinzahlungen beruhen auf den Ergebnissen der Regionalisierung der bundesweiten Steuereinnahmen der Länder.

Im Jahr 2015 sind die kommunalen Einzahlungen aus der Gewerbesteuer in Nordrhein-Westfalen per Saldo um rund 8,6 Prozent im Vergleich zu 2014 gestiegen. Für die Jahre 2017 bis 2020 wird mit einer weiteren Zunahme der Gewerbesteuer gerechnet.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihre Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen.

Hinweis:

Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbesteuerlichen Organkreis wurden im Rahmen der Steuerschätzung für das Jahr 2016 einmalige Steuermindereinnahmen bei der Gewerbesteuer prognostiziert (1 Mrd. Euro im Gebiet A). Der Wegfall dieses Sondereffekts im Jahr 2017 zieht somit einen deutlichen Aufwuchs der Gewerbesteuereinzahlungen gegenüber dem Vorjahr nach sich. Gemeinden, die von den Auswirkungen der Umsetzung des BFH-Urteils nicht betroffen sind, wird empfohlen, von dem für 2017 angegebenen Wert abzuweichen und sich stattdessen, sofern die individuellen Gegebenheiten dem nicht entgegen stehen, an der im Orientierungsdatenerlass 2016 bis 2019 für das Jahr 2017 prognostizierten Entwicklungsrate für die Gewerbesteuer (+3,1 Prozent) zu orientieren.

Grundsteuer A und B

Die erwarteten Grundsteuereinzahlungen beruhen auf den Ergebnissen der Regionalisierung der bundesweiten Steuereinnahmen der Länder.

Kompensation Familienleistungsausgleich

Die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Jahr 2016 sind dafür 760 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2015) und in 2017 rd. 790 Mio. Euro (ohne Abrechnung 2016) vorgesehen.

Die Abrechnung der in einem Jahr geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erfolgt nach Ist-Ergebnissen jeweils im April des Folgejahres.

Auf Basis der Steuerschätzung Mai 2016 ist derzeit für das Jahr 2016 von einem geschätzten Nachzahlungsbetrag vom Land an die Kommunen in Höhe von 7 Mio. Euro auszugehen, welcher im April 2017 ausgezahlt würde.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die in der Tabelle unter II. 1. angegebenen Werte basieren auf der Einnahmeerwartung des Landes nach der Mai-Steuerschätzung 2016. Sie berücksichtigen nicht den Kabinettsbeschluss von 5. Juli 2016 zur Verwendung der Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer ab dem Jahr 2018 (siehe dazu auch oben Fußnote 3 zur Tabelle unter II.1 sowie die Erläuterungen zur Bundesentlastung in den Jahren 2016 und 2017 sowie ab dem Jahr 2018).

Die dargestellten Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes sowie die Schlüsselzuweisungen berücksichtigen die Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2017. Die Daten stehen demnach unter dem Vorbehalt der Entscheidung des Gesetzgebers.

Aufwendungen allgemein

Die Orientierungswerte zu den Aufwendungen sind keine Prognosen, sondern Zielwerte, die gerade von konsolidierungspflichtigen Kommunen noch unterschritten werden sollten. Der jeweilige Wert darf der Planung nur zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden, sofern tatsächlich die notwendigen Anstrengungen unternommen werden, um ihn zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Personalaufwendungen

Trotz des deutlichen Einzahlungs- und Ertragswachstums seit 2010 stehen zahlreiche Kommunen nach wie vor unter einem starken Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt in Zukunft dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Angesichts der geltenden Tarifabschlüsse wird davon ausgegangen, dass für die Entwicklung der kommunalen Personalaufwendungen im Jahr 2017 ein Zielwert von 2 Prozent realistisch ist.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mit Ausnahme der Entwicklung im Jahr 2017 gelten für die Steigerungsraten der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

Sozialtransferaufwendungen

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören die Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende), Leistungen an Kriegssopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, die Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen sind nicht die Werte dieses Erlasses, sondern diejenigen Veränderungsdaten einschlägig, die die Landschaftsverbände auf der Grundlage der voraussichtlichen Entwicklungen bei den Fallzahlen und den Kosten ermitteln.

gez. Emschermann

Übersicht über die Deckungsringe

Personal:

Deckungsring: D0000001

DR Personal

Personalaufwendungen/ -auszahlungen (Bereich 4-1 / Personal u. Organisation)
(Bezüge, Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen etc.)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		143.992.850,00 €
7000.00	Personalauszahlungen	119.622.030,00 €
7100.00	Versorgungsauszahlungen	24.345.820,00 €
7411.40	Personalnebenauszahlungen	25.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		143.992.850,00 €
501100	Bezüge der Beamten	32.148.220,00 €
501200	Tariflich Beschäftigte	67.501.610,00 €
502200	Beitr. Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	5.055.120,00 €
503200	Beitr. zur gesetzl. SV für tarifl. Beschäftigte	12.548.560,00 €
504110	Beihilfen für Beamte	2.368.520,00 €
511100	Versorgungsaufw. für Beamte	19.897.480,00 €
511200	Versorgungsaufw. für tarifl. Besch.	4.000,00 €
514100	Beihilfe/Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	4.444.340,00 €
541140	Personalnebenaufwendungen	25.000,00 €

Deckungsring: D0000003

DR Aus- und Fortbildung

Aus- und Fortbildung, Umschulung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		426.100,00 €
7411.00	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	426.100,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		426.100,00 €
541151	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch.	63.180,00 €
541152	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch.	12.000,00 €
541153	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	20.000,00 €
541154	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	87.500,00 €
541155	Aufw.f.Aus-u.Fortbildung,Umsch. (4-1-40)	232.420,00 €
541156	Aufw.f.Aus- u. Fortbildung, Umsch.	10.000,00 €
541157	Aufw.f.Aus- u. Fortbildung, Umsch.	1.000,00 €

Deckungsring: D0000004

DR Dienstreisen

Reisekosten (Dienstreisen Bereich 4-1/ Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		363.630,00 €
7411.02	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	363.630,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		363.630,00 €
541170	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	363.630,00 €

Deckungsring: D0000010**DR Unfallkasse NRW**

Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung (Bereich 4-1/ Personal und Organisation)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.843.880,00 €
7441.82	Beitrag Gemeindeunfallversicherungsverband	1.843.880,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.843.880,00 €
544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	1.843.880,00 €

Deckungsring: D01110002**DR Schadensfälle**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.000.000,00 €
7441.50	Sonstige Schadensfälle aus Gebäude-/Inventur	466.320,00 €
7441.51	LVZ 5 Versicherungsschäden	533.680,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.000.000,00 €
544150	Sonstige Schadensfälle aus Gebäude-/Inventarversicherung	466.320,00 €
544151	LVZ 5 Leistung zur Beseitigung Versicherungsschäden	533.680,00 €

Versicherungen, Abgaben:**Deckungsring: D0000005****DR Haftpflichtversicherung Bereich 4-6**

Versicherungen, Schadensfälle u.a. (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.226.040,00 €
7400.03	Versicherungsbeiträge	1.226.040,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.226.040,00 €
544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.226.040,00 €

Deckungsring: D0000006**DR Gebäudeversicherung Bereich 4-6**

Gebäudeversicherungen u.a. (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.530.230,00 €
7400.05	Auszahlungen für Sachversicherungen	2.530.230,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		2.530.230,00 €
544160	Gebäudeversicherungen u.a.	2.530.230,00 €

Deckungsring: D0000007**DR Gerichtskosten Bereich 4-6**

Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Bereich 4-6/ Recht)

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		280.600,00 €
7400.02	Sonstige Geschäftsauszahlungen - Gutachten	280.600,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		280.600,00 €
543134	Gerichtskosten u.a.	280.600,00 €

Deckungsring: D0000011**DR Grundbesitzabgaben**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		116.200,00 €
7400.04	Grundsteuer	116.200,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		116.200,00 €
544110	Grundbesitzabgaben	116.200,00 €

OGM GmbH

Deckungsring: D30000000- D30000099

DR Einheitspreise diverse Bereiche

Aufwendungen/ Auszahlungen für Einheitspreise OGM GmbH

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	2.286.080,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	2.286.080,00 €
--	-----------------------	---------------------------------------	-----------------------

Deckungsring: D30000001 DR Einheitspreise Bereich 0-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	41.330,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	41.330,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D30000002 DR Einheitspreise Bereich 0-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	9.140,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	9.140,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D30000003 DR Einheitspreise Bereich 0-3

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	65.030,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	65.030,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D30000004 DR Einheitspreise Bereich 0-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	20.810,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	20.810,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D30000006 DR Einheitspreise Bereich 0-6

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	11.640,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	11.640,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D30000007 DR Einheitspreise Bereich 0-7

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	7.190,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	7.190,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	529126	EP Druck und Grafik
7291.42	EP Post- u. Botendienste	529142	EP Post- u. Botendienste

Deckungsring: D3000008**DR Einheitspreise Bereich 0-8**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		22.200,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	3.060,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	19.140,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		22.200,00 €
529126	EP Druck und Grafik	3.060,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	19.140,00 €

Deckungsring: D3000011**DR Einheitspreise Bereich 1-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		986.500,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	206.750,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	209.750,00 €
7291.28	EV NKF	570.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		986.500,00 €
529126	EP Druck und Grafik	206.750,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	209.750,00 €
529128	EV NKF	570.000,00 €

Deckungsring: D3000022**DR Einheitspreise Bereich 2-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		14.090,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	7.670,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	6.420,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		14.090,00 €
529126	EP Druck und Grafik	7.670,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	6.420,00 €

Deckungsring: D3000024**DR Einheitspreise Bereich 2-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		110.210,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	41.910,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	68.300,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		110.210,00 €
529126	EP Druck und Grafik	41.910,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	68.300,00 €

Deckungsring: D3000025**DR Einheitspreise Bereich 2-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		8.290,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	3.760,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	4.530,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		8.290,00 €
529126	EP Druck und Grafik	3.760,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	4.530,00 €

Deckungsring: D3000026**DR Einheitspreise Bereich 2-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		4.660,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	3.650,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	1.010,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		4.660,00 €
529126	EP Druck und Grafik	3.650,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	1.010,00 €

Deckungsring: D3000014**DR Einheitspreise Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		220.060,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	163.150,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	56.910,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		220.060,00 €
529126	EP Druck und Grafik	163.150,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	56.910,00 €

Deckungsring: D3000031**DR Einheitspreise Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		229.250,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	136.600,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	92.650,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		229.250,00 €
529126	EP Druck und Grafik	136.600,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	92.650,00 €

Deckungsring: D3000032**DR Einheitspreise Bereich 3-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		125.310,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	68.950,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	56.360,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		125.310,00 €
529126	EP Druck und Grafik	68.950,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	56.360,00 €

Deckungsring: D3000034**DR Einheitspreise Bereich 3-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		30.340,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	21.480,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	8.860,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		30.340,00 €
529126	EP Druck und Grafik	21.480,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	8.860,00 €

Deckungsring: D3000041**DR Einheitspreise Bereich 4-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		67.970,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	52.580,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	15.390,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		67.970,00 €
529126	EP Druck und Grafik	52.580,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	15.390,00 €

Deckungsring: D3000045**DR Einheitspreise Bereich 4-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		63.270,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	20.950,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	42.320,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		63.270,00 €
529126	EP Druck und Grafik	20.950,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	42.320,00 €

Deckungsring: D3000046**DR Einheitspreise Bereich 4-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		156.000,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	1.000,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	155.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		156.000,00 €
529126	EP Druck und Grafik	1.000,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	155.000,00 €

Deckungsring: D3000052**DR Einheitspreise Bereich 5-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		11.020,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	4.970,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	6.050,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		11.020,00 €
529126	EP Druck und Grafik	4.970,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	6.050,00 €

Deckungsring: D3000053**DR Einheitspreise Bereich 5-3**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		11.750,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	830,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	10.920,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		11.750,00 €
529126	EP Druck und Grafik	830,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	10.920,00 €

Deckungsring: D3000054**DR Einheitspreise Bereich 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.240,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	390,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	850,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.240,00 €
529126	EP Druck und Grafik	390,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	850,00 €

Deckungsring: D3000056**DR Einheitspreise Bereich 5-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		22.240,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	15.310,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	6.930,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		22.240,00 €
529126	EP Druck und Grafik	15.310,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	6.930,00 €

Deckungsring: D3000061**DR Einheitspreise Bereich 6-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		11.990,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	4.960,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	7.030,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		11.990,00 €
529126	EP Druck und Grafik	4.960,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	7.030,00 €

Deckungsring: D3000092**DR Einheitspreise Bereich 9-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.340,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	610,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	730,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.340,00 €
529126	EP Druck und Grafik	610,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	730,00 €

Deckungsring: D3000095**DR Einheitspreise Bereich 9-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		160,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	160,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		160,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	160,00 €

Deckungsring: D3000097**DR Einheitspreise Bereich 9-7**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		9.940,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	9.270,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	670,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		9.940,00 €
529126	EP Druck und Grafik	9.270,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	670,00 €

Deckungsring: D3000099**DR Einheitspreise Bereiche 5-0, 5-1 und 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		23.110,00 €
7291.26	EP Druck und Grafik	20.020,00 €
7291.42	EP Post- u. Botendienste	3.090,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		23.110,00 €
529126	EP Druck und Grafik	20.020,00 €
529142	EP Post- u. Botendienste	3.090,00 €

Deckungsring: D0000009, D4000000- D4000099 DR Fremdleistungen diverse Bereiche

Aufwendungen/ Auszahlungen für bezogene Dritteleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	16.793.870,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	16.793.870,00 €
--	------------------------	---------------------------------------	------------------------

Deckungsring: D4000000 DR Fremdleistungen PG Int. Bez

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	110.840,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	110.840,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	110.840,00 €	
			543188
			FL Beschaffungswesen
			110.840,00 €

Deckungsring: D4000001 DR Fremdleistungen Bereich 0-1

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	134.570,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	134.570,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	15.090,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	119.480,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			15.090,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			119.480,00 €

Deckungsring: D4000002 DR Fremdleistungen Bereich 0-2

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	10.810,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	10.810,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	990,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	9.820,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			990,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			9.820,00 €

Deckungsring: D4000003 DR Fremdleistungen Bereich 0-3

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	136.270,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	136.270,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	50.110,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	86.160,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			50.110,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			86.160,00 €

Deckungsring: D4000004 DR Fremdleistungen Bereich 0-4

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	38.310,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	38.310,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	3.890,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	34.420,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			3.890,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			34.420,00 €

Deckungsring: D4000006 DR Fremdleistungen Bereich 0-6

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	49.920,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	49.920,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	7.640,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	42.280,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			7.640,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			42.280,00 €

Deckungsring: D4000007 DR Fremdleistungen Bereich 0-7

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:	11.140,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:	11.140,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	1.320,00 €	
7431.88	FL Beschaffungswesen	9.820,00 €	
			543115
			FL Postaufwendungen
			1.320,00 €
			543188
			FL Beschaffungswesen
			9.820,00 €

Deckungsring: D4000008**DR Fremdleistungen Bereich 0-8**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		539.560,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	14.710,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	524.850,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		539.560,00 €
543115	FL Postaufwendungen	14.710,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	524.850,00 €

Deckungsring: D4000011**DR Fremdleistungen Bereich 1-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		192.920,00 €
7251.35	FL KFZ-Aufwendungen	5.770,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	121.950,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	65.200,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		192.920,00 €
525135	FL KFZ-Aufwendungen	5.770,00 €
543115	FL Postaufwendungen	121.950,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	65.200,00 €

Deckungsring: D4000022**DR Fremdleistungen Bereich 2-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		34.660,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	5.040,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	29.620,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		34.660,00 €
543115	FL Postaufwendungen	5.040,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	29.620,00 €

Deckungsring: D4000024**DR Fremdleistungen Bereich 2-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		451.860,00 €
7291.44	FL Kriegsgräber	49.780,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	66.780,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	335.300,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		451.860,00 €
529144	FL Dienstleistungen Kriegsgräber	49.780,00 €
543115	FL Postaufwendungen	66.780,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	335.300,00 €

Deckungsring: D4000025**DR Fremdleistungen Bereich 2-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		63.380,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	4.200,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	59.180,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		63.380,00 €
543115	FL Postaufwendungen	4.200,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	59.180,00 €

Deckungsring: D4000026**DR Fremdleistungen Bereich 2-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		10.490,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	600,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	9.890,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		10.490,00 €
543115	FL Postaufwendungen	600,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	9.890,00 €

Deckungsring: D4000014**DR Fremdleistungen Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		22.070,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	860,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	21.210,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		22.070,00 €
543115	FL Postaufwendungen	860,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	21.210,00 €

Deckungsring: D4000031**DR Fremdleistungen Bereich 3-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		958.350,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	69.100,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	889.250,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		958.350,00 €
543115	FL Postaufwendungen	69.100,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	889.250,00 €

Deckungsring: D40010014**DR Fremdleistungen Grundschulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		859.810,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		859.810,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	11.630,00 €	543115	FL Postaufwendungen	11.630,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	848.180,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	848.180,00 €

Deckungsring: D40020014**DR Fremdleistungen Hauptschulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		146.310,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		146.310,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	3.880,00 €	543115	FL Postaufwendungen	3.880,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	142.430,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	142.430,00 €

Deckungsring: D40030014**DR Fremdleistungen Realschulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		227.580,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		227.580,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	3.880,00 €	543115	FL Postaufwendungen	3.880,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	223.700,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	223.700,00 €

Deckungsring: D40040014**DR Fremdleistungen Gymnasien**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		519.170,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		519.170,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	6.610,00 €	543115	FL Postaufwendungen	6.610,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	512.560,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	512.560,00 €

Deckungsring: D40050014**DR Fremdleistungen Förderschulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		724.940,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		724.940,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	1.290,00 €	543115	FL Postaufwendungen	1.290,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	723.650,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	723.650,00 €

Deckungsring: D40060014**DR Fremdleistungen Gesamtschulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		562.500,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		562.500,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	17.380,00 €	543115	FL Postaufwendungen	17.380,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	545.120,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	545.120,00 €

Deckungsring: D40070014**DR Fremdleistungen Berufskollegs**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		494.540,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		494.540,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	7.750,00 €	543115	FL Postaufwendungen	7.750,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	486.790,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	486.790,00 €

Deckungsring: D4000032**DR Fremdleistungen Bereich 3-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		385.870,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		385.870,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	42.010,00 €	543115	FL Postaufwendungen	42.010,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	343.860,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	343.860,00 €

Deckungsring: D4000034**DR Fremdleistungen Bereich 3-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		60.330,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		60.330,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	7.250,00 €	543115	FL Postaufwendungen	7.250,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	53.080,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	53.080,00 €

Deckungsring: D4000041**DR Fremdleistungen Bereich 4-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		83.170,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		83.170,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	10.530,00 €	543115	FL Postaufwendungen	10.530,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	72.640,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	72.640,00 €

Deckungsring: D4000045**DR Fremdleistungen Bereich 4-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		280.520,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		280.520,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	174.760,00 €	543115	FL Postaufwendungen	174.760,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	105.760,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	105.760,00 €

Deckungsring: D4000046**DR Fremdleistungen Bereich 4-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		250.110,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		250.110,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	198.110,00 €	543115	FL Postaufwendungen	198.110,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	52.000,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	52.000,00 €

Deckungsring: D4000052**DR Fremdleistungen Bereich 5-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		62.450,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		62.450,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	5.390,00 €	543115	FL Postaufwendungen	5.390,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	57.060,00 €	543188	FL Beschaffungswesen	57.060,00 €

Deckungsring: D4000053**DR Fremdleistungen Bereich 5-3**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		38.350,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	11.770,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	26.580,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		38.350,00 €
543115	FL Postaufwendungen	11.770,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	26.580,00 €

Deckungsring: D4000054**DR Fremdleistungen Bereich 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.130,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	580,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	2.550,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		3.130,00 €
543115	FL Postaufwendungen	580,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	2.550,00 €

Deckungsring: D4000056**DR Fremdleistungen Bereich 5-6**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		162.650,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	6.850,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	155.800,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		162.650,00 €
543115	FL Postaufwendungen	6.850,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	155.800,00 €

Deckungsring: D4000061**DR Fremdleistungen Bereich 6-1**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.310.140,00 €
7251.35	FL KFZ-Aufwendungen	453.000,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	5.960,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	851.180,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.310.140,00 €
525135	FL KFZ-Aufwendungen	453.000,00 €
543115	FL Postaufwendungen	5.960,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	851.180,00 €

Deckungsring: D4000092**DR Fremdleistungen Bereich 9-2**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		17.940,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	1.000,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	16.940,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		17.940,00 €
543115	FL Postaufwendungen	1.000,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	16.940,00 €

Deckungsring: D4000095**DR Fremdleistungen Bereich 9-5**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		4.290,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	330,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	3.960,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		4.290,00 €
543115	FL Postaufwendungen	330,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	3.960,00 €

Deckungsring: D4000097**DR Fremdleistungen Bereich 9-7**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		44.420,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	1.350,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	43.070,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		44.420,00 €
543115	FL Postaufwendungen	1.350,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	43.070,00 €

Deckungsring: D4000009**DR Fremdleistungen Bereiche 5-0, 5-1 u. 5-4**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		44.580,00 €
7431.15	FL Postaufwendungen	2.960,00 €
7431.88	FL Beschaffungswesen	41.620,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		44.580,00 €
543115	FL Postaufwendungen	2.960,00 €
543188	FL Beschaffungswesen	41.620,00 €

Deckungsring: D0000009**DR Fremdleistungen Energiemanagement**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		7.745.920,00 €
7241.61	FL Energiemanagement	7.745.920,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		7.745.920,00 €
524161	FL Energiemanagement	7.745.920,00 €

Deckungsring: D0000008**DR IT - TK Dienste**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		7.625.000,00 €
7291.46	IT-Standardleistungen	4.925.000,00 €
7291.48	IT-Basisleistungen	2.000.000,00 €
7291.98	Telefongebühren	700.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		7.625.000,00 €
529146	IT-Standardleistungen	4.925.000,00 €
529148	IT-Basisleistungen	2.000.000,00 €
529198	Telefongebühren	700.000,00 €

Deckungsring: D0000012**DR Mieten**

Aufwendungen/Auszahlungen für Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		9.313.870,00 €
7241.42	Mieten -OGM-	2.166.250,00 €
7422.10	Sonst. Auszahlungen Mieten OGM	7.147.620,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		9.313.870,00 €
524142	Aufw. für Mietnebenkosten -OGM-	1.415.310,00 €
524144	Aufw. für Mietnebenkosten Techn.R.-OGM-	750.940,00 €
542210	Aufw. f. Miete -OGM-	4.867.890,00 €
542220	Mietaufw. technisches Rathaus -OGM-	2.279.730,00 €

Jugend und Soziales

Deckungsring: D05000311

DR Soziales

Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen innerhalb der Produktgruppen 0502, 0504 und 0507 mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement.

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		71.426.150,00 €
7200.00	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	189.220,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an den Bund	13.400,00 €
7300.00	Transferauszahlungen	71.146.560,00 €
7400.00	Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	47.570,00 €
7468.13	Schulausflüge AsylbLG	800,00 €
7468.14	Klassenfahrten AsylbLG	800,00 €
7468.15	Schulbedarf AsylbLG	800,00 €
7468.16	Schulerbeförderung AsylbLG	800,00 €
7468.17	Lernförderung AsylbLG	8.000,00 €
7468.18	Mittagessen AsylbLG	17.400,00 €
7468.19	Teilhabe AsylbLG	800,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		71.426.150,00 €
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.200,00 €
523400	Erstatt. an den sonst. öffentl. Bereich	9.200,00 €
529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	4.000,00 €
529163	Aufw. f. Öffentlk.-Arb.-sozialrechtl. Pl	37.000,00 €
529167	Aufw.f.Pflegekonferenz, Pflege- u. Alten	36.720,00 €
529171	Sonst. Aufw. für Dienstl. - Kommun.Reche	91.500,00 €
529175	Sonst. Aufw. für Dienstl.-Wohnraumberatg	20.000,00 €
531700	Aufw. für Zuschüsse an priv. Unternehmen	1.050.000,00 €
531705	Zusch.a.priv. Untern.-Pfleghohngeld	9.370.000,00 €
531710	Zusch.a.priv. Untern.-Tages-u.Kurzzeitpf	650.000,00 €
531711	Zusch.a.priv. Untern.-IK Tagespflege	300.000,00 €
531715	Zusch.a.priv. Untern.-Demenzgruppen	540.000,00 €
531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	485.090,00 €
531833	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF	150.000,00 €
533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	3.622.020,00 €
533111	Lstg.SH außerh.v.E.-Wohnungsausstattung	20.810,00 €
533112	Lstg.SH außerh.v.E.-Darlehen Kautionen	10.400,00 €
533113	Lstg.SH außerh.v.E.-Darlehen Mietrückstä	26.010,00 €

Kostenarten DR Soziales

533114	Lstg.SH außerh.v.E.-Darlehen Sonstiges	11.440,00 €	533947	Krankenh. f.Asylber. §2 analog SGB XII	1.674.000,00 €
533115	Lstg.SH außerh.v.E.-Bekleidungsbeihilfe	1.040,00 €	533948	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog S	636.860,00 €
533116	Lstg.SH außerh.v.E.-Schulbedarf	60,00 €	533949	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog S	226.410,00 €
533117	Lstg.SH außerh.v.E.-Umzugskosten	13.000,00 €	533950	einm. Beihilfen für Asylber. §2 analog S	420.100,00 €
533118	Lstg.SH außerh.v.E.-Krankenhilfe §264SGB	1.900.000,00 €	533951	einm. Beihilfen f. Asylber. §2 analog SG	60.630,00 €
533119	Lstg.SH außerh.v.E.-Familienplanung	1.040,00 €	533953	Krankenhilfe §3 AsylbLG	3.366.000,00 €
533130	Leist. Grundsich. an nat. Pers. a. Einr.	350.000,00 €	533989	Sonst.soiz.Lestg.-GSIG hauswirt.Verricht.	61.380,00 €
533144	SH außerh.v.E.-Körperersatzstücke	50.000,00 €	533990	Sonstige soziale Leistungen	9.395.260,00 €
533145	SH außerh.v.E.-Autismustherapie	70.000,00 €	533991	Sonstige soziale Leistungen-GSIG Pers. +65	8.323.200,00 €
533146	SH außerh.v.E.-Schulbildung	810.000,00 €	533992	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. 18-64	624.240,00 €
533147	SH außerh.v.E.-Berufsausbildg.u.a.	500,00 €	533993	Sonst.soiz.Lstg.-GSIG Pers. +65 in Einr	895.000,00 €
533148	SH außerh.v.E.-Eingliederungshilfe	20.000,00 €	533994	Sonst.soiz.Lstg.- Darlehen allgemein	50.980,00 €
533149	SH außerh.v.E.-Wohnungserhaltung	40.000,00 €	533995	Sonst.soiz.Lstg.-einmalige Bedarfe	52.480,00 €
533150	SH außerh.v.E.-Leben in der Gemeinschaft	100.000,00 €	533996	Sonst.soiz.Lstg.-Umzugskosten	29.140,00 €
533151	SH außerh.v.E.-Erwerb praktischer Kenntn	2.000,00 €	533997	Sonst.soiz.Lstg.-Krankenversorg.SH-Empf.	10.400,00 €
533152	SH außerh.v.E.-Umweltverständigung	10.000,00 €	533998	Sonst.soiz.Lstg.-Krankenversorg.Anstaltsf	10.400,00 €
533155	SH außerh.v.E.-Veranstaltg.d.Altenhilfe	18.000,00 €	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	47.570,00 €
533157	SH außerh.v.E.-Werdende Mütter	100,00 €	546813	Schulausflüge nach AsylbLG	800,00 €
533169	Eingliederungshilfe - Frühförderung IFF	740.000,00 €	546814	Klassenfahrten nach AsylbLG	800,00 €
533180	SH a.v.E. - hauswirtschaftl. Verrichtung	20.810,00 €	546815	Schulbedarf nach AsylbLG	800,00 €
533181	SH a.v.E. - Pflegegeld	220.000,00 €	546816	Schülerbeförderung n. AsylbLG	800,00 €
533182	SH a.v.E. - Häusliche Pflegehilfe	760.000,00 €	546817	Lernförderung nach AsylbLG	8.000,00 €
533183	SH a.v.E. - Verhinderungspflege	50.000,00 €	546818	Mittagessen nach AsylbLG	17.400,00 €
533184	SH a.v.E. - Pflegehilfsmittel	4.000,00 €	546819	Teilhabe nach AsylbLG	800,00 €
533185	SH a.v.E. - Wohnumfeldverbesserung	40.000,00 €			
533186	SH a.v.E. - Besitzstand ambulante Pflege	190.000,00 €			
533187	SH a.v.E. - Entlastungsbetrag	200.000,00 €			
533188	SH a.v.E. - Andere Leistungen	1.000,00 €			
533208	SH. natürl. Pers.i.E. - Teilstat. Pflege	500.000,00 €			
533209	SH. natürl. Pers.i.E. - Kurzzeitpflege	50.000,00 €			
533210	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. in Ein.	863.500,00 €			
533215	SH in Einrichtg.-Personen +65	36.410,00 €			
533216	SH in Einrichtg.-einmalige Leistg.	104.040,00 €			
533224	SH. natürl. Pers.i.E. - Stationäre Pfleg	8.237.000,00 €			
533862	Sonst.soiz.Lstg.- Alle Kinder essen mit	200,00 €			
533935	Asylbewerberleistg.G-Beihilfen und Sonst	15.610,00 €			
533940	HLU § 2 Berecht. GL a.v. Einrichtungen	4.335.780,00 €			
533941	HLU f. § 2 Berecht. GL in Einrichtungen	469.860,00 €			
533942	Grundleistung §3 AsylbLG a.v. Einrichtun	7.095.650,00 €			
533943	Grundleistung §3 AsylbLG in Einrichtungen	1.754.710,00 €			

Deckungsring: D05000313

DR Bildungs- und Teilhabepaket

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.197.050,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		3.197.050,00 €
7468.01	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	30.000,00 €	546801	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	30.000,00 €
7468.03	Erstattung BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	350.000,00 €	546803	Erstattung BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	350.000,00 €
7468.05	Erstattung BuT_Schulmaterial/-basispaket	550.000,00 €	546805	Erstattung BuT_Schulmaterial/-basispaket	550.000,00 €
7468.06	Erstattung BuT_Schülerbeförderung	700,00 €	546806	Erstattung BuT_Schülerbeförderung	700,00 €
7468.07	Erstattung BuT_Lernförderung	830.000,00 €	546807	Erstattung BuT_Lernförderung	830.000,00 €
7468.08	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	200.000,00 €	546808	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	200.000,00 €
7468.09	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	540.000,00 €	546809	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschus	540.000,00 €
7468.10	Erstattung BuT_Sport,gesellschaftl.Teilh	80.000,00 €	546810	Erstattung BuT_Sport,gesellschaftl.Teilh	80.000,00 €
7338.50	BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	6.440,00 €	533850	BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	6.440,00 €
7338.51	BuT_Schule,eintäg.Ausflüge	12.680,00 €	533851	BuT_Schule,eintäg.Ausflüge	12.680,00 €
7338.52	BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	2.280,00 €	533852	BuT_Kita,mehrtäg.Ausflüge	2.280,00 €
7338.53	BuT_Schule,mehrtäg.Ausflüge	95.850,00 €	533853	BuT_Schule,mehrtäg.Ausflüge	95.850,00 €
7338.54	BuT_Schulmaterial/-basispaket	134.960,00 €	533854	BuT_Schulmaterial/-basispaket	134.960,00 €
7338.55	BuT_Schülerbeförderung	13.320,00 €	533855	BuT_Schülerbeförderung	13.320,00 €
7338.56	BuT_Lernförderung	97.320,00 €	533856	BuT_Lernförderung	97.320,00 €
7338.57	BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	55.980,00 €	533857	BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	55.980,00 €
7338.58	BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschuss	95.130,00 €	533858	BuT_Schule,Mahlzeiten,Zuschuss	95.130,00 €
7338.59	BuT_Sport,gesellschaftl.Teilhabe	36.930,00 €	533859	BuT_Sport,gesellschaftl.Teilhabe	36.930,00 €
7338.60	BuT_Kunst,gesellschaftl.Teilhabe	32.730,00 €	533860	BuT_Kunst,gesellschaftl.Teilhabe	32.730,00 €
7338.61	BuT_Freizeiten,gesellschaftl.Teilhabe	32.730,00 €	533861	BuT_Freizeiten,gesellschaftl.Teilhabe	32.730,00 €

Deckungsring: D05000312

DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter

Gesamtbudget nach Finanzposition:		75.911.610,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an Bund	303.610,00 €
7300.00	Transferzahlungen	65.000,00 €
7400.00	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	75.543.000,00 €

Gesamtbudget nach Kostenart:		75.911.610,00 €
523220	Erst.a.Gemeinden/GV-n. § 36 a SGB II	81.610,00 €
523400	Erstatt. an den sonst. öffentl. Bereich	222.000,00 €
533898	Sonst.soz.Lstg.- Psychosoziale Betreuung Frauenhaus	65.000,00 €
543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.000,00 €
546100	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.	3.100.000,00 €
546105	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Verw. Kosten	960.000,00 €
546115	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Wohng.-Besch	350.000,00 €
546120	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Erstausst. Wo.	1.600.000,00 €
546125	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Bekl. Schwan.	450.000,00 €
546140	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Unterk., Heiz.	67.626.000,00 €
546141	Leist.bet.Umsetz.Grunds-KDU BAB/BaföG-E	180.000,00 €
546145	Leist.bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuch.-Darl. f. Untern.	35.000,00 €
546155	Darlehensw.Übern.-Wohnungsbeschaffung	1.080.000,00 €
546160	Darlehensw.Übern.-Erstausstattung Wohnun	5.000,00 €
546165	Darlehensw.Übern.-Bekleidung Schwangere	500,00 €
546170	Darlehensw.Übern.-Klassenfahrt	1.000,00 €
546180	Darlehensw.Übern.-Unterkunft+Heizung	150.000,00 €
546181	Darlehensw.Übern.-KDU BAB/BaföG-Empfänger	500,00 €

Deckungsring: D06000321**DR Jugend**

Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen/ -auszahlungen innerhalb der Produktgruppe 0605, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement.

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		8.762.480,00 €
7000.01	Sonstige Beschäftigte - außerhalb des Deckungsrings	109.300,00 €
7200.00	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	333.080,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an Bund	532.840,00 €
7300.00	Transferauszahlungen	7.749.360,00 €
7400.00	Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	37.900,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		8.762.480,00 €
501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	109.300,00 €
523100	Erstattungen an das Land	268.500,00 €
523800	Erstattungen an übrige Bereiche	264.340,00 €
525100	Aufw. f. die Unterhaltung von Fahrzeugen	100,00 €
527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	5.380,00 €
529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	50.400,00 €
529117	Sonst. Aufw.f.Dienstlsg.-Erz.-Beratg	232.600,00 €
529154	Aufw.f.Veranstaltungen	44.600,00 €
531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	445.760,00 €
531801	Aufw.f. Zusch.a.übr.Ber.-Proj. Jugendarb	516.000,00 €
531802	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-offene Einricht.	688.380,00 €
531803	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-Kinder u.Jugend.	507.430,00 €
531804	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-Jugendsozialarb.	441.370,00 €
531814	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-fr.Träger.off.Ju	41.740,00 €
531830	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche-Kinderbüro	244.040,00 €
531833	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF	150.000,00 €
533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	4.750,00 €
533120	Leist.Jugendh.an natürl.Pers.außer.Ein.	132.910,00 €
533121	Jugendhilfe a.v.E.-Jugendmedienarbeit	15.980,00 €
533123	Jugendhilfe a.v.E.-Ferienspiele	302.500,00 €
533125	Jugendhilfe a.v.E.-Freizeitpassangebote	63.670,00 €
533126	Jugendhilfe a.v.E. - Kinderfilmtage	12.120,00 €
533127	Jugendhilfe a.v.E.-Mädchenförderung	5.150,00 €
533131	Jugendhilfe a.v.E.-Betr.jgdI.Straffäll.	15.960,00 €
533990	Sonstige soziale Leistungen	4.161.600,00 €
541163	Aus-u.Fortbildg.,Umsch.-Supervision Drog	6.400,00 €
543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.000,00 €
543152	Aufw. für Übrige betriebl. Aufw.	2.000,00 €
543162	Aufwendungen für Projektentwicklung	12.000,00 €
544156	Haftpflichtversicherungen-Mündel/Pflegli	2.500,00 €

Deckungsring: D0600322

DR erzieherische Hilfen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		50.983.160,00 €
7000.01	Sonstige Beschäftigte - außerhalb des Deckungsringes	58.600,00 €
7200.00	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.120,00 €
7230.00	Auszahlungen Erstattung an Bund	3.416.000,00 €
7300.00	Transferauszahlungen	47.503.440,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		50.983.160,00 €
501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	58.600,00 €
523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.515.000,00 €
523800	Erstattungen an übrige Bereiche	901.000,00 €
527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.620,00 €
529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	3.500,00 €
533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	100.000,00 €
533120	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. außer. Ein.	4.672.190,00 €
533129	Jugendhilfe a.v.E.-Adoptiveltern u.-kin.	4.680,00 €
533132	Jugendhilfe a.v.E.-sozialpädagog.Fam.hilfe	920.000,00 €
533133	Jugendhilfe a.v.E.-Unterbring.i.Tagesgru	4.424.850,00 €
533134	Jugendhilfe a.v.E.-sozialpädagogische Ei	1.000.590,00 €
533135	Jugendhilfe a.v.E.-soziale Gruppenarbeit	73.690,00 €
533136	Jugendhilfe a.v.E.-ambul.+flexible Hilfe	9.175.000,00 €
533137	Jugendhilfe a.v.E.-Schutz v.Kindern u.Ju	4.463.000,00 €
533166	JH außerh.v.Einr.-präventive Hilfen	316.090,00 €
533167	JH außerh.v.Einr.-Jug.Soz.Arb.§13SGBVIII	430.000,00 €
533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	21.905.040,00 €
533225	Jugendhilfe i.E.-Kinder in Notsituatione	18.310,00 €

Deckungsring: D05050002

DR Kommunales Integrationskonzept OB

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		222.210,00 €
7431.00	Auszahlungen für sonstige Geschäftsaufwendungen	222.210,00 €

Gesamtbudget nach Kostenarten:		222.210,00 €
543164	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Kinderpädagogischer Dienst -	12.000,00 €
543165	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Seniorenbüro	7.000,00 €
543167	Sonstige Geschäftsaufwendungen - RAA	35.200,00 €
543169	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Gedenkhalle	2.000,00 €
543170	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Sport	7.700,00 €
543171	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Personal und Organisation	7.000,00 €
543172	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Forum Integration/ Beteiligung	13.000,00 €
543173	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Schulsozialarbeit	115.000,00 €
543174	Sonstige Geschäftsaufwendungen - Volkshochschule	23.310,00 €

Deckungsring: D12019903**DR Straßenbauprogramm konsumtiv**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.000.000,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		1.000.000,00 €
7211.44	Ausz.f.Straßenbauprogramm	900.000,00 €	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	900.000,00 €
7211.45	Ausz.f.Straßenbauprogramm Ing.Lstg.	100.000,00 €	521145	Aufw.f.Straßenbauprogramm Ing.Lstg.	100.000,00 €

Deckungsring: D16010200**DR Zinsaufwendungen**

Aufwendungen/ Auszahlungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ -auszahlungen

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		35.275.970,00 €	Gesamtbudget nach Kostenarten:		35.275.970,00 €
7230.10	Auszahlungen Erstattung an Bund VKB	630,00 €	523010	Erstattungen an den Bund - VKB	630,00 €
7231.10	Auszahlungen Erstattung an Land VKB	15.000,00 €	523110	Erstattungen an das Land - VKB	15.000,00 €
7237.10	Auszahlungen Erstattung Kreditinstitute VKB	34.500,00 €	523710	Erstattungen an priv. Unternehmen - VKB	34.500,00 €
7510.00	Zinsauszahlungen an Bund	2.700,00 €	551000	Zinsaufwendungen an den Bund	2.700,00 €
7511.00	Zinsauszahlungen an Land	25.000,00 €	551100	Zinsaufwendungen an das Land	25.000,00 €
7517.00	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	11.300.000,00 €	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11.300.000,00 €
7517.02	Zinsauszahlungen Kassenkredite	23.744.750,00 €	551702	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute- Liquiditätskredite	23.744.750,00 €
7590.00	Sonstige Finanzauszahlungen	153.390,00 €	559900	Sonstige Finanzaufwendungen	153.390,00 €

Deckungsringe im investiven Bereich:**Deckungsring: D01139900****DR Verwaltungsgebäude**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €	Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €	870001130102000	Verwaltungsgebäude	56.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	6.000,00 €			

Deckungsring: D02159000**DR Feuerschutz**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		300.000,00 €	Gesamtbudget nach Finanzstellen:		300.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	250.000,00 €	610002150100000	DR Feuerschutz	300.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	50.000,00 €			

Deckungsring: D02159001**DR Großschadenser.- Warnsystem**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		490.000,00 €	Gesamtbudget nach Finanzstellen:		490.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	400.000,00 €	610002150200000	DR Großschadenser.- Warnsystem	490.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	90.000,00 €			

Deckungsring: D02169000**DR Rettungsdienst**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.571.000,00 €
7831.00	Auszahlungen für Sachanlagen > 410 EUR	1.571.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.571.000,00 €
610002160100100	Krankentransport	400.000,00 €
610002160100200	Rettungstransport	867.000,00 €
610002160100300	Notarzteinsatz	304.000,00 €

Deckungsring: D03010004**DR Inklusion an Schulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		453.500,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	350.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	48.500,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	45.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	10.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		453.500,00 €
310003010002000	Inklusion an Schulen	453.500,00 €

Deckungsring: D03019900**DR Amok-Alarmierung an Schulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		24.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	20.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	4.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		24.000,00 €
310003010000000	Weiterführende Schulen	24.000,00 €

Deckungsring: D03019901**DR Vernetzung Schulen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		280.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	250.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	30.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		280.000,00 €
310003010001000	Ausbau Vernetzung Schulen	280.000,00 €

Deckungsring: D03019902**DR KIF Hartmannschule**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.500.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.275.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	225.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.500.000,00 €
310003010100100	DR KIF Hartmannschule	1.500.000,00 €

Deckungsring: D03019903**DR KIF Heinrich-Heine-Gymnasium**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.200.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.020.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	180.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.200.000,00 €
310003010400200	DR KIF Heinrich-Heine-Gymnasium	1.200.000,00 €

Deckungsring: D03019904**DR Schulgebäude**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
310003010003000	DR Schulgebäude	56.000,00 €

Deckungsring: D06019400**DR KTE Gebäude**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
310006010109000	DR KTE Gebäude	56.000,00 €

Deckungsring: D06019600**DR KTE Oberhausen-Ost**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		2.686.500,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.415.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	240.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	31.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		2.686.500,00 €
310006010100600	DR KTE Oberhausen-Ost	2.686.500,00 €

Deckungsring: D06019800**DR KTE John-Lennon-Platz**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		1.490.500,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.350.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	43.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	75.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	22.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		1.490.500,00 €
310006010101000	DR KTE John-Lennon-Platz	1.490.500,00 €

Deckungsring: D06019801**DR Bahnstraße**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		802.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	646.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurl	111.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	31.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	14.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		802.000,00 €
310006010100200	DR Bahnstraße	802.000,00 €

Deckungsring: D06019901**DR Spielplätze/Spielgeräte**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		447.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	390.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	57.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		447.000,00 €
310006010290400	Spielplätze/Geräte	447.000,00 €

Deckungsring: D06019902**DR KIF KTE St. Martin**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.770.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.960.130,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieur	522.370,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	37.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		3.770.000,00 €
310006010100010	DR KIF KTE St. Martin	3.770.000,00 €

Deckungsring: D08019900**DR KIF Sportanlage Mellinghofer Straße**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		650.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	572.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	78.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		650.000,00 €
251008010300300	DR KIF Sportanlage Mellinghofer Straße	650.000,00 €

Deckungsring: D08019901**DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		350.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	308.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieur	42.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		350.000,00 €
251008010300301	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	350.000,00 €

Deckungsring: D08019902**DR KIF Sportanlage Erlenstr.**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		800.000,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	695.000,00 €
7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	105.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		800.000,00 €
252008010300600	DR KIF Sportanlage Erlenstr.	800.000,00 €

Deckungsring: D08019903**DR KIF Sportgebäude Erlenstr.**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		700.000,00 €
7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	585.000,00 €
7851.01	Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieur	115.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		700.000,00 €
252008010300601	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	700.000,00 €

Deckungsring: D08019904**DR Hans-Jansen Sporthalle**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		390.000,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	340.000,00 €
7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	50.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		390.000,00 €
250008010300400	DR Hans-Jansen Sporthalle	390.000,00 €

Deckungsring: D08019905**DR Sportgebäude/-anlagen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		56.000,00 €
7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	50.000,00 €
7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	6.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		56.000,00 €
250008010101000	DR Sportgebäude/-anlagen	56.000,00 €

Deckungsring: D12019900**DR Straßenbauprogramm**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		3.619.160,00 €
7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.619.160,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		3.619.160,00 €
560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	149.350,00 €
560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	2.471.000,00 €
560112010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (KS)	37.500,00 €
560112010190000	Straßenbauprogramm Kreisstraßen	500.000,00 €
560212010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen (LS)	61.310,00 €
560212010190000	Straßenbauprogramm Landesstraßen	400.000,00 €

Der Deckungsring Straßenbauprogramm beinhaltet auch die jeweilige Unterteilung auf die Unterkonten 90001 - 90099 im Rahmen der Bewirtschaftung im laufenden Jahr.

Deckungsring: D12019901**DR Lichtsignalanlagen**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		615.000,00 €
7853.10	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	615.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		615.000,00 €
560012010108900	Erneuerung LSA	265.000,00 €
560112010105600	Signalwesen Kreisstraßen	150.000,00 €
560212010108400	Erneuerung LSA (LS)	200.000,00 €

Deckungsring: D13069900**DR Friedhofsprogramm**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		132.500,00 €
7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	132.500,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		132.500,00 €
242013060190000	Friedhofsprogramm Sterkrade	100.000,00 €
243013060190000	Friedhofsprogramm Osterfeld	32.500,00 €

Deckungsring: D16019000**DR Darlehenstilgung**

Gesamtbudget nach Finanzpositionen:		21.095.000,00 €
7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund	10.000,00 €
7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	335.000,00 €
7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen	20.750.000,00 €

Gesamtbudget nach Finanzstellen:		21.095.000,00 €
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	21.095.000,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			<u>öffentlich</u>		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
24.10.2016	Umweltausschuss	V			
25.10.2016	Kulturausschuss	V			
26.10.2016	Jugendhilfeausschuss	V			
26.10.2016	Gleichstellungsausschuss	V			
27.10.2016	Bezirksvertretung Sterkrade	V			
27.10.2016	Sportausschuss	V			
02.11.2016	Bezirksvertretung Osterfeld	V			
02.11.2016	Sozialausschuss	V			
03.11.2016	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	V			
03.11.2016	Schulausschuss	V			
04.11.2016	Planungsausschuss	V			
07.11.2016	Hauptausschuss	V			
08.11.2016	Finanz- und Personalausschuss	V			
21.11.2016	Rat der Stadt	B			
22.11.2016	Integrationsrat	K			
23.11.2016	Seniorenbeirat	K			
24.11.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung	K			

Beratungsgegenstand

Haushaltssanierungsplan 2017 ff.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt den Haushaltssanierungsplan 2017 ff. auf der Grundlage der in der Maßnahmenliste (gem. Anlage 1 und Anlage 1.1) fortgeschriebenen Einzelmaßnahmen (Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2016 ff.).

Beschlüsse, die Maßnahmen betreffen, die nach den Bestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes / des Landesgleichstellungsgesetzes beteiligungspflichtig sind oder in ihren Konsequenzen werden könnten, stehen unter entsprechendem Vorbehalt.

Bereichsleiter Bereich 4-1 Kawicki Datum 5.10.2016	Bereichsleiterin Bereich 1-1 Stöhr Datum 05.10.2016	Bereichsleiter Bereich 9-5 Willecke Datum 05.10.16	Personal- dezernent Schmidt Datum 05.10.16	Dezernent Dezernat 2 Motschull Datum 04/10/16
Dezernentin Dezernat 3 Münich Datum 5.10.2016	Dezernentin Dezernat 4 Laußen Datum 05.10.2016	Kämmerer und Erster Beigeordneter Tsalasras Datum 05.10.16	Oberbürgermeister Schranz Datum 5/10.16	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein
				Beteiligung: Personalrat [X] Gleichstellungsstelle [X]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

2
3 Drucksache B/16/1119-01
4
5
6
7

8 **Konsequenzen**

9
10 a) Finanzielle

11
12 keine

13
14 ja

15
16 b) Sonstige
17
18
19
20

21 **Begründung**

22
23
24
25 **I. Ausgangslage**

26
27 Mit Hilfe des Stärkungspaktes sollen überschuldete Städte in Nordrhein-Westfalen wieder handlungs-
28 fähig werden. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte [Stärkungspaktgesetz](#) wurde am
29 [08.12.2011](#) vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen und am [16.12.2011](#) im Gesetz- und Ver-
30 ordnungsblatt Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. 2011 S. 662) veröffentlicht. Für überschuldete oder von
31 Überschuldung bedrohte Kommunen stehen Konsolidierungshilfen in einem Gesamtvolumen von
32 5,85 Mrd. EUR zur Verfügung (Stufe 1 und Stufe 2). Der Sanierungsplan des Landes sieht davon für
33 Oberhausen und andere vergleichbar akut von Überschuldung betroffene Städte (Stufe 1) eine
34 Gesamtunterstützung bei der Haushaltskonsolidierung in Höhe von jährlich 350 Mio. EUR vor. Bis zum
35 Jahr 2020 stehen damit für diese Kommunen insgesamt 3,5 Mrd. EUR zur Verfügung.
36

37 Im Gegenzug müssen die betroffenen Städte und Gemeinden einen klaren Sanierungskurs einschla-
38 gen. Die Teilnahme am Stärkungspakt ist zwingend für die Stufe 1, zu der Oberhausen gehört. Der
39 Haushalt der Stadt Oberhausen muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt ab dem Jahr 2017 ausge-
40 glichen sein. Spätestens im Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft – also ohne
41 weitere Landeszuschüsse – erreicht werden. § 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO
42 NRW) führt hierzu aus, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge
43 die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
44

45 Das Jahr 2015 und das laufende Jahr 2016 waren und sind nach wie vor geprägt von den großen
46 Herausforderungen der Aufnahme einer großen Zahl von Flüchtlingen. Hat in 2015 und in den ersten
47 Monaten des Jahres 2016 die Unterbringung im Vordergrund gestanden, so stehen jetzt die Integra-
48 tionsbemühungen auf der Tagesordnung. Beides hat und wird den Haushalt belasten und muss
49 zusätzlich aufgebracht werden, um den Haushalt auszugleichen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

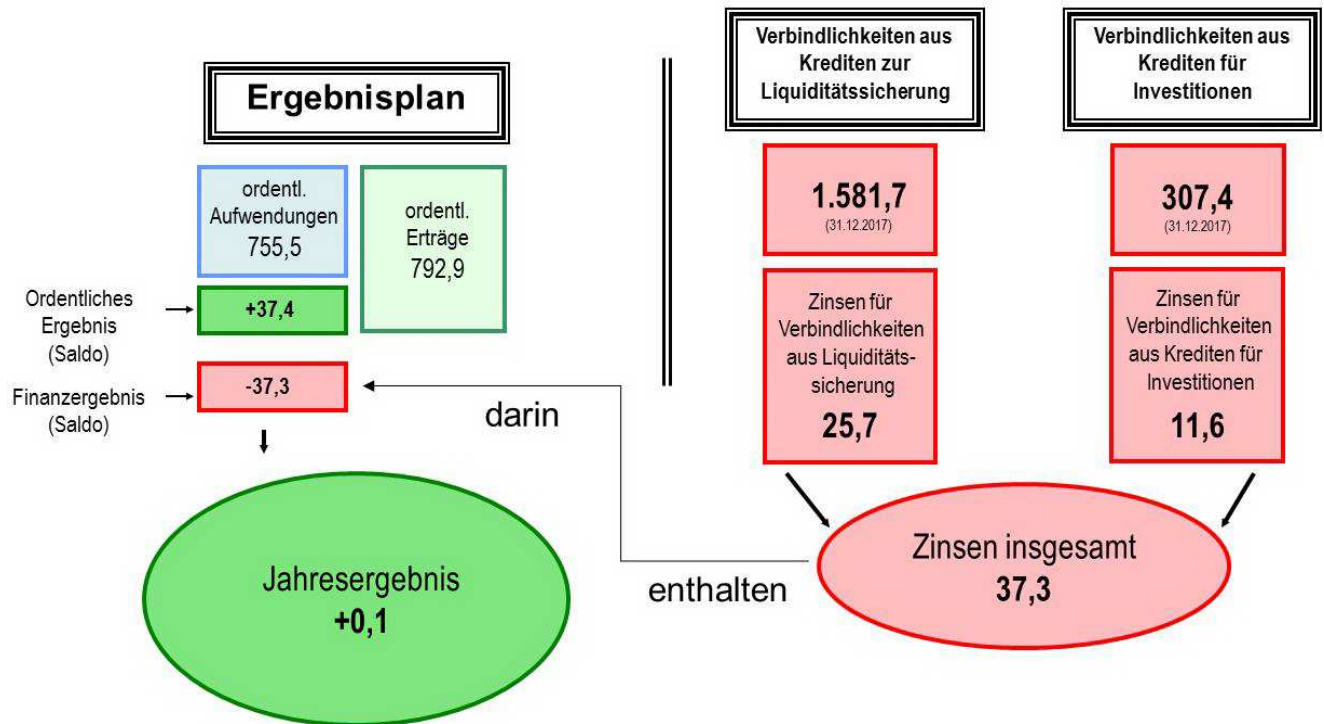
50 **II. Auswirkungen auf den Haushalt und weitere Entwicklungen**

51

52 Der Haushaltsplanentwurf 2017 schließt mit einem positiven Ergebnis von 16.650 EUR ab, und ist
53 damit der erste ausgeglichene Haushaltsplan seit über 25 Jahren.

54

55



56

57

58

59

Abbildung 1: Gesamtdarstellung des Ergebnisplans im Haushaltsplanentwurf 2017, Bereich 1-1, Stadt Oberhausen.

60

61

62

63

64

65

66

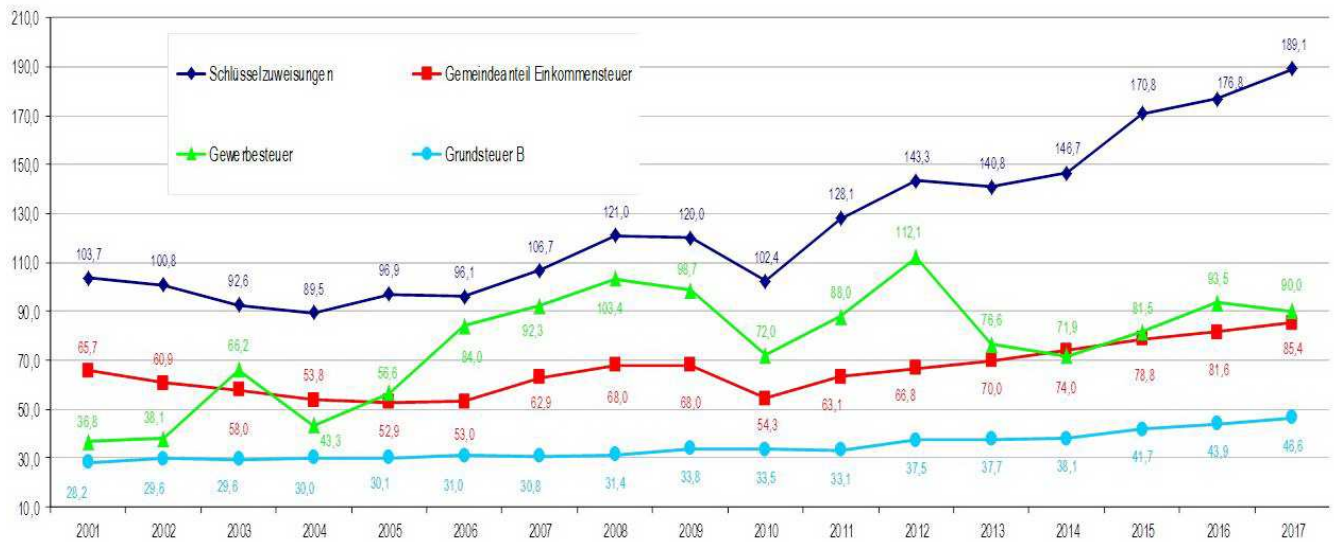
67

68

69

Dies begründet sich im Wesentlichen auf einen Anstieg der Erträge insbesondere bei den Grundsteuern, beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, bei der höheren Entlastung bei den Sozialkosten durch den Bund und den Zuweisungen des Landes für die Unterbringung und Verpflegung der Flüchtlinge. Dies betrifft nicht die Gewerbesteuer, die wir aufgrund der Steuerentwicklung einzelner großer Gewerbesteuerzahler haben nach unten korrigieren müssen. So wird in 2017 mit einer Gewerbesteuer in Höhe von 88 Mio. EUR geplant statt 96,4 Mio. EUR, die in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen waren und auch statt 90 Mio. EUR, die noch im Haushaltsplanentwurf ausgewiesen waren. Für die Schlüsselzuweisungen – die wichtigste Ertragsquelle – sind in der ersten Arbeitskreisberechnung zum GFG 2017 190 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt weist der Entwurf Erträge in Höhe von 792,9 Mio. EUR aus.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



70
71
72
73
74
75

Abbildung 2: Steuern und steuerähnliche Erträge 2001-2017 (2016 Planzahlen des Haushaltsplans und 2017 Planzahlen des Haushaltsplanentwurfs sonst Rechnungsergebnisse (RE)), Bereich 1-1, Stadt Oberhausen.

76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87

Bei den Landeszuweisungen für die Flüchtlingskosten sieht das Land NRW für das Jahr 2017 statt einer fiktiven Jahrespauschale eine monatliche personenscharfe Pauschale in Höhe von 833 EUR vor. Dies entspricht einem Jahresbetrag von 10.000 EUR. Der Haushaltsplan geht sowohl bei den Zuweisungen als auch beim Aufwand für Flüchtlinge von einer durchschnittlichen Zahl von 2.800 Flüchtlingen aus. Da sich zurzeit die durchschnittlichen Kosten auf 15.000 EUR je Flüchtling im Jahr belaufen, reicht die Zuweisung von Bund und Land nicht aus, um den Aufwand zu decken. Welche Integrationsleistungen von Bund und Land finanziert werden, kann noch nicht abgesehen werden. So können sich auf Grundlage von Förderprogrammen Veränderungen im laufenden Haushalt ergeben, die gegenfinanziert werden müssen. In der Frage der Finanzierung von Unterbringung, Versorgung und Integration müssen Bund und Land weiter nachsteuern, damit die Kommunen diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe bewältigen können.

88
89
90
91
92
93

Doch nicht nur die Flüchtlingskosten sondern auch die Kosten für die Sozialleistungen insgesamt belasten weiterhin den Haushalt immens. Allein die Produktbereiche „Soziale Leistungen“ und „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ machen 41 % des ordentlichen Aufwandes im Haushaltsplan aus. Während die klassischen sogenannten freiwilligen Bereiche Kultur und Sport zusammen nur 4,1 % ausmachen. Insgesamt weist der Entwurf einen ordentlichen Aufwand in Höhe von 756 Mio. EUR aus.

94
95
96

Es kann ein ordentliches Ergebnis von 37,4 Mio. EUR erwirtschaftet werden, so dass trotz der hohen Zinsbelastungen, der Haushalt ausgeglichen werden kann.

97
98

Dieses Ergebnis zeigt zweierlei ganz deutlich:

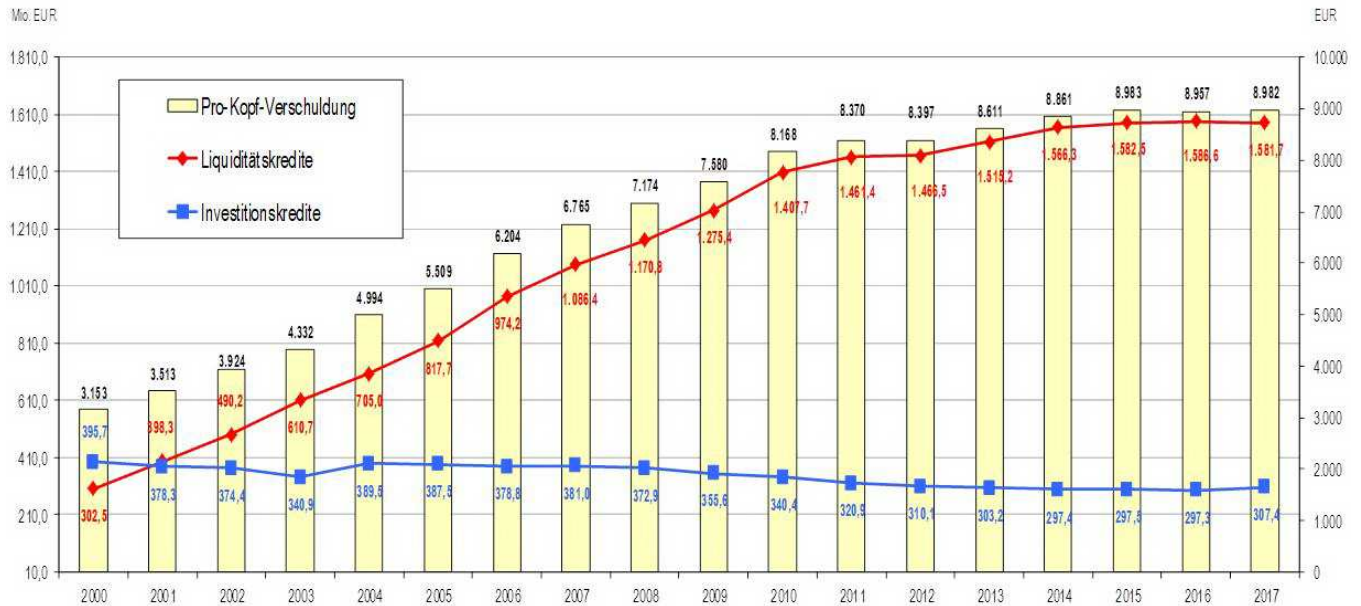
99
100
101
102

Zum einen war der HSP erfolgreich, denn der Anstieg der Verschuldung konnte gestoppt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist stabilisiert worden und sinkt perspektivisch leicht. Auch im Vergleich mit anderen Städten in NRW und darüber hinaus, konnte sich Oberhausen stabilisieren und seine hervorgehobene Stellung in der Verschuldung abgeben.

103
104
105

Zum anderen wird aber auch deutlich, dass die enorme Belastung aus der Vergangenheit den Haushalt weiter nachhaltig belastet und die Zinsbelastung ein großes Risiko für die Zukunft darstellt.

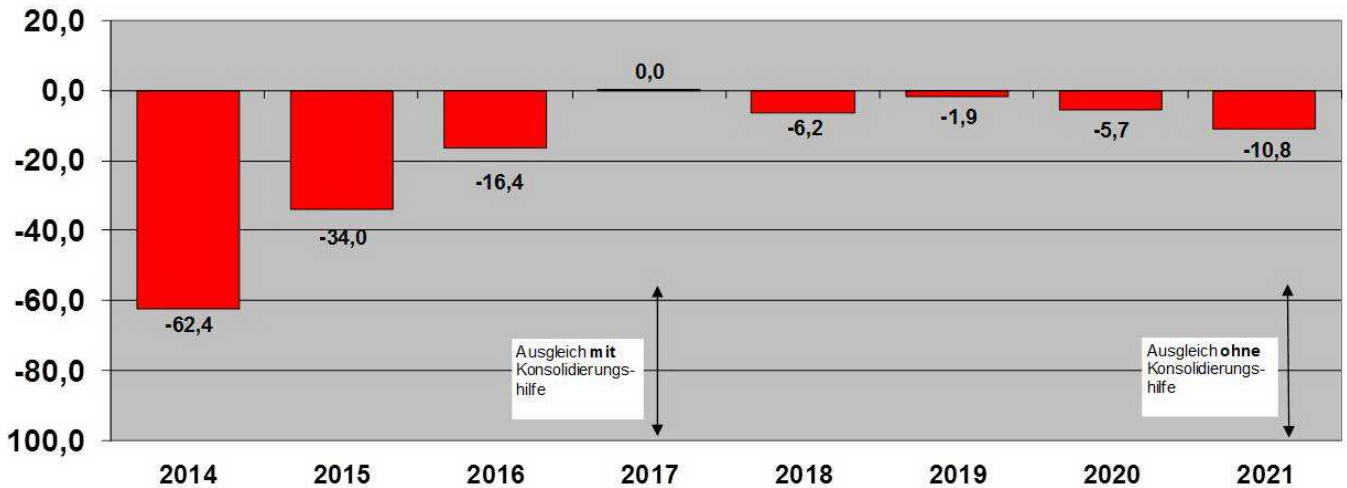
Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



106
107
108
109
110
111
112
113
114
115

Abbildung 3: Entwicklung Gesamtverschuldung (2016 u. 2017 Planzahlen Rest RE), Bereich 1-1, Stadt Oberhausen.

Für die Fortschreibung des HSP reicht es nicht aus, wenn der Haushalt 2017 ausgeglichen ist. Es müssen auch die Folgejahre in der Planung ausgeglichen sein und der Haushaltsausgleich ab 2021 aus eigener Kraft geschafft werden. Im Haushaltsplanentwurf war diese Bedingung noch nicht erfüllt und musste erst in den Beratungen zum Haushalt nachgeholt werden.



116
117
118
119
120
121
122
123
124
125

Abbildung 4: Ergebnisplanentwicklung des Haushaltsplanentwurfs von 2014 – 2021 in Mio. EUR, Einbringung 04.07.2016, Bereich 1-1, Stadt Oberhausen.

Dies konnte insbesondere durch die gesetzliche Regelung für die Verteilung der Bundesmittel erreicht werden. So kann die Stadt Oberhausen eine Entlastung ab dem Jahr 2018 in Höhe von 18 Mio. EUR erwarten. Darin sind die direkt an die Kommunen verteilten Mittel genauso enthalten wie die 1 Mrd. EUR, die über den Landesanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

126 Laut Mitteilung des Innenministeriums des Landes kann Oberhausen im GFG für 2018 einen Anstieg
127 der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8,8% erwarten. Auch wenn die Verteilung der Bundesmittel
128 über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wirtschaftlich starke Kommunen besonders fördert, wird
129 mit diesen Mitteln der Haushaltsausgleich bis 2021 sichergestellt.

130
131 Das Maßnahmen- und Finanzcontrolling mit Stand vom [30.06.2016](#) belegt, dass sich die Umsetzung
132 des Haushaltssanierungsplans der Stadt Oberhausen auf einem guten Weg befindet. Einige Maß-
133 nahmen konnten nur verspätet gestartet werden, weil sie abhängig von den Ergebnissen externer Gut-
134 achten waren. Im Verhältnis zu den HSP-Planungen unterlagen sie wesentlichen Zeitverzögerungen.
135 Hier besteht eine enorme Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Beratungskontingenten und
136 Vergabeabläufen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA). Andere wenige Maßnahmen jedoch können
137 nicht oder nur teilweise umgesetzt werden, weil alle Bemühungen zur Umsetzung nicht erfolgreich
138 waren. Dazu gehören die Maßnahmen Nr. 69/Interkommunale Zusammenarbeit Musikschule, Nr.87/2
139 Umsetzung des con_sens Gutachtens (Teilmaßnahme 2), Nr. 136/Revierpark, Nr. 273/Mobilitäts-
140 konzept. Andere Maßnahmen wie der Bildungsplan sind im Rat verändert und die Parkgebühren am
141 Kaisergarten ganz abgelehnt worden.

142
143 In den Beratungen zum HSP 2017 sind Entscheidungen über die Kompensation dieser HSP-Maß-
144 nahmen zu treffen, die nicht oder nicht in vollem Umfang umgesetzt werden können. (siehe Liste im
145 Anhang). Dafür gibt es im HSP 2017 Kompensationsmaßnahmen, die in der vorliegenden HSP-Vorlage
146 dargestellt sind. Zum Teil handelt es sich um ehemalige Eventualmaßnahmen als Ersatz für die bisher
147 nicht geregelten Bundesmittel, zu einem anderen Teil um neue Maßnahmen zur Kompensation.

148
149 Insgesamt weist die Ergebnisplanentwicklung den Haushaltsausgleich für die Jahre 2017-2021 aus
150 (siehe Anlage 3). Die von der Bezirksregierung in den Verfügungen der Vorjahre dargestellten Risiken,
151 wie die Entwicklung der Gewerbesteuer und die Zinsrisiken sind in der Planung berücksichtigt worden.

152
153 Neben dem erstmaligen Haushaltsausgleich gilt es auch weiterhin zu bedenken, dass der strikte Spar-
154 kurs und die Umsetzung des HSP für die weitere Entwicklung der Stadt Risiken wie auch Chancen mit
155 sich bringen. Eine übermäßige Belastung der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger mit steigen-
156 den Steuern und die Reduzierung des städtischen Angebots und Leistungsspektrums führen not-
157 gedungen zu einer Verringerung der Attraktivität der Stadt und erschweren die notwendige wirtschaft-
158 liche Entwicklung. Insbesondere können unverhältnismäßige Einsparvorschläge zum Verlust notwen-
159 diger Strukturen in den Feldern Sport, Kultur, Bildung, Jugend und Soziales führen, die nicht mehr
160 rückgängig gemacht werden können.

161
162 Allerdings stehen diesen Risiken auch enorme Chancen gegenüber. Zum ersten Mal seit vielen Jahren
163 eröffnet sich die Chance, wieder an Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes teilzuhaben
164 und diese für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt einsetzen zu können. Es werden wieder ökonom-
165 isch sinnvolle Investitionen erlaubt und dadurch Zukunftsperspektiven ermöglicht. Ein genehmigter
166 Haushaltssanierungsplan verschafft eher Kreditsicherheit, die für die Liquidität und Handlungsfähigkeit
167 der Stadt noch lange erforderlich sein wird. Darüber hinaus erhalten alle Beteiligten relative Planungs-
168 sicherheit, die es in der Vergangenheit mit kurzfristiger Betrachtungsweise nie gegeben hat. Durch die
169 langen Planungszeiträume hat sich dies nun zum Positiven gewandelt und räumt Zeit für Anpassungs-
170 maßnahmen ein, die früher nicht gegeben war.

171
172 Viele eingeleitete und geplante Projekte für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt weisen weitere
173 Chancen aus. Ob Stadtentwicklungsprojekte oder die Partizipation an Mitteln für soziale Projekte, zur
174 Integration von Flüchtlingen und anderen Migrantinnen und Migranten oder aber zur Bekämpfung der
175 Langzeitarbeitslosigkeit, all diese Projekte bedeuten:

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

- 176
- 177
- 178
- 179
- Neue städtebauliche Entwicklungen in den Stadtteilen
 - Neue Initiativen zur Verbesserung der sozialen Situation
 - Neue Impulse für die ökonomische und ökologische Entwicklung
 - Die Verbesserung von Zukunftsperspektiven

180

181

182

183 **III. Personalkonsolidierungskonzept**

184

185

186 **Stellenabbau**

187

188 Der mit dem HSP 2012 ff. beschlossene Abbau von 195,5 Stellen bis zum Jahr 2021 und die damit
189 verbundene Reduzierung der Personalkosten um rd. 10 Mio. EUR wurde begonnen und wird in den
190 kommenden Jahren konsequent fortgesetzt.

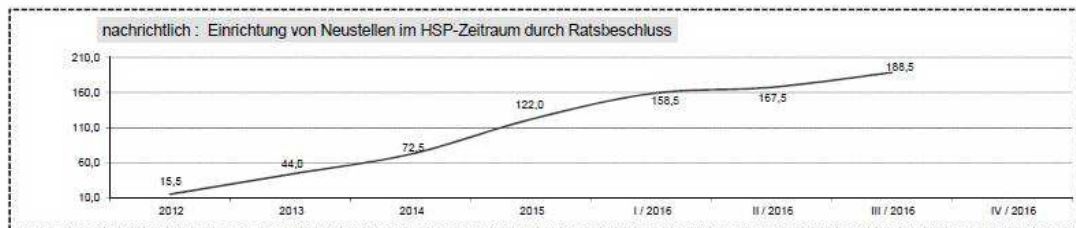
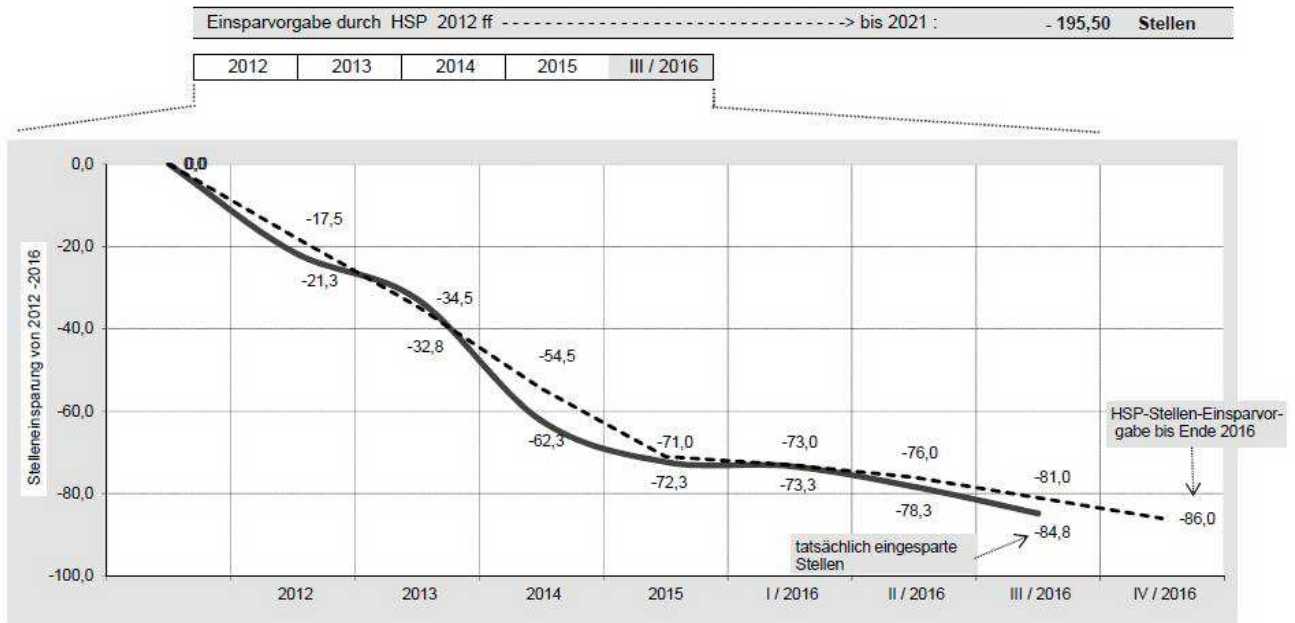
191

192 So wird das bereits im Haushaltssanierungsplan 2012 ff. beschriebene Ziel, durch eine konsequente
193 Aufgabenkritik mittel- bis langfristig 50 % der freiwerdenden Stellen im Bereich der allgemeinen Ver-
194 waltung sowie 10 % der freiwerdenden Stellen in den Spezialberufsgruppen nicht wiederbesetzen zu
195 müssen, kontinuierlich weiterverfolgt. Bis zum Ende des 3. Quartals 2016 konnten von den oben
196 beschriebenen Stelleneinsparungen bereits 84,8 nachhaltig umgesetzt werden. Hierunter fielen neben
197 den in den Einzelmaßnahmen bereits identifizierten Stellen, auch Stelleneinsparungen, die bisher nicht
198 mit konkreten Maßnahmen in Verbindung gebracht wurden (siehe lfd. Nr. 1a der HSP-Maßnahmenliste
199 [Anlage 1]).

200

201 Im gleichen Zeitraum wurden seit 2012 insgesamt 188,5 Stellen - jeweils legitimiert durch Rats-
202 beschlüsse - neu eingerichtet. Diese Stellenmehrbedarfe ergaben sich insbesondere in den Flücht-
203 lings- und Asylbereichen (3-2-50/Existenzsichernde Leistungen/Asylbewerberleistungsgesetz, 2-4-30/
204 Ausländerstelle), im Bereich 6-1/Feuerwehr, durch die Ergebnisse des Con_sens-Gutachtens in den
205 Bereichen 3-1/Kinder, Jugend, Bildung und 3-2/Soziales sowie in den Kindertageseinrichtungen und im
206 Allgemeinen Sozialen Dienst (3-1-40/Erzieherische Hilfen).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

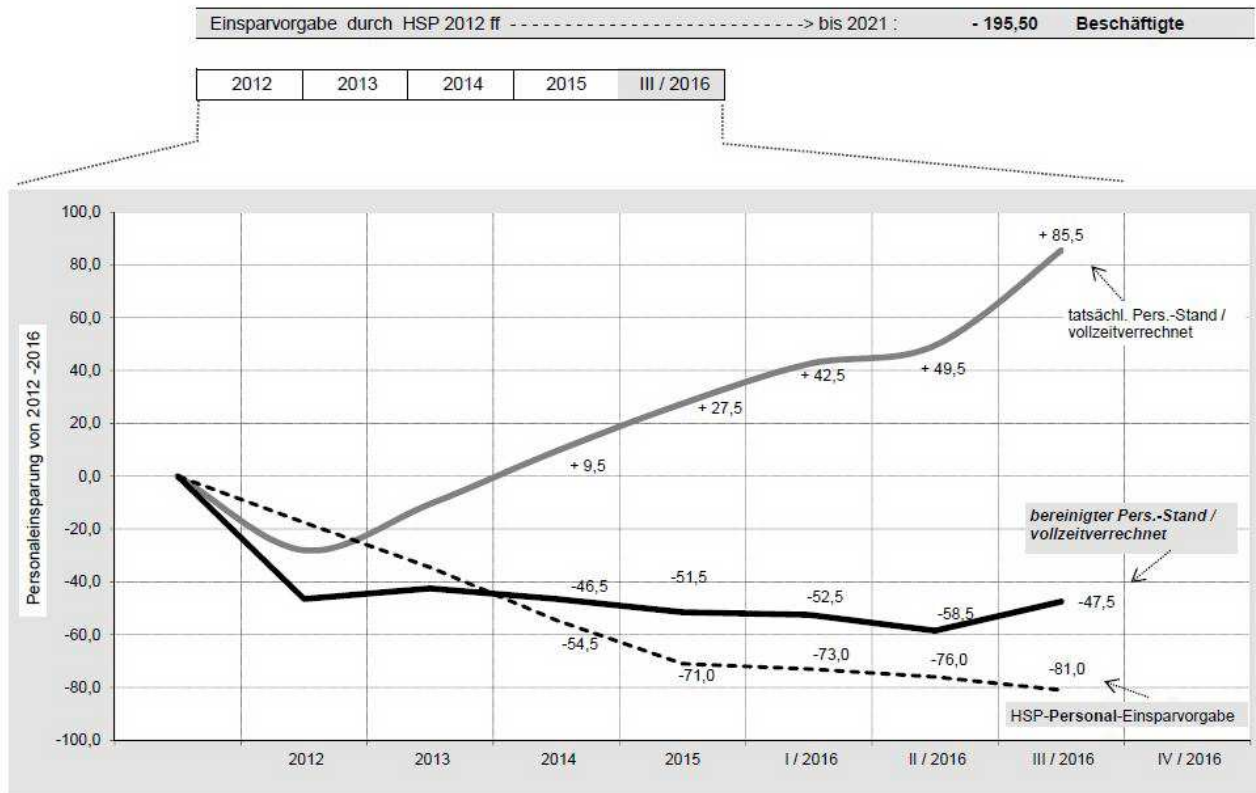


207
208
209 Abb.: Stellenabbau 2012 bis 2016 (Stand: 15.09.2016; Quelle: Bereich 4-1/Personal und Organisation)
210

211
212 **Personalabbau**
213

214 Neben dem oben beschriebenen Stellenabbau wird auch der tatsächliche Personalabbau weiter
215 forciert. Anhand der folgenden Darstellung ist der Personalabbau im Rahmen des HSP 2012 ff.
216 erkennbar. Wobei darauf hinzuweisen ist, dass der im HSP 2012 ff bis zum 3. Quartal 2016 insgesamt
217 vorgesehene Einsparung von 81 Stellen eine tatsächliche Personalerhöhung von 85,5 gegenüber-
218 steht.
219 Bereinigt um die zusätzlichen Neueinstellungen liegt der Personalabbau bei 47,5 Mitarbeitern/innen
220 (alle Werte vollzeitverrechnet).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



221
222
223
224
225

Abb.: Personalabbau 2012 bis 2016 (Stand: 15.09.2016; Quelle: Bereich 4-1/Personal- und Organisation)

226 Der bis zum Jahr 2021 beschriebene Personalabbau kann nur realisiert werden, wenn neben organi-
227 satorischen Maßnahmen wie Zentralisierung oder Abbau von Parallelstrukturen der derzeitige Auf-
228 gabenbestand und -standard konsequent und dauerhaft reduziert bzw. verändert wird. Die begonnene
229 Aufgabenkritik muss kontinuierlich fortgeführt werden, um weitere Aufgabenfelder zu identifizieren. Bei
230 gleichem oder sogar ausgeweitetem Aufgabenbestand (Ausnahme s. u.) ist das HSP-Ziel nicht zu
231 erreichen.

232
233 Natürlich werden auch zukünftig neue oder erweiterte Aufgaben eine Stellenausweitung notwendig
234 machen, sofern diese vom Bund/Land vorgegeben bzw. durch Drittmittel refinanziert werden (z. B.
235 aktuelle Ausweitung des Personalbestandes bei den Themen „Flüchtlinge“ und „Asylangelegenheiten“
236 [siehe auch Ausführungen zu Pkt. IV. Sachkostenkonsolidierungskonzept]). Insofern werden

- 237
238 > Stellen,
239 > Personalbestand,
240 > Personalkosten

241
242 einem dauerhaften Controlling unterzogen und dabei die oben beschriebenen Erfordernisse getrennt
243 betrachtet.

244
245 Die dauerhafte Reduzierung des Personalbestandes und damit der Personalkosten erfordert eine enge
246 Verzahnung von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen, eine differenzierte Betrachtung
247 von Stellen, Personal und Personalkosten und ein Controlling mit den notwendigen Handlungs-
248 empfehlungen. Die damit unweigerlich verbundenen Einschnitte stellen sicherlich eine besondere
249 Herausforderung dar, unterstützen aber in großem Maße die Bemühungen der Stadt Oberhausen,
250 ihren Haushalt langfristig zu sanieren.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

251 Mit der Bezirksregierung wurde hierzu ein umfangreiches Konzept erarbeitet, welches neben dem
252 reinen Controlling der Einzelmaßnahmen des HSP insbesondere auch ein detailliertes
253 Umsetzungscontrolling der Personalmaßnahmen gem. der lfd. Nr. 1a des HSP beinhaltet. Darüber
254 hinaus läuft derzeit im Rahmen der Stärkungspaktberatung bei der Umsetzung der
255 Haushaltssanierungsmaßnahmen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) ein Projekt zur
256 Personalkonsolidierung. Hierbei werden insbesondere die Themenfelder „Personal“, „Stellen“,
257 „Personalkosten“ sowie „Aufgaben-, Zweck- und Vollzugskritik“ vertieft betrachtet. Unter
258 Berücksichtigung der vg. Themen wurde in Zusammenarbeit mit der GPA in den letzten Monaten der
259 Entwurf eines Personal- und Organisationskonzeptes entwickelt. Dieses soll nach Verabschiedung
260 durch die Gremien als Ergänzungspapier zu zukünftigen Haushaltssanierungsplänen dienen.

261
262
263

264 **IV. Sachkostenkonsolidierungskonzept**

265
266

267 **Informationstechnologie**

268

269 Im Rahmen der Sachkosteneinsparungen wurden inzwischen die angekündigten Maßnahmen
270 umgesetzt. Neben der Festlegung eines IT-Standardwarenkorb (Produktivstart: Januar 2016) und
271 Umsetzung des vom Rat der Stadt in der Sitzung vom 15.12.2015 genehmigten IT- und TK-
272 Preismodells zum 01.01.2016, wurden auch neue Mobilfunkverträge abgeschlossen, womit eine
273 Senkung der Mobilfunkkosten erreicht werden konnte. Mit Einrichtung des IT-Standardwarenkorb
274 wurden z.B. störanfällige Drucker, die hohe Folgekosten verursacht haben, aus dem Programm
275 genommen. Auch bei den übrigen IT-Produkten wurde die Auswahl auf wenige Standardprodukte
276 begrenzt. Die vielen unterschiedlichen bei der Stadt Oberhausen aktuell noch im Einsatz befindlichen
277 IT-Produkte werden somit in absehbarer Zeit durch standardisierte IT-Produkte ersetzt, was neben der
278 Einheitlichkeit auch zu geringeren Kosten führt, weil die IT-Standardprodukte kostengünstig über den
279 KDN-Verbund (Kommunaler Dachverband für IT-Dienstleister) bezogen werden.

280

281 Mit dem Druckerkonzept wird ebenso eine Kostenreduzierung angestrebt. In Zusammenarbeit mit der
282 Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) wird das Druckerkonzept aktuell durch eine externe Firma
283 erstellt und voraussichtlich im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein. Mit Blick auf bereits vollzogene
284 Druckerkonzepte in anderen Kommunen kann mit einer Druckkostenreduzierung von rund 30 %
285 gerechnet werden. Eine detaillierte Darstellung der Ist-Kosten und eine Prognose der künftigen
286 Druckkosten kann allerdings zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

287

288 Die Stabsstelle Strategisches IT-Management hat zudem die bisher in Form von manuellen Buchungen
289 vollzogene Korrektur der Arbeitszeit (ca. 70.000 Buchungen pro Jahr) durch einen automatisierten
290 Workflow ersetzt. Das System läuft reibungslos und führt bei den Kollegen/innen der GLAZ-Stelle zu
291 einer Reduzierung der bisher manuell vollzogenen Buchungen von ca. 90 %. Aufgrund der Tatsache,
292 dass nicht alle Mitarbeiter/innen an der gleitenden Arbeitszeit teilnehmen, sind entsprechende
293 Restbuchungen in manueller Form zu vollziehen.

294

295

296 **Bildungsplan**

297

298 Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 04.07.2016 die im Rahmen des Anhörungs-
299 und Beteiligungsverfahrens eingebrachten Anregungen und Bedenken zum Entwurf des Bildungsplans
300 2016 bis 2020 zur Kenntnis genommen. In der gleichen Sitzung hat der Rat der Stadt den Bildungsplan
301 2016 bis 2020 beschlossen, lehnt aber die dort genannten Schulschließungen ab.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

302 Der Rat der Stadt hat sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, keine Schließung oder
303 Zusammenlegung von Schulen aufgrund ausschließlich finanzieller Erwägungen zu beschließen.
304 Außerdem hat der Rat der Stadt die Verwaltung beauftragt, eine Arbeitsgruppe zu initiieren, die
305 sozialraumorientiert und anforderungsgerecht ein Konzept mit einer konkreten Zeit- und Zielplanung
306 zur weiteren Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft erarbeitet. Ebenfalls in der Sitzung am
307 04.07.2016 hat der Rat 24 Einzelbeschlüsse zum Thema Bildungsplan gefasst (wobei die Nummer 21
308 aus zwei Teilen besteht). Für die Sitzung des Schulausschusses am 03.11.2016 wird vom Bereich
309 3-1/Kinder, Jugend, Bildung eine Vorlage zur Struktur der Arbeitsgruppe Bildungsplan und der
310 Abarbeitung der vom Rat gefassten 24 Einzelbeschlüsse zum Bildungsplan 2016 – 2020 erstellt. Durch
311 die gefassten Beschlüsse kann das ursprünglich geplante Konsolidierungsvolumen nicht umgesetzt
312 werden. Insofern wurde die entsprechende Veränderung des Konsolidierungsvolumens sowie deren
313 Kompensation in der Fortschreibung des HSP 2016 ff. bzw. der Aufstellung des HSP 2017 ff.
314 berücksichtigt (siehe Punkt VI).

315

316

317 **Fallzahlenentwicklung Flüchtlinge**

318

319 Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation soll an dieser Stelle ebenfalls ein kurzer
320 Überblick über die Oberhausener Verhältnisse gegeben werden, da diese Entwicklung auch Einfluss
321 auf das Sachkostenkonsolidierungskonzept der Stadtverwaltung haben wird.

322

323 Die Gesamtzahl der Geflüchteten in Oberhausen ist im Jahr 2016 von 2.278 im Januar auf 2.505,
324 Stand 01.09.2016, angestiegen. 535 Geflüchtete befinden sich aktuell in Gemeinschaftsunterkünften.
325 1.970 Geflüchtete sind in privatem Wohnraum untergebracht. In der Vergangenheit wurden für das
326 Land Nordrhein-Westfalen in Amtshilfe Notunterkünfte (Fröbelschule, Eisenheimschule und
327 Stötznerschule) betrieben. Zuletzt war nur noch die Stötznerschule in Betrieb, welche mit Ablauf des
328 September 2016 an die Stadt zurückgegeben wurde.

329

330 Folgende kommunale Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete werden aktuell betrieben:

331

332 Bahnstraße

333 Weierstraße

334 Gabelstraße

335 Kapellenstraße

336 Duisburger Straße

337 Ruhrorter Straße

338 Düppelstraße

339 Helmholtzstraße

340 Erlenstraße

341 Elsässer Straße

342

343 Durch das hohe Engagement der Sozialarbeit des Geflüchtetenwesens und die logistische Unter-
344 stützung der OGM konnte die Wohnraumvermittlungsquote weiter gesteigert werden. Waren im Januar
345 2016 noch 1.052 Geflüchtete in privatem Wohnraum untergebracht (46 % der Leistungsberechtigten),
346 sind es zum Stichtag 01.09.2016 bereits 1.970 (79 % der Leistungsberechtigten).

347

348 Mit steigenden Fallzahlen - bis zum 31.10.2016 werden weitere 300 Geflüchtete erwartet - gehen
349 naturgemäß auch erhöhte Anforderungen an die Personalausstattung der Arbeitsfelder „Sozialarbeit“
350 und „Sachbearbeitung“ einher. Durch Verabschiedung des „Handlungskonzeptes Flüchtlinge“ in der
351 Ratssitzung am 14.09.2015 wurde ein Sozialarbeiter-Betreuungsschlüssel von 1 (Sozialarbeiter/in) :
352 150 (Geflüchteten) festgelegt. Im Aufgabenfeld der „Wirtschaftlichen Hilfen“ wird aktuell ein Schlüssel
353 von 1 (Sachbearbeiter) : 160 (Fällen) zugrunde gelegt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

354 **Aufgabenkritik**

355

356 Im Rahmen der überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW wurden in
357 dem Zeitraum 2012 bis 2014 die unterschiedlichsten Verwaltungsbereiche einer Betrachtung unter-
358 zogen. Aktuell wurden die Felder Finanzen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Jugend,
359 Schule und Sport, Grün und Verkehr, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Vermessung und Katasterwesen
360 sowie der Aufgabenbereich der Informationstechnik untersucht.

361 Neben z. B. der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (Vermögens-, Schulden-, Finanz-, und Ertrags-
362 lage) im Prüfbereich Finanzen werden in einzelnen Prüfbereichen auch Kennzahlen gebildet, die u. a.
363 auch Rückschlüsse auf z. B. die Arbeitsauslastung, Personalausstattung, Erfüllungsgrad etc. einzelner
364 Aufgabenbereiche im interkommunalen Vergleich zulassen. Der Abschlussbericht der überörtlichen
365 Prüfung durch die GPA NRW wurden dem Rat der Stadt Oberhausen in seiner Sitzung am 04.07.2016
366 (DS.-Nr.: M/16/1684-01) zur Kenntnis gebracht. Einzelne Feststellungen und Empfehlungen werden im
367 weiteren Prozess durch die Fachverwaltungen berücksichtigt und umgesetzt. Insgesamt ist aber fest-
368 zustellen, dass neben den bereits beschlossenen HSP-Maßnahmen keine nennenswerten neue
369 Konsolidierungspotentiale durch die Ergebnisse der überörtlichen Überprüfung in ein neues HSP ein-
370 gebracht werden können.

371

372 Weiterhin besteht die Absicht mittelfristig eine Geschäftsprozessoptimierung durchzuführen. Hierzu ist
373 zunächst die Erfassung von Kernprozessen vorgesehen. Mit dem Prozessmanagement sind neben der
374 Optimierung von Prozessen zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung durch einen optimalen
375 Ressourceneinsatz auch Ziele verbunden, die z.B. die Sicherung der Arbeitsabläufe und die Konservie-
376 rung von individuellem Erfahrungswissen von und für Stelleninhaber/innen beinhalten. Hierdurch soll
377 auch der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltung Rechnung getragen und ein not-
378 wendiger Wissenstransfer sichergestellt werden.

379

380 Im Gesamtkontext bleibt darauf hinzuweisen, dass eine Aufgabenkritik bei allen Stellenwiederbeset-
381 zungsverfahren und z. B. auch im Rahmen von Überlegungen zur interkommunalen Zusammenarbeit
382 regelmäßig im „Tagesgeschäft“ stattfindet. Insgesamt konnten mit Stand vom 30.09.2016 84,8 Plan-
383 stellen eingespart werden, hierin enthalten sind 28,5 Stellen, die bisher nicht konkret mit Konsoli-
384 dierungsmaßnahmen hinterlegt waren (siehe auch Ausführungen zu Pkt. III „Personalkostenkonsolidie-
385 rungskonzept“ lfd. Nr. 1a der HSP-Maßnahmenliste).

386

387

388

389 **V. Beteiligungskonsolidierungskonzept**

390

391 Die Beteiligungen der Stadt lassen sich im Hinblick auf die Haushaltssanierung grundsätzlich in drei
392 relevante Kategorien einteilen:

393

- 394 • Beteiligungen, die unmittelbar oder mittelbar einen Ertrag für den Haushalt erbringen,
- 395 • Beteiligungen, die (bislang) für den städtischen Haushalt neutral sind sowie
- 396 • Beteiligungen, die städtische Zuschüsse erhalten.

397

398 Außerhalb dieser Kategorisierung ist zudem die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
399 (OGM) als Immobiliendienstleisterin der Stadt zu betrachten, zu der vielfältige Leistungsbeziehungen
400 bestehen. Die OGM wurde in Abstimmung zwischen der Stadt und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW
401 (GPA NRW) einer gesonderten Untersuchung im Hinblick auf Konsolidierungspotenziale unterzogen.
402 Diese Untersuchung hat die Ernst & Young Real Estate GmbH (E & Y) im Auftrag der GPA NRW
403 durchgeführt; ihre Ergebnisse sind in einem gemeinsamen Bericht der GPA NRW und E & Y vom
404 21.05.2012 dargelegt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

405 Zur Umsetzung der Ergebnisse des Berichtes der GPA NRW und E & Y hat die Verwaltung mit der
406 OGM eine umfassende Neustrukturierung des Vertragswerkes verhandelt. Der neue Vertrag dient
407 dazu, die in dem Bericht aufgezeigten Konsolidierungspotentiale ab dem 01.01.2014 zu realisieren.

408
409 Darüber hinaus wird die OGM seit September 2016 zur strategischen Neuausrichtung u. a. hinsichtlich
410 steuerlicher und organisatorischer Optimierungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG
411 erneut untersucht.

412
413 Vor dem Hintergrund der vorstehend angesprochenen Kategorisierung werden im Beteiligungskonsoli-
414 dierungskonzept im Wesentlichen die folgenden Maßnahmearten verfolgt:

415
416
417 • Ertragsteigerungen:

418
419 Soweit Beteiligungen bereits in der Vergangenheit Gewinne ausgeschüttet haben, besteht das Konso-
420 lidierungsziel darin, diese Ausschüttungen zu erhöhen, um den städtischen Haushalt zu entlasten. So
421 hält die STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH beispielsweise Beteiligungen an der Energieversor-
422 gung Oberhausen AG (evo) und an der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, deren anteilige
423 Gewinnausschüttungen das operative Defizit der STOAG und folglich den städtischen Finanzierungs-
424 beitrag an das Unternehmen verringern. Die Höhe der Gewinnausschüttungen und das damit ver-
425 bundene Konsolidierungspotenzial sind allerdings abhängig von dem Geschäftsverlauf bzw. der
426 Ergebnisentwicklung in den jeweiligen Beteiligungsunternehmen.

427
428 Soweit Beteiligungen in der Vergangenheit keine Gewinne ausgeschüttet haben, soll künftig - im Rah-
429 men der rechtlichen Möglichkeiten - eine Gewinnausschüttung erfolgen. Beispiele hierfür sind die
430 Stadtparkasse Oberhausen, die ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH und die VZO
431 Verwaltungszentren Oberhausen GmbH.

432
433
434 • Zuschussreduzierungen:

435
436 Sofern und soweit Beteiligungen städtische Zuschüsse erhalten, sollen diese durch unterschiedliche,
437 jeweils auf die Verhältnisse der betreffenden Beteiligung abgestellte Maßnahmen reduziert werden.
438 Beispiel hierfür ist die STOAG.

439
440
441 • Aufgabenreduzierungen bzw. die Trennung von Aufgaben:

442
443 In dieser Kategorie finden sich Beteiligungen, die einer Aufgabenkritik hinsichtlich ihrer Erfüllung öffent-
444 licher Aufgaben unterzogen werden und auf Grund derer eine teilweise oder vollständige Einstellung
445 der Aufgabenerfüllung bzw. die Übertragung der jeweiligen Aufgabe auf einen Dritten angestrebt wird.
446 Beispiel hierfür ist die BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH.

447
448 Hinzu treten diejenigen Maßnahmen, welche die OGM auf der Grundlage der vorstehend genannten
449 Untersuchung der Ernst & Young Real Estate GmbH betreffen. Darüber hinaus wird im Rahmen der
450 bereits angesprochenen KPMG-Untersuchung das Thema „Shared Services“ zur Hebung von Syner-
451 giepotenzialen erneut geprüft.

452
453
454 Die Beteiligungen der Stadt Oberhausen sind in der Anlage 4, getrennt nach HSP-relevanten und nicht
455 relevanten Beteiligungen, aufgeführt. Bei den HSP-relevanten Beteiligungen handelt es sich um solche
456 Gesellschaften, für die konkrete HSP-Maßnahmen formuliert worden sind.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

457 In der Anlage 5 werden anschließend die wirtschaftlichen Eckdaten der relevanten Beteiligungen sowie
458 ihr Einfluss auf die Stadtfinanzen erläutert. Eine genaue Beschreibung der einzelnen HSP-Maßnahmen
459 erfolgt in den entsprechenden Maßnahmeblättern (ggf. mit Anlagen). Weiterführende Informationen zu
460 den Gesellschaften können dem aktuellen Beteiligungsbericht der Stadt Oberhausen entnommen
461 werden.

462
463
464

465 **VI. HSP-Maßnahmenliste**

466
467 Gegenüber der letzten Berichterstattung im Rat der Stadt am 16.11.2015 (siehe Drucksache Nr.
468 B/16/1119-01) haben sich bezüglich der Bearbeitungsstände folgende Veränderungen ergeben:

469
470

471 lfd. Nr. Veränderungen

472

- | | | |
|-----|--------|--|
| 473 | 1A | ergänzt um 6,0 Stellen |
| 474 | 12 | von in Arbeit auf erledigt |
| 475 | 13 | von in Arbeit auf erledigt (4,0 Stellen) |
| 476 | 17A | von in Arbeit auf erledigt |
| 477 | 28 | ergänzt um 1,0 Stelle |
| 478 | 48 | von in Arbeit auf erledigt (0,5 Stellen) |
| 479 | 52 | von in Arbeit auf erledigt |
| 480 | 54-58A | ergänzt um 0,5 Stellen |
| 481 | 60 | von in Arbeit auf erledigt |
| 482 | 62 | von in Arbeit auf erledigt (1,0 Stelle) |
| 483 | 78 | von in Arbeit auf erledigt |
| 484 | | Konsolidierungsvolumen von 400.000 EUR auf 330.000 EUR gesetzt |
| 485 | | (s. Drucksache Nr. B/16/1101-01 für Ratssitzung am 16.11.2015) |
| 486 | 80 | von in Arbeit auf erledigt |
| 487 | 83A | Konsolidierungsvolumen von 2,0 Mio. EUR auf 0,- EUR gesetzt. Als Kompen- |
| 488 | | sationsmaßnahmen wurden die lfd. Nrn. 281 bis 286 im Rahmen des HSP 2016 ff. |
| 489 | | aufgenommen (siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 und Drucksache |
| 490 | | Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015). |
| 491 | 88 | von in Arbeit auf erledigt |
| 492 | 89 | von in Arbeit auf erledigt |
| 493 | 124 | ergänzt um 2,0 Stellen |
| 494 | 138 | von in Arbeit auf erledigt |
| 495 | 144 | von in Arbeit auf erledigt |
| 496 | 155 | von in Arbeit auf erledigt |
| 497 | 156 | von in Arbeit auf erledigt |
| 498 | 158 | von in Arbeit auf erledigt |
| 499 | 160 | von in Arbeit auf erledigt |
| 500 | 167 | von in Arbeit auf erledigt |
| 501 | 180 | von in Arbeit auf erledigt |
| 502 | 189 | von in Arbeit auf erledigt |
| 503 | 190 | von in Arbeit auf erledigt |
| 504 | 194 | von in Arbeit auf erledigt |
| 505 | 195 | von in Arbeit auf erledigt |
| 506 | 198 | von in Arbeit auf erledigt |
| 507 | 250A | von in Arbeit auf erledigt |
| 508 | 269 | von in Arbeit auf erledigt |
| 509 | 285 | von in Arbeit auf erledigt |

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

510 **Fortschreibung HSP 2016 ff. / Aufstellung HSP 2017 ff.**
511

512 Im Rahmen der kontinuierlichen Abarbeitung der HSP-Maßnahmen hat sich gezeigt, dass die Um-
513 setzung der folgenden Maßnahmen nicht bzw. nicht im vollen Umfang möglich ist:
514

lfd. Nr.	Maßnahme	Konsolidierungsvolumen in Tsd. EUR				
		2017	2018	2019	2020	2021
519 44A	Bildungsplan					
520	altes Kons.vol.	3.000,0	3.500,0	4.000,0	4.500,0	5.000,0
521	Veränderung	-1.275,0	-1.050,0	-1.200,0	-1.700,0	-2.200,0
522	neues Kons.vol.	1.725,0	2.450,0	2.800,0	2.800,0	2.800,0
524 69	Interkommunale Zusammenarbeit Musikschule					
525	altes Kons.vol.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
526	Veränderung	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
527	neues Kons.vol.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
529 87A2	Umsetzung Con_sens-Gutachten (Teilmaßnahme 2)					
530	altes Kons.vol.	388,6	388,6	388,6	388,6	388,6
531	Veränderung	-137,0	-137,0	-137,0	-137,0	-137,0
532	neues Kons.vol.	251,6	251,6	251,6	251,6	251,6
534 132A	ENO/TMO/WFO					
535	altes Kons.vol.	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
536	Veränderung	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0	-150,0
537	neues Kons.vol.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
539 135D	Mehrerträge Parkgebühren Kaisergarten					
540	altes Kons.vol.	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
541	Veränderung	-250,0	-250,0	-250,0	-250,0	-250,0
542	neues Kons.vol.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
544 136	Revierpark					
545	altes Kons.vol.	297,6	297,6	297,6	297,6	297,6
546	Veränderung	-297,6	-297,6	-297,6	-297,6	-297,6
547	neues Kons.vol.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
549 273	Mobilitätskonzept					
550	altes Kons.vol.	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
551	Veränderung	-180,0	-180,0	-180,0	-180,0	-180,0
552	neues Kons.vol.	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
554	Summe Veränderung	-2.389,6	-2.164,6	-2.314,6	-2.814,6	-3.314,6

557 Eine Umsetzung der o.g. Maßnahmen ist aus den verschiedensten Gründen nicht möglich. Bezüglich
558 der Reduzierung des Konsolidierungsvolumens des Bildungsplanes wird an dieser Stelle auf die ent-
559 sprechenden Ausführungen zu Pkt. IV Sachkostenkonsolidierung verwiesen. Die interkommunale
560 Zusammenarbeit (MEO) der Musikschule ist in Gesprächen mit den betroffenen Kommunen geprüft
561 worden. Hierbei wurde festgestellt, dass keine Synergieeffekte erzielt werden können, die zu einer Ein-
562 sparung führen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

563 Daneben ist z. B. aufgrund der aktuellen Diskussion zwischen den Gesellschaftern der
564 Freizeitgesellschaften des Regionalverbandes Ruhrgebiet hinsichtlich eines Verschmelzungsmodells
565 eine Realisierung der ursprünglich geplanten Maßnahme Nr. 136 des Haushaltssanierungsplanes nicht
566 möglich; hierzu wird auf die Ausführungen in Anlage 5, Punkt 8 verwiesen. Das Konsolidierungsvolu-
567 men für das Mobilitätskonzept musste ebenfalls angepasst werden, da Grundlage für das seinerzeit
568 eingestellte Einsparvolumen sowohl die Umstellung der gesamten städtischen Mobilität als auch der
569 Mobilität der OGM GmbH von der Nutzung der privateigenen PKW auf das neue einzuführende
570 System, basierend auf die Nutzung eines Carsharing-Dienstleisters war. Nachdem die OGM GmbH
571 mitgeteilt hat, sich zunächst nicht an der Neuordnung der Mobilität zu beteiligen, musste das Einspar-
572 volumen bereits reduziert werden. Zunächst wird nun ein 2-jähriges Pilotprojekt am Technischen Rat-
573 haus auf den Weg gebracht. Die oben beschriebenen Veränderungen wurden bereits in der Anlage 1
574 eingearbeitet.

575

576 Zur Kompensation der oben beschriebenen Maßnahmen werden die in der Anlage 1.1 beschriebenen
577 neuen HSP-Maßnahmen bzw. die Veränderung bereits bestehender HSP-Maßnahmen vorgeschlagen.
578 Diese Veränderungen wurden noch nicht in der Anlage 1 berücksichtigt und werden nach positivem
579 Votum durch den Rat der Stadt entsprechend eingearbeitet.

580

581 Folgende Veränderungen der Konsolidierungsvolumen sind nach Abstimmung mit der Bezirksregierung
582 zunächst nicht zu kompensieren:

583

584 *Maßnahme 139 / Stadtparkasse:*

585 Derzeit bestehen bei der Stadtparkasse Oberhausen noch bilanzielle Ausschüttungshemmnisse,
586 welche eine Realisierung der Maßnahme gemäß der ursprünglichen Planung rechtlich verhindern. Auf
587 die Ausführungen in Anlage 5, Punkt 9, wird verwiesen. Die Reduzierung des Konsolidierungsvolu-
588 mens in 2017 von 1,0 Mio. EUR auf 0 EUR ist die Folge.

589

590 *Maßnahme 143 / Kulturförderabgabe:*

591 Vor dem Hintergrund der veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen ist das Konsolidierungsvolu-
592 men in den Jahren 2017 bis 2021 von 650.000 EUR um 430.000 EUR auf nunmehr 220.000 EUR zu
593 kürzen.

594

595

596

597 **VII. Ergebnisplanentwicklung**

598

599 Der Aufbau der Ergebnisplanung orientiert sich streng an den Vorgaben der Gemeindeordnung,
600 berücksichtigt Orientierungsdaten und schreibt die Ergebnisse ab dem Jahr 2021 gemäß § 76 GO
601 NRW in Anlehnung an die Berechnung des geometrischen Mittels fort. Es bleibt festzuhalten, dass bei
602 Berücksichtigung der städtischen Haushaltssanierungsmaßnahmen unter Einbeziehung der Mittel aus
603 dem Stärkungspakt Stadtfinanzen der Haushaltsausgleich mit Hilfe des Landes im Jahre 2017 möglich
604 ist und aus eigener Kraft im Jahr 2021 erreicht werden muss (Stand Haushaltsplanentwurf 2017
605 s. Anlage 3/Entwicklung auf Basis des Haushalts 2017 wird zur Ratssitzung aktualisiert zur Verfügung
606 gestellt).

607

608

609

610 **VIII. Landesgleichstellungsgesetz (LGG) / Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)**

611

612 Im Rahmen der Umsetzung der verschiedenen Einzelmaßnahmen wird in vielen Fällen ein Beteili-
613 gungsrecht nach den Bestimmungen des LGG bzw. des LPVG ausgelöst. Einzelfallabhängig sind
614 verschieden starke Beteiligungsrechte einzuhalten, angefangen von der Anhörung über die Mitwirkung
615 bis hin zur Mitbestimmung. Insofern werden im Rahmen der kontinuierlichen Abarbeitung der HSP-
616 Maßnahmen entsprechende Beteiligungsverfahren fortlaufend durchgeführt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/2003-01	Termin 21.11.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

617 **IX. Bürger/innen-Beteiligung**

618

619 Das Thema Haushaltskonsolidierung wurde im Wege der klassischen Presse- und Medienarbeit mit
620 der Oberhausener Lokalpresse kommuniziert. Auf der Internetseite der Stadt Oberhausen, der eigens
621 eingerichteten Internetseite www.buergerforum-oberhausen.de sowie im Rahmen eines Bürgerforums am
622 05.10.2016 wurde das Thema ebenfalls umfassend dargestellt und diskutiert.

623

624 Die aus dem Bürgerforum sowie der Onlinebeteiligung resultierenden Anregungen und Vorschläge sind
625 in der Anlage 1.2 zusammengefasst. Die gesammelten Vorschläge sind nunmehr einer Prüfung durch
626 die jeweilige Fachverwaltung zu unterziehen, um ggf. durch deren Umsetzung ebenfalls einen Beitrag
627 zur Haushaltskonsolidierung erzielen zu können.

628

629

630

631

632 **Anlagen**

633

634 Anlage 1 Liste der HSP-Maßnahmen 2017 ff.

635 Anlage 1.1 Maßnahmen HSP 2017

636 Anlage 1.2 Bürgervorschläge

637 Anlage 2.1 Schreiben des Innenministeriums aus Februar 2012 „Maßnahmen und Verfahren zur
638 Haushaltssicherung (pdf-Datei einsehbar im Allris-Ratsinformationssystem)

639 Anlage 2.2 Erlass des Innenministeriums NRW vom 06.03.2009 „Maßnahmen und Verfahren zur
640 Haushaltssicherung“ (pdf-Datei einsehbar im Allris-Ratsinformationssystem)

641 Anlage 3 Ergebnisplanung Haushalt 2017 - Stand: Haushaltsplanentwurf - (wird für die Rats-
642 sitzung aktualisiert zur Verfügung gestellt)

643 Anlage 4 Übersicht über städtische Beteiligungen

644 Anlage 5 Erläuterungen zu den relevanten städtischen Beteiligungen

645

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
1A	alle	alle	<p><u>Personalkosteneinsparungen durch</u> geplanten Abbau von 195,5 Stellen aus den nachfolgend beschriebenen Einzelmaßnahmen bzw. durch Ausnutzung der natürlichen Fluktuation (50% Einsparung allgemeine Verwaltung; 10 % Einsparung Spezialberufsgruppen/ fiktive Einsparungen bei durchschnittlichen Personalkosten von 50.000 Euro p.a.) <u>sowie durch sonstige organisatorische/personalwirtschaftliche Maßnahmen</u></p> <p><i>Der Zielvorgabe wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der Grundlage eines Personalentwicklungskonzeptes und einer umfassenden Aufgaben- und Ausgabenkritik jede freiwerdende Stelle bezüglich ihrer Wiederbesetzung zu überprüfen (siehe Nr. 257).</i></p>			5.225,0 €	6.250,0 €	7.275,0 €	8.325,0 €	9.775,0 €	X			28,5	
2A	0	0-1 Stadtkanzlei	<p>Bei Umsetzung der Vorschläge "Einführung von Tablet PCs" und "EDV-Abrechnung für Mandatsträger" - Prüfung zur Reduzierung der Personalstellung im FB 0-1-20 um 0,5 Stellen zum Zeitpunkt personalwirtschaftlicher Umsetzbarkeit</p> <p><i>Zustimmung zur <u>sofortigen</u> Prüfung einer edv-gestützten Abrechnung der Mandatsträgerbezüge. Auf die Einführung von Tablet-PC's wird verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Ratsfraktionen zu prüfen, wie der notwendige Informationsfluss zwischen Verwaltung und Rat möglichst umfassend elektronisch organisiert werden kann, um möglichst weitgehend Druck- und Papierkosten einzusparen.</i></p>	ggf. Umsetzbarkeit im Zuge altersbedingter Personalfuktuation in 2014	0,5						X			0,5	
3	0	0-2 Rechnungsprüfung	Neuorganisation des Bereiches nach NKF-Einführung	Stellenreduzierungen um 1,5 Stellen (inkl. Stellenreduzierung gem. Ild. Nr. 1 HSK 2011 ff.)	1,5						X			2	
4	1	1-1 Finanzen	Einsparung einer Stelle auf der Führungsebene des Bereiches 1-1/Finanzen durch Zusammenlegung von Aufgabenfeldern		1,0						X			1	
5	1	1-1 Finanzen	Beraterleistungen SAP; laufende Überprüfung des Bedarfs mit dem Ziel der bedarfsorientierten Rückführung (2011: 190 Tage; 2012: 150 Tage)			44,0 €	44,0 €	44,0 €	44,0 €	44,0 €	X				
6A	1	1-1 Finanzen	<p>Ermäßigte Hundesteuer (HARTZ IV, sonstige Ermäßigungen i.V.m. jährl. Prfg. verursacht hohen Verwaltungsaufwand (FB 1-1-40,-50,-60)). Daher: Verzicht auf Ermäßigungstatbestände, Einführung einer generellen Steuerpflicht</p> <p>Der Rat spricht sich gegen eine Streichung der Hundesteuer-Ermäßigungen aus. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die angestrebten Personaleffekte auch durch eine Kopplung der Überprüfung an den „Oberhausen-Pass“ erzielt werden können.</p>		0,5							X			

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
7	1	1-1 Finanzen	Für die Zukunft kann mit erhöhten Säumniszuschlägen gerechnet werden (Summe der säumungspflichtigen Hauptforderungen hat sich erhöht, SAP-Umstellung abgeschlossen)			200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	X				
8	4	1-1 Finanzen	Konsolidierung einer Stelle in der Buchhaltung		1,0						X			1	
9A	0	0-7 Strategisches Immobilienmanagement	Strategisches Immobilienkonzept entwickeln <i>Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Umsetzung (Auflistung, Kataster) so zeitnah zu schaffen, dass die erwarteten Effekte möglichst frühzeitig realisiert werden können. Korrespondiert mit Nr. 135 und 181</i>	Wirtschaftlichkeit erhöhen		2.000,0 €	2.000,0 €	2.000,0 €	2.000,0 €	2.000,0 €	X				
10	3	3-2 Soziales	Aufgabe des Flüchtlingsheims "Gabelstraße"			300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €	X				
44	3	3-2 Jugendamt und soziale Angelegenheiten	Aufgabe des Flüchtlingsheims "Bahnstraße"												siehe Vorlage B/15/3081-01 für Ratssitzung am 16.12.2013
12	3	3-5 Jobcenter Oberhausen	Eigenes PE System	Implementierung jobcentereigenes PE System für alle Beschäftigten, dadurch Wegfall der Kosten aus dem Serviceportfolio der BA		10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	X				
13	0	4-1 Personal und Organisation	Durchführung einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Duisburg, Mülheim an der Ruhr und Essen im Bereich der „Beihilfe“	Umsetzung voraussichtlich zum 01.10.2012, Erstattung von Personalkosten an die Stadt Mülheim abzgl. 15 %	4,0	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X			4	
14	0	4-1 Personal und Organisation	Einführung eines Mitarbeiterportals über SAP im Bereich der Zeitwirtschaft (Gleitzeit), damit Reduzierung des Stellenangebotes in der Glaz-Stelle	Einsparung 60.000 € pro Jahr ab 2014, dagegen stehen Kosten für die Anschaffung von Hardware und Lizenzen im Umfang von ca. 120.000 € in 2012 / 2013 (Personalkosteneinsparungen i.H.v. 50.000 EURO p.a. sind in Maßnahme 1 enthalten)	1,0	-13,6 €	-13,6 €	-13,6 €	-13,6 €	-13,6 €	X				
15	0	4-1 Personal und Organisation	Neuausrichtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (Arbeitssicherheit, BeSoB, BÄD, Betriebl. Gesundheitsmanagement, Betriebl. Eingliederungsmanagement)	- 1 Stelle sowie Sachkostenreduzierung	1,0						X				
16	0	4-1 Personal und Organisation	Neuorganisation der „Versorgungsangelegenheiten“	Einsparung einer ½ Stelle sowie Umsetzung eines ku-Vermerkes	0,5						X			0,5	
17A	3	4-5 Statistik und Wahlen	Der Rat der Stadt lehnt die Einstellung der jährlichen Bürgerbefragung ab. Prüfauftrag: Können zusätzliche Einnahmen durch Dienstleistungen für Dritte generiert werden?								X				

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
18	3	4-5 Statistik und Wahlen	Wegfall einer Planstelle durch ATZ ab 55 Jahre Freizeitphase Beginn Ende 2015	Aufgabenbereich wird durch Zusammenführung an einen anderen Arbeitsplatz und zusätzlicher technischer Unterstützung weiterbearbeitet.	1,0							X			
19	2	4-6 Recht	Einsparung von Honorarkosten für Rechtsanwältin durch Reduzierung externer Rechtsberatung und Rechtsvertretung	Verstärkte Eigentätigkeit des Justiziariats in den Einsparungsfällen		80,0 €	80,0 €	80,0 €	80,0 €	80,0 €	X				
20	2	4-6 Recht	Gebührenerhebung im Aufgabenbereich "Heimaufsicht"	Gebührenerhebungen		20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	X				
21	2	4-6 Recht	Verzicht auf die Wiederbesetzung einer Juristenstelle A15 (nach Ruhestand des früheren Stelleninhabers ab 01.04.2013); Personalkosten für A 15: 106.600 EUR/Jahr (Durchschnittswert lt. KGSt)	Kompensation durch die übrigen Justiziere	1,0						X			1	
22	4	5-1 Stadtplanung	Reduzierung des Drucks von Vorlagen im Rahmen von Bauleitplanverfahren für Mitglieder von Rat und Bezirksvertretungen sowie für die Verwaltung	Bedarf zur Klärung der Restbedarfe von Politik und Verwaltung - Prüfung des Bedarfs zur Anpassung von Ortsrecht, alternativ einzelzustimmung der Mandatsträger erforderlich; von 45 T EURO Kostenaufwand bei 5-1-30 sind geschätzt 25 T EUR verzichtbar.		25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	X				
23A	0	9-5, 9-7 Stabsstelle Beteiligungen / Pressestelle Virtuelles Rathaus	Neukonzeption des Stadtreports zu einem OB-Magazin als Medium für alle Oberhausener Haushalte mit monatlichen Informationen über die Stadt, die Arbeit von Kommune und Beteiligungen <i>Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit städtischen Gesellschaften (z.B. TMO) ein Gesamtkonzept für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt zu entwickeln. Ziel ist eine breitere Information der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger mit gleichzeitigen Einspar- bzw. Einnahmeeffekten. Korrespondiert mit den Nr. 24, 25, 186, 187 und 188</i>	Reduzierung der Kosten/des Zuschusses durch Bündelung mit korrespondierenden Medien im Konzern Stadt, wie z.B. O.direkt, Umweltzeitung, EVO-Zeitung, STOAG-Information; die Stadtverbundenheit der Bürger soll durch ein prägnantes neues Medium erhöht werden – analog zur Bedeutung Oberhausens als Wohnstadt (Pendlersaldo + ca. 7.500 SVB = 11-12 %)		14,0 €	14,0 €	14,0 €	14,0 €	14,0 €	X				siehe Vorlage M/15/2557-01

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
24	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Vermarktung der städtischen Homepage www.oberhausen.de Durch Bannerwerbung und Provisionen werden bislang im Schnitt rund 16.000 Euro jährlich Erlöst. Schon mit dem HSK 2008 ff wurde die intensivere Vermarktung der städtischen Homepage beschlossen. Allerdings zeigte sich seinerzeit, dass das damalige Internetangebot mit eingeschränkten Werbemöglichkeiten nur schwer vermarktbar war. Mit dem vom Verwaltungsvorstand beschlossenen „Facelift“ des städtischen Internetauftritts in 2012 dürften die Voraussetzungen günstiger und das Werbeumfeld attraktiver aussehen. Vorschlag: intensivere Vermarktung des städtischen Internetangebots für Bannerwerbung			20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	X				
25	alle	alle	Ausbau der Telefonzentrale zu einer "Service Line" und damit Einsparung in verschiedenen Verwaltungsbereichen (Konsolidierungsvolumen: 94.400 EURO)	Einsparung ab 2014 jährl. 0,5 Stelle aufsteigend auf mind. 2,0 Stellen in verschiedenen Aufgabenbereichen, dagegen stehen einmalige Kosten für den Ausbau der Wissensdatenbank, Anbindung an E-Government-Lösungen, Schulungen etc. von ca. 80.000 €	2,0						X				
26	alle	alle	Überprüfung der Rufbereitschaften in der Gesamtverwaltung	Gesamtvolumen in 2011 rd. 116.000 Euro		23,2 €	23,2 €	23,2 €	23,2 €	23,2 €	X				
27	alle	alle	Reduzierung der Gebäudeunterhaltungsbudgets der Bauherrenbereiche von 22,5 auf 17,5 Mio. Euro			5.000,0 €	5.000,0 €	5.000,0 €	5.000,0 €	5.000,0 €	X				
28	alle	alle	Fluktuationsfördernde Maßnahme: Keine externe Stellenbesetzung ab ATZ-Freizeitphase		10,0						X			1	
29	alle	alle	Konsolidierung vakanter Planstellen im Stellenplan		13,0						X			10,5	
30	0	0-1 Stadtkanzlei	Prüfung: Reduzierung der Fahrerstaffel für OB + BM um 1 Fzg. + 1 MA; Abdeckung von Terminspitzen durch externen Fahr-Service (Taxi- o. Autohaus)	Abbau einer Personalstelle im Rahmen personalwirtschaftlicher Umsetzbarkeit, Auslaufen eines KFZ-Leasingvertrages (Ersparnis 7 T EUR inkl. aller Fahrzeugbezogenen Sachkosten), Abdecken von Terminspitzen durch externen Fahrdienst (Kosten ca. 10 T EUR), somit bei Sachkosten im Saldo – 3 T EUR.	1,0	-3,0 €	-3,0 €	-3,0 €	-3,0 €	-3,0 €	X				
31	0	0-1 Stadtkanzlei	Aufw. Ehrenamtl. Tätigk. Fahrtkostenpauschale und Reisekosten, Sachkonto 542125 kann entfallen da Verwendungszweck abgedeckt ist durch 542120			10,5 €	10,5 €	10,5 €	10,5 €	10,5 €	X				

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
32	0	4-1 Personal und Organisation	Abschaffung der Wahlergebnispräsentation am Wahlabend. Beim letzten Wahlturnus wurde dieses Serviceangebot je nach Wahl von 0 bis 5 Bürgern genutzt (Ausnahme: Integrationsratswahl, ca. 40 Bürger)	Keine Zusatzdienste bei 4-1-60 und der OGM, pro Wahl ca. 5,5 Personentage		1,3 €	0,0 €	1,3 €	1,3 €	1,3 €	X				
33	0	9-5 Stabsstelle Beteiligungen	Versendung Stellungnahmen per Email	Einsparung		0,5 €	0,5 €	0,5 €	0,5 €	0,5 €	X				
34	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Verzicht des gedruckten Amtsblatts für Mandatsträger	Belieferung der Fraktionen ausschließlich mit der Online-Version und Reduzierung der Auflage an kostenlos ausgelegten Amtsblättern in den Bürgerservicestellen und Rathausinformationen um weitere 85 Exemplare (derzeit insgesamt 464 „Frei“-Exemplare).		6,0 €	6,0 €	6,0 €	6,0 €	6,0 €	X				
35A	0	0-1 Stadtkanzlei	Prüfung zur 20%igen Reduzierung des Ansatzes zur Unterstützung bürgerschaftlicher Aktivitäten (u. a. Reinigung, Karneval/ Großveranstaltungen) durch Erhöhung des Eigenbeitrags der Veranstalter oder neues Angebot der WBO <i>Der Rat lehnt eine pauschale Ansatzkürzung ab, weil dadurch die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in der Trägerschaft von Vereinen und Verbänden gefährdet würde. Es ist zu prüfen, ob der gewünschte Einsparbetrag ab 2014 nicht auch durch verstärktes Sponsoring bzw. durch Kostenreduzierung erbracht werden kann.</i>	um Veranstaltungen nicht zu gefährden flexible und vielseitige Finanzierung durch Dritte angestrebt: so insbesondere durch Veranstalter, Organisationen des gesellschaftlichen Lebens, WBO, Sponsoren		17,0 €	17,0 €	17,0 €	17,0 €	17,0 €	X				
36	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Einsparung der Sekretariatsstelle im Versicherungsamt	Einsparung einer Planstelle ab 2013	1,0						X			0,5	
37	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Einsparung einer Stelle bei der Wohnungsaufsicht	Einsparung einer Planstelle ab 2015	1,0						X			1	
38	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Stelleneinsparung im Fundbüro	Einsparung einer Planstelle ab 2013	1,0						X			1	
39	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Verlagerung der Aufgabe "Anwohner und Schwerbehindertenparkausweise" in den Bürgerservice	Einsparung einer Planstelle ab 2013	1,0						X			1	
40 / 41A	2	4-6 Recht	Bearbeitung zusätzlicher Anzeigen der Polizei durch eine Intensivierung der polizeilichen Überwachungsmaßnahmen aufgrund von Vorgaben des Innenministeriums NRW Prüfung und Betrachtung von Unfallschwerpunkten im Stadtgebiet, sowie Erhöhung von Bußgeldeinnahmen <i>Bei der Überprüfung der Verkehrsüberwachungsmaßnahmen hat die weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit absoluten Vorrang. Eine Steigerung der Einnahmen ist in erster Linie durch eine Erhöhung des kommunalen Anteils bei den Bußgeldern zu erreichen</i>	Mehreinnahmen an Buß- und Verwarnungsgeldern Festlegung eines/mehrer Standorte/s zur Installation einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung (Analog zur Konrad Adenauer Allee)		1.050,0 €	1.400,0 €	1.400,0 €	1.400,0 €	1.400,0 €	X				Konsolidierungsvolumen geändert (+650.000 Euro in 2017 gem. HSP 2017 ff. / Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
42	2	6-1	Feuerwehr	Einsparung einer Planstelle									X		
43	2	6-1	Feuerwehr	Erhöhung der Gebühreneinnahmen durch die Abrechnung von "Trageunterstützungen"									X		
44A	3	3-1	Jugend, Bildung	Erstellung eines neuen Bildungsplanes unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit, des demografischen Wandels sowie unter Berücksichtigung der Vorgaben der GPA ggf. mit noch zu beschließender externer Unterstützung <i>Der Rat der Stadt bekräftigt den Grundsatz, dass weitere Schulschließungen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung lediglich aus pädagogischen und schulorganisatorischen Gründen realisiert werden. Die Schließung von Schulen allein aus Anlass von Spareffekten wird abgelehnt.</i>									X		Konsolidierungsvolumen geändert. Kompensationsmaßnahmen siehe HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
45	3	3-1	Jugend, Bildung	Auflösung der Josefeschule als Maßnahme aus dem SEP 2011-2015. Spätester Auflösungstermin 01.09.2015, voraussichtl. Auflösungstermin nachzeitigem Kenntnisstand 01.09.2014.	Besonderheit: Keine geplante Folgenutzung, daher Wegfall aus dem Budget 3-1/Jugend und Bildung. Vermarktung von Gebäude/Gelände ist durch andere Bereiche zu prüfen. (2014: 120.000 Euro; ab 2015: 365.000 Euro)	0,5							X		0,5
46	3	3-1	Jugend, Bildung	Auflösung der Tackenbergerschule als Maßnahme aus dem SEP 2011-2015. Spätester Auflösungstermin 01.09.2015, voraussichtl. Auflösungstermin nachzeitigem Kenntnisstand 01.09.2014.	Besonderheit: Keine geplante Folgenutzung, daher Wegfall aus dem Budget 3-1/Jugend und Bildung. Vermarktung von Gebäude/Gelände ist durch andere Bereiche zu prüfen. (2014: 120.000 Euro; ab 2015: 365.000 Euro)	0,5							X		
47	3	3-1	Jugend, Bildung	Auflösung der Vennepothschule als Maßnahme aus dem SEP 2011-2015. Spätester Auflösungstermin 01.09.2015, voraussichtl. Auflösungstermin nachzeitigem Kenntnisstand 01.09.2015.	Besonderheit: Keine geplante Folgenutzung, daher Wegfall aus dem Budget 3-1/Jugend und Bildung. Vermarktung von Gebäude/Gelände ist durch andere Bereiche zu prüfen. (2015: 120.000 Euro; ab 2016: 365.000 Euro)	0,5							X		0,5
48	3	3-1	Jugend, Bildung	Auflösung der Hauptschule Eisenheim als Maßnahme aus dem SEP 2011-2015. Spätester Auflösungstermin 01.09.2016, voraussichtl. Auflösungstermin nachzeitigem Kenntnisstand 01.09.2015.	Besonderheit: Derzeit wird geprüft, ob das Gebäude der Hauptschule Eisenheim für eine andere Schule weitergenutzt werden kann. In diesem Zuge würde ein anderes Schulgebäude freigezogen, so dass die genannten Einsparungen erzielt werden können. (2015: 120.000 Euro; ab 2016: 365.000 Euro)	0,5							X		0,5

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
49	3	3-1 Jugend, Bildung	Senkung der Schülerbeförderungskosten	Verringerung der zu befördernden Schüler/innen; Erzielen besserer Ausschreibungsergebnisse		150,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €	X				
50A	3	3-1 Jugend, Bildung	Der Eigenanteil bei der Lehrmittelfreiheit der Kinder von Hartz-IV-Empfängern soll zur Wahrung der Chancengleichheit weiterhin auf Antrag von der Stadt übernommen werden								X				
51A	3	3-1 Jugend, Bildung	Der Rat erwartet zur Wahrung der schulischen Selbstständigkeit eine Fortsetzung der eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Schulbudgets durch die einzelnen Schulen. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Schulausschuss eine Neujustierung der Zuteilungsberechnung zugunsten kleinerer Schulen zur Beschlussfassung vorzulegen. Auf der Basis der Rechnungsergebnisse und der weiteren demografischen Entwicklung stimmt der Rat einer Kürzung des Gesamtbudgets um 75 T€ ab dem Jahr 2013 zu.			75,0 €	75,0 €	75,0 €	75,0 €	75,0 €	X				
52	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Erhöhung der Jahresgebühren von 12 € auf 16 € im Jahr 2013 und von 16 € auf 20 € im Jahr 2016	Erhöhung auch für Personen mit dem "Oberhausen Pass" von 6 € auf 8 €		100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €	X				Siehe Ratsvorlage Nr. B/16/1202-01 für Sitzung am 14.12.2015
53	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Akquise von Landesmitteln	Die Möglichkeit Eigenanteile bei Projekten einzubringen, macht diese Akquise möglich.		20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	X				
54-58A	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Der Rat der Stadt lehnt die Schließung der Stadtbibliotheken ab. Die Verwaltung wird beauftragt, durch eine grundlegende Überprüfung der Nutzerfrequenzen und Ablauforganisation sowie durch eine entsprechende Anpassung der Öffnungszeiten die angestrebten Spareffekte zu erzielen		1,8						X			0,5	
59	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Einsparung einer halben Personalstelle		0,5						X			0,5	
60	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Steigende Anzahl von Neukunden (20 %) durch verstärkte Imagewerbung	Erhöhung der Nutzerzahlen und dadurch Erhöhung der Erträge bei den Gebühren		25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	X				
61	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Einsparung einer halben Personalstelle	Die Mitarbeiterin dieser Personalstelle wurde bereits in der Vergangenheit mit Sonderaufgaben betraut (Aufbau Frauenfriedensarchiv). Durch den Wegfall daher keine Einschränkungen im Bibliotheksbetrieb	0,5						X				
62	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Einsparung einer Personalstelle		1,0						X			1	
63	1	0-6 Musische Bildung	Unterrichtsreduzierung	Einsparung von ca. 8 UE (entspricht ca. 10,4 Stunden) TVöD/EG 9	0,3						X			0,3	
64	1	0-6 Musische Bildung	Verrentung einer Lehrkraft in ca. 5 Jahren	Einsparung von 15 UE (entspricht ca. 19,5 Stunden) TVöD/EG 9 (1/2 Stelle / 1 Lehrkraft)	0,5						X				
65	1	0-6 Musische Bildung	Altersteilzeit einer Lehrkraft; Beginn voraussichtlich 2012 (für 1 Vollzeitstelle)	Einsparung von ca. 30 v. H. der bisherigen Personalkosten (Altersteilzeitgeld entspricht ca. 71 -72% des bisherigen Arbeitgeberbruttolohns)	1,0						X				
66	1	0-6 Musische Bildung	Unterrichtsreduzierung	Einsparung von 13 UE (entspricht ca. 18,2 Stunden) TVöD/EG 9 (1 Lehrkraft)	0,5						X				

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen		
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen				
67	1	0-6	Musische Bildung	Ende der Ruhephase im Rahmen von Altersteilzeit für 1 MA in 2015; Verrentung in 2015	Einsparung des Altersteilzeitgeldes von ca. 71 - 72 % des ehemaligen Arbeitgeberbruttolohns	1,0							X			1	
68A	1	0-6	Musische Bildung	Reduzierung des städtischen Zuschusses für die Veranstaltung "Olgas Rock" durch Sponsoring oder die Erhebung von Eintrittsgeldern <i>Die Erhöhung der Einnahmen soll durch Verstärktes Sponsoring erreicht werden. Die Erhebung von Eintrittsgeldern wird abgelehnt.</i>	Erzielung von Mehreinnahmen								X				siehe Drucksache Nr. B/16/0888-01 für Ratssitzung am 22.06.2015 (urspr. 20 TEUR. ab 2015)
69	4	0-6	Musische Bildung	Interkommunale Zusammenarbeit im Aufgabenbereich "Musikschule"													Maßnahme gestrichen. Kompensationsmaßnahme siehe HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
70	1	0-6	Musische Bildung	Dauerhafte Reduzierung der Internationalen Sinfoniekonzerte von 6 auf 4 Konzerte/Saison.	Die Maßnahme beginnt mit der Saison 2013/2014 (Saisonbeginn Mitte 2013); von einer Einstellung der Internationalen Sinfoniekonzerte wird abgesehen.		45,0 €	45,0 €	45,0 €	45,0 €	45,0 €	X					
71	1	0-6	Musische Bildung	Umzug der Städt. Musikschule in nicht genutztes Schulgebäude. Das bestehende Mietverhältnis endet im Sommer 2019	Einsparung der aktuellen Kaltmiete von 70.560 €/Jahr. Die Zahlungen erfolgen an Dritte (nicht OGM!)				70,6 €	70,6 €	70,6 €	X					
72	1	0-8	Kunst	Ertragssteigerung durch - häufiger Raumvermietungen (1,4 T EUR.) - Umsatzerhöhung im Shop (30 T EUR.) - höhere Besucherzahlen und Vermietung Audioguide (52,5 T EUR.)	Auftrag 880004030100 SK 441100 + 1.440 EUR SK 442100 + 30.000 EUR mit Steigerung SK 446100 + 30.000 EUR Erträge aus Audioguideverleih 22.500 EUR		83,9 €	83,9 €	83,9 €	83,9 €	83,9 €	X					
73	1	0-8	Kunst	Aufwandsminderung durch Refinanzierung höherer Versicherungskosten	Produktbereich 0403 880004030100 SK 544160 - 31.360 EUR 880004030200 SK 544160 - 2.473 EUR 880004030301 SK 544160 - 13.167 EUR		47,0 €	47,0 €	47,0 €	47,0 €	47,0 €	X					
74	1	0-8	Kunst	Umorganisation durch punktuellen Wachdienstesatz	Auftrag 880004030100 Reduzierung der Personalkosten	1,0						X				1	
75	1	0-8	Kunst	Stellenabbau Hausmeister	Auftrag 880004030100 Reduzierung der Personalkosten	1,0							X				
76	4	0-8	Kunst	Einwerben von Drittmitteln für alle Maßnahmen der kulturellen Bildung und Museumspädagogik													siehe Drucksache Nr. B/16/0019-01 für Ratssitzung am 15.09.2014
76A	1	0-8	Kunst	Kürzung des Zuschussbedarfes für den Bereich 0-8/Kunst als Kompensation für die Rücknahme der Maßnahme 76			200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	X					
77A	1	0-3	Bert-Brecht-Bildungszentrum	Einstellung der Aufgabe "Jugendberufsförderung" <i>Bei der Einstellung der Jugendberufsförderung ist dafür Sorge zu tragen, dass für die unbefristet Angestellten in diesem Bereich der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen beachtet wird</i>		16,5	251,0 €	251,0 €	251,0 €	251,0 €	251,0 €	X				16	

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
78	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Reduzierung des städtischen Zuschusses um 400.000 Euro Interkommunale Zusammenarbeit			330,0 €	330,0 €	330,0 €	330,0 €	330,0 €	X				Konsolidierungs-vol. geändert gem. Drucksache B/16/1101-01 für Ratssitzung am 16.11.2015
79	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	1 HPM-Stelle	Neuzuschnitt des Programms ggfs. entsprechende Reduktion des Programmvolumens	1,0							X			
80	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Erhöhung des durchschnittlichen Kostendeckungsbeitrages			30,0 €	30,0 €	30,0 €	30,0 €	30,0 €	X				
81	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Mietersparnis durch Aufgabe des alten Standort			77,0 €	77,0 €	77,0 €	77,0 €	77,0 €	X				
82A	4	7-0-20 Kulturbüro	Kürzung der Zuschüsse an soziokulturelle Zentren ab 2014 <i>Es ist sicherzustellen, dass durch die Kürzung keine Einrichtung in ihrem Bestand gefährdet werden darf. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob die Kürzungen durch die Übernahme städtischer Angebote durch die soziokulturellen Zentren kompensiert werden kann</i>												Siehe Drucksache B15/3229-01 für Ratssitzung am 07.04.2014)
82B	1	Theater	Kürzung Zuschuss Theater Oberhausen (Kompensation des Ausfalls der Maßnahme Nr. 82A)			30,0 €	30,0 €	30,0 €	30,0 €	30,0 €	X				
83A	1	Theater	Zusammenarbeit mit einem anderen Theater (Fusion, Kooperation, Neugründung einer gemeinsamen Gesellschaft) <i>Der Rat der Stadt hält weiterhin die Existenz der städtischen Bühnen für unverzichtbar. Die angestrebten Einsparbeträge dürfen nur durch Synergieeffekte aus einer Kooperation / Fusion mit anderen kommunalen Theatern erwirtschaftet werden.</i>	- keine Einschränkung der künstlerischen Qualität bzw. der künstlerischen Möglichkeiten								X			ursprüngliches Kons.vol.: 2,0 Mio. Euro ab 2018; aufgrund Beschluss Kompensationsmaßn. (siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01) zurückgesetzt. Bleibt als Prüfauftrag bestehen.
85A	3	3-1 Jugend, Bildung	Erhöhung der Verpflegungskosten in städt. Kindertageseinrichtungen <i>Der Rat der Stadt stimmt einer moderaten Erhöhung bis zu einem Betrag von 3,00 € / Essen zu.</i>			54,8 €	54,8 €	54,8 €	54,8 €	54,8 €	X				
86	3	3-1 Jugend, Bildung	Reduzierung von 3 auf 2 Spielplatzsanierungen pro Jahr ab 2013			31,0 €	31,0 €	31,0 €	31,0 €	31,0 €	X				
87A	3	3-2 Jugend und Soziales	Umsetzung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Fa. con_sens durch Aufgabenkritik im Rahmen einer externen Organisationsuntersuchung im Jugend- und Sozialbereich <i>Die in der Machbarkeitsstudie geschätzten Spareffekte im Jugend- und Sozialbereich stehen unter dem Vorbehalt der Ergebnisse des noch zu erstellenden Gesamtgutachtens.</i>												ursprüngliches Kons.vol.: 2.724,0 TEuro jährlich und 6,0 Stellen

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen	
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen			
87A1	3	3-1 Jugend, Bildung	Umsetzung der Ergebnisse des Abschlussgutachtens der Fa. con_sens vom 04.06.2013 (ohne Personalmehr- bzw. -minderaufwendungen) Teilmaßnahmen 5, 7-15 und 18-19	Der Stellenmehrbedarf ist an anderer Stelle zu erwirtschaften um die Konsolidierungsvorgabe der Ifd. Nr. 1A einzuhalten	-2,6	2.422,4 €	2.422,4 €	2.422,4 €	2.422,4 €	2.422,4 €	X					
87A2	3	3-2 Soziales	Umsetzung der Ergebnisse des Abschlussgutachtens der Fa. con_sens vom 04.06.2013 (ohne Personalmehr- bzw. -minderaufwendungen) Teilmaßnahmen 1-2 und 17	Der Stellenmehrbedarf ist an anderer Stelle zu erwirtschaften um die Konsolidierungsvorgabe der Ifd. Nr. 1A einzuhalten	-6,2	251,6 €	251,6 €	251,6 €	251,6 €	251,6 €	X			1	Konsolidierungsvolumen geändert. Kompensationsmaßnahmen siehe HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)	
88	3	3-1 Jugend, Bildung	Kürzung Haushaltsansatz "Ferienspiele" um 10 %	Mindereinnahmen sind gegengerechnet		17,2 €	17,2 €	17,2 €	17,2 €	32,7 €	X					
89	3	3-1 Jugend, Bildung	Kürzung Haushaltsansatz "Action Guide" um 10 %	Mindereinnahmen sind gegengerechnet		3,4 €	3,4 €	3,4 €	3,4 €	5,6 €	X					
90-96A	3	3-2 Soziales	Streichung der institutionellen Förderung an Verbände								X				Ursprüngliches Konsolidierungsvolumen ab 2015 um 191,8 TEuro gekürzt (siehe Vorlage B/15/3200-01 vom 10.03.2014)	
			Reduzierung der institutionellen Förderung des Betreuungsvereines der Evangelischen Familienhilfe e. V. um 10%									X				
			pauschale Kürzung Ansatz "Altenhilfe"										X			
			Offene Hilfe für ältere Menschen; Vereinbarung mit der AWO; pauschale Kürzung um 10%										X			
			Offene Hilfe für ältere Menschen; Vereinbarung mit der Caritas; pauschale Kürzung um 10%										X			
			pauschale Kürzung Ansatz "Wohnberatung für ältere Menschen"										X			
			Kostenreduzierung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Bevölkerungsprognose (demografische Entwicklung)										X			
Die Verwaltung wird beauftragt, die beabsichtigten Kürzungen im Dialog mit den bisherigen Empfängern durchzuführen. Eine Existenzgefährdung der Verbände bzw. eine KomplettEinstellung der Einzelmaßnahmen muss ausgeschlossen werden.											X					
97	3	3-2 Jugendamt und Soziale Angelegenheiten	Prüfung von Pflegeverträgen zwischen Diensten und den Pflegebedürftigen auf Notwendigkeit	Einstellung weiterer Pflegefachkräfte	-2,0									-2	Maßnahme gestrichen (siehe Vorlage B/15/3200-01 vom 10.03.2014) ursprüngliches Volumen: 380 TEuro ab 2014	
98	3	3-2 Soziales	Veränderungsvereinbarung mit den Anbietern Offene Hilfen (Schul- und Freizeitbegleitung)			100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €	X					
99	3	3-5 Jobcenter Oberhausen	Anpassung der Beihilfegewährung an das Niveau vergleichbarer Städte			14,0 €	14,0 €	14,0 €	14,0 €	14,0 €	X					
100	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Schreibdienststelle	Wegfall des Schreibdienstes im Bereich 3-4	1,0						X			0,5		

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
101	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Planstelle in der Allgemeinen Verwaltung	Arbeitsverdichtung im Sachgebiet Belehrungen, geplante Ausweitung der Belehrungen nach § 43 IfSG zur Einnahmenerhöhung nicht umsetzbar siehe beigefügtes Konzept	0,5							X			
102	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Planstelle im Aufgabenbereich "Gesundheitsplanung"	Arbeitsverdichtung im Sachgebiet ggf. können die Gesundheitsmappen nicht mehr an die Kindergärten ausgegeben werden, Aufgabe bleibt weiterhin bestehen, da es sich um eine Pflichtaufgabe nach Weisung handelt	1,0							X		0,5	
103	4	3-4 Gesundheitswesen	Reduzierung einer Planstelle um 50% mit gleichzeitiger Kontingentierung der durchzuführenden Gutachten für das Jobcenter Oberhausen auf ca. 20 pro Monat	geringfügige Verminderung der Arbeitsbelastung durch eine nicht pflichtige Aufgabe	0,5							X			
104	4	3-4 Gesundheitswesen	Reduzierung einer Planstelle mit gleichzeitiger Kontingentierung der durchzuführenden Gutachten für das Jobcenter Oberhausen auf ca. 20 pro Monat	geringfügige Verminderung der Arbeitsbelastung durch eine nicht pflichtige Aufgabe	0,2							X			
105	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer 0,5 Planstelle im Aufgabengebiet "Ärztlicher Dienst/Sozialmedizin"	geringfügige Verminderung der Arbeitsbelastung durch eine nicht pflichtige Aufgabe	0,5							X		0,5	
106	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Planstelle im Aufgabenbereich "Hygiene, Infektionsschutz" mit Wegfall von freiwilligen Aufgaben und Projekten (z. B. Luftgüteampel) Straffung der Überwachung nach dem IfSG bzw. ÖGDG	Straffung pflichtiger Aufgaben nach Weisung (eingeschränkte Umsetzung des gesetzl. Auftrages) wäre notwendig. Begehungen im Rahmen der Hygieneüberwachung nach IfSG und ÖGDG (z. B. APH, Kitas, Fußpfleger, Piercingstudios) in größeren Abständen oder nur noch Anlass bezogen	1,0							X			
107	4	3-4 Gesundheitswesen	50% Einsparung einer Planstelle bei Eintritt in die Passivphase der ATZ	Zusammenlegung der Aufgaben Tuberkulofsorge und Labor dadurch Verteilung der Aufgabe von einer MA auf drei MA; gleichzeitig unterstützt die MA die beiden Laborkräfte Verlagerung des medizinisch technischen Dienstes von FB 3-4-10 in FB 3-4-20	0,5							X		0,5	
108	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Planstelle bei Eintritt in die Ruhephase ATZ ab April 2014	Da die Stelle zu 75 % ihrer Tätigkeit mit der Bearbeitung bzw. Zuarbeit bei Gutachtenerstellung betraut ist, kommt es bei Wegfall zu Verzögerungen in der Bearbeitung, zu Einschränkungen in Bereichen die nicht zwingend pflichtig sind, wie z.B. in erster Linie statistische Erfassung - damit schränkt sich die GBE empfindlich ein. Wichtige Kooperationen zur Verbesserung der Versorgung von hilfebedürftigen Kindern müssen eingeschränkt werden. Die Erreichung vonb gesteckten Zielen und Kennzahlen ist in Frage gestellt.	0,5							X		0,5	
109	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung der halben Planstelle ab Eintritt in den Ruhestand im März 2020 bei gleichzeitiger Umwandlung des Stellenwertes von A 15 auf E 14	Leitungstätigkeiten müssen an eine/n FBL übertragen werden, damit sich die verbleibenden 1,5 Jugendzahnärzte ausschließlich Pflichtaufgaben widmen können. Stelleninhaber/-in sollte zu Mehrarbeit während der Schulzeit verpflichtet werden und Abbau der Mehrarbeit in den Schulferien	0,5							X			

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen	
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen			
110	4	3-4 Gesundheitswesen	Bewilligung ATZ Psychiater bei Halbierung der Wochenarbeitszeit und anschließender Beibehaltung einer halben Stelle	Akzeptable Standardreduzierung (Wartezeiten, Sprechstundenumfang) Einschränkung und Ausgliederung nichtpflichtiger Aufgaben (z. B. Gutachten für das Jobcenter)	0,5							X			0,5	
111	4	3-4 Gesundheitswesen	Durch Umorganisation Einsparung von 0,5 Planstellen im Aufgabenbereich "Sozialpsychiatrie"		0,5								X			
112	4	3-4 Gesundheitswesen	Einsparung einer Planstelle bei Eintritt in die Ruhephase ATZ ab 2016 durch Einsparung des Schreibdienstes bei 3-4	Terminvereinbarungen müssen anderweitig koordiniert werden	1,0								X			
113A	4	3-4 Gesundheitswesen	Kürzung des Zuschusses an den SPZ-Trägerverbund für die psychosoziale Beratung von SGB II EmpfängerInnen <i>Die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit dem Jobcenter die Wirksamkeit der Kürzung kritisch zu überprüfen</i>	Jobcenter Oberhausen muss seine Zuweisungszahlen zurückfahren. Hier sind Gespräche mit dem Jobcenter Oberhausen notwendig		22,0 €	22,0 €	22,0 €	22,0 €	22,0 €		X				
114	2	2-5 Sport	Kürzung der Zuschüsse an Vereine (10% ab 2013)			60,0 €	60,0 €	60,0 €	60,0 €	60,0 €		X				Konsolidierungsvolumen geändert (60.000 Euro ab 2017 gem. HSP 2017 / Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
115	2	2-5 Sport	Konzeption Neugestaltung der Sportstättenlandschaft 2012 ff.	Die Sportplatzkonzeption 2010, die von der Bezirksregierung genehmigt worden ist, soll in weiten Teilen umgesetzt, dort wo sich neue Erkenntnisse ergeben haben (z.B. Emscherinsel, John-Lennon-Platz) modifiziert und für die Zukunft unter Einbeziehung der Sporthallen zu einer nachhaltigen Sportanlagenkonzeption weiterentwickelt werden. Dabei soll der demografische Wandel berücksichtigt werden.		1.000,0 €	1.000,0 €	1.200,0 €	1.500,0 €	1.500,0 €		X				
116	2	2-5 Sport	Weiterführung Sportstättenpaket	Übertragung von Aufgaben an Vereine (90.000 Euro p.a.)		90,0 €	90,0 €	90,0 €	90,0 €	90,0 €		X				
117	2	2-5 Sport	Erhöhung Energiekostenbeiträge für Vereine	Mehrkosten für Vereine		35,0 €	35,0 €	35,0 €	35,0 €	35,0 €		X				
118	2	2-5 Sport	Wegfall der stetigen Personalpräsenz (OGM) im Stadion Sterkrade	Aufgabenübertragung an Vereine (20.000 Euro p.a.)		20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €		X				
119	5	5 Dezernat	Haushaltsbewirtschaftung zentralisieren	ein "Haushälter" für das Dezernat	1,0							X				
120	5	5 Dezernat	Schreibpool bereichsübergreifend organisieren		1,0							X				

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
121A	4	5-1 Stadtplanung	Flächenentwicklung Alsbach, Immenstraße <i>Der Rat der Stadt schließt eine Wohnungsbauentwicklung auf dem Gelände des Alsbachtals aus.</i>	Entwicklung von Bauland für hochwertiges Wohnen							X				
122	4	5-1 Stadtplanung	Einsparung einer/s Vermessungstechnikers/in im Fachbereich Konstruktion und Verfahren von Bauleitplänen	Nutzung von Synergieeffekten durch die Einführung einer einheitlichen CAD - Technik, Aufgabenumverteilung	0,5						X			0,5	
123A	4	5-1 Stadtplanung	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welchem Verwaltungsbereich eine effektive Begleitung des lokalen Agendaprozesses unter Beibehaltung entsprechender Personalressourcen realisiert werden kann.								X				
124	2/ 4	5-1 / 5-3 / 5-6 Stadtplanung / Baugenehmigung und Bauordnung / Tiefbau	Umsetzung der Untersuchungsergebnisse der externen Organisationsuntersuchung		7,5							X		6	
125	4	5-4 Wohnungswesen und städtebauliche Maßnahmen	Sanierungsausgleichsbeträge	mittelfristige Stellenkürzung (ab 2013)	1,0						X			1	
126A		STOAG	STOAG -Reduzierung des städtischen Zuschusses- <i>Die geplanten Maßnahmen bezüglich des Verkehrsangebotes – insbesondere die Veränderungen im Nachtangebot – sind kritisch zu überprüfen und zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Konsolidierungsreihe ist insgesamt zu realisieren.</i>	Reduzierung des städtischen Zuschusses an die STOAG in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. EUR/Jahr insbesondere durch Reduzierung des Verkehrsangebotes, Steigerung der Produktivität und Überarbeitung der Mittelfristplanung 2012 - 2016 der STOAG (in 2012 Effekt aus Ergebnisverbesserung 2011 bei der STOAG). Erläuterungen zu den Maßnahmen vgl. Anlage zur Nr. 126a; Zusammensetzung Konsolidierungsbeitrag vgl. Anlage zu Maßnahmen Nrn. 126a, 140 - 142		3.500,0 €	3.500,0 €	3.500,0 €	3.500,0 €	3.500,0 €		X			
127	4	5-6 Tiefbau	Sonst. Aufwendungen WBO Risikoausgleich	Wurde in den letzten Jahren nicht benötigt, da abgerechnete Ingenieurleistungen über den Personalkosten des an die WBO übergebenen Personals lt. Vertrag vom 26.01.2001 lagen. Mit dem Risikoausgleich wird zukünftig nicht mehr gerechnet.		50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X				

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
128	4	5-6 Tiefbau	Sonst. Aufwendungen WBO Risikoausgleich	Wurde in den letzten Jahren nicht benötigt, da abgerechnete Ingenieurleistungen über den Personalkosten des an die WBO übergeleiteten Personals lt. Vertrag vom 26.01.2001 lagen. Mit dem Risikoausgleich wird zukünftig nicht mehr gerechnet.		50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X				
129	4	5-6 Tiefbau	Sonst. Aufwendungen WBO Risikoausgleich	Wurde in den letzten Jahren nicht benötigt, da abgerechnete Ingenieurleistungen über den Personalkosten des an die WBO übergeleiteten Personals lt. Vertrag vom 26.01.2001 lagen. Mit dem Risikoausgleich wird zukünftig nicht mehr gerechnet.		50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X				
130	0	9-5 Stabsstelle Beteiligungen	Zusammenfassung und Reduzierung Beratungskosten WP/StB/RB	Einsparung		10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	X				
131		BFO	teilweise Aufgabe des operativen Betriebes ab dem 01.07.2012			336,8 €	336,8 €	336,8 €	336,8 €	336,8 €	X				s. Drucksache Nr. B/15/2349-01 für Ratssitzung am 19.11.2012
132A		ENO / TMO / WFO	Reduzierung von Zuschusszahlungen <i>Die Kürzungen werden nur dann umgesetzt, wenn eine Bestandsgefährdung der Gesellschaften ausgeschlossen werden kann.</i>												Maßnahme aufgehoben (siehe Drucksache Nr. B/16/1288-01 für Ratssitzung am 14.12.2015) ursprüngl. Kons.-vol.: 150.000 Euro pro Jahr
133A		Kommunales Wohnungsbauprogramm	Verkauf der zum kommunalen Wohnungsbauprogramm zählenden Immobilien <i>Der Verkauf an eine Genossenschaft unter Berücksichtigung der Interessen der Mieterinnen und Mieter ist anzustreben</i>	Die Verkaufserlöse sind als Einmaleffekt in derzeit nicht zu ermittelnder Höhe nicht berücksichtigt.		130,0 €	130,0 €	130,0 €	130,0 €	130,0 €	X				
134		ASO	ASO-Gewinnausschüttung			50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X				

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen	
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen			
135D		OGM	In Abänderung des Gutachtens von Ernst & Young beschließt der Rat der Stadt wie folgt:													
			- Beibehaltung der Hallenbäder													
			- Schließung von zwei Lehrschwimmbecken bei gleichzeitiger Ablehnung des FDP-Antrages													
			- Kein Eintritt für das Tiergehege, dafür Parkraumbewirtschaftung an allen Tagen													
			- Die "Beistellung" von OGM-Mitarbeiter/innen an beauftragte Drittfirmen wird abgelehnt													
- Beauftragung einer externen Beratungsgesellschaft zur Erstellung eines Gutachtens zu einer teilweisen oder vollständigen Rekommunalisierung der OGM GmbH. (In diesem Zusammenhang wird auf den Begleit Antrag der SPD-Fraktion verwiesen.)	s.a. Ifd. Nr. 281	11.450,3 €	11.450,3 €	11.450,3 €	11.450,3 €	11.450,3 €	X									
- zur Informationstechnologie siehe Begleit Antrag der SPD-Fraktion Ifd. Nr. 261																
			alle übrigen im Gutachten der Fa. Ernst & Young beschriebenen Einzelmaßnahmen bleiben unberührt.													
136		Revierpark Vonderort	Verkauf des Anteils der Stadt Oberhausen am Revierpark an den RVR													Maßnahme gestrichen. Kompensationsmaßnahme siehe HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
137		VZO	Gewinnausschüttung			500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	X					
138		OGM	Gewinnausschüttung	s.a. Ifd. Nr. 281 und 282		500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	X					
139		Stadtparkasse	Gewinnausschüttung				1.500,0 €	2.000,0 €	2.500,0 €	3.000,0 €	X					Konsolidierungsvolumen in 2017 um 1,0 Mio. Euro reduziert. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
140		WBO	Reduzierung des städtischen Zuschusses an die STOAG durch erhöhte Gewinnausschüttung			240,0 €	240,0 €	240,0 €	240,0 €	240,0 €	X					
141		EVO	Reduzierung des städtischen Zuschusses an die STOAG durch erhöhte Gewinnausschüttung			50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	50,0 €	X					
142		GMVA	Reduzierung des städtischen Zuschusses an die STOAG durch erhöhte Gewinnausschüttung								X					

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
143	1	1-1 Finanzen	Einführung einer Kulturförderabgabe	Aufwandssteuer: alle Beherbergungsbetriebe zahlen pro Übernachtung 5 % des Übernachtungspreises (vgl. Weimar und Köln)		220,0 €	220,0 €	220,0 €	220,0 €	220,0 €		X			Konsolidierungsvolumen um 430.000 Euro reduziert. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
144	0	0-7 Zentrales Immobilienmanagement	Moderate Anhebung der Mieten und Pachten ab 2013	Mehreinnahmen		15,0 €	15,0 €	15,0 €	15,0 €	15,0 €	X				
145	0	0-7 Zentrales Immobilienmanagement	Erhöhung des Pachtzinses für Dauerkleingärten	Mehreinnahmen		9,1 €	9,1 €	9,1 €	9,1 €	9,1 €	X				
146	0	5-6 Tiefbau	Erhöhung der Sondernutzungsgebühren um ca. 10 %			12,0 €	12,0 €	12,0 €	12,0 €	12,0 €		X			
147	alle	alle	Ausschreibung der Werbeflächen im Stadtgebiet					125,0 €	500,0 €	500,0 €		X			
155	0	0-1 Stadtkanzlei	Prüfung der edv-gestützten Abrechnung von Mandatsträgerbezügen zur Legislaturperiode 2014 - 2019	korrespondiert mit dem Vorschlag zur Überprüfung eines reduzierten Personalbedarfs im FB 0-1-20; Bedarf zur Ermittlung der Voraussetzungen und Kosten durch 1-0-60 i.V.m. mit 0-1-20 und OGM IT-Service, ggf. Einsparung von 0,5 Stelle								X			
156	0	0-1 Stadtkanzlei	Prüfung zur Einführung von Tablet PCs im Kontext mit erweiterten Möglichkeiten zur Reduzierung von Drucksachen für Mandatsträger (siehe auch NR. 2A)	Der große wirtschaftliche Vorteil tritt voraussichtlich nur bei einer vollständigen Umstellung für alle Mandatsträger ein. Bedarf zur Ermittlung des Einsparungspotenzials durch 1-0-60 i.V.m. mit 0-1-20		33,0 €	33,0 €	33,0 €	33,0 €	33,0 €	X				Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (Ifd. Nr. 8)
157	0	0-7 Zentrales Immobilienmanagement	Zentralisierung von Verwaltungsstandorten bei gleichzeitiger Überprüfung der Wirtschaftlichkeit aus dem Blickwinkel Leasing, Abriss, Neubau.									X			
158	0	9-5 Stabsstelle Beteiligungen	Prüfung der Vergütung von Dienstleistungen für Gesellschaften (bspw. Geschäftsführerdienstverträge o. ä.)	Mehreinnahmen								X			
159	0	0-7 Zentrales Immobilienmanagement	Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes für Flächen an städtischen Gebäuden und Einrichtungen (Schulen etc.)			300,0 €	600,0 €	600,0 €	600,0 €	600,0 €		X			Konsolidierungsvolumen gem. HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
160	3	3-1 Jugend, Bildung	Festlegung von Standards für die Ausstattung von Schulen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Empfehlungen der GPA (z.B. Beschaffung von Smartboards etc.)									X			s. a. Ifd. Nr. 44A (Medienentwicklungsplan)
161A	3	3-1 Jugend, Bildung	Die Verwaltung wird beauftragt, ein Spielplatzentwicklungskonzept vorzulegen. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist eine Anpassung / Neujustierung der städtischen Spielplatzangebote möglich			80,0 €	80,0 €	80,0 €	80,0 €	80,0 €		X			Konsolidierungsvolumen gem. HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
162	3	3-1 Jugend, Bildung	Zusammenfassung der Psychologischen Beratungsstellen (ggf. unter Beteiligung Dritter) bei ggf. Aufgabe des Objekts Schwarzwaldstr.									X			

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
163	1	1-1 Finanzen	Verzicht auf die Gebührenerhebung bei der Strassenreinigung analog zum Winterdienst, stattdessen 50%-Punkte Zuschlag auf die Grundsteuer, Umsetzung des Vorschlags rechtlich möglich	Erhebliche Reduzierung des Arbeitsaufwandes im FB 1-1-40, da die Gebührenart Strassenreinigung häufig beim Bürger in der Kritik steht; Konsolidierung von bis zu 2,0 Stellen								X			
164	1	1-1 Finanzen	Elektr. Akte ermöglicht Freigabe von 9 Aktenräumen; Akten müssen arbeitsplatznah vorgehalten werden; Einführung e-Akte führt zu einmalig erhöhtem personellen und lfd. Sach-Aufwand - digitale Erfassung der Bestände/EDV	- 9 Aktenräume können wieder als Büros genutzt werden - keine Umnutzung weiterer Büros in Aktenräume in absehbarer Zeit bei ausgehenden Lagerkapazitäten - Wirtschaftlichkeitsprüfung erforderlich									X		
165	1	1-1 Finanzen	Einführung E-Post; Dt. Post u.a. bieten sicheren elektr. Postversand an. So könnten bisher einzeln versandte Steuerbescheide an Großempfänger zusammengefasst+günstig elektr. versandt werden. Zu prüfen: Vereinbarkeit mit verwaltungsrechtl. Vorschriften.	Einführung wäre auch für andere Bereiche vorbeh. rechtlicher Zulässigkeit möglich.									X		
166	1	1-1 Finanzen	Verstärkung/Intensivierung der Akquise von Sponsoren für Projekte allgemein, Prüfung und Intensivierung Sponsoring Schulen, Werbung in städtischen Wartezone, Werbung auf Briefumschlägen u.a..										X		
167	1	1-1 Finanzen	Reduzierung der Beratungsleistungen im Rahmen des LVZ 4; Anpassung des Abrechnungsverfahrens an das bei den übrigen Projektleistungen führt zu einer Reduzierung in noch nicht ermitteltem Umfang									X			
168	4	5-1 Stadtplanung	Arbeit der Stadtteilbüros neu organisieren	mit einer Förderung ist 2012 nicht zu rechnen								X			
169	4	5-6 Tiefbau	Energiemanagement/Wartung	Öffentl. Beleuchtung Reduktion von Leuchtpunkten								X			
170	4	5-6 Tiefbau	Energiemanagement/Wartung	Öffentl. Beleuchtung stundenweises Abschalten in bestimmten Bereichen								X			
171	4	5-6 Tiefbau	Energiemanagement/Wartung	Öffentl. Beleuchtung Umstellung auf LED-Technik								X			
172	2 / 4	5-1 / 5-3 Stadtplanung / Baugenehmigung, Bauordnung	Einsparung 60.000 € pro Jahr ab 2014, dagegen stehen Kosten für die Anschaffung von Hardware und Lizenzen im Umfang von ca. 120.000 € in 2012 / 2013 (Personalkosteneinsparungen i.H.v. 50.000 EURO p.a. sind in Maßnahme 208 enthalten)	gemeinsame Planungsberatung, ggf. Reduzierung von 1,0 Stelle								X			
173	alle	alle	Einrichtung von bis zu 100 Teleheimarbeitsplätzen	schrittweise Reduzierung von Büroflächen/-ausstattung								X			
174	alle	alle	Neuorganisation der dienstlichen Mobilität (Auftragsvergabe Potenzialanalyse ist im Rahmen der Maßnahmen zum Luftreinhalteplan unter dem Stichwort Mobilitätsmanagement in Vorbereitung; Maßnahmen in Verbindung mit Dez. 1 und 5	Reduzierung des Gesamtaufwandes für Dienstreisen (nach Angaben für Münster und Dortmund dort jeweils auf mehrere Hunderttausend Euro jährlich geschätzt)								X			
175	alle	alle	Turnusmäßige Überprüfung der Aktualität der bestehenden Satzungen hinsichtlich der Höhe der Gebühren, Beiträge (siehe z. B. lfd. Nr. 55 HSK 2011ff) und Entgelte durch eine zentrale Stelle	Einnahmesteigerungen									X		

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
185	0	4-1 Personal und Organisation	Verzicht auf Rücksendung von Bewerbungsmappen (Plastikmappen etc.) ggfs. Ausweitung des Verfahrens auf alle städt. Bereiche sowie WBO GmbH und OGM GmbH	keine, da ein entspr. Hinweise in den Stellenausschreibungen erfolgen		1,5 €	1,5 €	1,5 €	1,5 €	1,5 €	X				
186	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Verzicht auf Amtliche Bekanntmachungen in den örtlichen Ausgaben von WAZ und NRZ. Bekanntgabe ausschließlich im Internet und im Amtsblatt.	Voraussetzung: Änderung der Hauptsatzung und Anpassung des Leistungsvertrages mit TMO		5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	X				
187	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Ausgabe entfällt durch Anpassung des Redaktionssystems bei Umstellung des Internetauftritts in 2012	keine		5,4 €	5,4 €	5,4 €	5,4 €	5,4 €	X				
188	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Einsparung der Druckkosten für die Mitarbeiterzeitung "memO."			4,9 €	4,9 €	4,9 €	4,9 €	4,9 €	X				
189	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Erhöhung der Kopierkosten von derzeit 0,05 auf 0,10 € pro Seite			3,5 €	3,5 €	3,5 €	3,5 €	3,5 €	X				Siehe Ratsvorlage Nr. B/16/1202-01 für Sitzung am 14.12.2015
190	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Intensivierung der IT-Schulungen für Konzerntöchter			5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	X				
191	2	6-1 Feuerwehr	Reduzierung der Kosten "Beschaffungswesen" durch die Kündigung eines Wartungsvertrages (Fahrtenschreiber)			1,2 €	1,2 €	1,2 €	1,2 €	1,2 €	X				
193	1	1 Dezernat	Prüfung zur Verlagerung der Kontakte im Rahmen von Städtepartnerschaften von Repräsentation auf Jugend- und Fachkräfteaustausch; Begrenzung repräsentativer Kontakte auf kleine Delegationen, z. B. je Partnerstadt 1mal jährlich im Wechsel			2,5 €	2,5 €	2,5 €	2,5 €	2,5 €	X				
194	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Missbrauch von Kinderausweisen in der Bibliothek konsequent vermeiden	Erhöhung der Erträge bei den Gebühren.		8,0 €	8,0 €	8,0 €	8,0 €	8,0 €	X				
195	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Mehrerträge über Studiovermietung und Akquise von weiteren Drittmitteln			6,0 €	6,0 €	6,0 €	6,0 €	6,0 €	X				
196	0	0-4 Büro für Chancengleichheit	Streichung der Honorarkraft für die Mitarbeit bei der Umsetzung der Oberhausener Familienkarte	längere Bearbeitungszeiten von Anträgen, reduzierte Beratung der Partnerunternehmen, reduzierter Ausbau des Leistungsangebotes		7,0 €	7,0 €	7,0 €	7,0 €	7,0 €	X				
197	2	2-5 Sport	Reduzierung von Kosten beim Veranstaltungsmanagement	Kostensenkung beim Sterkrader Spiel- und Sportwochenende/höherer Kostenanteil der StIG/einschl. Aufwand für OGM-Kosten (HDT/Beschallung) (5.000 EURO p.a.)		5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	5,0 €	X				
198	1	0-3 Bert-Brecht-Bildungszentrum	Weitere Gebührenerhöhungen: Mahngebühren in der ersten Stufe von 0,20 auf 0,50 €; Aufgabe der kostenfreien Medienbeschaffung für andere Bereiche der Verwaltung; kommerzielle Fernleihbestellungen werden pro Auslieferung pauschal mit 3 € berechnet; Ersatzausweis von 2,50 auf 5,00 € (Erw.) und 1,50 auf 3,00 € (bei Kinder/Jugendliche); Mahnungen ab der 3. Woche zzgl. der anfallenden Portokosten von derzeit 0,55 € pro Mahnschreiben			3,0 €	3,0 €	3,0 €	3,0 €	3,0 €	X				Siehe Ratsvorlage Nr. B/16/1202-01 für Sitzung am 14.12.2015

lfd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
199	1	0-8 Kunst	Verkauf eigener Publikationen Einnahmen aus Raumvermietung	Auftrag 880004030301 SK 442100 2.000 EUR SK 441100 4.320 EUR		6,3 €	6,3 €	6,3 €	6,3 €	6,3 €	X				
200	0	4-1 Personal und Organisation	Reduzierung von Mietkosten durch den Umzug des Fachbereichs Aus- und Fortbildung vom TZU-IV in das Rathaus Oberhausen	Aufgabe eines Mietobjektes		171,0 €	171,0 €	171,0 €	171,0 €	171,0 €	X				
201	0	4-1 Personal und Organisation	Kürzung folgender Haushaltsansätze Sachkonto 541154 (interne Fachfortbildung) Sachkonto 541160 (Ausbildung Kernverwaltung)	Verringerung der Haushaltsansätze		15,0 €	15,0 €	15,0 €	15,0 €	15,0 €	X				
202	5	5-1 Stadtplanung	Reduzierung sonstiger Geschäftsaufwendungen	unvorhergesehene Projekte und Maßnahmen können nur üpl oder apl über dem geplanten Ansatz erfolgen		42,5 €	42,5 €	42,5 €	42,5 €	42,5 €	X				
203	4	5-2 Geodaten, Vermessung und Kataster	Rückläufige externe Auftragsvergabe für Vermessungen	Anpassung an den tatsächlichen Vergabeumfang der letzten Jahre Ansatz neu 40.000 EUR		20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	X				
204	2	5-3 Baugenehmigung und Bauordnung	Erhöhung des Haushaltsansatzes Verwaltungsgebühren Werbeanlagen aufgrund der Ergebnisse der letzten 3 Jahre	Mehreinnahme 35.000 EUR Ansatz 2012 ff 70.000 EUR		35,0 €	35,0 €	35,0 €	35,0 €	35,0 €	X				
205	2	5-3 Baugenehmigung und Bauordnung	Wenigerausgabe durch geringfügige Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und EDV- Hardware in den letzten 10 Jahren	Minderausgabe 12.550 EUR Ansatz 2012 ff 40.000 EUR		12,6 €	12,6 €	12,6 €	12,6 €	12,6 €	X				
206	4	5-4 Wohnungswesen und städtebauliche Maßnahmen	Zuschussprogramm "Alten- und behindertengerechter Umbau von Wohnraum"	Ansatzreduzierung auf 0 EUR		25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	25,0 €	X				
207	4	5-6 Tiefbau	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Beschilderung)			26,7 €	26,7 €	26,7 €	26,7 €	26,7 €	X				
208	4	5-6 Tiefbau	Reduzierung der Aufwendungen für die Reinigung von P+R- Parkplätzen			31,0 €	31,0 €	31,0 €	31,0 €	31,0 €	X				
209	2	5-3 Baugenehmigung und Bauordnung	Erhöhung des Haushaltsansatzes aufgrund der Ergebnisse der letzten 3 Jahre und Erhöhung der Kopiergebühren	Mehreinnahme 10.000 EUR Ansatz 2012 ff 30.000 EUR		10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	10,0 €	X				
210			Reduzierung Verwaltungsstellen, Einrichtung "mobiler Stellen"	Bürgervorschlag									X		
211			Reduzierungen der Bezirksvertretungen	Bürgervorschlag							X				
212			Reduzierung der Mandate in den Bezirksvertretungen	Bürgervorschlag							X				
213			Reduzierung der Ratsmandate um 6 auf 52	Bürgervorschlag							X				
214			Fraktionsmittel kürzen	Bürgervorschlag							X				
215			Reduzierung der Beigeordnetenstellen	Bürgervorschlag									X		
216			Umstellung auf Open-Source Software in der Verwaltung	Bürgervorschlag								X			
217			Erhöhung der Parkgebühren im Stadtgebiet	Bürgervorschlag							X				
218			Parkgebühren am Kaisergarten erheben	Bürgervorschlag							X				
219			Erhöhung Gebühren Anwohnerparkausweis	Bürgervorschlag							X				
220			Erhöhung von Verwarnungs- und Bußgeldern	Bürgervorschlag							X				
221			Theater Oberhausen komplett schließen	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
222			Erhöhung der Theatereintrittspreise	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
223			Zentralisierung der Bibliotheken im Bert- Brecht-Haus	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
224			Schließung aller Bibliotheken	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
225			Privatisierung der städtischen Musikschule	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
226			Erhöhung der Kindergartenbeiträge	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
227			Drogenberatung privatisieren	Bürgervorschlag							X				
228			Erweiterung der Öffnungszeiten der Bäder (Mehreinnahmen)	Bürgervorschlag							X				
229			Verstecktes Sponsoring RWO/NBO einstellen	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
230			Städtische Bäder privatisieren	Bürgervorschlag							X				
231			Wassertemperatur in Schwimmbädern senken	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
232			Umweltzeitung streichen, Abfallpläne per Papier nur per Selbst-Abholung oder Zusendung nach tel. Anfrage	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
233			Beleuchtungszeiten öffentlicher Gebäude, Straßen und Parks überprüfen	Bürgervorschlag							X				
234			Eigene Handwerker für Kleinreparaturen einstellen	Bürgervorschlag							X				
235			Patenschaften für Baumpflege, Grünanlagenpflege	Bürgervorschlag							X				
236			Brunnenanlagen stilllegen	Bürgervorschlag							X				
237			Baumschutzsatzung abschaffen	Bürgervorschlag								X			
238			Photovoltaikanlagen auf öff. Gebäude	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
239			Werbung an öffentlichen Gebäuden	Bürgervorschlag								X			
240			Anzahl der aufgestellten Verkehrsschilder überprüfen und reduzieren	Bürgervorschlag								X			
241			Haltestellen der STOAG mit Solartechnik ausstatten	Bürgervorschlag							X				
242			Straßenbahn abschaffen	Bürgervorschlag							X				
243			Reduzierung Takt Linie 112	Bürgervorschlag							X				
244			Ausschreibung des ÖPNV, europaweit	Bürgervorschlag							X				
245			Fahrzeugbeschaffung STOAG umstellen auf Leasing	Bürgervorschlag							X				
246			Zusammenlegung WBO + OGM	Bürgervorschlag							X				
247			EVO privatisieren	Bürgervorschlag							X				siehe Vorlage M/15/2267-01 für Rat am 17.09.12
248			Grundsteuern und Gewerbesteuern deutlicher zu erhöhen für die nächsten drei bis fünf Jahre, um sie jetzt schon für den Zeitraum danach unter das Niveau der Nachbarstädte zu senken	Bürgervorschlag							X				
249			Bürgerfonds auflegen	Bürgervorschlag							X				

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
250A			Prüfauftrag: Städtisches Schuldenmanagement: Überprüfung der Planzinsen zur Sicherung des aktuell günstigen Zinsniveaus und gemeinsames Schuldenmanagement mit den städtischen Beteiligungsgesellschaften								X				
253A			Einführung eines Bewertungsrasters für die Geschäftsführergehälter städtischer Beteiligungsgesellschaften mit dem Ziel einer größeren Angemessenheit									X			
256			Der Ältestenrat wird beauftragt, Vorschläge für ein <u>Begleitgremium</u> , das sich als Steuerungsinstrument mit der kontinuierlichen Kontrolle, Beratung und Neujustierung des Haushaltssicherungsplans beschäftigen soll, zu erarbeiten. Die endgültige Beschlussfassung über dieses Gremium soll durch den Rat erfolgen. Sollten sich im Konsolidierungsprozess einzelne beschlossene Maßnahmen nicht verwirklichen lassen, so sind zur Kompensation dem Rat - nach vorhergehender Beratung im Begleitgremium - alternative Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzuschlagen, die dem angestrebten Konsolidierungsziel entsprechen. Dem Rat ist über die Umsetzungsbemühungen des Konsolidierungsprozesses halbjährlich (im März und Oktober des Jahres) Bericht zu erstatten.								X				Begleitgremium wurde eingerichtet. Erste Sitzung: 30.10.2012
257			Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes <u>Personalentwicklungskonzept</u> vorzulegen. Auf der Grundlage einer spezifizierten Aufgaben- und Ausgabenkritik sollen die zukünftigen Stellenbedarfe dargestellt und die entsprechenden Personalmaßnahmen entwickelt werden. Dabei sind auch die Stellenbewertungen gem. GPA-Ergebnisse zu überprüfen. Jede durch Fluktuation freiwerdende Stelle wird einer gründlichen Prüfung auf Besetzungsnotwendigkeit unterzogen. Vor einer Besetzungsentscheidung hat eine Beratung in dem o.g. Gremium zu erfolgen. Außerdem ist in diesem Zusammenhang ein neues Raumkonzept erforderlich. Die Nutzung „eigener“ Räumlichkeiten ist zu optimieren, um Fremdanmietungen grundsätzlich zu vermeiden. Dazu gehört auch die Überprüfung / Realisierung von Heimarbeitsplätzen für Verwaltungsangehörige	u. a.: - Personalentwicklungskonzeptes - Raumplanung (vgl. Nr. 157) - Aufgaben- und Ausgabenkritik - Teleheimarbeit (vgl. Nr. 173) - Stellenbewertung (vgl. Nr. 251) - Änderung von Dezernats-Bereichsstrukturen (vgl.: Nr. 178)								X			

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
258			Auf der Grundlage der guten Erfahrungen mit der <u>Bürgerbeteiligung</u> ist eine Fortführung / Optimierung der Beteiligungsverfahren wichtig. Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge für die weitere Bürgerbeteiligung zu entwickeln. Die aus der Bürgerbeteiligung erwachsenden Vorschläge zur Konsolidierung des Haushaltes werden bis zur nächsten Ratssitzung auf ihre Realisierbarkeit geprüft. Hierbei werden von der Verwaltung die möglichen jährlichen Einsparungspotenziale dargestellt und – nach Beschlussfassung im Rat – bereits bei der Aufstellung des Haushaltes 2013 berücksichtigt (siehe auch Nr. 210-249 [Bürgervorschläge])									x			
259			Zur Verwirklichung der erwarteten Effekte aus dem <u>Immobilienmanagement</u> (Verwaltung und OGM) ist die Vorlage einer Gesamtdarstellung der Entwicklungspotenziale zeitnah erforderlich.	siehe auch Ifd. Nr.9A								x			
260			Die immer wieder geforderte <u>interkommunale Zusammenarbeit</u> steckt offensichtlich noch in einer Startphase. Die Verwaltung wird beauftragt, die Potenziale und die (bisherigen) Hinderungsfaktoren für Projekte der interkommunalen Kooperation umfassend darzustellen										x		
261			Die politische Forderung nach einer grundlegenden <u>Neuorganisation des IT-Managements</u> ist immer noch nicht erfüllt. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Ergebnisse externer Untersuchungen ein Gesamtkonzept zur Beschlussfassung vorzulegen. Dieses Konzept soll auch die möglichen Einsparpotenziale durch die Nutzung sog. Open-Source-Software darstellen. Zu den IT-Überlegungen zählen auch die Möglichkeiten, die sich eventuell im Bereich Bürgerservice durch den Einsatz von eGovernment-Angeboten (elektronischer Personalausweis, Anträge / Vordrucke) ergeben können (siehe auch Ifd. Nr. 135 [OGM])	siehe auch Ifd. Nr. 216 (Open-Source-Software) und Ifd. Nr. 176 (eGovernment)								x			
262			Die Struktur der <u>Gesellschaften im „Konzern Stadt“</u> ist grundlegend zu überprüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzernstruktur gutachterlich überprüfen zu lassen. Dies beinhaltet insbesondere auch eine Überprüfung der steuerlichen Effekte (z.B. Mehrwertsteuer / verdeckte Gewinnausschüttung / umsatzsteuerliche Organshaft) mit dem Ziel einer Kostenminimierung (siehe u.a. Ifd. Nr. 135 [OGM])										x		

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
263			Eine <u>Budgetierung</u> bzw. dezentrale Ressourcenverwaltung sind moderne Organisationsformen zur selbstverantwortlichen Kostenoptimierung und Steigerung der Finanzeffektivität. Die Umsetzung dieser Konzepte ist bei der Stadtverwaltung bisher nur in bescheidenen Ansätzen (Schulbudgets) erfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, Umsetzungsmöglichkeiten zu überprüfen und zur Beschlussfassung vorzulegen.								X				siehe Vorlage M/15/2276-01 für HFA-Sitzung am 10.09.2012
264			Das „ <u>Neue Kommunale Finanzmanagement</u> “ (NKF) soll das Wirtschaften in den Kommunen transparenter gestalten. Dies setzt aber voraus, dass es gelingt, messbare, kontrollierbare Ziele und Kennzahlen festzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Rat ein Konzept zu entwickeln, wie zukünftig im Rahmen von Haushaltsplanberatungen praktikable und verbindliche Vereinbarungen darüber getroffen werden können, welche Produkte, in welcher Qualität, zu welchen Kosten realisiert werden können.								X				siehe Vorlage M/15/2276-01 für HFA-Sitzung am 10.09.2012
265			Auf der nächsten Ratssitzung ist zur Umsetzung der o.a. Punkte eine <u>Zeit-Ziel-Planung</u> vorzulegen. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, bereits zur Aufstellung des Haushaltes 2013 finanzwirksame Maßnahmen aufzuzeigen.								X				
268	0	9-5	Stabstelle Beteiligungen	Konzessionsabgaben Fernwärme		175,0 €	175,0 €	175,0 €	175,0 €	175,0 €	X				s. Drucksache Nr. B/15/3043-01 (HSP 2014 ff.) für Ratssitzung am 11.11.2013
269	5	5-6	Tiefbau	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED		500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	X				siehe Drucksache B/16/2700-01 für Ratssitzung am 21.03.2013
270	3	Dez.3		Kinder- und Familienhilfe; Einsparung gem. Kurzexpertise der Fa. Con_sens				3.000,0 €	3.000,0 €	3.000,0 €	X				
271	3	Dez.3		Reduzierung der Kosten der Unterkunft				2.250,0 €	3.375,0 €	4.500,0 €	X				
272	1	1-1	Finanzen	Einstellung eines Betriebsprüfers zur Erhöhung der Gewerbesteuer	vgl. Duisburg und Solingen	-1,0	300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €	X		-1	HSP 2015 / auf 2016 vorgezogen (siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015; siehe Ifd. Nr. 7)
273	alle	alle / OGM		Neuordnung der betrieblichen Mobilität bei der Stadt Oberhausen und der OGM GmbH		20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	X				Konsolidierungsvolumen um 180.000 Euro ab 2017 gekürzt. Kompensationsmaßnahme siehe HSP 2017 ff. (Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu- sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
281		OGM	Verzicht auf Gewinnausschüttung OGM GmbH in 2016 ff.			-500,0 €	-500,0 €	-500,0 €	-500,0 €	-500,0 €		X			Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 1) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
282		OGM	zu Ifd. Nr. 281: Zusätzliche Einsparpotenziale in 2016 ff. durch Kostenanpassung OGM			800,0 €	800,0 €	800,0 €	800,0 €	800,0 €		X			Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 2) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
283	0	0-7 Zentrales Immobilienmanagement	Reduzierung Mietkosten Asylbewerberheime durch Grundstücksankäufe			500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €	500,0 €		X			Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 3) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
284		WBO	Neuverhandlung der WBO-Verträge ab 2016 ff.			200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €		X			Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 4) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
285	1	1-1 Finanzen	Erhöhung der Sexsteuer			150,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €	X				Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 6) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
286		städtische Gesellschaften	Kürzung aller Geschäftsführergehälter ab 2016			300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €	300,0 €		X			Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 9) und Drucksache Nr. B/16/1119-01 vom 16.11.2015
287		LAH	Verpachtung der Luise-Albertz-Halle ab 01.01.2018 (Vertrag bis 31.12.2017)				400,0 €	400,0 €	400,0 €	400,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
288	3	3-1 Kinder, Jugend, Bildung	Erhöhung der Elternbeiträge bei den Kitas durch die Einführung einer weiteren Gehaltsstufe ab 98.000 Euro			190,0 €	190,0 €	190,0 €	190,0 €	190,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
289	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Friedhofskonzept (Reduzierung von Flächen, Standardreduzierung)			150,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €	200,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen		
290	1	1-1 Finanzen	Einführung einer Wettbürosteuer	vgl. Hagen und andere Städte		75,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €	150,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
291	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Ahndung von Verstößen in den festgelegten Umweltzonen zur Verbesserung der Luftreinhaltung	vgl. Düsseldorf u.a.		100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €	100,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
292	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Erhöhung der Gebühren im Bereich Sauberkeit und Ordnung und schärfere Kontrollen	Einstellung von 5 Mitarbeiter/innen; Nettokonsolidierung (Personalaufwendungen wurden bereits gegengerechnet)	-5,0	175,0 €	250,0 €	250,0 €	250,0 €	250,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
293	2	2-4 Bürgerservice, öffentliche Ordnung	Gebührenerhebung durch Lebensmittelkontrolleure			230,0 €	230,0 €	230,0 €	230,0 €	230,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
294	alle	alle	Druckerkonzept			75,0 €	150,0 €	250,0 €	250,0 €	250,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
295	3	3-1 Kinder, Jugend, Bildung	Erhöhung Gebühren Offener Ganztage			215,0 €						X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
297	4	5-6 Tiefbau	Weiterhin Erhebung der Parkgebühren am Kaisergarten an Samstagen und Sonntagen			130,0 €	130,0 €	130,0 €	130,0 €	130,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
298		OGM	Aufstellen einer Spendenbox am Tiergehege			20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €	20,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
299	2	2-5 Sport	Verringerter Aufwand aufgrund der Kompensation für die nicht erfolgte weitere Kürzung bei den Zuschüssen an Vereine (HSP-Maßnahme 114). Dadurch ergibt sich eine Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes in und an Sporthallen, den die Stadt an die OGM GmbH leistet. Statt dessen teilweise Unterhaltung durch "Sporthallenpaten" sowie einheitliche Vergabe der Nutzungszeiten.			60,0 €	60,0 €	60,0 €	60,0 €	60,0 €		X			HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
300	2	4-6 Recht	Prüfung und Umsetzung der Installation von Rotlichtblitzanlagen an neuralgischen Punkten auf Oberhausener Stadtgebiet										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)
301	2	4-6 Recht	Prüfung der Umrüstung von bestehenden Geschwindigkeitsmessanlagen z. B. auf Schwarzlichtradar bzw. Lasertechnik zu prüfen und in diesem Zusammenhang festzustellen, ob die Errichtung sowie der Betrieb der Anlagen mittels Ausschreibung und externer Vergabe										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)

Ifd. Nr.	Dez.	betroffener Bereich	Maßnahme	Konsequenzen	einzu-sparende Stellen / Personal	Konsolidierungsreihe in Tausend EURO					Bearbeitungsstand			eingesparte Stellen	Bemerkungen	
						2017	2018	2019	2020	2021	erl.	in Arbeit	offen			
302	0	4-1 Personal und Organisation	Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die von der Verwaltung in Papierform übersandten Stellenausschreibungen zukünftig ausschließlich digital zur Verfügung gestellt werden können.										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)	
303	2	6-1 Feuerwehr	Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten für Oberhausen bestehen, sich auf Grundlage des BHKG von Betreibern von Anlagen oder Einrichtungen, bei denen Störungen von Betriebsabläufen für eine nicht unerhebliche Personenzahl zu schwerwiegenden Gesundheitsbeeinträchtigungen führen können (sogenannte „besonders gefährliche Objekte“), die notwendigen Anschaffungen für Ausrüstungen zum Schutz vor diesen Anlagen erstatten zu lassen, vgl. § 29 Abs.1, 2, Nr.1 BHKG. In diesem Zusammenhang ist eine Überarbeitung der Feuerwehrsatzung der Stadt Oberhausen zu prüfen.										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)	
304	4	5-4	Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung eine Anpassung der Stellplatzabläsesatzung zu prüfen und vorzubereiten.										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)	
305	0	9-7 Pressestelle, Virtuelles Rathaus	Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, die Homepage der Stadt Oberhausen (www.oberhausen.de) bezüglich des Inhaltes und des Erscheinungsbildes zu optimieren. Weiter ist zu prüfen, ob die Homepage der Stadt Oberhausen durch ein geändertes Geschäftsmodell höhere Werbeeinnahmen erzielen kann. Hierbei ist insbesondere das Schalten von Anzeigen und die damit verbundenen finanziellen Effekte zu prüfen.										X		HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr. B/16/2003-01 vom 21.11.2016)	
Summe					75,0	44.881,5	49.240,2	56.862,1	60.212,1	63.304,8					84,80	

Zu den nachfolgend aufgeführten Maßnahmen der Steuererhöhung (ab 2013) ist ein Ratsbeschluss erforderlich. Die Maßnahmen selbst sind bereits in der Ergebnisplanentwicklung aufgenommen worden.

152	1	1-1 Finanzen	Erhöhung der Gewerbesteuer	Hebesatzerhöhung 2012, 2015 und 2018 um jeweils 30%-Punkte		12.314,2 €	20.234,3 €	21.219,7 €	22.253,1 €	23.336,8 €	X				
153	1	1-1 Finanzen	Erhöhung der Grundsteuer B	Hebesatzerhöhung 2012 um 60%-Punkte, 2015 um 50%-Punkte und 2017 um 30%-Punkte; in 2021 auf 680 v.H.		10.206,7 €	10.092,5 €	9.977,9 €	9.863,0 €	10.447,7 €	X				Erhöhung in 2021 um 700.000 Euro gem. HSP 2017 ff. (siehe Drucksache Nr.: B/16/2003-01 vom 21.11.16)
154	1	1-1 Finanzen	Erhöhung der Vergnügungssteuer	Anhebung der Gewinnbesteuerung 2012 von 13% auf 16%, 2015 von 16% auf 19%, 2017 von 19% auf 22% und 2021 von 22% auf 25%		2.420,0 €	2.546,0 €	2.680,0 €	2.820,0 €	3.820,0 €	X				Siehe Drucksache Nr. B/16/0760-01 vom 23.03.2015 (siehe Ifd. Nr. 5)
Summe						24.940,9	32.872,8	33.877,6	34.936,1	37.604,5					

zu prüfende Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger

Ifd. Nr.	HSP Vorschlag (Originaltext)
1.	Stadtbäume in Containern (hochgestellt) in engen Straßen (Mülheimer Str. als Allee)
2.	Lieber ein Euro für das Parken am Kaisergarten als 30 Euro höhere Grundsteuer
3.	Umsatzsteuerbelastung durch städtische Töchter reduzieren
4.	Mehr Kontrollen im Außenbereich (kommunaler Ordnungsdienst)
5.	Pflege der Bäume durch eigene Arbeitskolonnen/OGM selbst.
6.	Lieber Parkgebühren am Kaisergarten als höhere Gebühren in der City, Sterkrade oder Osterfeld
7.	Best practice Beispiele sammeln und veröffentlichen (energetische Sanierung u.a.)
8.	Sanierungsmaßnahmen: Netzwerk / Transparenz auch für/von Privatleuten
9.	Dschungel Finanzierung/Fördergelder transparent machen
10.	Fassadenbegrünung, Förderung und Beratung
11.	weitere Angebote in und um das Stadion Sterkrade (insb. Ballsport)
12.	Sauberkeit im Stadtgebiet (zusätzliche Leistungen): Kooperation zwischen Stadt Oberhausen und dem örtlichen Arbeitsamt, eine Maßnahme für langzeitarbeitslose Oberhausener Bürgerinnen und Bürger um die städtischen Angestellten genau zu diesem Thema zu unterstützen, auszuarbeiten.

Sanierungsplanung (konsolidierte Daten aus Haushaltsplan und HSP)

Ergebnisplanung 2016 bis 2021

Ergebnisplan		2013 RE	2014 RE	2015 RE	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Bemerkungen
Ertrags- und Aufwandsarten		(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	(EUR)	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	211.808.616	211.024.107	233.485.974	250.955.930	255.676.370	272.453.010	280.885.210	289.706.520	296.660.790	
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	249.367.528	256.076.259	279.649.123	287.680.048	332.072.560	335.016.350	331.471.630	327.926.800	319.505.930	
	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	52.715.920	39.336.940	26.082.960	12.953.980	0	
	davon Schlüsselzuweisungen	140.819.449	146.746.519	170.815.301	176.811.690	190.983.820	207.790.400	218.595.500	227.995.110	232.076.220	
03	+ Sonstige Transfererträge	3.056.805	3.233.307	3.448.946	3.008.610	3.052.990	3.049.970	3.049.970	3.049.970	3.049.970	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.157.928	97.588.928	96.133.699	100.123.678	97.801.750	96.492.620	96.537.620	96.492.620	96.537.620	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.970.627	6.085.038	5.788.080	6.309.490	6.107.160	6.050.890	6.030.890	6.030.890	6.030.890	
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	45.257.119	55.512.167	69.618.322	75.793.340	69.689.950	69.518.580	69.779.350	68.864.670	68.393.280	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	25.311.383	27.481.612	26.195.650	22.726.420	25.686.880	22.296.840	22.246.840	21.856.840	21.856.840	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	636.930.006	657.001.418	714.319.794	746.597.516	790.087.660	804.878.260	810.001.510	813.928.310	812.035.320	
11	- Personalaufwendungen	125.546.900	128.537.201	131.174.415	127.548.178	128.674.450	137.062.470	138.978.490	140.962.390	143.995.570	
12	- Versorgungsaufwendungen	15.756.285	20.977.687	16.972.655	23.871.180	24.845.820	25.454.470	26.078.340	26.717.810	26.717.810	
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	156.774.361	142.673.387	150.352.420	154.669.030	146.544.070	147.487.590	146.253.330	144.619.740	144.143.320	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.108.543	48.838.975	46.817.463	46.896.620	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300	46.860.300	
15	- Transferaufwendungen	226.952.377	238.091.866	262.320.194	270.985.440	297.337.900	292.176.510	290.577.770	287.867.770	289.967.680	
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	100.691.518	102.498.167	106.103.969	101.907.000	109.141.340	111.102.230	111.522.380	110.609.050	110.891.860	
17	= Ordentliche Aufwendungen	672.829.984	681.617.283	713.741.117	725.877.448	753.403.880	760.143.570	760.270.610	757.637.060	762.576.540	
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.899.978	-24.615.865	578.677	20.720.068	36.683.780	44.734.690	49.730.900	56.291.250	49.458.780	
19	+ Finanzerträge	815.122	1.285.334	1.245.335	1.196.800	1.178.420	1.143.400	1.107.120	1.070.040	1.070.040	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.482.168	39.042.547	35.812.570	38.331.190	36.225.840	41.562.700	44.081.720	46.784.770	47.404.770	
21	= Finanzergebnis	-36.667.045	-37.757.212	-34.567.235	-37.134.390	-35.047.420	-40.419.300	-42.974.600	-45.714.730	-46.334.730	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.567.023	-62.373.077	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	3.124.050	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-72.567.023	-62.373.077	-33.988.558	-16.414.322	1.636.360	4.315.390	6.756.300	10.576.520	3.124.050	
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)	-880	-942	-976	-992	-991	-986	-980	-969	-966	

Erläuterungen zur Ergebnisplanung 2017 bis 2021

1. Finanzplanung auf Grundlage des Ausführungserlasses des Ministerium für Inneres und Kommunales NRW „Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)“

Gemäß Punkt 3.2 - Planungsgrundlage des o.g. Erlasses sind für den mittelfristigen Planungszeitraum die aktuellen Orientierungsdaten anzuhalten. Dies wirkt sich wie folgt aus:

Erträge	mittelfristige Ergebnisplanung (Veränderung zum Vorjahr in %)		
	2018	2019	2020
Einkommensteuer	+ 5,00	+ 4,90	+ 5,00
Umsatzsteuer*	+ 20,16	+ 2,25	+ 2,30
Gewerbsteuer	+ 2,90	+ 3,00	+ 3,50
Grundsteuer B	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00
Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 3,80	+ 3,70	+ 2,90
Schlüsselzuweisungen	+ 8,80	+ 5,20	+ 4,30
Aufwendungen			
Landschaftsverband Rheinland	+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00
Regionalverband Ruhr	+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00
Personalaufwendungen**	+ 6,53	+ 1,40	+ 1,43
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen***	+ 0,64	- 0,84	- 1,12
Sozialtransferaufwendungen (in Zeile 15)	+ 2,00	+ 2,00	+ 2,00

*In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer durch das geplante Bundesteilhabegesetz enthalten (gemäß der Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder vom 16.06.2016).

**Die Steigerung der Personalkosten der Kernverwaltung beträgt grundsätzlich 2,5%, jedoch rechnerisch höhere Steigerung in 2018 aufgrund eines positiven Einmaleffektes 2017 bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Im Übrigen geringere Steigerung aufgrund HSP.

***Die Steigerungsrate für Sach- und Dienstleistungen beträgt grundsätzlich 1,0%, die Planung erfolgte jedoch auf Basis der Anmeldung der (Fach-)Bereiche unter Berücksichtigung HSP.

Für die Zeit nach der mittelfristigen Ergebnisplanung (ab 2021) erfolgt die Ermittlung der Wachstumsraten zur Fortschreibung der Plandaten grundsätzlich in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage zur Berechnung des geometrischen Mittels sind die tatsächlichen Erträge und Aufwendungen der letzten 10 Jahre (hier: 2006 bis 2015 gem. Jahresrechnung), und diese ergibt folgende Wachstumsraten:

Ansatz 2021 ff.
(Veränderung in %)

Erträge

Einkommensteuer	+ 1,01
Umsatzsteuer	+ 0,96
Gewerbesteuer	+ 3,41
Grundsteuer B	+ 0,00
Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 1,53
Schlüsselzuweisungen	+ 1,79

Aufwendungen

Landschaftsverband Rheinland*	+ 2,00
Regionalverband Ruhr*	+ 2,00
Personalaufwendungen (Konten 5011xx, 5012xx)	+ 2,50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	- 0,33
Sozialtransferaufwendungen (Konten 533xxx)	+ 2,00

*Steigerungsraten abweichend vom geometrischen Mittel (LVR: 0,80%, RVR: 1,25%).

** Die Steigerungsrate für Sach- und Dienstleistungen beträgt grundsätzlich 1,0%, die Planung erfolgte jedoch auf Basis der Anmeldung der (Fach-)Bereiche unter Berücksichtigung HSP.

2. Inhalte der (geplanten) Steuererhöhungen:

Gewerbesteuer: Hebesatzerhöhung 2012 (520 v.H.), 2015 (550 v.H.) und 2018 (580 v.H.) jeweils um 30 %-Punkte

Grundsteuer B: Hebesatzerhöhung 2012 (590 v.H.) um 60 %-Punkte, 2015 (640 v.H.) um 50 %-Punkte, 2017 (670 v.H.) um 30 %-Punkte und 2021 um 10 %-Punkte (680 v.H.)

Vergnügungssteuer: Anhebung Gewinnbesteuerung 2012 von 13 auf 16 %, 2015 von 16 auf 19 %, 2017 von 19 auf 22 % und 2021 von 22 auf 25 %

3. Inhalte des Stärkungspaktes Stadtfinanzen:

Zuwendungen des Landes im Jahr 2011 = rd. 66,6 Mio. EUR, 2012 = rd. 65,5 Mio. EUR, bis 2017 jährlich = rd. 52,7 Mio. EUR (Insgesamt 395,6 Mio. EUR)

Inhalt der Abschmelzung:

Zuwendungen des Landes in den Jahren 2018 bis 2020 von insgesamt 78,4 Mio. EUR (2018 = rd. 39,3 Mio. EUR; 2019 = rd. 26,1 Mio. EUR; 2020 = rd. 13,0 Mio. EUR)

Übersicht über die im Rahmen des HSP relevanten bzw. nicht relevanten Beteiligungen

1. relevante Beteiligungen:

1. Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
2. ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH
3. BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH
4. evo Energieversorgung Oberhausen AG
5. LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH
6. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
7. OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung Oberhausen GmbH
8. Revierpark Vonderort GmbH
9. Stadtparkasse Oberhausen
10. STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
11. VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH
12. WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

2. nicht relevante Beteiligungen

1. ASO Service GmbH
2. Bau- und Wohnungsgenossenschaft "Werkbundsiedlung Am Ruhrufer" e. G.
3. Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH & CO. KG
4. Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH
5. Biostrom Oberhausen GmbH & Co. KG
6. Biostrom Oberhausen Management GmbH
7. Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper (CVUA-RRW)
8. Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO
9. FSO GmbH & Co. KG
10. FSO Verwaltungs-GmbH
11. Gasometer Oberhausen GmbH
12. GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH
13. IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
14. Jobcenter Oberhausen
15. KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG
16. KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH
17. Oberhausener Netzgesellschaft mbH
18. OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH
19. PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH
20. Public Konsortium d-NRW GbR
21. Quantum GmbH
22. RWE Aktiengesellschaft
23. RW Holding Aktiengesellschaft
24. RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH
25. strasserauf GmbH
26. Theater Oberhausen (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)
27. TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH
28. VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

Erläuterungen zu den relevanten städtischen Beteiligungen

1. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Bereich Gebäudemanagement, insbesondere die Unterhaltung von Verwaltungsgebäuden der Stadt Oberhausen sowie die Integration von Planung, Kontrolle und Bewirtschaftung bei Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen und die Verbesserung von Nutzungsflexibilität, Arbeitsproduktivität und Kapitalrentabilität unter Berücksichtigung von Arbeitsplatz und Arbeitsumfeld, die Vermietung von Räumen sowie im Einzelfall der Erwerb und die Veräußerung von Immobilien im Stadtgebiet Oberhausens.

Die OGM ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Stadt Oberhausen; die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital von 5.000.000,00 EUR.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt aus den erzielten Umsatzerlösen. Diese sind für das Geschäftsjahr 2016 mit ca. 115,3 Mio. EUR kalkuliert; Hauptkundin ist wiederum die Gesellschafterin Stadt Oberhausen, deren Umsatzerlöse Anteil von nahezu 85 % ausmachen.

Wegen der erheblichen Haushaltsrelevanz für die Stadt Oberhausen hat im April/Mai 2012 die Ernst & Young Real Estate GmbH im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen AöR Konsolidierungs- und Haushaltssanierungspotentiale bei der OGM ermittelt und die Ergebnisse in einem gemeinsamen Bericht vom 21.05.2012 dargelegt. Der Bericht erfasst sämtliche Leistungsbereiche der OGM. Die Ergebnisse sind in dem Beschluss des Rates der Stadt vom 25.06.2012 über den Haushaltssanierungsplan 2012ff. eingeflossen. Aus dieser Beschlussfassung ergibt sich ein Konsolidierungspotential von 8,1 bis 11,4 Mio. EUR. Zur Umsetzung der Konsolidierungspotentiale wurden die Verträge mit der OGM neu verhandelt. Das sich daraus ergebende Vertragswerk ist nach entsprechenden Beschlüssen des Rates am 01.01.2014 wirksam geworden.

Die Leistungsbeziehungen setzten sich danach aus folgenden Verträgen zusammen:

1. Vertrag über das Immobilien-/Flächenmanagement
2. Vertrag zum Beschaffungswesen
3. Vertrag zu Dienstleistungen im Bereich der Arbeitssicherheit
4. Vertrag zu IT- und TK Leistungen
5. Vertrag zu Dienstleistungen im Bereich Neues Kommunales Finanzwesen
6. Pachtvertrag Tiergehege
7. Vertrag über die Leistungen der OGM im Bäderwesen
8. Vertrag über die Bewirtschaftung städtischer Friedhöfe
9. Vertrag zur Pflege und Instandhaltung der Kriegsgräber
10. Vertrag über die Erstattung von Aufwendungen für Altersteilzeitverträge

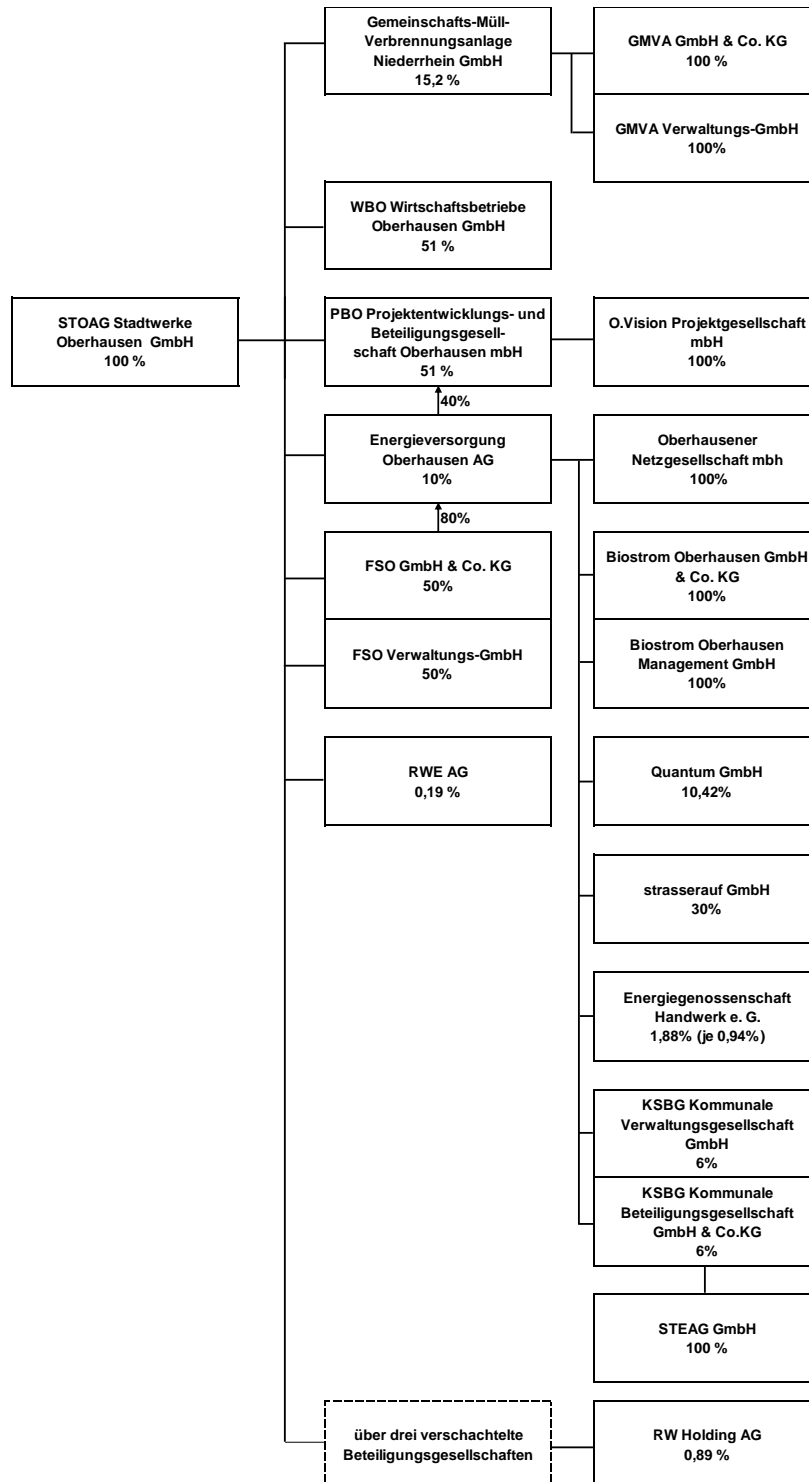
Zum Umsetzungsstand werden maßnahmescharfe Berichte erstellt, deren Aufbau mit der Kommunalaufsicht abgestimmt ist. Die Berichterstattung erfolgt vierteljährlich gegenüber der Kommunalaufsicht und halbjährlich gegenüber dem Rat.

Darüber hinaus wird seit September 2016 die Struktur der Leistungserbringung der OGM für die Stadt Oberhausen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hinsichtlich weiterer, insbesondere steuerlicher und organisatorischer Optimierungspotenziale untersucht. Ergebnisse hierzu liegen derzeit noch nicht vor und konnten entsprechend nicht in den HSP 2017 ff. einfließen.

2. STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG)

Hauptaufgabe der STOAG ist die Organisation und Durchführung des Bus- und Straßenbahnverkehrs in Oberhausen sowie in angrenzenden Teilen der Nachbarstädte Duisburg, Essen und Mülheim. Darüber hinaus hält die STOAG Beteiligungen an verschiedenen Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen und bildet mit diesen zusammen eine Finanzholding. Die STOAG ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Oberhausen und verfügt über ein gezeichnetes Kapital von 25,6 Mio. EUR.

Die (Teil-) Konzernstruktur der STOAG stellt sich wie folgt dar:



Die STOAG erhält für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Aufgaben einen Ausgleich von den bedienten Gebietskörperschaften auf Grundlage des im Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beschlossenen EU-konformen Finanzierungssystems. Auf die Stadt Oberhausen entfiel im Jahr 2015 nach Anrechnung von Beteiligungserträgen ein Finanzierungsbeitrag von 6.204 TEUR. Die im Rahmen der HSP-Maßnahme 126 A geforderte Zuschussreduzierung von 3,5 Mio. EUR wurde damit um 2,44 Mio. EUR übererfüllt. Der zusätzliche Konsolidierungsbeitrag wird voraussichtlich zu Kompensationszwecken in den Haushaltsjahren 2016 ff. gebraucht, da die STOAG für das laufende Geschäftsjahr und die Folgejahre von einem steigenden Finanzierungsbedarf ausgeht. Ursächlich hierfür sind v. a. die weiterhin ausbleibenden bzw. rückläufigen Erträge aus den Beteiligungen an der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH (GMVA) und der RWE AG.

3. ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH (ASO gGmbH)

Der Unternehmensgegenstand der ASO gGmbH ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung sowie die ambulante und stationäre Pflege von in der Regel alten Menschen. Zu diesem Zweck betreibt die Gesellschaft Altenpflegeheime. Darüber hinaus bewirtschaftet die Gesellschaft Alten- und Betreuerwohnungen, betreibt einen ambulanten Pflegedienst und eine Tagespflegeeinrichtung. Die ASO gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke. Die ASO gGmbH erhält keinen Betriebskostenzuschuss. Eventuell erzielte Überschüsse werden reinvestiert. Aufgrund der Gemeinnützigkeit ist eine Ausschüttung zurzeit grundsätzlich nicht möglich.

Die Stadt Oberhausen hält 100% der Gesellschaftsanteile der ASO. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR.

Mit der Geschäftsführung der ASO gGmbH wird über die Realisierung von Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke an die Stadt Oberhausen verhandelt. Im Jahr 2013 wurde seitens der ASO gGmbH eine Zuwendung an die Stadt Oberhausen in Höhe von 44 TEUR für gemeinnützige Zwecke transferiert. Im Jahr 2014 konnte eine Zuwendung der ASO gGmbH nicht erfolgen, da das Jahresergebnis 2013 eine entsprechende Verwendung nicht zuließ (Jahresfehlbetrag 2013: -504 TEUR). Zur Kompensation wurde ein Betrag in Höhe von 50 TEUR von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO an die Stadt Oberhausen für gemeinnützige Zwecke transferiert (siehe Nr. 4). Analog wurde in den Jahren 2015 und 2016 verfahren. Ab dem Haushaltsjahr 2017 werden jedoch prognostizierte Jahresfehlbeträge sowohl der ASO gGmbH als auch des ASO Eigenbetriebs dazu führen, dass der vorgesehene Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 50 TEUR p.a. vermutlich nicht realisiert werden kann.

4. Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen -eigenbetriebsähnliche Einrichtung- (ASO)

Seit der am 01.01.2002 erfolgten Ausgründung der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH besteht der Zweck der Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen in der vermögensrechtlichen Erhaltung, Verwaltung und Weiterentwicklung der Grundstücks- und Gebäudekomplexe zur Ermöglichung der Unterbringung, Betreuung, Versorgung sowie der ambulanten und stationären Pflege in der Regel alter Menschen. Der Geschäftsbetrieb liegt somit ausschließlich in der reinen Vermögensverwaltung, d. h. in der Verwaltung der Grundstücks- und Gebäudekomplexe Elly-Heuss-Knapp-Stiftung und Louise-Schroeder-Heim sowie Louise-Schroeder-Tagespflegezentrum. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die ASO verpachtet der ASO gGmbH die Grundstücks- und Gebäudekomplexe der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung und des Louise-Schroeder-Heimes.

Aufgrund der zwischen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und ASO gGmbH bestehenden Pachtverträge obliegen Instandhaltungen sowie eventuelle Pächtereinbauten allein der ASO gGmbH, während gebäudebezogene Investitionen über die eigenbetriebsähnliche Einrichtung abzuwickeln sind.

Das Stammkapital in Höhe von 1.790 TEUR wird von der Stadt Oberhausen als Trägerin der Einrichtung gehalten.

Hinsichtlich möglicher, zu realisierender Konsolidierungsbeiträge wird auf die Ausführungen zur ASO gGmbH verwiesen. In den Jahren 2014 und 2015 wurde seitens der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen eine Zuwendung an die Stadt Oberhausen in Höhe von 50 TEUR für gemeinnützige Zwecke transferiert; auch im Jahr 2016 wird entsprechend verfahren.

5. BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH (BFO)

Der Unternehmensgegenstand der BFO ist die aktive Beschäftigungsförderung, die sich an die am Arbeitsmarkt benachteiligten Personengruppen richtet.

Die Stadt Oberhausen hält 100% der Gesellschaftsanteile der BFO. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR.

Auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 19.03.2012 sollte der operative Geschäftsbetrieb der BFO bis zum Ende des Jahres 2012 eingestellt werden.

Nachdem die Rheinische Zusatzversorgungskasse angekündigt hatte, gemäß ihrer Satzung die Mitgliedschaft der BFO im Fall der Einstellung des Geschäftsbetriebes zu kündigen und auf dieser Grundlage einen Ausgleichsbetrag in sechsstelliger Höhe fordern kann, hat der Rat am 19.11.2012 beschlossen, die durch das Land geförderte Beratungsstelle Jugend und Beruf über den 31.12.2012 bei der BFO fortzuführen und somit den Betrieb der BFO nicht vollständig einzustellen. Wegen der beantragten Landesförderung werden kaum Auswirkungen auf den HSP erwartet.

6. evo Energieversorgung Oberhausen AG (evo)

Die evo nimmt im Stadtgebiet Oberhausen flächendeckend den Vertrieb von Energie (Strom, Erdgas, Fernwärme), die Erbringung energienaher Dienstleistungen sowie die Energieerzeugung im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess wahr.

Das Unternehmen verfügt über ein gezeichnetes Kapital von 26 Mio. EUR. Aktionäre der evo sind die STOAG und die RWE Deutschland AG, die jeweils 10 % der Anteile direkt und je 40 % indirekt über die FSO GmbH & Co. KG halten, an der die STOAG und RWE je zur Hälfte beteiligt sind. Damit fließen insgesamt 50 % des evo-Gewinns an die STOAG und kompensieren dort einen Teil des negativen Betriebsergebnisses des Verkehrsunternehmens.

Der fortgeschriebene Haushaltssanierungsplan sieht im Rahmen der Maßnahme 141 vor, dass die evo ab 2017 durch erhöhte Gewinnausschüttung jährlich einen Beitrag zur Haushaltssanierung in Höhe von 50.000 EUR leistet. Als Vergleichsmaßstab wird ein Planergebnis von 11,0 Mio. EUR zugrunde gelegt. Da die Hälfte des Gewinns an die RWE AG abgeführt wird, muss die evo also eine Ergebnisverbesserung von 100 TEUR gegenüber dem Planwert erzielen. Im Geschäftsjahr 2015 hat die evo einen abzuführenden Gewinn von 11,192 Mio. EUR erwirtschaftet und die Planvorgabe von 11,0 Mio. EUR um 192 TEUR übertroffen. Für die Jahre 2016 ff. rechnet die evo mit ähnlichen Überschüssen.

8. Revierpark Vonderort GmbH

Die gemeinnützige Revierpark Vonderort GmbH verfolgt den Zweck, der Bevölkerung einen Park - den Revierpark Vonderort - mit seinen Einrichtungen zur Sportausübung und zur Erholung zur Verfügung zu stellen.

Mit den Anlagen und Einrichtungen bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sportes und die Erholung der im Umkreis der Parkanlage wohnenden gesundheitlich besonders gefährdeten Bevölkerung.

Kernangebote sind hierfür das Solebad, die jüngst erweiterte Saunalandschaft und das Freibad sowie der Park mit seinen Spiel- und Bolzplätzen.

Gesellschafter der GmbH sind der Regionalverband Ruhr (RVR) mit 50% sowie die Städte Bottrop und Oberhausen mit je 25%; das Stammkapital der GmbH beträgt 41 TEUR.

Die mit den o. g. Einrichtungen erzielten Umsatzerlöse reichen zur Finanzierung der Gesellschaft nicht aus, so dass diese abhängig ist von den Zuschüssen der Gesellschafter. Diese Zuschüsse sind derzeit auf eine Gesamthöhe von 992 TEUR p. a. begrenzt; hiervon tragen der RVR einen Anteil von 50% (496 TEUR) sowie in Abweichung zu den jeweiligen Beteiligungsquoten die Stadt Bottrop 20% (198.400,00 EUR) und die Stadt Oberhausen 30% (297.600,00 EUR). Dieser Gesamtzuschuss ist jedoch nicht ausreichend, um die Jahresfehlbeträge der Gesellschaft vollständig auszugleichen; entsprechend wird die vorhandene Kapitalrücklage sukzessive aufgezehrt. Die Liquiditätssituation stellt sich angespannt dar.

Bedingt durch die deshalb notwendigen, gesellschaftsintern eingeleiteten Rationalisierungsmaßnahmen sind weitere Einsparungspotenziale, welche zur Verringerung des städtischen Zuschussanteils im operativen Betrieb der Gesellschaft nicht erkennbar.

Entsprechend können Haushaltsentlastungen lediglich in der Träger- und damit der Zuschussstruktur der Revierpark Vonderort GmbH gesucht werden.

Diese Grundsatzproblematik einer nicht auskömmlichen Eigenwirtschaftlichkeit betrifft aber nicht nur die Revierpark Vonderort GmbH, sondern nahezu alle Revierparks. Daher wird derzeit zwischen dem RVR und den jeweiligen Belegengemeinden für alle Trägergesellschaften von Revierparks mit Beteiligung des RVR ein Konzept zu deren Verschmelzung erarbeitet; Ziel ist insbesondere der Abbau redundanter Strukturen sowie die Hebung von Synergieeffekten zur Sicherung der mittelfristigen Überlebensfähigkeit der Einrichtungen bei Beibehaltung der aktuellen kommunalen Zuschussituation. Hierzu ist auf Ebene aller kommunalen Gesellschafter eine Beschlussfassung bis November 2016 (mit dem Ziel der Umsetzung zum 01.01.2017) vorgesehen; es zeichnet sich jedoch ab, dass auch nach Verschmelzung zumindest mittelfristig keine Zuschussreduzierungen zu erwarten sind.

9. Stadtparkasse Oberhausen

Die Stadtparkasse Oberhausen ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes. Träger der Sparkasse ist die Stadt Oberhausen.

Die HSK-Beschlussfassung vom 23.06.2008 sah vor, dass zur Haushaltsentlastung ab dem Jahr 2008 eine Ausschüttung in Höhe von 200 TEUR aus dem freien Jahresüberschuss an die Stadt für gemeinnützige Aufgaben erzielt werden soll. Gemäß des § 25 Sparkassengesetz NW ist es zur Verwendung des Jahresüberschusses /Ausschüttung vorgesehen, dass

der Rat der Stadt Oberhausen bei der Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses die Angemessenheit der Ausschüttung im Hinblick auf die künftige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sparkasse sowie im Hinblick auf die Erfüllung des öffentlichen Auftrags der Sparkasse zu berücksichtigen hat. Die Jahresüberschüsse der Stadtparkasse Oberhausen bis einschließlich Jahresabschluss 2015 wurden in die Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse Oberhausen eingestellt.

Vorgesehen ist ein Konsolidierungsbetrag von 1.000 TEUR in 2017 zzgl. jeweils 500 TEUR p. a. bis einschließlich 2021 aufgrund von Bilanzgewinnen der Stadtparkasse Oberhausen. Gemäß § 25 Sparkassengesetz "Verwendung des Jahresüberschusses, Ausschüttung" hat der Rat der Stadt Oberhausen bei der Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses (Jahresüberschuss der Stadtparkasse Oberhausen 2015: 2.295 TEUR) die Angemessenheit der Ausschüttung im Hinblick auf die künftige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sparkasse zu berücksichtigen. Aus handelsrechtlichen Gründen sind Ausschüttungen erst ab 2017 möglich, daher wurde der ursprüngliche Ansatz aus der HSK-Beschlussfassung 2008 korrigiert.

10. Verbund Wirtschafts- und Tourismusförderung

Die Gesellschaften mit den Aufgaben Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismusförderung sind Gegenstand der Untersuchung, die von der GPA beauftragt ist. Es soll geprüft werden, ob sich Effektivitätssteigerungen durch eine verstärkte gemeinsame Aufgabenerfüllung oder Verlagerung von Aufgaben erzielen lassen. Durch eine Aufgabenkritik soll eine Einschätzung abgegeben werden, ob alle Gesellschaften für die vorgenannten Aufgabenfelder notwendig sind.

Der Rat der Stadt hat im März 2014 die Verwaltung aufgefordert, ein Konzept zur inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in Oberhausen vorzulegen, das auf die veränderten Rahmenbedingungen reagiert und Synergien durch die Verschmelzung von TMO, ENO und WFO generiert. Für diese Erarbeitung sollte gegebenenfalls externe Beratung in Anspruch genommen werden, um den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaft – auch im Kontext der Regionsentwicklung – Rechnung zu tragen.

Auf Basis dieses Ratsbeschlusses haben die beteiligten Unternehmen die auf Optimierungsberatung von Wirtschaftsförderungsgesellschaften spezialisierte Beratungsgesellschaft ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG in einem ersten Schritt mit der Begleitung eines Prozesses zur inhaltlichen Weiterentwicklung der drei Gesellschaften beauftragt. Ziel dieses Gesamtprozesses war die inhaltliche, strukturelle und organisatorische Neuaufstellung der Wirtschafts- und Tourismusaktivitäten Oberhausens.

Nach Vorlage des Abschlussberichts durch ExperConsult hat der Rat der Stadt die grundsätzliche Umsetzung der hierin vorgeschlagenen inhaltlichen und strukturellen Vorschläge beschlossen.

Die tatsächlichen und finanziellen Realisierungsmöglichkeiten wurden anschließend von den beteiligten Gesellschaften TMO und WFO unter Beteiligung der Stadt geprüft. Die Gutachter empfahlen, die ENO zur Sicherung der Zuschusssituation - insbesondere von Seiten der Stadtparkasse- von der Zusammenführung der Gesellschaften auszunehmen. Am 14.12.2015 hat der Rat nach entsprechender Beratung der Aufsichtsräte über die Umsetzung und Finanzierung dieser Änderungen beschlossen. Hiernach sollte die empfohlene konzeptionelle Neuausrichtung und die Zusammenführung der WFO und TMO zu einer neuen OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH umgesetzt werden.

10.1 (vormals) TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH (TMO)

Der Unternehmensgegenstand der TMO ist die touristische Werbung für die Stadt Oberhausen und die Koordination von Tourismusangeboten innerhalb des Stadtgebietes sowie die Touristeninformation. Sie führt insofern eine Wirtschaftsförderungsaufgabe aus, die den für Oberhausen identifizierten Wachstumsmarkt „Tourismus“ fördert. Die Aufgabenerfüllung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO), wobei insbesondere Synergieeffekte im Personal- aber auch im Sachkostenbereich genutzt werden.

Die Stadt Oberhausen hält 100% der Gesellschaftsanteile der TMO. Das Stammkapital beträgt 26 TEUR.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt neben den Erlösen aus Geschäftsbesorgungsverträgen für grafische Leistungen, Medialeistungen und Öffentlichkeitsarbeit derzeit im Wesentlichen durch einen gesellschaftsvertraglich festgelegten Zuschuss der Stadt in Höhe von 304 TEUR p.a.

Gemäß dem BPG-Gutachten aus dem Jahre 2007 sollte eine Einnahmesteigerung im Bereich Tourismus u. a. durch den Verkauf von Pauschalangeboten zur Entlastung der Finanzsituation der Gesellschaft beitragen. Die HSK-Beschlussfassung vom 23.06.2008 sah vor, dass zur Haushaltsentlastung für das Jahr 2008 5 TEUR und ab dem Jahr 2009 10 TEUR Einsparung erzielt werden. Der Zuschuss an die TMO wurde seitdem jährlich entsprechend gekürzt.

Die Tourismusförderung ist für Oberhausen mit der touristischen Zielsetzung als pflichtige Wirtschaftsförderungsaufgabe anzusehen, um auf diesem Gebiet weiter positive Effekte für Oberhausen zu generieren. Einsparungen bei der Werbung für den Tourismusstandort führen über zurückgehende Übernachtungszahlen zu negativen Auswirkungen für die Stadt und eventuell ansiedlungswillige Unternehmen im touristischen Bereich.

Der Rat der Stadt hat am 15.07.2013 die Neustrukturierung des Zuschusses beschlossen. Über den gesellschaftsvertraglich geregelten Zuschussanteil hinaus werden seitdem Zuschussanteile gewährt, die Kostensteigerungen sowie Aufgabenübertragungen kompensieren sollen.

ExperConsult hat für TMO und WFO eine Neustrukturierung und Verschmelzung der Gesellschaften empfohlen (vgl.10. - Verbund Wirtschafts- und Tourismusförderung). Der Rat der Stadt hat die Umsetzung dieser inhaltlichen Vorschläge beschlossen. Mitte 2016 wurde die Verschmelzung der TMO zur WFO sowie die anschließende Umfirmierung der WFO zur OWT vollzogen.

10.2 (vormals) WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO)

Der Unternehmensgegenstand der WFO ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Oberhausen durch die Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistungen auf allen Gebieten und Entwicklungen des Arbeitsmarktes Entwicklung von Nutzungskonzepten für Industrie- und sonstige Grundstücke, deren Aufbereitung zum Zwecke der Vermarktung einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, insbesondere im Gebiet von Oberhausen. Die Aufgabenerfüllung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der PPP-Gesellschaft ENO Entwicklungsgesellschaft Neu Oberhausen mbH. Die ENO beauftragt die WFO im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Durchführung verschiedener Wirtschaftsförderungsprojekte.

Die Stadt Oberhausen hält 100% der Gesellschaftsanteile der WFO. Das Stammkapital beträgt 26 TEUR.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über die Erlöse aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der ENO. Direkte Zuschusszahlungen der Stadt an die WFO werden nicht geleistet.

Die Wirtschaftsförderung dient insbesondere dazu, neue Investoren und Unternehmen für Oberhausen zu interessieren bzw. bereits hier angesiedelte Unternehmen an Oberhausen zu binden. Kürzungen in diesem Bereich müssen stets mit Auswirkungen auf mögliche Ausfälle im Gewerbesteuerbereich für den Gesamtkonsolidierungsprozess betrachtet werden.

ExperConsult hat für TMO und WFO eine Neustrukturierung und Verschmelzung der Gesellschaften empfohlen (vgl.10. - Verbund Wirtschafts- und Tourismusförderung). Der Rat der Stadt hat die Umsetzung dieser inhaltlichen Vorschläge beschlossen. Mitte 2016 wurde die Verschmelzung der TMO zur WFO sowie die anschließende Umfirmierung der WFO zur OWT vollzogen.

10.3 (neu) OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung

Der Unternehmensgegenstand der OWT liegt in der Verbesserung der räumlichen, sozialen, touristischen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Oberhausen durch Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk, Tourismus und Dienstleistungen auf allen Gebieten und Entwicklungen des Arbeitsmarktes.

Die durch die Zusammenführung der Gesellschaften WFO und TMO zu erzielenden Synergieeffekte bei der OWT bleiben abzuwarten.

10.4 Entwicklungsgesellschaft Neu Oberhausen mbH - ENO (ENO)

Der Unternehmensgegenstand der ENO ist die Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Oberhausen durch Entwicklung und Förderung von Industrien, Gewerbe, Handel, Handwerk und Dienstleistungen auf allen Gebieten und Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Die Haupttätigkeit der Wirtschaftsförderung ist es, einerseits neue Investoren und Unternehmen für Oberhausen zu gewinnen und andererseits bestehende Unternehmen am Ort zu halten. Die ENO bedient sich hierzu über einen Geschäftsbesorgungsvertrag der WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH (WFO), mit Projekten zur Wirtschaftsförderung beauftragt wird.

Die Stadt Oberhausen hält 50% der Gesellschaftsanteile der ENO; die übrigen der übrigen Gesellschafter sind eine Vielzahl von Unternehmen aus Oberhausen, mit zum großen Teil geringen Einlagen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 319 TEUR.

Auf Grundlage des Gesellschaftsvertrags zahlt die Stadt Oberhausen einen jährlichen, festgeschriebenen Zuschuss von bis zu 435 TEUR. Die privaten Gesellschafter zahlen einen Zuschuss in Höhe des Vierfachen des Nennwertes ihres jeweiligen Geschäftsanteils. Übersteigende Fehlbeträge müsste die Stadt Oberhausen ausgleichen. Über die entsprechende Beschlussfassung zur Wirtschaftsplanung ist sichergestellt, dass der städtische Zuschuss auf 435 TEUR p. a. beschränkt bleibt.

Durch die beschriebene Finanzierungssystematik stellen die privaten Gesellschafter der ENO wesentliche Mittel zur Verfügung, die über die OWT (zuvor WFO) der Wirtschaftsförderung zugeführt werden können. Änderungen der Finanzierungssystematik bedürfen der ein-

stimmigen Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung. Eine Bereitschaft der privaten Gesellschafter, einer Neuverteilung der Finanzierungslasten zu Gunsten der Stadt zuzustimmen, ist nicht zu erwarten.

Unter Berücksichtigung der Vorteile des im Jahr 2012 seit 20 Jahren praktizierten Co-Finanzierungssystems sowie zu erwartender Widerstände von Seiten der Mitgesellschafter soll die Zuschusszahlung weiterhin bei 435 TEUR p. a. konstant gehalten werden.

Sofern die Regelungen des Gesellschaftsvertrages der ENO wesentlich geändert werden, könnte die Stadtparkasse Oberhausen aus sparkassenrechtlichen Gründen nicht weiter als Gesellschafterin der ENO auftreten. Die hierdurch erzielten Zuschusszahlungen würden entfallen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt ExperConsult die ENO von den Neustrukturierungsplanungen der Wirtschafts- und Tourismusförderung auszunehmen. Im Zuge dessen wurde entsprechend der Empfehlung von ExperConsult verfahren und die ENO in der bestehenden Struktur belassen.

11. VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH (VZO)

Gesellschaftszweck der VZO ist der Erwerb, der Umbau (als Generalübernehmer) sowie die Verwaltung und Vermarktung von Verwaltungszentren in Oberhausen.

Hierzu hat die Gesellschaft in den Jahren 1999 bis 2001 ohne städtische Zuschüsse einen leerstehenden Bürokomplex im Zentrum von Oberhausen-Sterkrade zum „Technischen Rathaus Sterkrade“ umgebaut und im Jahr 2009 mit einem entsprechenden Parkhaus erweitert. Seitens der Stadt Oberhausen sollten mit der Realisierung des Technischen Rathauses Sterkrade insbesondere ein verbesserter Bürgerservice und Haushaltskonsolidierungsbeiträge durch die Einsparung von Unterhaltungs- und Sanierungskosten sowie organisatorische Synergieeffekte realisiert und den dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsbedingungen geboten werden. Mit dieser Maßnahme sollte eine Unterstützung des Nebenzentrums Sterkrade erfolgen; so konnten 600 Arbeitsplätze für die Sterkrader Innenstadt dauerhaft gesichert und deren Struktur damit gestärkt werden.

Alleinige Gesellschafterin der VZO ist die Stadt Oberhausen, das Stammkapital beträgt 25 TEUR.

Das Projekt "Technisches Rathaus Sterkrade" ist langfristig ausgerichtet. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus den Mieterträgen des o. g. Komplexes; der zu Grunde liegende Mietvertrag ist langfristig abgeschlossen. Bedingt durch anfänglich hohe Zinsaufwendungen und Abschreibungen entstanden der Gesellschaft in der ersten Phase kontinuierlich Verluste, die zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag geführt haben. Ab dem Jahr 2010 werden auf Grund der sinkenden Zinslasten durch erfolgte Tilgungen Jahresüberschüsse erwartet, die dann zum Abbau des Fehlbetrages führen.

Im Rahmen der mittelfristigen Wirtschaftsplanung der Gesellschaft wird davon ausgegangen, dass mit Ablauf des Geschäftsjahres 2015 alle Verlustvorträge neutralisiert werden können. Es wird angestrebt das finanzielle Potential der Gesellschaft in verschiedener Weise für die Haushaltssanierung zu nutzen, z.B. durch Gewinnausschüttungen. Nach dem bereits erfolgreich umgesetzten Modell des „Technischen Rathaus Sterkrade“ wird die VZO den Bau und die Verwaltung des Jobcenters in der Marktstraße realisieren. Bei der Planung der Finanzierung des Projektes ist berücksichtigt, dass die Gewinnausschüttung der VZO nicht gefährdet wird.

Im Haushaltsjahr 2016 erfolgte erstmalig eine im HSP vorgesehene Gewinnausschüttung in Höhe von 500 TEUR aus dem Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2015.

12. WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO)

Gegenstand des Unternehmens sind insbesondere Dienstleistungen für die Stadt Oberhausen

1. in den gebührenrelevanten Bereichen
 - Entwässerung
 - Müllabfuhr
 - Straßenreinigung

2. in den nichtgebührenrelevanten Bereichen
 - Fließgewässer
 - Straßenunterhaltung
 - Kfz-Werkstattbetrieb
 - Aufgaben im Rahmen des DSD
 - Unterhaltung von Verkehrsflächen und Signalanlagen

Gesellschafter der WBO sind die Stadtwerke Oberhausen AG (STOAG) mit 51% und die REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH mit 49%, das Stammkapital beträgt 1.250 TEUR.

Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich aus den von ihr erzielten Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen. Diese basieren in den (gebührenrelevanten) Hauptleistungsbereichen Entwässerung, Müllabfuhr und Straßenreinigung auf Preisen, die gemäß den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) kalkuliert worden sind und in die entsprechenden Gebührensätze der Stadt Oberhausen einfließen; entsprechend sind hier keine haushaltsrelevanten Konsolidierungspotenziale erkennbar.

Die Gewinne der Gesellschaft werden regelmäßig an die Gesellschafter ausgeschüttet; im Falle der STOAG wird damit der seitens der Stadt auszugleichende Verlust reduziert. Entsprechend führen höhere Gewinnausschüttungen der WBO mittelbar zu Haushaltsentlastungen bei der Stadt Oberhausen. Die mittelfristige Erfolgsplanung der Gesellschaft berücksichtigt die sich aus dem HSP 2012 ff. ergebenden Vorgaben; sowohl die Vorjahresergebnisse als auch die aktualisierte mittelfristige Wirtschaftsplanung der WBO übertreffen diese Vorgaben zum Teil erheblich-

13. LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und der Betrieb der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen. Die Luise-Albertz-Halle ist eine öffentliche Einrichtung im Sinne des § 8 GO NW. Sie dient als Veranstaltungs- und Tagungszentrum sowie als Erholungs-, Versammlungs-, Kultur- und Bildungsstätte und steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu diesen Zwecken zur Benutzung offen.

Der Betrieb des Gastronomiebereichs der LAH wurde auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 14.12.2015 für die Zeit vom 01.04.2016 bis zum 31.12.2017 an die Firma Hubert Imhoff GmbH verpachtet. Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 ebenfalls entschieden, dass ab dem 01.01.2018 eine Vergabe des Gesamtbetriebs der LAH vorgenommen werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, wird derzeit eine externe Beratung in Anspruch genommen.

Stellenplan

STELLENPLAN 2017
Stand: 04.10.2016

1. Abschnitt: Stellenplan
2. Abschnitt: Sonderstellenplan
3. Abschnitt: Zeitstellen

STELLENPLAN 2017

1. Abschnitt: Stellenplan

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016
I. Gemeindeverwaltung				
<i>Wahlbeamte</i>	B 9	1	1	1
	B 8			
	B 6	1	1	1
	B 5			
	B 4	4	4	3
Summe		6	6	6
<i>Höherer Dienst</i>	B 2	1	1	1
	A 16	10	10	10
	A 15	17	17	12
	A 14	33,5	30	29,5
	A 13 *	16,5	15,5	12,5
Summe		78	73,5	65
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s *	31	33,5	30,5
	A 12	118	117,5	107,5
	A 11	133,5	130,5	118,5
	A 10	115	112	97
	A 9	1,5	1,5	1,5
Summe		399	395	358
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ	41	40,5	32,5
	A 9 s	117,5	109	91,5
	A 8	185	176	162,5
	A 7	25,5	32	21,5
	A 6	3,5	3,5	3,5
Summe		372,5	361	307,5
Insgesamt		855,5	835,5	736,5
Es entfallen auf:		855,5		
Allgemeine Verwaltung		563		
Feuerwehr		292,5		
<p><u>Anmerkung:</u></p> <p>- Der Stellenplan Teil A: Beamte/innen (I. Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die im weiteren gesondert nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan und bei den Zeitverträgen (Abschnitte 2 und 3)</p> <p>* der jetzige Stellenplan spiegelt die laufbahnrechtlichen Verhältnisse vor in Kraft treten des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes wider.</p>				

- Fortsetzung nächste Seite -

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung				
ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH				
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	1
	Summe	1	1	1
Insgesamt		1	1	1
III. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)				
<i>Wahlbeamte</i>				
	Summe	0	0	0
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	1
	A 15		2	
	A 14		1	
	A 13	1	2	2
	Summe	2	6	3
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s			
	A 12			
	A 11			
	A 10			
	A 9			
Summe	0	0	0	
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ			
	A 9 s			
	A 8			
	A 7			
	A 6			
Summe	0	0	0	
Insgesamt		2	6	3

-Fortsetzung nächste Seite-

Stellenplan
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016
----------------	-----------------------	-----------------------------	-----------------------------

IV. Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM GmbH)			
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1
	A 15		
	A 14	1	1
	A 13	1	2
	Summe	3	5
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s	1	
	A 12	3	3
	A 11	2	2
	A 10		
	A 9		2
	Summe	6	7
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ	1	
	A 9 s	1	
	A 8		
	A 7		
	A 6		
	A 5		
	Summe	2	0
Insgesamt		11	12

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
I	15 Ü	5	5	3	
Ia	15	4	4	3	
Ib/Ia	15				
Ib	14	12,5	12	10,5	
II/Ib	13	20,5	21,5	19	
II+Z	13				
II	13	22	22	20	
III/II	12	44	44,5	41	
III	11	3,5	3,5	3,5	
IVa/III	11	57,5	59,5	57,5	
IVa+Z	10				
IVa	10	34,5	35,5	34,5	
IVb/IVa	10	2	2	2	
Vb/IVa	10	14	14	12	
IVb+Z	9	1	1	1	
IVb	9	59,5	58,5	51	
Vb/IVb+Z	9				
Vb/IVb	9	12,5	13,5	10	
Vb+Z	9	10	10	9	
Vb	9	9	9	9	
Vc	8	144,5	140,5	131	
Vc/Vb	8	50,5	47,5	45	
VIb/Vc+Z	6	0,5	0,5	0,5	
VIb/Vc	6	2	2	2	
VIb+Z	6				
VIb	6	93	100	86	
VII/VIb	5	29,5	28,5	23,5	
VII	5	12,5	12,5	8,5	
VIII/VII	3	2	2	2	
VIII	3				
IX/VII	3	64,5	69	56,5	
IXa/VIII	2				
IX/VIII	2				
IX	2				
Zwischensumme		710,5	718	641	
Musikschullehrer (BAT alternativ VKA)		15	15	11	
Insgesamt		725,5	733	652	

Stellenplan
 Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes
 (chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
S18	4	4	4	
S17	17,5	14,5	13	
S16	10	6	6	
S15	103,5	57,5	82,5	
S14	2	2	2	
S13	8,5	11	11	
S12	23,5	13,5	16,5	
S11b	3		2,5	
S11a				
S11		21,5		
S10		4,5	4,5	
S9				
S8b	2		2	
S8a+Z	58,5		55,5	
S8a	40,5		37,5	
S8		4		
S7				
S6	2,5	92	2,5	
S5				
S4	52,5	46	48	
S3				
Insgesamt	328	276,5	287,5	

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte
(chem. Arbeiter)

Lohngruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
9	9	1	1	1	
8	8	1	1		
7/8a	8				
6	7	1	1		
5/7a	7	1	1	1	
5/6a	6				
4/6a	6	2,5	2,5	2,5	
3/6a	6	9	10	7	
3/5a	5				
3/4a	4	0,5	1	0,5	
2	2				
Insgesamt		16	17,5	12	

Stellenübersicht Beamte/innen
Teil A: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

PB	Bezeichnung	Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
		B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1,00		1,00		4,00	1,00	5,00	5,00	12,50	4,50	5,50	44,00	25,50	21,67		2,00	13,00	18,00	3,50	1,00	168,17
02	Sicherheit und Ordnung							1,00	3,00	2,00	2,00	11,00	19,00	25,50	21,50		37,50	86,50	147,50	19,00	2,50	378,00
03	Schulträgeraufgaben									1,00	1,90	1,00		4,50		1,00		0,50	1,00			10,90
04	Kultur und Wissenschaft										1,00	1,00	2,00	2,00	0,50	0,50	1,00					8,00
05	Soziale Leistungen							1,00		3,00	1,00	3,00	20,00	22,50	45,00			13,50	3,50	2,00		114,50
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									2,00	0,10	1,00	8,00	30,50	10,50				3,50			55,60
07	Gesundheitsdienste							1,00	2,00	6,00		1,00	2,00	3,00	2,50				3,50	0,50		21,50
08	Sportförderung								1,00	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00			1,00				7,00
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								3,51	3,00	3,00	1,00	8,00	4,00	1,50					0,50		24,51
10	Bauen und Wohnen							1,00	0,49	1,00		3,00	6,00	6,50	3,33		0,50	3,00	7,50			32,32
11	Ver- und Entsorgung													0,16	0,50							0,66
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV									1,00		2,00	5,00	5,45	3,50							16,95
13	Natur- und Landschaftspflege													2,25	0,50				0,50			3,25
14	Umweltschutz										1,00		3,00	0,64								4,64
15	Wirtschaft und Tourismus							1,00	2,00	1,00	1,00	0,50			1,00							6,50
	Stellen insgesamt	1,00		1,00		4,00	1,00	10,00	17,00	33,50	15,50	31,00	118,00	133,50	113,00	1,50	41,00	117,50	185,00	25,50	3,50	852,50

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		15 Ü	15	15	14	13			12	11			10				9					8		6			5		3			2			insg.	
Zusammenfassung BAT		I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX		
PB	Bezeichnung																																			
	01 Innere Verwaltung	1,00	2,00		2,00	3,16		4,00	11,50		13,50		10,50				3,50		10,50		2,00	34,50	6,00			16,50	2,00	1,50				14,60			138,76	
	02 Sicherheit und Ordnung	0,89				0,50		2,00	2,00		3,00					1,00	11,57		1,00		1,00	53,00	10,00			8,50	1,00	1,50				7,89			104,85	
	03 Schulträgeraufgaben							1,00			1,00		2,00									3,00	1,50			42,00	15,00	0,50				2,00			68,00	
	04 Kultur und Wissenschaft	1,00			3,00	6,50		3,00	4,00	3,50	4,00		8,00				3,00				3,00	16,50	2,00			15,50	1,50	5,00				5,00			84,50	
	05 Soziale Leistungen	1,00							1,50		3,50		7,00				22,50					11,00	3,00	0,50		2,000		1,50					5,00			58,500
	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				2,00	2,00		0,50	1,00		1,00		0,50				12,50					7,50	1,00			2,000	1,50						12,00			43,500
	07 Gesundheitsdienste				0,50	0,50					1,00		1,00	2,00			2,00					4,50	7,00			0,50	7,50			2,00			1,50			30,00
	08 Sportförderung				1,00								1,00										2,00										1,00			5,00
	09 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.				1,95	3,50		3,50	13,00		13,50		1,00		7,00		1,00				1,92		4,92	12,00		2,00	1,95	1,00	1,50				3,60			73,34
	10 Bauen und Wohnen	0,06	1,00		0,05	0,84		1,00	2,00		2,00				2,00		1,50				5,08	1,00				3,05							3,36			28,52
	11 Ver- und Entsorgung	0,16				0,50					4,90		0,80	0,10																			0,16			8,37
	12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV		0,95		1,00	1,94			5,95		4,00				4,00		1,00				1,00					1,00		1,00					5,45			39,29
	13 Natur- und Landschaftspflege	0,55	0,05		0,25	0,31		2,95	0,75		4,00		0,50	0,30			0,93																1,500			13,090
	14 Umweltschutz	0,34			0,75	0,75		3,05	1,30		2,10		2,20	0,60																			0,440			11,780
	15 Wirtschaft und Tourismus							1,00	1,00																								1,00			3,00
	Stellen insgesamt	5,00	4,00		12,50	20,50		22,00	44,00	3,50	57,50		34,50	2,00	14,00	1,00	59,50		12,50	10,00	9,00	144,50	50,50	0,50	2,00	93,00	29,50	12,50	2,00		64,50			710,50		

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a+Z	S8a	S7	S6	S5	S4	S3		
PB	Bezeichnung																					Summe
01	Innere Verwaltung		1,00	1,00	1,00																	3,00
03	Schulträgeraufgaben		1,00																			1,00
05	Soziale Leistungen	3,00	2,00		16,50				1,00													22,50
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		13,50	9,00	86,00		8,50	23,50	1,00				2,00	58,50	40,50		2,50			52,50		297,50
07	Gesundheitsdienste	1,00				2,00			1,00													4,00
	Stellen insgesamt	4,00	17,50	10,00	103,50	2,00	8,50	23,50	3,00				2,00	58,50	40,50		2,50		52,50			328,00

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		9	8			-	-	-	-	7	6		-	6	5	4	-	2Ü	
Zusammenfassung Lohngruppen		9	8	7/8a	6/8a	6/7a	6	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe	
PB	Bezeichnung																		
01	Innere Verwaltung	1,00									2,50							3,50	
02	Sicherheit und Ordnung		1,00				1,00											2,00	
04	Kultur und Wissenschaft								1,00									1,00	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														0,50			0,50	
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.											9,00						9,00	
	Stellen insgesamt	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,50	9,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	16,00	

Stellenübersicht
Teil C: Mitarbeiter/innen in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Beamtenanwärter/innen, Auszubildende und Jahrespraktikanten/innen

Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016 / 2017*	beschäftigt am 30.06.2016	Erläuterungen
1. Beamtenanwärter/innen				
Brandoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	0	0	
Brandmeisteranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	8	8	
Vermessungsinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	1	0	
Stadtbauoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	1	1	
Stadtinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	26	24	
Zwischensumme		36	33	
2. Auszubildende für den Beruf				
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	23	10	
Kfz.-Mechaniker/in / Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	4	4	
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	20	10	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste -Bibliothek-	Ausbildungsvergütung	2	2	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	
Maskenbildner/in (Theater)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Hygienekontrolleur/in	APO-Hyg. Kontr.+TVAöD	1	1	
Lebensmittelkontrolleur/in	TvöD	1	1	
Zwischensumme		54	30	
3. Jahrespraktikanten/innen (im Anerkennungsjahr)				
Erzieherinnen im Anerkennungsjahr	Praktikanten/innenvergütung	19	15	
Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr		5	6	
Zwischensumme		24	21	
Insgesamt		114	84	

* (Stichtag: 01.09.2016)

Unter Berücksichtigung der Nachwuchskräfte, die voraussichtlich bis zum 31.8.2016 ihre Ausbildung beenden und der Nachwuchskräfte, die am 1.9.2016 eingestellt werden.

Stellenübersicht

der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)

Nachrichtlich

Beamte

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
A 15		1,0	
A 14			
A 13	1,0	2,0	
A 13s			
A 12			
A 11			
A 10			
A 9			
A 9 s AZ			
A 9s			
A 8			
A 7			
A 6			
Insgesamt	2,0	4,0	

Anmerkung:

Mit Gründung der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH) zum 01.01.1996 (Ratsbeschluss vom 20.09.1995) werden alle tariflich Beschäftigten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Die bei den "Wirtschaftsbetrieben Oberhausen" tätigen Beamten der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der WBO GmbH zur Verfügung gestellt und - wie bisher - im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

Stellenübersicht

des Wirtschaftsbetriebes "Theater Oberhausen"

Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
15	1,0	1,0	
13	1,0	1,0	
9	2,0	2,0	
8	2,5	2,5	
7			
6	3,5	3,5	
5			
Insgesamt	10,0	10,0	

Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
7	2,0	2,0	
6/7	20,0	20,0	
6	3,0	3,0	
5			
4/5	28,0	28,0	
3			
2			
1			
Insgesamt	53,0	53,0	

	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
NV/BTT	60,0	60,0	
Insgesamt	60,0	60,0	

Anmerkung:

Der Wirtschaftsbetrieb "Theater Oberhausen" wird seit dem Stellenplan 1993/1994 in einem Wirtschaftsplan ausgewiesen.

Erläuterung:

Die Stellen im gewerblich-technischen Bereich (ehemals BMT-G), die mit zwei Entgeltgruppen ausgewiesen sind, sind so zu verstehen, dass je nach bei Ersteinstellung vorhandener beruflicher Qualifikation die Einstellung entweder nach Entgeltgruppe 4 oder 5 bzw. 6 oder 7 erfolgt.

Stellenübersicht

der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

Nachrichtlich

Beamte

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
Insgesamt	1,0	1,0	

Anmerkung:

Mit Gründung der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH zum 01.01.2002 (Ratsbeschluss vom 05.11.2001) wurden alle tariflich Beschäftigten (ehem. Angestellte und Arbeiter) der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in diese gGmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Stellenübersicht
der OGM GmbH

Beamte - Nachrichtlich

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Erläuterungen
A16	1,0	1,0	
A15			
A14	1,0	2,0	
A13	1,0	1,0	
A13s	1,0	1,0	
A12	3,0	3,0	
A11	2,0	2,0	
A10			
A9			
A9s AZ	1,0	1,0	
A9s	1,0	1,0	
A8			
A7			
A6			
Insgesamt	11,0	12,0	

Anmerkung:

Mit dem Stellenplan 2001 wurden tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte und Arbeiter) des "Gebäudemanagements" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.
Die bei der OGM GmbH tätigen Beamte/innen der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der OGM GmbH zur Verfügung gestellt und -wie bisher- im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

Zusammenfassende Übersicht Abschnitt 1

Bereich	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016
---------	-----------------------	-----------------------	--

I. Beamte/innen *¹			
Allgemeine Verwaltung Feuerwehr	563 292,5	543,5 292	482 254,5
Zwischensumme	855,5	835,5	736,5
Sondervermögen mit Sonderrechnung ASO gGmbH	1	1	1
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einr. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen)	2	6	3
OGM GmbH	11	12	11
Insgesamt	869,5	854,5	751,5

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)			
Allgemeine Verwaltung	725,5	733	652
- davon Feuerwehr	9	9	8
- davon Musikschullehrer (BAT alternativ VKA)	15	15	11
Insgesamt	725,5	733	652

Bereich	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016
---------	-----------------------	-----------------------	--

III. Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)			
Allgemeine Verwaltung	328	276,5	287,5
Insgesamt	328	276,5	287,5

IV. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)			
Allgemeine Verwaltung	16	17,5	15,5
- davon Feuerwehr	2	2	2
Insgesamt	16	17,5	15,5

Summe aus I., II., III. und IV.	1.939,0	1.881,5	1.706,5
--	----------------	----------------	----------------

V. Auszubildende			
Beamtenverhältnis	36	46	33
Tariflich Beschäftigtes Verhältnis (ehem. Angestelltenverhältnis) Arbeiterverhältnis	54	39	30
Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr	24	19	21

*¹ Die Übersicht über die Beamtenplanstellen (Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan (Abschnitt 2) und bei den Zeitstellen (Abschnitt 3).

STELLENPLAN 2017

2. Abschnitt: Sonderstellenplan

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

nachrichtlich

Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen	
Wahlbeamte	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	Summe					
	Höherer Dienst	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13				
	Summe					
	Gehobener Dienst	A 13 s				
		A 12				
		A 11				
		A 10	1	1		1
A 9						
Summe	1	1	1			
Mittlerer Dienst	A 9 s AZ					
	A 9 s					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
Summe						
Insgesamt		1	1	1		

Anmerkung:

Die im Sonderstellenplan Teil A: Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt, und als Bestandteil des Stellenplans Teil A: Beamte/innen berücksichtigt.

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib				
II/Ib				
II+Z				
II				
III/II				
III				
IVa/III				
IVa+Z				
IVa				
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb				
Vb/IVa				
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb	0,5	0,5	0,5	
Vb+Z				
Vb				
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	1,5	1,5	1,5	
Vc/Vb	1	1	1	
Vlb/Vc+Z				
Vlb/Vc				
Vlb+Z				
Vlb	1	1	1	
VII/Vlb				
VII				
VIII/Vlb				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII	0,5	0,5	0,5	
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
Insgesamt	4,5	4,5	4,5	

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht
mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
S18				
S17				
S16				
S15				
S14				
S13				
S12				
S11b	1		1	
S11 a				
S11		1		
S10				
S9				
S8a+Z				
S8b				
S8a				
S7				
S6				
S5				
S4				
S3				
Insgesamt	1	1	1	

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2	0,5	0,5	0,5	
1/1a				
Insgesamt	0,5	0,5	0,5	

Stellenübersicht Sonderstellenplan Beamte/innen
Teil A: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

		Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
Nr.	Produktbereich	B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung														1,00							1,00
	Stellen insgesamt														1,00							1,00

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (chem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVA/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
01	Innere Verwaltung																		0,50			1,50	1,00			1,00					0,50				4,50
	Stellen insgesamt																		0,50			1,50	1,00			1,00					0,50				4,50

Stellenübersicht Sonderstellenplan Bereich Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8a+Z	8b	8a	S7	S6	S5	S4	S3	Summe
01	Innere Verwaltung									1,00												1,00
	Stellen insgesamt									1,00												1,00

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	9	8	7/8a	6/8a	6/7a	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe
01	Innere Verwaltung															0,50	0,50
	Stellen insgesamt															0,50	0,50

Zusammenfassende Übersicht - Sonderstellenplan -

Bereich	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2016
Beamte/innen	1	1	1
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Angestellte)	4,5	4,5	4,5
Tarifl. Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	1	1	1
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0,5	0,5	0,5
Insgesamt	7	7	7

STELLENPLAN 2017

3. Abschnitt: Zeitstellen

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil A: Beamte/innen

nachrichtlich

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Vermerke, Erläuterungen	
Wahlbeamte	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	Summe	0	0	0		
	Höherer Dienst	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13	1	0		0
		Summe	1	0		0
	Gehobener Dienst	A 13 s				
		A 12				
		A 11				
		A 10	1	0		0
		A 9				
Summe	1	0	0			
Mittlerer Dienst	A 9 s AZ					
	A 9 s					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
	Summe	0	0	0		
Insgesamt		2	0	0		

Anmerkung:

Die als Zeitstellen Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt und als Bestandteil des Stellenplans Teil A:Beamte/innen berücksichtigt.

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib		1	1	
II/Ib				
II+Z				
II	1			
III/II	5	4	3	
III				
IVa/III	3	3	2	
IVa+Z				
IVa	3	3	3	
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb	1			
Vb/IVa	1	1	1	
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb				
Vb+Z				
Vb				
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	5,5	5,5	5,5	
Vc/Vb	2	1	0	
Vlb/Vc+Z				
Vlb/Vc				
Vlb+Z				
Vlb	4			
VII/Vlb				
VII				
VIII/Vlb				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII				
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
Insgesamt	25,5	18,5	15,5	

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
S18				
S17		1		
S16				
S15	7,5	8	7	
S14				
S13				
S12	3	2	2	
S11 UE				
S11b				
S11a				
S11		0,5		
S10				
S9				
S8a+Z	13,5		9,5	
S8b	3		3	
S8a	1,5		1,5	
S8		6,5		
S7				
S6		6		
S5				
S4	0,5	1	1	
S3				
Insgesamt	29	25	24	

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2				
1/1a				
Insgesamt	0	0	0	

Stellenübersicht Zeitstellen Beamte/innen
 Teil A: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

		Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
PB	Bezeichnung	B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung										1,00											1,00
05	Soziale Leistungen														1,00							1,00
	Stellen insgesamt										1,00				1,00							2,00

Stellenübersicht Zeitstellen Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vb/ Vc+Z	Vb/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
02	Sicherheit und Ordnung															1,0									4,0										5,00
03	Schulträgeraufgaben							1,0		1,00																									2,00
04	Kultur und Wissenschaft								1,00			1,00											1,00												3,00
05	Soziale Leistungen																					4,00													4,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							1,00			1,00	2,00																							4,00
07	Gesundheitsdienste																					1,50													1,50
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								1,00		1,00												1,00												3,00
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV														1,00																			1,00	
14	Umweltschutz								2,00																									2,00	
Stellen insgesamt								1,00	5,00		3,00	3,00		1,00		1,00						5,50	2,00		4,00									25,50	

Stellenübersicht Zeitstellen der Tariflich Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)
 Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S8a+Z	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Summe
05	Soziale Leistungen				1,0																		1,0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				6,5			3,0						3,0	1,5	13,5				0,5			28,0
Stellen Insgesamt					7,5			3,0						3,0	1,5	13,5				0,5			29,0

Zusammenfassende Übersicht - Zeitstellen -

Bereich	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2016
Beamte/innen	2	0	0
Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)	25,5	18,5	15,5
Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	29	25	24
Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0	0	0
Insgesamt	56,5	43,5	39,5

Gesamtübersicht

Bereich		Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016
I. Beamte/innen			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	855,5	835,5
davon			
- Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	1	1
- Zeitstellen	(3. Abschnitt)	2	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung Wirtschaftsbetrieb "Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"		1	1
Wirtschaftsbetrieb Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen")		2	6
OGM GmbH		11	12
Insgesamt		869,5	854,5
II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	725,5	733
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	4,5	4,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	25,5	18,5
Insgesamt		755,5	756
III. Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	328	276,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	1	1
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	29	25
Insgesamt		358	302,5
IV. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	16	17,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	0,5	0,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	0	0
Insgesamt		16,5	18
Summe aus I., II., III. und IV.		1999,5	1931

Anlagen
(Erläuterungen)

Mit dem Stellenplan 2017 gestrichene Stellen:

Anlage 1

Stellennummer	Aufgabengebiet / Funktion	TZ	Stellenwert		
			Besoldung	Vergütung	Lohn
2-4-00-000-020	Stv. BL 2-4 "Bürgerservice"		A14		
3-2-60-220-010	Koordination		A12		
3-1-60-300-020	Sozialarbeit	20,5	A11		
4-1-50-220-010	Beihilfen		A8		
4-1-50-220-020	Beihilfen	25	A8		
4-1-50-220-040	Beihilfen	19,5	A8		
2-5-00-000-040	Koordination SSB / Bereich Sport			BAT III/II	
5-1-20-000-030	Modellbauer			BAT IVa/III	
3-1-50-200-110	Verwaltung Ferienspiele	19,5		BAT Vc	
4-1-50-220-030	Beihilfen			BAT Vc	
4-1-50-220-050	Reisekosten, Beihilfen			BAT Vc	
3-1-80-412-010	Schule an der Wunderstraße	19,5		BAT VIb	
3-1-80-421-010	Schulsekr. Städt. Gem.-Gr. am Siedlerweg	19,5		BAT VIb	
3-1-80-445-010	Schulsekretärin Hauptschule Eisenheim	26,5		BAT VIb	
0-5-00-220-060	Bibliotheksassistent/in	20		BAT VIb	
3-1-80-448-010	Schulsekretärin Fröbelschule - SI 2	22		BAT VIb	
3-1-80-450-010	Schulsekretärin Stötznerschule - SI 9	21		BAT VIb	
3-1-80-453-020	Schulsekretärin Otfried-Preußler-Schule	21,25		BAT VIb	
3-1-80-463-020	Bürohilfskraft/Heinrich-Böll-GS	25		BAT IX/VII	
3-1-30-440-120	Küchenhilfe	19,25			3/4a
3-1-10-210-010	Erzieherin	19,5		S8a	
Stellenanzahl		14,0			

**Mit dem Stellenplan 2017
gestrichene Zeitstellen:**

Anlage 2

Stellenummer	Aufgabengebiet / Funktion	TZ	Stellenwert		
			Besoldung	Vergütung	Lohn
3-1-30-410-190	Erzieher/in			S6	
3-1-30-330-090	Erzieher/in			S8a	
3-1-30-330-100	Kinderpfleger/in	20,0		S4	
3-1-30-330-110	Kinderpfleger/in	27,0		S4	
Stellenanzahl		3,0			

Mit dem Stellenplan 2017 gestrichene Stellen innerhalb der städtischen Tochtergesellschaften:

Gesellschaft	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert			Erläuterung
			Besoldung	Vergütung	Lohn	
WBO GmbH			A15			Rückkehr eines MA zur Stadtverwaltung
WBO GmbH			A15			Eintritt Pension
WBO GmbH			A14			Freizeitphase Altersteilzeit
WBO GmbH			A13			Freizeitphase Altersteilzeit
OGM GmbH			A14			Freizeitphase Altersteilzeit
Stellenanzahl		5,0				

Mit dem Stellenplan 2017 wurden folgende Stellen aus dem 1. Abschnitt (Planstellen) in den 3. Abschnitt (Zeitstellen) verlagert:

Anlage 4

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert		
			Besoldung	Vergütung	Lohn
3-1-30-410-090	Erzieher/in	25		S8a+Z	
	Stellenanzahl	0,5			

Mit dem Stellenplan 2017 wurden folgende Stellen aus dem 3. Abschnitt (Zeitstellen) in den 1. Abschnitt (Planstellen) verlagert:

Anlage 5

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert		
			Besoldung	Vergütung	Lohn
3-1-10-100-050 3-1-60-300-100	Frühe Hilfen Frühe Hilfen	19,5		S15 S11b	
Stellenanzahl		1,5			

Mit dem Stellenplan 2017 neu eingerichtete Stellen:

Anlage 6

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert			Erläuterungen
			Besoldung	Vergütung	Lohn	
3-4-30-100-035	Jugendarzt/-ärztin	20,5	A14			Ratsbeschluss vom 16.11.2015
5-1-30-000-010	Fachbereichsleitung		A14			Ratsbeschluss vom 14.03.2016
0-8-40-000-050	Archivar/in		A13 h.D.			Ratsbeschluss vom 04.07.2016
2-4-10-100-090	Sicherheitsmanagement Veranstaltungen		A12			Ratsbeschluss vom 04.07.2016
0-8-40-000-060	Archivar/in		A11			Ratsbeschluss vom 04.07.2016
0-7-00-100-070	Strategie Flüchtlingsunterkünfte		A11			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
4-6-30-130-030	Heimaufsicht		A11			Ratsbeschluss vom 14.03.2016
0-4-00-000-150	Inklusion		A11			Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-2-50-120-230	Sachbearbeitung		A10			Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-240	Sachbearbeitung		A10			Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-250	Sachbearbeitung		A9s			Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-260	Sachbearbeitung		A9s			Ratsbeschluss vom 17.11.2014
2-4-30-120-015	Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten		A8			Ratsbeschluss vom 16.11.2015
2-4-30-120-025	Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten		A8			Ratsbeschluss vom 16.11.2015
2-4-30-120-035	Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten		A8			Ratsbeschluss vom 16.11.2015
2-4-10-220-190	Kommunaler Ordnungsdienst		A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
2-4-10-220-200	Kommunaler Ordnungsdienst		A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
2-4-10-220-210	Kommunaler Ordnungsdienst		A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
2-4-10-220-220	Kommunaler Ordnungsdienst		A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
2-4-10-220-230	Kommunaler Ordnungsdienst		A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016
2-4-10-220-240	Kommunaler Ordnungsdienst	A8			Ratsbeschluss vom 15.02.2016	
3-4-70-000-160	Elterngeld	A8			Ratsbeschluss vom 09.05.2016	
0-3-30-200-100	Pädagogische/r MA/in Integr.kurse Flücht			BAT III/II	Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-5-00-200-370	Sachbearbeitg. Bildungs- u. Teilhabepaket			BAT IVb	Ratsbeschluss vom 18.07.2011	
0-3-20-100-100	Informationstheke			BAT Vc	Ratsbeschluss vom 15.09.2014	
0-3-20-100-110	Informationstheke			BAT Vc	Ratsbeschluss vom 15.09.2014	
5-1-30-000-020	Verfahrensablauf, Schreibdienst			BAT Vc	Ratsbeschluss vom 14.03.2016	
5-1-30-300-030	Citymanagement			BAT Vc	Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-000-040	Allg. Verwaltungsaufgaben	19,5		BAT VII/Vlb	Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-200-170	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-210-130	Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-200-140	Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-210-160	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-210-170	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
3-1-40-210-180	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015	
			19,5		S15	Ratsbeschluss vom 14.12.2015

Mit dem Stellenplan 2017 neu eingerichtete Stellen:

Anlage 6

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert			Erläuterungen
			Besoldung	Vergütung	Lohn	
3-1-40-210-190	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen	19,5		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-210	Erzieherische Hilfen			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-220	Erzieherische Hilfen			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-230	Erzieherische Hilfen	19,5		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-250	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen	19,5		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-260	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-220-270	Sozialarbeiter/in Erzieherische Hilfen	19,5		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-230-180	Erzieherische Hilfen			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-240-130	Erzieherische Hilfen			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-240-160	Erzieherische Hilfen	19,5		S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-250-010	Erzieherische Hilfen UMA			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-250-020	Erzieherische Hilfen UMA			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-250-030	Erzieherische Hilfen UMA			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-250-040	Erzieherische Hilfen UMA			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-40-250-050	Erzieherische Hilfen UMA			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-2-50-120-160	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-170	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-190	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-200	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-210	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-2-50-120-220	Dipl. Sozialarbeiter/in			S15		Ratsbeschluss vom 17.11.2014
3-1-30-500-130	Pädagogische Fachkraft			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-500-140	Pädagogische Fachkraft			S12		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-70-100-100	Amtsvormundschaften			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-500-090	Pädagogische Fachkraft			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-500-100	Pädagogische Fachkraft	19,5		S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-70-100-110	Vormundschaft UMA			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-70-100-120	Vormundschaft UMA			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-70-100-130	Vormundschaft UMA			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-500-150	Pädagogische Fachkraft	19,5		S12		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-340-045	Erzieher/in	19,5		S8a		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-470-130	Erzieher/in			S8a		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-470-140	Erzieher/in			S8a		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-390-180	Erzieher/in (Ergänzungsgruppen)			S8a+Z		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-310-240	Erzieher/in (Ergänzungsgruppen)			S8a+Z		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-350-175	Erzieher/in	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-420-150	Erzieher/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 14.12.2015

Mit dem Stellenplan 2017 neu eingerichtete Stellen:

Anlage 6

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert			Erläuterungen
			Besoldung	Vergütung	Lohn	
3-1-30-440-230	Erzieher/in (Ergänzungsgruppen)			S8a+Z		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-450-080	Erzieher/in (Ergänzungsgruppen)			S8a+Z		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-310-230	Kinderpfleger/in (Verfügungspauschale)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-380-220	Kinderpfleger/in (Verfügungspauschale)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-390-160	Kinderpfleger/in (Verfügungspauschale)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-400-140	Kinderpfleger/in	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-440-220	Kinderpfleger/in (Verfügungspauschale)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-460-140	Kinderpfleger/in (Verfügungspauschale)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 22.06.2015
3-1-30-470-110	Kinderpfleger/in	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-390-190	Kinderpfleger/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-450-090	Kinderpfleger/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-310-250	Kinderpfleger/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-420-160	Kinderpfleger/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-440-240	Kinderpfleger/in (Ergänzungsgruppen)	19,5		S4		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
Stellenanzahl		73,5				

Mit dem Stellenplan 2017
neu eingerichtete Zeitstellen:

Stellen-Nr.:	Aufgabengebiet/Funktion	TZ	Stellenwert			Erläuterungen
			Besoldung	Vergütung	Lohn	
3-2-10-000-095	Rechnungsangelegenheiten		A10			Ratsbeschluss vom 09.05.2016
3-0-00-000-140	Flüchtlingsbeauftragte/r		A13 h.D.			Ratsbeschluss vom 16.11.2015
3-0-00-000-150	Bildungsmanagement			III/II		Ratsbeschluss vom 29.02.2016
4-5-20-100-040	Wahlen			BAT IVb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
4-5-20-100-050	Wahlen			BAT VIb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
4-5-20-100-060	Wahlen			BAT VIb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
4-5-20-100-070	Wahlen			BAT VIb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
4-5-20-100-080	Wahlen			BAT VIb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
0-3-30-100-090	Integrationsanträge			BAT Vc/Vb		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-500-110	Pädagogische Fachkraft, Projektleitung			S15		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-500-120	Pädagogische Fachkraft, Bedarfsanzeigenv			S12		Ratsbeschluss vom 14.12.2015
3-1-30-350-200	Erzieher/in (Inklusion)	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-350-210	Erzieher/in (Inklusion)			S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-380-210	Erzieher/in	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-400-150	Erzieher/in (Inklusion)	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-410-250	Erzieher/in (Inklusion)	19,5		S8a+Z		Ratsbeschluss vom 04.07.2016
3-1-30-350-190	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,25		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-1-30-410-240	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,5		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-1-30-420-170	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,5		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-1-30-440-250	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,5		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-1-30-460-150	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,5		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
3-1-30-480-140	Erzieher/in (Sprach-Kita)	19,5		S8b		Ratsbeschluss vom 14.03.2016
	Stellenanzahl	17,0				

Bewertungen der paritätisch besetzten Bewertungskommission (Tagung: 22.06.2016)

Stellenabwertungen Planstellen "Beamte"				
Nr.	Stellen-Nr.	Funktion/ Aufgabenbeschreibung	Stellenwert	
			bisher	neu
1	1-1-10-400-040	S Haushaltsangelegenheiten	A11 LBesG	A10 LBesG
2	2-4-80-210-100	Mietzuschuss	A9s ku A8 LBesG	A8 LBesG tg BAT Vc

Stellenabwertungen Beamten-Planstellen (OGM GmbH)				
Nr.	Stellen-Nr.	Funktion/ Aufgabenbeschreibung	Stellenwert	
			bisher	neu
1	OGM GmbH	Zentrale Verwaltung, Vertragswesen, Kostenverfolgung	A13 LBesG	A13 ku A12 LBesG

Bilanz des Vorvorjahres

Bilanz der Stadt Oberhausen zum 31.12.2015

			<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
AKTIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			1.694.781.018,45	1.704.080.179,51
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0,00
1.2 Sachanlagen			1.478.344.718,19	1.486.328.548,11
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		164.851.176,47		165.476.261,80
1.2.1.1 Grünflächen	115.015.746,70			114.669.270,21
1.2.1.2 Ackerland	2.492.342,23			2.492.342,23
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.847.212,85			4.834.263,63
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	42.495.874,69			43.480.385,73
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		381.948.728,22		391.963.963,56
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.396.604,52			14.743.170,52
1.2.2.2 Schulen	231.306.865,43			237.881.081,43
1.2.2.3 Wohnbauten	25.683.297,27			26.179.767,61
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	110.561.961,00			113.159.944,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		852.927.273,29		879.362.786,03
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.720.266,05			161.676.047,78
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	49.725.253,00			50.578.527,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	298.668.821,87			309.210.196,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	329.672.204,37			344.491.486,38
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	13.140.728,00			13.406.528,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		2.053.361,00		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.504.253,88		7.536.713,52
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		4.748.875,00		5.282.470,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.727.311,55		6.134.798,07
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		58.583.738,78		30.571.555,13
1.3 Finanzanlagen			216.436.300,26	217.751.631,40
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		182.132.877,95		182.359.464,52
1.3.2 Beteiligungen		1.802.378,08		1.802.378,08
1.3.3 Sondervermögen		8.719.242,62		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		2.817.996,88		2.817.629,44
1.3.5 Ausleihungen		20.963.804,73		22.052.916,74
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	19.996.744,51			21.002.458,18
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	967.060,22			1.050.458,56

2.Umlaufvermögen			49.561.376,46	49.939.904,34
2.1 Vorräte			8.314.906,42	9.272.392,84
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.762.508,95			5.719.995,37
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	3.552.397,47			3.552.397,47
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			31.873.139,95	35.867.894,32
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		30.561.717,04		32.121.987,01
2.2.1.1 Gebühren	3.748.490,08			3.648.025,17
2.2.1.2 Beiträge	556.287,85			504.191,20
2.2.1.3 Steuern	16.163.917,44			19.392.565,99
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.615.052,55			1.366.190,16
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.477.969,12			7.211.014,49
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		432.505,65		606.042,58
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	296.284,69			312.300,83
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.012,65			2.594,27
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	129.355,31			290.542,08
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	5.853,00			605,40
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		878.917,26		3.139.864,73
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel			9.373.330,09	4.799.617,18
3.Aktive Rechnungsabgrenzung			19.888.693,94	18.029.514,46
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			1.075.367.468,73	1.042.248.150,19
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.3 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.4 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.5 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			68.104.298,28
4.6 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56			52.700.652,56
4.7 Jahresfehlbetrag 2013	72.567.023,15			72.567.023,15
4.8 Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO)	84.053.728,19			84.053.728,19
4.9 Jahresfehlbetrag 2014	62.373.076,83			62.373.076,83
4.10 Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO)	16.081.012,41			16.081.012,41
4.11 Jahresfehlbetrag 2015	33.988.557,78			
4.12 Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO) und Korrektur aus Vorjahren	-869.239,24			
			2.839.598.557,58	2.814.297.748,50

Bilanz der Stadt Oberhausen zum 31.12.2015

			<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
1. Eigenkapital			0,00	0,00
1.1 Allgemeinen Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
2. Sonderposten			431.416.745,03	439.489.276,72
2.1 für Zuwendungen		365.250.080,09		372.296.010,46
2.2 für Beiträge		62.289.867,77		64.637.659,39
2.3 für den Gebührenaussgleich		3.876.797,17		2.555.606,87
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00		0,00
3. Rückstellungen			461.788.525,82	452.866.086,14
3.1 Pensionsrückstellungen		403.596.746,11		394.992.724,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.860.875,00		3.860.875,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		53.730.904,71		53.412.487,03
4. Verbindlichkeiten			1.925.698.650,27	1.899.461.750,79
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		297.537.120,90		297.369.038,33
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	6.836.370,58			7.240.242,45
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	290.700.750,32			290.128.795,88
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.582.500.000,00		1.566.300.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		17.321.625,26		12.098.767,73
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		4.716.146,99		4.113.354,90
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		18.059.287,27		15.942.470,35
4.8 Erhaltene Anzahlungen		5.564.469,85		3.638.119,48
5. Passive Rechnungsabgrenzung			20.694.636,46	22.480.634,85
			<u>2.839.598.557,58</u>	<u>2.814.297.748,50</u>

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ...	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
2016	19.250			
2017		15.521		
Nachrichtlich:				
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen EUR	28.338.550	36.437.720	18.843.270	8.959.060

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Lfd. Nr.	FRAKTION	Haushalts-ansatz 2017 €	Haushalts-ansatz 2016 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2015 €	Erläuterungen
1	2	5	4	3	6
1	SPD-Fraktion				zu a) Grundbetrag je Fraktion 21.588 €
	a) Sächlicher Aufwand	75.140	74.640	74.640	Steigerungsbetrag je Ratsmitglied 2.004 €
	aa) Raumkosten	0	0	0	Steigerungsbetrag je Mitglied der Fraktionen in den Bezirksvertretungen 348 €
	b) Personalkosten	272.660	265.950	259.200	zu aa) Orientiert an 10 m ² pro Stadtverordnete sind die genutzten Flächen angemessen. Geldleistungen erhalten nur extern eingemietete Fraktionen (DIE GRÜNEN und Linke.Liste) und die Gruppe Bürgerliste Oberhausen
	c) insgesamt	347.800 *	340.590 *	333.840 *	zu b) * Wert entspricht geldwerten Leistungen für städt. Personal aus dem Sachkonto "Personal" sowie Geldleistungen für eigene Mitarbeiter/innen analog der Darstellung zum Haushalt 2011.
2	CDU-Fraktion				zu a) Erhöhung des sächl. Aufwands ab 2017 um 500 EUR wegen der allgemeinen Kostensteigerung (alle Fraktionen und Gruppen) und Erhöhung des sächl. Aufwands ab 2017 um 240 EUR für alle externen Fraktionen / Gruppen als Ausgleichszahlung IT / TK-Kosten
	a) Sächlicher Aufwand	68.084	67.584	67.417	
	aa) Raumkosten	0	0	0	
	b) Personalkosten	238.470	232.600	226.750	
	c) insgesamt	306.554 *	300.184 *	294.167 *	
3	Fraktion DIE GRÜNEN				
	a) Sächlicher Aufwand	34.088	33.348	33.348	
	aa) Raumkosten	9.180	9.180	9.180	
	b) Personalkosten	128.740	125.650	122.550	
	c) insgesamt	172.008	168.178	165.078	
4	Die Linke.Liste-Fraktion				
	a) Sächlicher Aufwand	33.740	33.000	33.000	
	aa) Raumkosten	9.180	9.180	9.180	
	b) Personalkosten	128.740	125.650	122.550	
	c) insgesamt	171.660	167.830	164.730	
5	BOB-Fraktion				
	a) Sächlicher Aufwand	29.144	28.644	29.653	
	aa) Raumkosten	0	0	0	
	b) Personalkosten	128.740	125.650	122.550	
	c) insgesamt	157.884	154.294	152.203	
6	Bürgerliste Oberhausen-Gruppe				
	a) Sächlicher Aufwand	19.488	18.748	15.282	
	aa) Raumkosten	4.320	4.320	2.880	
	b) Personalkosten	102.990	100.520	81.428	
	c) insgesamt	126.798	123.588	99.590	
7	FDP-Gruppe				
	a) Sächlicher Aufwand	19.248	18.748	18.748	
	aa) Raumkosten	0	0	0	
	b) Personalkosten	102.990	100.520	98.040	
	c) insgesamt	122.238	119.268	116.788	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Lfd. Nr.	FRAKTION	Geldwert Haushalts-ansatz 2017 €	Geldwert Haushalts-ansatz 2016 €	Geldwert Haushalts-ansatz 2015 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion				zu a) und b) Auf Grundlage der tatsächlich genutzten Flächen werden die Raumkosten analog zur örtlichen Miete und den örtlichen Nebenkosten für Büroflächen in Oberhausen berechnet.
	a) Bereitstellung von Räumen	24.659	24.659	24.659	
	b) Nebenkosten	11.508	11.508	11.508	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.700	1.700	1.700	
	d) insgesamt	37.867	37.867	37.867	zu c) teilw. spitz abgerechnet, teilw. geschätzt
2	CDU-Fraktion				Allgemeine Erläuterung: Der Haushaltsansatz 2016 bildet die geänderte Zusammensetzung des Rates seit der Kommunalwahl vom 25.05.2014, einschließlich der Bildung der Bürgerliste im März 2015 und ein modifiziertes, im Ältestenrat abgestimmtes Verfahren zur Personalkostenberechnung ab.
	a) Bereitstellung von Räumen	15.835	15.835	15.835	
	b) Nebenkosten	7.389	7.389	7.389	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.500	1.500	1.500	
	d) insgesamt	24.724	24.724	24.724	Parteien im Rathaus müssen aufgrund technischer Erfordernisse die TK-Anlage der Stadt nutzen, die eine geldwerte Leistung darstellen. Parteien außerhalb des Rathauses zahlen TK vollständig aus dem Sachkostenzuschuss.
3	Fraktion DIE GRÜNEN				
	a) Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
	b) Nebenkosten	0	0	0	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	1.500	
	d) insgesamt	0	0	1.500	
4	Die Linke.Liste-Fraktion				
	a) Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
	b) Nebenkosten	0	0	0	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	1.500	
	d) insgesamt	0	0	1.500	
5	Fraktion BOB				
	a) Bereitstellung von Räumen	9.792	9.792	9.792	
	b) Nebenkosten	4.034	4.034	4.034	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.500	1.500	1.500	
	d) insgesamt	15.326	15.326	15.326	
6	Bürgerliste Oberhausen-Gruppe				
	a) Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
	b) Nebenkosten	0	0	0	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	0	
	d) insgesamt	0	0	0	
7	FDP-Gruppe				
	a) Bereitstellung von Räumen	5.613	5.613	5.613	
	b) Nebenkosten	2.620	2.620	2.620	
	c) Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	500	500	900	
	d) insgesamt	8.733	8.733	9.133	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	297.537	295.487	305.131
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	6.836	6.446	6.101
2.4.1 Bund	78	68	58
2.4.2 Land	6.758	6.378	6.043
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privatem Kreditmarkt	290.701	289.041	299.030
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	290.701	289.041	299.030
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.582.500	1.586.300	1.583.800
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.582.500	1.586.300	1.583.800
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.322	14.373	14.373
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.716	3.781	3.781
7. Sonstige Verbindlichkeiten	18.059	19.163	19.163
8. Erhaltene Anzahlungen	5.564	4.018	4.018
Summe	1.925.698	1.923.122	1.930.266

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Nach der Bilanz zum 31.12.2015 ergibt sich ein negatives Eigenkapital in Höhe von 1.075,4 Mio. EUR.

Übersicht der Budgets nach § 21 Abs. 2 GemHVO („Zweckbindungen“)

**Übersicht der Budgets nach § 21 Abs. 2 GemHVO
("Zweckbindungen")**

Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0201	PN021001	Personenstandsw., Melde-u. Ausweisangele	431100	Verwaltungsgebühren	900.000,00	ZWB0201 - "Dokumente"
ZWB0201	PN021001	Personenstandsw., Melde-u. Ausweisangele	528190	Sonstige Materialaufwendungen	-700.000,00	ZWB0201 - "Dokumente" Passvordrucke u.a.
ZWB0201					200.000,00	
ZWB0203	PN021301	Statistik	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	1.800,00	ZWB0203 - "STOAG Befragung" Erstattung der STOAG für Befragungen (alle 2 Jahre) zuzüglich Erstattung der jährlichen Gasometerbefragung
ZWB0203	PN021301	Statistik	529124	EP Beschaffungswesen	-5.010,00	ZWB0203 - "STOAG Befragung" Erstattung der STOAG für Befragungen (alle 2 Jahre) zuzüglich Erstattung der jährlichen Gasometerbefragung
ZWB0203	PN021301	Statistik	529126	EP Druck u. Grafik	-9.600,00	ZWB0203 - "STOAG Befragung" Erstattung der STOAG für Befragungen (alle 2 Jahre) zuzüglich Erstattung der jährlichen Gasometerbefragung
ZWB0203	PN021301	Statistik	529142	EP Post- und Botendienste	-18.700,00	ZWB0203 - "STOAG Befragung" Erstattung der STOAG für Befragungen (alle 2 Jahre) zuzüglich Erstattung der jährlichen Gasometerbefragung
ZWB0203					-31.510,00	
ZWB0204	PN021502	Abwehr v.Großschadensereignissen	414100	Zuweisungen vom Land	30.000,00	ZWB0204 - "Großschadensereignisse" Pauschale Zahlung vom Land
ZWB0204	PN021502	Abwehr v.Großschadensereignissen	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.000,00	ZWB0204 - "Großschadensereignisse" Externe Honorarkraft, Großschadensereignisse
ZWB0204					0,00	
ZWB0205	PN021201	Ausl./Staatsangehörigkeitsan.u. Aufenth	431100	Verwaltungsgebühren	300.000,00	ZWB0205 - "Elektronischer Aufenthaltstitel"
ZWB0205	PN021201	Ausl./Staatsangehörigkeitsan.u. Aufenth	528190	Sonstige Materialaufwendungen	-175.000,00	ZWB0205 - "Elektronischer Aufenthaltstitel"
ZWB0205					125.000,00	

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0301	PN030101	Grundschule	414100	Zuweisungen vom Land	4.700.000,00	ZWB0301 - "Ganztag" Anpassung an die Schüler/-innenzahlen
ZWB0301	PN030101	Grundschule	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.526.280,00	ZWB0301 - "Ganztag" Anpassung an die Schüler/-innenzahlen, Elternbeiträge für Betreuung "Offener Ganztag"
ZWB0301	PN030101	Grundschule	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-6.300.000,00	ZWB0301 - "Ganztag" Personalkosten für Betreuungsform "Offener Ganztag", kein Eigenanteil der Stadtverwaltung Oberhausen
ZWB0301					-73.720,00	
ZWB0302	PN030101	Grundschule	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	160,00	ZWB0302 - "Schüleraustausch Grundschulen" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0302	PN030101	Grundschule	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-22.550,00	ZWB0302 - "Schüleraustausch Grundschulen" Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen, Studienfahrten
ZWB0302					-22.390,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0303	PN030102	Hauptschule	414100	Zuweisungen vom Land	150.000,00	ZWB0303 - "Übermittagsbetreuung Hauptschulen" Anpassung an die Schüler/innenzahlen (Gebundener Ganztag)
ZWB0303	PN030102	Hauptschule	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-260.000,00	ZWB0303 - "Übermittagsbetreuung Hauptschulen" Anpassung an die Schüler/innenzahlen (Gebundener Ganztag)
ZWB0303					-110.000,00	
ZWB0304	PN030102	Hauptschule	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	30,00	ZWB0304 - "Schüleraustausch Hauptschulen" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0304	PN030102	Hauptschule	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-21.200,00	ZWB0304 - "Schüleraustausch Hauptschulen" Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0304					-21.170,00	
ZWB0305	PN030103	Realschule	414100	Zuweisungen vom Land	85.000,00	ZWB0305 - "Übermittagsbetreuung Realschulen" Pädagog. Übermittagsbetreuung
ZWB0305	PN030103	Realschule	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-85.000,00	ZWB0305 - "Übermittagsbetreuung Realschulen" Pädagog. Übermittagsbetreuung
ZWB0305					0,00	
ZWB0306	PN030103	Realschule	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	10,00	ZWB0306 - "Schüleraustausch Realschulen" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0306	PN030103	Realschule	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-1.100,00	ZWB0306 - "Schüleraustausch Realschulen" Zuschuss für Kinder geringverdienender Eltern: Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0306					-1.090,00	
ZWB0307	PN030104	Gymnasien	414100	Zuweisungen vom Land	260.000,00	ZWB0307 - "Übermittagsbetreuung Gymnasien" Anpassung an die Schüler/innenzahlen: pädagog. Übermittagsbetreuung (90.000 EUR) und Gebundener Ganztag (170.000 EUR)
ZWB0307	PN030104	Gymnasien	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-260.000,00	ZWB0307 - "Übermittagsbetreuung Gymnasien" "Gebundener Ganztag" (170.000 EUR) und pädagog. Übermittagsbetreuung (90.000 EUR)
ZWB0307					0,00	
ZWB0308	PN030104	Gymnasien	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	20,00	ZWB0308 - "Schüleraustausch Gymnasien" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0308	PN030104	Gymnasien	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-2.000,00	ZWB0308 - "Schüleraustausch Gymnasien" Zuschuss für Kinder geringverdienender Eltern: Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0308					-1.980,00	
ZWB0309	PN030105	Förderschulen	414100	Zuweisungen vom Land	271.360,00	ZWB0309 - "Übermittagsbetreuung Förderschulen" Anpassung an die Schüler/innenzahlen
ZWB0309	PN030105	Förderschulen	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	42.000,00	ZWB0309 - "Übermittagsbetreuung Förderschulen" Anpassung an die Schüler/innenzahlen, Elternbeiträge für Betreuung "Offener Ganztag"
ZWB0309	PN030105	Förderschulen	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-340.000,00	ZWB0309 - "Übermittagsbetreuung Förderschulen"
ZWB0309					-26.640,00	
ZWB0311	PN030105	Förderschulen	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	20,00	ZWB0311 - "Schüleraustausch Förderschulen" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0311	PN030105	Förderschulen	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-3.130,00	ZWB0311 - "Schüleraustausch Förderschulen" Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0311					-3.110,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0312	PN030106	Gesamtschulen	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	20,00	ZWB0312 - "Schüleraustausch Gesamtschulen" Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch
ZWB0312	PN030106	Gesamtschulen	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-6.630,00	ZWB0312 - "Schüleraustausch Gesamtschulen" Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0312					-6.610,00	
ZWB0314	PN030107	Berufskollegs	448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	10,00	ZWB0314 - "Schüleraustausch Berufskollegs" Kostenanteile von Eltern beim Schüleraustausch
ZWB0314	PN030107	Berufskollegs	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-100,00	ZWB0314 - "Schüleraustausch Berufskollegs" Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Ausstellungen, Begleitung von Projekten in Schulen
ZWB0314					-90,00	

Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	414100	Zuweisungen vom Land	110,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	51.130,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	9.740,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	442100	Erträge aus Verkauf von Vorräten	95.750,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	177.000,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-202.300,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	-122.950,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401	PN040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstä.	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-26.000,00	ZWB0401 - "Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen"
ZWB0401					-17.520,00	
ZWB0402	PN040304	Stadtarchiv	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	5.000,00	ZWB0402 - "Stadtarchiv"
ZWB0402	PN040304	Stadtarchiv	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-53.500,00	ZWB0402 - "Stadtarchiv"
ZWB0402					-48.500,00	
ZWB0405	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	446102	Sonst. Privatrechtl.Lstg.-Entg. Seminare, Kurse, Veranstaltungen	17.300,00	ZWB0405 - "Prüfungsgebühren" Zertifikatsprüfungen
ZWB0405	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	531400	Aufw. f. Zuweis. an sonst. öff. Bereich	-12.200,00	ZWB0405 - "Prüfungsgebühren" Prüfungsgebühren für Sprach- und BAMF-Kurse
ZWB0405					5.100,00	
ZWB0406	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	446102	Sonst. Privatrechtl.Lstg.-Entg. Seminare, Kurse, Veranstaltungen	15.470,00	ZWB0406 - Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz "AWBG" (3.600 EUR)
ZWB0406	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	501903	Aufw.f.sonst.Beschäftigte-AWBG-Verans	-3.900,00	ZWB0406 - Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz "AWBG"
ZWB0406					11.570,00	
ZWB0407	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	448000	Erstattungen vom Bund	325.000,00	ZWB0407 - "BAMF-Kurse" Integrationskurse
ZWB0407	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-290.000,00	ZWB0407 - "BAMF-Kurse" Honorare
ZWB0407	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	541160	Aufw.f.Aus- und Fortbildung, Umschulung	-300,00	ZWB0407 - "BAMF-Kurse"
ZWB0407					34.700,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0411	PN040402	Medien	414100	Zuweisungen vom Land	21.500,00	ZWB0411 - "Medien"
ZWB0411	PN040402	Medien	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	46.500,00	ZWB0411 - "Medien" Allgemeine Fördermittel für medienpädagogische Angebote (46.000 EUR) sowie öffentliche Bibliothekseinrichtungen (500 EUR)
ZWB0411	PN040402	Medien	442100	Erträge aus Verkauf von Vorräten	7.650,00	ZWB0411 - "Medien"
ZWB0411	PN040402	Medien	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	329.500,00	ZWB0411 - "Medien" Nutzungsgebühren für die Stadtbibliothek
ZWB0411	PN040402	Medien	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-32.800,00	ZWB0411 - "Medien"
ZWB0411	PN040402	Medien	527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	-37.760,00	ZWB0411 - "Medien" Betriebsbedarf Veranstaltungen (16.800 EUR), Betriebsbedarf allgemeine Medien (5.460 EUR), Schulbibliotheken (500 EUR) sowie medienpädagogische Angebote (15.000 EUR)
ZWB0411					334.590,00	
ZWB0413	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	149.680,00	ZWB0413 - "Musikschule und JEKI/Jekits" Fördermittel Projektbüro Jeki/Jekits sowie Spenden und Sponsorengelder für das Projekt Jeki/Jekits (147.630 EUR) sowie Spenden (2.050 EUR)
ZWB0413	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	222.050,00	ZWB0413 - "Musikschule und JEKI/Jekits" Entgelte Teilnehmer/innen, davon für das Projekt Jeki/Jekits (222.050 EUR), Sinfoniekonzerte (25.710 EUR) sowie Musikschule (325.000 EUR)
ZWB0413	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	446112	Sonst.privatrechtl.Lstg.-Entg.-Honorarkr	8.000,00	ZWB0413 - "Musikschule und JEKI/Jekits"
ZWB0413	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	-241.480,00	ZWB0413 - "Musikschule und JEKI/Jekits" Honorarkosten für das Projekt Jeki/Jekits (241.480 EUR), Honorarkosten übrige Musikschule (50.950 EUR)
ZWB0413	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	528190	Sonstige Materialaufwendungen	-2.050,00	ZWB0413 - "Musikschule und JEKI/Jekits" Verwendung von Spenden
ZWB0413					136.200,00	
ZWB0414	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	446111	Sonst.privatrechtl.Lstg.-Entg.-Veranst.	5.700,00	ZWB0414 "Musikschule Veranstaltungen"
ZWB0414	PN040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-10.430,00	ZWB0414 "Musikschule Veranstaltungen" Übernachtung, Fahrtkosten
ZWB0414					-4.730,00	
ZWB0416	PN040703	Kulturbüro	414100	Zuweisungen vom Land	79.000,00	ZWB0416 - "Kultur und Schule" Landesprogramm Kultur und Schule
ZWB0416	PN040703	Kulturbüro	531826	Aufw.f.Zusch.a.übr.Bereiche-Kultur+Schul	-96.500,00	ZWB0416 - "Kultur und Schule"
ZWB0416					-17.500,00	
ZWB0417	PN040703	Kulturbüro	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	7.670,00	ZWB0417 - "Öffentlichkeitsarbeit" Sponsorengelder
ZWB0417	PN040703	Kulturbüro	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	250,00	ZWB0417 - "Öffentlichkeitsarbeit"
ZWB0417	PN040703	Kulturbüro	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-41.740,00	ZWB0417 - "Öffentlichkeitsarbeit"
ZWB0417					-33.820,00	
ZWB0418	PN040703	Kulturbüro	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	500,00	ZWB0418 - "Kulturroschen" Erträge aus städtischen und kommerziellen Kulturveranstaltungen
ZWB0418	PN040703	Kulturbüro	531823	Aufw.f.Zusch.a.übr.Bereiche-kult.Aktivität	-54.170,00	ZWB0418 - "Kulturroschen" Kulturelle Aktivitäten. Beträge über 400 EUR im Einzelfall zur Verfügung des Kulturausschusses
ZWB0418					-53.670,00	
ZWB0419	PN040703	Kulturbüro	414802	Zuschüsse von übrigen Bereichen-Sponsore	500,00	ZWB0419 - "Sponsorengelder"
ZWB0419	PN040703	Kulturbüro	528190	Sonstige Materialaufwendungen	-520,00	ZWB0419 - "Sponsorengelder" Kunsthaus Haven
ZWB0419					-20,00	
ZWB0420	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	448001	Erstattungen vom Bund-Fahrtkosten VHS	6.000,00	ZWB0420 "Fahrtkosten"
ZWB0420	PN040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	527112	Sonst.Aufw.f.Fahrtkosten VHS	-6.000,00	ZWB0420 "Fahrtkosten"
ZWB0420					0,00	

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0520	PN050206	Hilfe f.Obdach-u.Wohnungslose	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	520,00	ZWB0520 - "Obdachlosenhilfe" Spenden
ZWB0520	PN050206	Hilfe f.Obdach-u.Wohnungslose	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-520,00	ZWB0520 - "Obdachlosenhilfe" Spenden
ZWB0520					0,00	
ZWB0531	PN050207	Hilfe f.Asylbewerber/innen	414100	Zuweisungen vom Land	1.072.400,00	ZWB0531 - "Betreuung von Migranten"
ZWB0531	PN050207	Hilfe f.Asylbewerber/innen	531813	KM-Erstattungen an übrige Ber	-500.000,00	ZWB0531 - "Betreuung von Migranten"
ZWB0531					572.400,00	

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0601	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	100,00	ZWB0601 - "Action Guide"
ZWB0601	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	442100	Erträge aus Verkauf von Vorräten	16.500,00	ZWB0601 - "Action Guide"
ZWB0601	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	533125	Jugendhilfe a.v.E.-Freizeitpassangebote	-63.670,00	ZWB0601 - "Action Guide"
ZWB0601					-47.070,00	
ZWB0605	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	432115	Ben.-geb.u.ä.Entgelte-sonstige Jugendarb	120.580,00	ZWB0605 - "Ferienspiele"
ZWB0605	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	533123	Jugendhilfe a.v.E.-Ferienspiele	-302.500,00	ZWB0605 - "Ferienspiele"
ZWB0605					-181.920,00	
ZWB0607	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	432105	Ben.geb.u.ä.Entgelte -sonst.Jugendarbeit	5.000,00	ZWB0607 - "Integration Jugendlicher"
ZWB0607	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	533120	Leist.Jugendh.an natürl.Pers.außer.Ein.	-84.010,00	ZWB0607 - "Integration Jugendlicher" Jugendmedienarbeit, gesellschaftliche Integration Jugendlicher, Kinder- und Jugendschutz
ZWB0607					-79.010,00	
ZWB0609	PN060501	Beratungsleistungen	432126	Ben.geb.u.ä.Entg. -Drogenberatungsstelle	260,00	ZWB0609 - "Drogenberatung"
ZWB0609	PN060501	Beratungsleistungen	529154	Aufw.f.Veranstaltungen	-30.600,00	ZWB0609 - "Drogenberatung"
ZWB0609					-30.340,00	
ZWB0611	PN060101	Kinderbetreuung	414101	Zuw. v. Land-Familienzentren	39.000,00	ZWB0611 - "Familienzentren"
ZWB0611	PN060101	Kinderbetreuung	531821	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. -Familienzentren	-26.000,00	ZWB0611 - "Familienzentren"
ZWB0611					13.000,00	
ZWB0615	PN060101	Kinderbetreuung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	22.000,00	ZWB0615 - "Fahrt-/Therapiekosten für behinderte Kinder"
ZWB0615	PN060101	Kinderbetreuung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-22.000,00	ZWB0615 - "Fahrt-/Therapiekosten für behinderte Kinder"
ZWB0615					0,00	
ZWB0618	PN060101	Kinderbetreuung	413201	Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3/Ü3-Maßn.frei.Träg.	5.000,00	ZWB0618 - "U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger"
ZWB0618	PN060101	Kinderbetreuung	521152	Aufw.f. Hochbaum. -U3/Ü3 Maßn.frei.Träg.	-5.000,00	ZWB0618 - "U3-Maßnahmen freier Träger"
ZWB0618					0,00	
ZWB0622	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	414007	Zuw.v.Bund-Mädchenförderung	100,00	ZWB0622 - "Mädchenförderung"
ZWB0622	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	533127	Jugendhilfe a.v.E.-Mädchenförderung	-5.150,00	ZWB0622 - "Mädchenförderung"
ZWB0622					-5.050,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0624	PN060101	Kinderbetreuung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	19.450.850,00	ZWB0624 - "Betriebskosten incl. Tagespflege"
ZWB0624	PN060101	Kinderbetreuung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-30.500.000,00	ZWB0624 - "Betriebskosten incl. Tagespflege"
ZWB0624					-11.049.150,00	

ZWB0627	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	414105	Zuw.v.Land-Eintr.Kinder-u.Jugendarbeit	472.180,00	ZWB0627 - "Kinder- und Jugendarbeit"
ZWB0627	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	531803	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-Kinder u.Jugend.	-472.180,00	ZWB0627 - "Kinder- und Jugendarbeit"
ZWB0627					0,00	

ZWB0632	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	442110	Verk.v.Vorräten-Medienproj.Presseclub	0,00	ZWB0632 - "Medienprojekt Presseklub"
ZWB0632	PN060503	Jugendarbeit/Jugendschutz	533175	JH außerh.v.Eintr.-Medienprojekt Pressekl	-25.500,00	ZWB0632 - "Medienprojekt Presseklub"
ZWB0632					-25.500,00	

Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0701	PN070101	Gesundheitsschutz,-förd.-hilf. Gutachten	414100	Zuweisungen vom Land	44.200,00	ZWB0701 - "Aidshilfe"
ZWB0701	PN070101	Gesundheitsschutz,-förd.-hilf. Gutachten	529147	Entgelt an Dritte - Förderg.d.Aidshilfe	-30.200,00	ZWB0701 - "Aidshilfe"
ZWB0701	PN070101	Gesundheitsschutz,-förd.-hilf. Gutachten	531700	Aufw. für Zuschüsse an priv. Unternehmen	-16.500,00	ZWB0701 - "Aidshilfe"
ZWB0701					-2.500,00	

Produktbereich 08 - Sportförderung

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0801	PN080106	Veranstaltungsmanagement	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.500,00	ZWB0801 - "Spiel- und Sportfest"
ZWB0801	PN080106	Veranstaltungsmanagement	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.500,00	ZWB0801 - "Spiel- und Sportfest" Entgelte im Rahmen von Veranstaltungen
ZWB0801	PN080106	Veranstaltungsmanagement	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-12.000,00	ZWB0801 - "Spiel- und Sportfest" Spiel-, Sport- und Lauffest sowie Präsentie Sportlehrungen
ZWB0801					-3.000,00	

Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0906	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	54.940,00	ZWB0906 - "Soziale Stadt NRW - Masterplan Innenstadt" Projekte "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0906	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	77.060,00	ZWB0906 - "Soziale Stadt NRW - Masterplan Innenstadt" Projekte "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0906	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	529152	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-65.000,00	ZWB0906 - "Soziale Stadt NRW - Masterplan Innenstadt" Projekte "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0906	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-80.000,00	ZWB0906 - "Soziale Stadt NRW - Masterplan Innenstadt" Projekte "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0906					-13.000,00	

ZWB0909	PN090301	Geobasisdaten d. Liegensch. Katasters	431100	Verwaltungsgebühren	27.540,00	ZWB0909 - "Allgemeine Katasterauskünfte" Einmessungsaufträge (27.540 EUR)
ZWB0909	PN090301	Geobasisdaten d. Liegensch. Katasters	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	-27.540,00	ZWB0909 - "Allgemeine Katasterauskünfte" Einmessungsaufträge (27.540 EUR)
ZWB0909					0,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB0914	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	221.180,00	ZWB0914 - "Soziale Stadt NRW - Osterfeld" Gesamtförderung grundsätzlich 80 %
ZWB0914	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	229.580,00	ZWB0914 - "Soziale Stadt NRW - Osterfeld"
ZWB0914	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-450.600,00	ZWB0914 - "Soziale Stadt NRW - Osterfeld"
ZWB0914	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-23.000,00	ZWB0914 - "Soziale Stadt NRW - Osterfeld"
ZWB0914	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-150.000,00	ZWB0914 - "Soziale Stadt NRW - Osterfeld"
ZWB0914					-172.840,00	
ZWB0915	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	100.180,00	ZWB0915 - "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade" Gesamtförderung 80%
ZWB0915	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	100.180,00	ZWB0915 - "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade"
ZWB0915	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-242.650,00	ZWB0915 - "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade"
ZWB0915	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-7.800,00	ZWB0915 - "Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade"
ZWB0915					-50.090,00	
ZWB0916	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	44.090,00	ZWB0916 - "Modernisierungsberatung Innenstadt" Gesamtförderung 80%
ZWB0916	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	61.510,00	ZWB0916 - "Modernisierungsberatung Innenstadt"
ZWB0916	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-132.000,00	ZWB0916 - "Modernisierungsberatung Innenstadt"
ZWB0916					-26.400,00	
ZWB0917	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	16.000,00	ZWB0917 - "Grünstrukturen Innenstadt" Gesamtförderung 80%
ZWB0917	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	16.000,00	ZWB0917 - "Grünstrukturen Innenstadt"
ZWB0917	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-40.000,00	ZWB0917 - "Grünstrukturen Innenstadt"
ZWB0917					-8.000,00	
ZWB0918	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	50.000,00	ZWB0918 - "Soziale Stadt NRW - Lirich" Projekt "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0918	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	70.000,00	ZWB0918 - "Soziale Stadt NRW - Lirich" Projekt "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0918	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-130.000,00	ZWB0918 - "Soziale Stadt NRW - Lirich" Projekt "Fassadenprogramm und Verfügungsfond"
ZWB0918					-10.000,00	
ZWB0920	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414000	Zuweisungen vom Bund	100.000,00	ZWB0920 - "Kunst im Turm"
ZWB0920	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	414100	Zuweisungen vom Land	100.000,00	ZWB0920 - "Kunst im Turm"
ZWB0920	PN090201	Städtebaul. Sanierung u. Entwicklung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-250.000,00	ZWB0920 - "Kunst im Turm"
ZWB0920					-50.000,00	
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	13.570,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald" 100% Refinanzierung
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	414802	Zuschüsse von übrigen Bereichen-Sponsorengelder	57.220,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	32.370,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	-35.890,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	524120	Stromkosten öffentl. Beleuchtung	-18.790,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-9.380,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	543126	Aufw. f. Anzeigen/Inserate/Werbekosten	-3.900,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921	PN090101	Weihnachtswald	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-35.200,00	ZWB0921 - "Weihnachtswald"
ZWB0921					0,00	

Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1001	PN100101	Bauaufsichtliche Verfahren	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	80.000,00	ZWB1001 - "Kostensersatz für Zwangsmaßnahmen"
ZWB1001	PN100101	Bauaufsichtliche Verfahren	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-80.000,00	ZWB1001 - "Kostensersatz für Zwangsmaßnahmen"
ZWB1001					0,00	
ZWB1002	PN100301	Denkmalschutz/-pflege	414100	Zuweisungen vom Land	12.500,00	ZWB1002 - "Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmälern" erwarteter 50%iger Zuschuss für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmälern
ZWB1002	PN100301	Denkmalschutz/-pflege	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-25.000,00	ZWB1002 - "Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmälern"
ZWB1002					-12.500,00	

Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1101	PN110201	Abfallwirtschaft	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	234.600,00	ZWB1101 - "Abfallberatung DSD" Gesamtförderung grundsätzlich 100 %
ZWB1101	PN110201	Abfallwirtschaft	501200	Tariflich Beschäftigte	-51.000,00	ZWB1101 - "Abfallberatung DSD"
ZWB1101	PN110201	Abfallwirtschaft	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-183.600,00	ZWB1101 - "Abfallberatung DSD"
ZWB1101					0,00	

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1201	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	42.630,00	ZWB1201 - "Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen sowie Ersatzleistungen für ausgeführte Arbeiten"
ZWB1201	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	522150	Aufw. f. Signalanlagen - Dritte	-2.630,00	ZWB1201 - "Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen sowie Ersatzleistungen für ausgeführte Arbeiten"
ZWB1201					40.000,00	
ZWB1203	PN120106	ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)	414100	Zuweisungen vom Land	187.980,00	ZWB1203 - "Mittel zur baulichen Verbesserung des Liniennetzes u.a., Aufgabenträgerpauschale VRR AöR (Anstalt öffentlichen Rechts)"
ZWB1203	PN120106	ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	-187.980,00	ZWB1203 - "Mittel zur baulichen Verbesserung des Liniennetzes u.a., Aufgabenträgerpauschale VRR AöR (Anstalt öffentlichen Rechts)"
ZWB1203					0,00	
ZWB1204	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	414100	Zuweisungen vom Land	9.750,00	ZWB1204 - "Beseitigung von Schäden bei Straßenbaumaßnahmen sowie erforderliche Gutachterkosten gem. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)"
ZWB1204	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	-15.000,00	ZWB1204 - "Beseitigung von Schäden bei Straßenbaumaßnahmen sowie erforderliche Gutachterkosten gem. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)"
ZWB1204					-5.250,00	
ZWB1205	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	414100	Zuweisungen vom Land	12.000,00	ZWB1205 - "Förderung der Nahmobilität" Gesamtförderung 60%
ZWB1205	PN120101	Gemeindestr. u. sonst. öffentl. Verkehrsfläche	522101	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm. Nahmobilität	-20.000,00	ZWB1205 - "Förderung der Nahmobilität"
ZWB1205					-8.000,00	

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1301	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	40.000,00	ZWB1301 - "Ersatzpflanzungen"
ZWB1301	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	-40.000,00	ZWB1301 - "Ersatzpflanzungen"
ZWB1301					0,00	
ZWB1302	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	414100	Zuweisungen vom Land	5.000,00	ZWB1302 - "Landschaftspflegemaßnahmen"
ZWB1302	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	521100	Aufw. f. Unterhalt. Grundstücke/Gebäude	-5.000,00	ZWB1302 - "Landschaftspflegemaßnahmen"
ZWB1302					0,00	
ZWB1303	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	431100	Verwaltungsgebühren	45.000,00	ZWB1303 - "Ausgleichs- und Ersatzgeldzahlungen"
ZWB1303	PN130201	Landschaftsentw.,Arten- und Baumschutz	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	-45.000,00	ZWB1303 - "Ausgleichs- und Ersatzgeldzahlungen"
ZWB1303					0,00	
ZWB1304	PN130601	Friedhöfe	448100	Erstattungen vom Land	49.780,00	ZWB1304 - "Kriegsgräberpflege"
ZWB1304	PN130601	Friedhöfe	529144	FL Dienstleistungen Kriegsgräber	-49.780,00	ZWB1304 - "Kriegsgräberpflege"
ZWB1304					0,00	
ZWB1305	PN130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	8.000,00	ZWB1305 - "Ersatzvornahmen"
ZWB1305	PN130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-10.100,00	ZWB1305 - "Ersatzvornahmen" u. a. Ölunfälle
ZWB1305					-2.100,00	
ZWB1306	PN130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.280,00	ZWB1306 - "Analytik-Probeuntersuchungen"
ZWB1306	PN130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.280,00	ZWB1306 - "Analytik-Probeuntersuchungen"
ZWB1306					0,00	

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1402	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	3.500,00	ZWB1402 - "Gebühren und Zwangsgelder im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes"
ZWB1402	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	1.500,00	ZWB1402 - "Gebühren und Zwangsgelder im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes"
ZWB1402	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	529174	Sonst. Aufw. für Dienstl.-betr.Umweltschutz	-5.050,00	ZWB1402 - "Gebühren und Zwangsgelder im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes"
ZWB1402					-50,00	
ZWB1403	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	414100	Zuweisungen vom Land	8.780,00	ZWB1403 - "European Energy Award (EAA) plus" Gesamtförderung grundsätzlich 90% (anteilige Erträge wurden bereits in Vorjahren vereinnahmt)
ZWB1403	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-21.960,00	ZWB1403 - "European Energy Award (EAA) plus"
ZWB1403					-13.180,00	
ZWB1404	PN140501	Bodenschutz/Altlasten	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.300,00	ZWB1404 - "Ersatzvornahmen" u. a. Ölunfälle
ZWB1404	PN140501	Bodenschutz/Altlasten	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	-2.620,00	ZWB1404 - "Ersatzvornahmen" u. a. Ölunfälle
ZWB1404					-320,00	

Zweckbindung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Erläuterung
ZWB1405	PN140501	Bodenschutz/Altlasten	446100	Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	1.280,00	ZWB1405 - "Analysen, Probenuntersuchungen"
ZWB1405	PN140501	Bodenschutz/Altlasten	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.280,00	ZWB1405 - "Analysen, Probenuntersuchungen"
ZWB1405					0,00	
ZWB1407	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	414000	Zuweisungen vom Bund	9.320,00	ZWB1407 - "Klimaschutzmanager" befristetes Projekt (01.10.15-30.09.18)
ZWB1407	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	414050	Zuweisungen vom Bund - Personalkosten	102.800,00	ZWB1407 - "Klimaschutzmanager"
ZWB1407	PN140101	Umweltmanagement u.Immissionsschutz	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-10.970,00	ZWB1407 - "Klimaschutzmanager"
ZWB1407					101.150,00	

Wirtschaftspläne

Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Vermögensplan 2017

	2017	2016
	[EUR]	[EUR]
<u>Einnahmen</u>		
Kapitalmarktdarlehen	2.400.000	0
Neubau LSH	2.400.000	0
Umbau Haus 2	0	0
Summe refinanzierte Abschreibungen	634.498	885.824
refinanzierte Abschreibungen	778.948	904.224
Ergebnis Erfolgsplan	-126.050	0
Sonderposten Haus 3/TPZ LSH	-18.400	-18.400
 Herabsetzung des Umlaufvermögens	 943.551	 132.379
Summe Einnahmen:	3.978.049	1.018.203
<u>Ausgaben</u>		
Kreditwirtschaft	1.068.549	1.018.203
Tilgung Darlehen	788.181	782.468
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	239.245	235.735
Tilgung Neubau LSH	41.123	0
Grundstücke und Bauten	2.400.000	0
Neubau LSHESHaus 3	2.400.000	0
Einrichtungen und Ausstattungen	509.500	0
sonstige Einrichtungen und Ausstattungen	0	0
HBF Rufanlage	200.000	0
Haus 2 Rufanlage	110.000	0
Budget Haus Bronkhorstfeld Restbudget	199.500	0
 Erhöhung des Umlaufvermögens	 0	 0
Summe Ausgaben:	3.978.049	1.018.203

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Finanzplan 2017-2021

	2017 [EUR]	2018 [EUR]	2019 [EUR]	2020 [EUR]	2021 [EUR]
<u>Einnahmen</u>					
Kapitalmarktdarlehen	2.400.000	5.856.000	900.000	0	0
Neubau LSH	2.400.000	5.856.000	0	0	0
Umbau Haus 2	0		900.000	0	0
Summe refinanzierte Abschreibungen	634.498	809.183	923.839	945.117	986.778
refinanzierte Abschreibungen	778.948	778.585	1.280.396	989.733	987.500
Ergebnis Erfolgsplan	-126.050	48.998	2.955.284	-41.548	2.346
Sonderposten Haus 3/TPZ LSH	-18.400	-18.400	-355.859	-3.068	-3.068
Wegfall der Darlehensverpflichtungen Haus 3			-2.955.982		
Herabsetzung des Umlaufvermögens	943.551	628.299	615.738	118.537	101.963
Summe Einnahmen:	3.978.049	7.293.482	2.439.577	1.063.654	1.088.741

Ausgaben

Kreditwirtschaft	1.068.549	1.237.982	1.039.577	1.063.654	1.088.741
Tilgung Darlehen	788.181	814.208	495.373	495.165	513.855
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	239.245	242.895	246.691	250.639	254.746
Tilgung Neubau LSH	41.123	180.880	279.513	281.850	284.141
Tilgung Umbau Haus 2 LSH			18.000	36.000	36.000
Grundstücke und Bauten	2.400.000	5.856.000	1.400.000	0	0
Neubau LSH ES Haus 3	2.400.000	5.856.000	0	0	0
Umbau Haus 2	0	0	900.000	0	0
Haus 2 Modernisierung	0	0	500.000	0	0
Einrichtungen und Ausstattungen	509.500	199.500	0	0	0
sonstige Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	0	0	0
HBF Rufanlage	200.000	0	0	0	0
Haus 2 Rufanlage	110.000	0	0	0	0
Budget Haus Bronkhorstfeld Restbudget	199.500	199.500	0	0	0
Erhöhung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben:	3.978.049	7.293.482	2.439.577	1.063.654	1.088.741

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Erfolgsplan 2017

	2017 in EUR	2016 in EUR
<u>Erträge</u>		
	Planansatz	Planansatz
Umsatzerlöse		
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.087.437	2.206.279
Erträge Auflösung Rückstellungen Instandhaltung		
Erträge Auflösung Rückstellungen Instandhaltung	50.000	0
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten		
Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten	18.400	18.400
<u>Zwischenergebnis: Summe Erträge</u>	2.155.837	2.224.679
<u>Aufwendungen</u>		
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	36.924	22.500
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige	10.339	6.300
Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	778.948	885.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Verwaltungsbedarf	6.928	6.100
Verwaltungskostenerstattungen	30.000	25.500
Abgaben und Versicherungen	230.880	224.155
Instandhaltung und Ersatzbeschaffung	170.579	188.731
Instandhaltung Budget HBF	105.684	0
Instandhaltung Gartenpflege	10.321	0
Instandhaltung Außenanlagen Rückstellung	50.000	0
bauliche Entwicklung Louise-Schroeder-Heim	0	100.000
Erneuerung/Instandhaltung Fernwärmenetz EHK KW	0	213.333
Erneuerung/Instandhaltung Fernwärmenetz EHK EVO	90.000	0
Bauliche Sanierungsmaßnahmen im Ber. der Bungalows	96.000	0
Zinsen und ähnliche Erträge	250	500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Darlehenszinsen/Verwaltungskosten	644.754	664.546
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	-105.271	-111.810
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	20.779	0
SPENDE	0	
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-126.050	-111.810

Theater Oberhausen am Ebertplatz

THEATER OBERHAUSEN
Wirtschaftsplan 2017/2018

<u>Erträge</u>	WPL EUR	2016/17 EUR	Mehr/Minder EUR
1. Einnahmen Großes Haus	355.000	355.000	0
2. Betriebliche Nebenerlöse	15.000	15.000	0
3. Sonstige Einnahmen	48.000	48.000	0
4. Landeszuschüsse	908.000	908.000	0
5. Einnahmen TIP	142.000	142.000	0
6. Sonstige und außer- ordentliche Erträge	135.000	135.000	0
ERTRÄGE GESAMT	1.603.000	1.603.000	0
<u>Aufwendungen</u>			
<u>Personalaufwand</u>			
1. Arbeiter und Angestellte	3.119.000	3.064.000	55.000
2. Künstl. Personal Gr. Haus	2.899.000	2.849.000	50.000
3. Künstl. Personal TIP	450.000	442.000	8.000
4. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.530.000	1.503.000	27.000
5. Sonstige Personalkosten	1.000	1.000	0
	7.999.000	7.859.000	140.000
<u>Sachaufwand</u>			
1. Ausstattung	446.000	446.000	0
2. Verwaltungskosten / VKE / Werbung	626.000	626.000	0
3. Sach- und Betriebskosten	255.000	255.000	0
4. Raum- u. Gebäudekosten	788.000	788.000	0
5. Übrige Aufwendungen	124.000	124.000	0
	2.239.000	2.239.000	0
AUFWENDUNGEN GESAMT	10.238.000	10.098.000	140.000
HSP-Maßnahme zur Unterstützung der Sozio-Kulturellen Zentren	-30.000	-30.000	0
ZUSCHUSS DER STADT OBERHAUSEN	8.605.000	8.465.000	140.000

Erläuterung

Der Erhöhungsbetrag betrifft ausschließlich neben der bereits feststehenden Tarifierhöhung (+ 2,35 %) eine geschätzte Tarifierhöhung von 2,0 % ab Februar 2018.

Da zu diesem Zeitpunkt weder der Spielplan, noch die Personalstruktur des neuen künstlerischen Teams feststeht, wurden die übrigen Haushaltspositionen unverändert übernommen

Jahresabschlüsse

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH, Oberhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software und Nutzungsrechte	<u>516.168,00</u>	<u>528.103,00</u>
	<u>516.168,00</u>	<u>528.103,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	9.132.912,71	9.154.732,71
2. Technische Anlagen	56.179,00	73.965,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	<u>241.265,00</u>	<u>331.260,00</u>
	<u>9.430.356,71</u>	<u>9.559.957,71</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	.....9.971.524,71	.....10.113.060,71
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>138.765,60</u>	<u>128.327,39</u>
	<u>138.765,60</u>	<u>128.327,39</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	369.281,86	442.558,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>68.588,72</u>	<u>36.850,74</u>
	<u>437.870,58</u>	<u>479.409,07</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.866.517,96</u>	<u>2.360.356,96</u>
	.....2.443.154,14	.....2.968.093,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3.774,31</u>	<u>3.225,02</u>
	.....12.418.453,16	.....13.084.379,15

PASSIVA

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	1.579.091,68	1.579.091,68
III. Gewinnvortrag	2.329.049,49	2.473.671,70
IV. Jahresfehlbetrag	<u>-463.709,21</u>	<u>-144.622,21</u>
	.....3.469.431,96	.....3.933.141,17
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	.....18,00	.....51,00
C. Rückstellungen	<u>2.449.788,90</u>	<u>2.466.701,61</u>
Sonstige Rückstellungen	.....2.449.788,90	.....2.466.701,61
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.066.541,51	5.179.317,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471.006,26	580.417,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.870,68	26.738,01
4. Sonstige Verbindlichkeiten	449.789,69	418.062,27
- davon aus Steuern: € 92.268,89 (i.Vj.: € 94.148,34)		
	.....6.012.208,14	.....6.204.535,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>487.006,16</u>	<u>479.949,77</u>
	.....12.418.453,16	.....13.084.379,15

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH, Oberhausen

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	19.236.339,56	18.940.316,53
2. Sonstige betriebliche Erträge	872.067,46	1.383.980,49
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.293.332,84	-2.197.074,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.164.484,47</u>	<u>-2.049.988,16</u>
	-4.457.817,31	-4.247.062,87
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-8.987.202,51	-9.135.468,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.461.308,91	-2.516.508,01
- davon für Altersversorgung und für Unterstützung: € 688.898,24 (i.Vj. € 706.353,93)		
	<u>-11.448.511,42</u>	<u>-11.651.976,57</u>
5. Zwischenergebnis	4.202.078,29	4.425.257,58
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	33,00	33,00
7. Abschreibungen	-358.653,63	-298.205,36
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.271.679,00</u>	<u>-4.312.774,71</u>
9. Zwischenergebnis	-428.221,34	-185.689,49
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	649,36	66.955,89
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-35.990,59</u>	<u>-25.471,88</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-463.562,57	-144.205,48
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-146,64</u>	<u>-416,73</u>
14. Jahresfehlbetrag	<u><u>-463.709,21</u></u>	<u><u>-144.622,21</u></u>

Bau- und Wohnungsgenossenschaft
„Werkbundsiedlung Am Ruhrufer“
e.G.

**Bau - und Wohngenossenschaft
"Werkbundsiedlung Am Ruhrfer" e.G.**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktivseite

	Geschäftsjahr €	€	Vorjahr €
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	1.540.091,05		1.416.367,72
Betriebs- und Geschäftsaustattung	2,00	1.540.093,05	2,00
Anlagevermögen gesamt		1.540.093,05	1.416.369,72
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Unfertige Leistungen		33.819,62	30.292,29
Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	61.453,25		34.456,48
Bausparguthaben	52.541,16	113.994,41	47.783,38
Rechnungsabgrenzungsposten			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.951,75
Bilanzsumme		1.687.907,08	1.530.853,62

	Geschäftsjahr €	€	Passivseite Vorjahr €
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der verbleibenden Mitglieder	202.214,48		201.704,48
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	<u>0,00</u>	202.214,48	<u>0,00</u>
Ergebnisrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	34.375,80		34.207,89
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt			(2.495,52)
€ 167,91			
Andere Ergebnisrücklagen	<u>299.537,32</u>	333.913,12	298.037,32
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt			(22.000,00)
€ 1.500,00			
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag	3.283,90 ✓		2.824,27
Jahresüberschuß	1.679,14 ✓		24.955,15
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-1.667,91 ✓		-24.495,52
		<u>3.295,13</u>	<u>0,00</u>
Eigenkapital gesamt		539.422,73	537.233,59
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		4.000,00	2.000,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.106.173,67		955.137,44
Erhaltene Anzahlungen	37.206,20		36.482,59
		<u>1.143.379,87</u>	
Rechnungsabgrenzungsposten		1.104,48	0,00
Bilanzsumme		<u><u>1.687.907,08</u></u>	<u><u>1.530.853,62</u></u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	133.401,45	136.184,44
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr Verminderung)	3.527,33	-3.374,24
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	19.800,00
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	58.365,66	59.149,34
Rohergebnis	78.563,12	93.460,86
Abschreibungen auf Sachanlagen	28.933,21	26.185,39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.076,02	7.603,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	924,86	1.576,27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.800,70	29.841,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.678,05	31.407,19
Sonstige Steuern	6.998,91	6.452,04
Jahresüberschuß	1.679,14	24.955,15
Gewinnvortrag	3.283,90	2.824,27
Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in Ergebnismrücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	167,91	2.495,52
Andere Ergebnismrücklagen	1.500,00	22.000,00
Bilanzgewinn	3.295,11	3.283,90

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gmbH, Oberhausen

**JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2015 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2015**

B I L A N Z

AKTIVA

	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	T€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0
II. Sachanlagen				
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.508,00		7
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00		1	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	714,46	714,46	15	16
II. Kassenbestand, Guthaben beim Kreditinstitut		137.471,35		142
		141.693,81		165

PASSIVA

	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	T€	T€
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25	
II. Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO	89.240,10	114.240,10	107	132
B. RÜCKSTELLUNGEN				
- Sonstige Rückstellungen		11.000,00		12
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.914,07		1	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	14.439,64		19	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	100,00	16.453,71	1	21
		141.693,81		165

BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH, Oberhausen

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2015		2014
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		160.260,00	159
2. Sonstige betriebliche Erträge		324,90	0
		<u>160.584,90</u>	159
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	121.928,20		119
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 8.511,69; Vorjahr: T€ 9)	<u>32.412,57</u>	154.340,77	31
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		3.619,00	5
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		21.005,12	24
6. Zinsen und ähnliche Erträge		0,75	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-18.379,24	-20
8. Jahresfehlbetrag		-18.379,24	-20
9. Entnahme aus der Rücklage		18.379,24	20
10. Bilanzgewinn		0,00	0

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

46045 Oberhausen

Bilanz zum 31. Juli 2015

AKTIVA

	EUR	31.07.2015 EUR	31.07.2014 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
Software	4.404,00		7
II. <u>Sachanlagen</u>			
Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	48.095,00		65
		52.499,00	72
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.724,70		10
2. Sonstige Vermögensgegenstände	36.258,80		44
		38.983,50	54
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		264.112,39	180
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.561,48	3
		<u>359.156,37</u>	<u>309</u>

PASSIVA

	EUR	31.07.2015 EUR	31.07.2014 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.570,00		25
II. Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO	83.655,60	109.225,60	82
			107
B. Sonderposten		40.135,04	56
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	575,35		0
2. Sonstige Rückstellungen	147.090,59		136
		147.665,94	136
D. Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.000,00		0
2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	2.597,01		6
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.182,78		1
		13.779,79	7
E. Rechnungsabgrenzungsposten		48.350,00	3
		<u>359.156,37</u>	<u>309</u>

du Lage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2015**

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

**Grillostr. 34
46045 Oberhausen**

	<u>EUR</u>	<u>2014/2015 EUR</u>	<u>2013/2014 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		124.041,41	<u>130</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.237.122,31	<u>1.268</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-698.998,30	<u>-729</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-438.002,52		-460
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-110.424,39</u>		<u>-106</u>
		-548.426,91	<u>-566</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-22.519,51	<u>-17</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-88.580,47	<u>-84</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>60,61</u>	<u>0</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.699,14	2
9. Steuern vom Einkommen		<u>-155,00</u>	<u>0</u>
10. Jahresüberschuss		2.544,14	2
11. Zuführung zur Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO		-2.544,14	-2
12. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Luise-Albertz-Halle
Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Oberhausen gGmbH

Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Oberhausen

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Bilanz

AKTIVA	31.12.2015		31.12.2014		PASSIVA	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		27.605,00		27.503,00	I. Gezeichnetes Kapital	255.645,94		255.645,94	
II. Sachanlagen					II. Verlustvortrag	-1.482.717,12		-1.553.425,39	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.449.351,00		5.607.062,00		III. Jahresüberschuss	42.825,93		70.708,27	
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.430,00		12.652,00		IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.184.245,25	0,00	1.227.071,18	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.024,00	5.514.805,00	43.278,00	5.662.992,00	B. RÜCKSTELLUNGEN				
		5.542.410,00		5.690.495,00	Sonstige Rückstellungen		30.565,16		37.069,55
B. UMLAUFVERMÖGEN					C. VERBINDLICHKEITEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.283.492,93		5.538.303,74	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.987,65		89.380,05		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.344,82		122.245,93	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.530,37		2.783,08		3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.542.510,30	6.879.348,05	1.420.178,37	7.080.728,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.837,54	111.355,56	10.799,85	102.962,98					
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		70.517,50		96.825,04					
		181.873,06		199.788,02					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.384,90		443,39					
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		1.184.245,25		1.227.071,18					
		6.909.913,21		7.117.797,59			6.909.913,21		7.117.797,59

Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Oberhausen

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015		2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		751.407,54		752.117,28
2. Sonstige betriebliche Erträge		36.614,58		12.269,27
3. Gesamtleistung		788.022,12		764.386,55
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.260,14		11.854,85	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	739.362,92	748.623,06	712.492,98	724.347,83
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	233.600,39		217.199,31	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 16.916,47 (Vorjahr: EUR 16.298,30)	70.196,16		63.097,16	
		303.796,55		280.296,47
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		177.901,09		179.805,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		309.781,87		273.889,46
8. Betriebsergebnis		-752.080,45		-693.952,41
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		46,00		74,53
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		289.946,26		304.511,49
11. Finanzergebnis		-289.900,26		-304.436,96
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.041.980,71		-998.389,37
13. Sonstige Steuern		91.173,36		106.882,36
14. Erträge aus Liquiditätszuschuss		1.175.980,00		1.175.980,00
15. Jahresüberschuss		42.825,93		70.708,27

OGM
Oberhausener Gebäudemanagement
GmbH

OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH,
Oberhausen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2015

	2015		2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		99.051.580,67	93.077.531,96
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		5.861.980,85	1.701.496,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.986.999,89</u>	<u>1.337.538,51</u>
4. Gesamtleistung		106.900.561,41	96.116.566,47
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.847.095,40		-3.369.591,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-53.790.054,51</u>		<u>-42.755.867,50</u>
		<u>-57.637.149,91</u>	<u>-46.125.458,93</u>
6. Rohergebnis		49.263.411,50	49.991.107,54
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-19.508.824,67		-18.980.988,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-6.282.481,52</u>		<u>-6.060.946,94</u>
		-25.791.306,19	-25.041.935,65
8. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-6.176.173,51</u>		<u>-6.213.886,88</u>
		-6.176.173,51	-6.213.886,88
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-13.661.577,18</u>	<u>-13.736.220,57</u>
10. Betriebsergebnis		3.634.354,62	4.999.064,44
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		57.397,38	96.253,29
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-3.037.209,03</u>	<u>-3.057.445,77</u>
13. Finanzergebnis		-2.979.811,65	-2.961.192,48
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>654.542,97</u>	<u>2.037.871,96</u>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-469.113,11	-741.907,79
16. Sonstige Steuern		<u>-505.659,99</u>	<u>-481.667,24</u>
17. Summe Steuern		-974.773,10	-1.223.575,03
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>-320.230,13</u>	<u>814.296,93</u>

STOAG
Stadtwerke Oberhausen GmbH

STOAG
Stadtwerke Oberhausen GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	Anhang	2015 EUR	2014 EUR	2014 EUR
A. Anlagevermögen	(1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		299.461,00		390.886,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		19.284.931,79		20.224.714,63
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen, Zufahrten, Kehren und Haltestellen		2.537.017,00		2.869.576,00
3. Fahrzeuge für Personen- u. Güterverkehr		10.618.130,00		12.514.528,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.975.054,00		3.293.003,00
5. Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen		677.034,79		932.720,67
		36.092.167,58		39.834.542,30
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		13.038,94		13.038,94
2. Beteiligungen		13.111.192,22		20.549.191,22
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		15.710.853,44		19.443.848,90
4. Sonstige Ausleihungen		91.100,00		81.837,63
5. GmbH- und Genossenschaftsanteile		2.505,33		2.505,33
		28.928.689,93		40.090.422,02
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		446.100,00		584.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		881.977,75		499.053,89
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.629.129,69		5.674.599,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände		4.147.877,22		5.516.067,87
		10.658.984,66		11.689.721,43
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		3.050.653,81		4.220.038,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		16.302,70		15.989,56
		79.492.359,68		96.826.399,67

PASSIVA

	Anhang	2015 EUR	2014 EUR	2014 EUR
A. Eigenkapital	(3)			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600.000,00		25.600.000,00
II. Kapitalrücklage		9.538.041,18		16.976.040,18
III. Gewinnrücklagen		172.582,56		172.582,56
IV. Bilanzverlust		-3.732.995,46		0,00
		31.577.628,28		42.748.622,74
B. Sonderposten mit Rücklageanteil				
Inv. Zuwendungen zum AV	(4)		556.623,45	903.056,00
C. Rückstellungen	(5)			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.921.208,00		6.173.248,00
2. Sonstige Rückstellungen		8.240.477,00		11.315.583,00
		15.161.685,00		17.488.831,00
D. Verbindlichkeiten	(6)			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		25.896.775,37		30.632.297,25
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 20.905 TEUR)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.707.558,69		2.850.396,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.070.907,33		1.065.063,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		673.552,57		595.977,86
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.716.010,29		439.459,26
		32.064.804,25		35.583.193,88
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
			131.618,70	102.696,05
		79.492.359,68		96.826.399,67

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	<u>Anhang</u>	<u>Euro</u>	<u>2015</u> <u>Euro</u>	<u>2014</u> <u>T EUR</u>
1. Umsatzerlöse	(8)	28.193.842,34		27.115
2. Erträge aus der ÖPNV-Pauschale		1.647.919,80		1.585
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.886.248,48		3.312
			32.728.010,62	32.012
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		5.369.746,79		5.730
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		10.038.713,33	15.408.460,12	8.985
5. Personalaufwand	(9)			
a) Löhne und Gehälter		17.145.426,80		17.126
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.510.450,97	22.655.877,77	4.871
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen			4.481.653,30	5.322
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			4.563.001,29	4.056
			47.108.992,48	46.089
			-14.380.981,86	-14.076
8. Erträge aus Beteiligungen	(10)		7.852.352,88	7.613
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(10)		1.721.418,51	1.515
10. Aufwendungen aus Beteiligungen	(10)		50.000,00	50
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(10)		128.029,98	212
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(10)		11.170.994,46	227
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)		1.474.786,99	1.751
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-17.374.961,94	-6.765
15. Steuern von Einkommen und Ertrag			-71.665,42	0
16. Sonstige Steuern			71.822,62	67
17. Jahresfehlbetrag			-17.375.119,14	-6.832
18. Entnahme aus der Kapitalrücklage	(11)		7.437.999,00	0
19. Finanzierungssaldo mit der Stadt Oberhausen			6.204.124,68	6.832
20. Bilanzergebnis			-3.732.995,46	0

TMO
Tourismus & Marketing Oberhausen
GmbH

BILANZ

Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,

Oberhausen

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro		Euro	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		541,00	709,00	II. Kapitalrücklage		636.450,35	607.741,18
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust		536.021,82-	545.290,85-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.059,00	21.545,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		0,00	15.848,00
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				sonstige Rückstellungen		41.350,00	62.650,00
fertige Erzeugnisse und Waren		3.845,22	4.490,17	D. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.792,53		13.590,60
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.614,92		38.410,50	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.410,10		113.702,31
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.926,81</u>		<u>79.123,80</u>	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>21.165,42</u>		<u>25.965,82</u>
		70.541,73	117.534,30	- davon aus Steuern Euro 20.368,96 (Euro 25.076,27)		132.368,05	153.258,73
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		221.724,22	176.423,02	E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.319,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	390,00				
		<u>299.711,17</u>	<u>321.091,49</u>			<u>299.711,17</u>	<u>321.091,49</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	768.517,07	697.453,14
2. sonstige betriebliche Erträge	168.795,10	473.827,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	71.373,41	37.608,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>467.801,84</u>	<u>424.415,52</u>
	539.175,25	462.023,59
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	538.579,42	618.656,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>138.854,33</u>	<u>165.932,75</u>
	677.433,75	784.589,64
- davon für Altersversorgung Euro 24.138,61 (Euro 30.628,42)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.320,67	91.877,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	238.407,19	378.094,82
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122,87	180,06
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 120,00 (Euro 166,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>120,00</u>	<u>166,00</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 120,00 (Euro 166,00)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	536.021,82-	545.290,85-
10. Jahresfehlbetrag	536.021,82	545.290,85
11. Gewinn ^{Verlust} vortrag aus dem Vorjahr	545.290,85 -	540.119,80-
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	545.290,85	540.119,80
13. Bilanzverlust	<u>536.021,82</u>	<u>545.290,85</u>

VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH

**VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH
Oberhausen**

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	<u>EUR</u>	<u>31.12.2015 EUR</u>	<u>31.12.2014 TEUR</u>
A. Anlagevermögen			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		0,00	0
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und Bauten	26.772.699,33		24.706
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	420,00		1
3. Anlagen im Bau	<u>531.667,32</u>		<u>2.550</u>
		27.304.786,65	27.257
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.557,60		50
2. Forderungen gegen Gesellschafter	82.972,94		191
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.543.587,51</u>		<u>1.402</u>
		1.677.118,05	1.643
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>		680.556,08	785
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		875,05	0
		<u>29.663.335,83</u>	<u>29.685</u>

PASSIVA

	<u>EUR</u>	<u>31.12.2015 EUR</u>	<u>31.12.2014 TEUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25
II. Kapitalrücklage		1.789.521,07	1.790
III. Bilanzgewinn		<u>1.998.654,89</u>	<u>795</u>
		3.813.175,96	2.610
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		0,00	65
2. Sonstige Rückstellungen		<u>14.300,00</u>	<u>14</u>
		14.300,00	79
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		25.026.288,53	26.694
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		579.845,45	29
3. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>229.725,89</u>	<u>273</u>
		25.835.859,87	26.996
		<u>29.663.335,83</u>	<u>29.685</u>

**VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH
Oberhausen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2015**

	<u>2015</u> EUR	<u>2014</u> TEUR
1. Umsatzerlöse	4.203.231,15	4.033
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.222,49	0
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>356.563,12</u>	<u>344</u>
	3.847.890,52	3.689
4. Personalaufwand Löhne und Gehälter	27.595,45	14
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.173.531,58	1.078
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	269.201,79	187
7. Zinsen und ähnliche Erträge	49.619,29	46
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>997.533,09</u>	<u>996</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.429.647,90	1.460
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	226.510,55	107
11. Sonstige Steuern	<u>-0,02</u>	<u>0</u>
12. Jahresüberschuss	<u>1.203.137,37</u>	<u>1.353</u>
13. Gewinn-/Verlustvortrag	<u>795.517,52</u>	<u>558</u>
14. Bilanzgewinn	<u><u>1.998.654,89</u></u>	<u><u>795</u></u>

WFO
Wirtschaftsförderung Oberhausen
GmbH

WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2015 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2015

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	T€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Gebäude	1.140.641,32		1.285	
2. Technische Anlagen	0,00		0	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.384,00	1.148.025,32	8	1.293
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.441.428,26		1.441	
2. Beteiligungen	2.500,00	1.443.928,26	3	1.444
		2.591.953,58		2.737
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Unfertige Erzeugnisse		1.492.013,15		1.492
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.431,86		22	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.402,72		28	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.333.777,91	1.342.612,49	1.283	1.333
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.037.200,89		1.420
		6.463.780,11		6.982

PASSIVA

	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	T€	T€
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		26	
II. Kapitalrücklagen	287.090,38		287	
III. Gewinnrücklagen	4.539,99		5	
IV. Bilanzgewinn	2.863.938,00	3.181.568,37	3.229	3.547
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM ANLAGEVERMÖGEN		424.292,00		488
C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM UMLAUFVERMÖGEN		227.525,91		228
D. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	0,00		37	
2. Sonstige Rückstellungen	93.600,00	93.600,00	107	144
E. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.177.585,99		1.251	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.954,71		39	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.306,42		1	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	1.242.361,44		1.242	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	33.585,27	2.536.793,83	42	2.575
		6.463.780,11		6.982

**WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH
OBERHAUSEN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2015 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2015**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2015		2014	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		780.000,00		780
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.081.181,98		1.048
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	764.353,18		740	
b) Sozialabgaben	183.576,64	947.929,82	176	916
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		146.263,10		146
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.062.337,89		705
6. Zinsen und ähnliche Erträge		107,08		1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		42.827,90		44
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-338.069,65		18
9. Außerordentliche Erträge		0,00		271
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-36.404,88		36
11. Sonstige Steuern		63.884,42		59
12. Jahresfehlbetrag/ -überschuss		-365.549,19		194
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.229.487,19		3.036
14. Bilanzgewinn		2.863.938,00		3.230

Übersicht über die bezirksbezogenen Haushaltsangaben

BEZIRKSVERTRETUNG ALT-OBERHAUSEN

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

**Bezirksbezogener Ergebnisplan 2017
Bezirk: Alt-Oberhausen**

Kostenart	Jahreserg. (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
<u>021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen</u>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	5.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
Summe AUFWENDUNGEN	5.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	5.850-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
<u>070101 - Gesundheitsschutz,-förd.-hilf. Gutachten</u>							
542200 - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	620-	0	0	0	Verlagert von der Kostenart 501900.
Summe AUFWENDUNGEN	0	0	620-	0	0	0	
Ergebnis 070101	0	0	620-	0	0	0	
<u>130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage</u>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	
Ergebnis 130101	16.200-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	16.260-	
ERGEBNIS	22.050-	23.260-	23.880-	23.260-	23.260-	23.260-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2017
Bezirk: Alt-Oberhausen

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	
080103 - Sportfreianlagen								
785100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	308.000-	0	0	0	0	Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Sportplatzsanierung und Ertüchtigung der Sportanlage mit Flutlicht. 90%ige Förderung.
785101 - Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	0	0	42.000-	0	0	0	0	
785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	572.000-	0	0	0	0	
785201 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistun	0	0	78.000-	0	0	0	0	
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	560.000-	0	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	1.000.000-	0	560.000-	0	0	
Ergebnis 080103	0	0	1.000.000-	0	560.000-	0	0	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	1.000.000-	0	560.000-	0	0	

BEZIRKSVERTRETUNG STERKRADE

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2017
Bezirk: Sterkrade

Kostenart	Jahreserg. (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
Summe AUFWENDUNGEN	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
Ergebnis 130101	16.200-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
ERGEBNIS	23.200-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2017
Bezirk: Sterkrade

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	
080103 - Sportfreianlagen								
785100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	585.000-	0	0	0	0	Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Notwendiger Neubau eines Ersatzgebäudes für das bestehende Sportfunktionsgebäude. 90%ige Förderung.
785101 - Auszahl. für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	0	0	115.000-	0	0	0	0	
785120 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLeist OGM	0	0	0	0	100.000-	0	0	Die Maßnahme soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW (KInvFöG NRW) umgesetzt werden. Ertüchtigung der Sportplatzes durch den Einbau von Kunstrasen. 90%ige Förderung.
785200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	695.000-	0	0	0	0	
785201 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistun	0	0	105.000-	0	0	0	0	
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	750.000-	550.000-	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	1.500.000-	0	850.000-	550.000-	0	
Ergebnis 080103	0	0	1.500.000-	0	850.000-	550.000-	0	
130601 - Friedhöfe								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	Friedhofsprogramm Sterkrade. Errichtung von Urnenstelen.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
Ergebnis 130601	0	0	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	1.600.000-	0	950.000-	650.000-	100.000-	

BEZIRKSVERTRETUNG OSTERFELD

bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

Bezirksbezogener Ergebnisplan 2017
Bezirk: Osterfeld

Kostenart	Jahreserg. (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen								
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Stärkung des Ehrenamtes (3.000 EUR für themenbezogene Veranstaltungen etc.).
Summe AUFWENDUNGEN	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
Ergebnis 021801	6.700-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	
130101 - Grünplanung, Grün- und Kleingartenanlage								
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
Summe AUFWENDUNGEN	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
Ergebnis 130101	16.190-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	16.170-	
ERGEBNIS	22.890-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	23.170-	

Bezirksbezogener Finanzplan 2017
Bezirk: Osterfeld

Finanzposition	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl. (€)	Planung (€)			Erläuterungstext
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020	
<u>080103 - Sportfreianlagen</u>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	0	595.000-	0	
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	0	0	0	595.000-	0	
Ergebnis 080103	0	0	0	0	0	595.000-	0	
<u>130601 - Friedhöfe</u>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-	Friedhofsprogramm Osterfeld. Errichtung von Urnenstelen.
Summe AUSZAHLUNGEN	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-	
Ergebnis 130601	0	0	32.500-	0	32.500-	32.500-	32.500-	
SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	32.500-	0	32.500-	627.500-	32.500-	

Auflistung der unaufschiebbaren Investitionen

Investitionen 2017 (Stand Haushaltsplan nach VN)

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (rentierlich) - s. Liste 1, Spalte 4 -	11.490.900 EUR
Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen - s. Liste 2, Spalte 4 -	46.357.470 EUR
Gesamtinvestitionen	57.848.370 EUR

abzüglich bewilligte Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 5 -	17.969.610 EUR
abzüglich erwartete Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 6 -	0 EUR
abzüglich Beteiligung Dritter - s. Liste 2, Spalte 8 -	0 EUR
Summe Einzahlungen	17.969.610 EUR

Zwischensumme	39.878.760 EUR
----------------------	-----------------------

abzüglich allgemeine Deckungsmittel - s. Liste 3 Summe -	11.540.210 EUR
---	----------------

Saldo Investitionstätigkeit (Zeile 31 Finanzplan 2017) / Kreditbedarf	28.338.550 EUR
--	-----------------------

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

**Rentierliche Maßnahmen
(nur kostenrechnende Einrichtungen/Gebührenhaushalte)**

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmenbezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	021601	610002160100000 610002160100100 610002160100200 610002160100300	Rettungsdienst Krankentransport Rettungstransport Notarzteinsatz	2	<i>Sowohl die Fahrzeuge als auch die Geräte sind durch den kontinuierlichen Einsatz einem hohen Verschleiß ausgesetzt. Da die benötigten Gegenstände ihr Abschreibungsalter erreicht bzw. teilweise überschritten haben, ist zur Gefahrenabwehr und zur Sicherstellung des Rettungsdienstes der Neuerwerb notwendig. Aufgrund des aktuellen Rettungsdienstgutachtens und des Rettungsdienstbedarfsplanes sind im Jahr 2017 u.a. die Neuanschaffung von 2 RTW, 4 KTW und einem Notarzteinsatzfahrzeug notwendig. Die Folgekosten werden über Gebühren finanziert.</i>		1.668.400						1.668.400
2	110301	560011030100000	Kanalbauprogramm	4	<i>Ausgaben für den Kanalbau.</i>		9.690.000						9.690.000
3	130601	242013060190000 243013060190000	Auftragsarbeiten OGM GmbH	2	<i>Bedarfsgerechte Beschaffung von Urnenstelen</i>		132.500						132.500
Summe							11.490.900						11.490.900

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/ -gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	Ird. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	011103	460001110100000	Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	1	Erwerb von Geschwindigkeitsmessanlagen		250.000					250.000	
2	011301	870001130100000	Unbebaute Grundstücke	1	Grunderwerbskosten allgemein, Erschließungsbeiträge und KAG-Beiträge für städtische Grundstücke. Erwerb von Kompensations- und Ausgleichsflächen. Eine Teilrefinanzierung in Folgejahren wird erwartet.		250.000					250.000	
3	011301	870001130100010	BPlan 421 An Kahlens Kuhle	1	Notwendige Restarbeiten "An Kahlens Kuhle" 2017 und 2018		5.000					5.000	
4	011301	870001130100300	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 655-Landwehr) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption. Der Endausbau kann voraussichtlich erst in 2018 erfolgen.		800.000					800.000	
5	011301	870001130100400	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 659-Dinnendahlstr.) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption. Verschiebung ins Jahr 2017.		10.000				350.000	-340.000	
6	011301	870001130100500	Sonstiges Grundvermögen	1	Erschließung / Ausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 662-Lilienthalstr.) sowie Erzielung von Verkaufserlösen nach entsprechender Grundstücksvermarktung. Umsetzung der Sportplatzkonzeption.		625.500				985.900	-360.400	
7	011301	870001130102000	Verwaltungsgebäude	1	Ansatz für anfallende Baumaßnahmen in Verwaltungsgebäuden incl. HOAI-Kosten.		56.000					56.000	
8	021501	610002150100000	Feuerschutz	2	Der Neuerwerb von Fahrzeugen und Geräten wird zur Gefahrenabwehr notwendig. Zudem wird die Unterhaltung der Fahrzeuge, der Geräte und Gebäudeeinrichtungen von der Feuerwehr weitgehend in Eigenleistung durchgeführt. Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherstellen zu können, müssen regelmäßig die Ausrüstungsgegenstände/-geräte ausgetauscht bzw. erneuert werden (u.a. sind 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (Abwicklung aus 2016), 1 LKW mit Ladekran (Abwicklung aus 2016), 2 Kommandowagen (Abwicklung aus 2016), 1 Abrollbehälter Gefahrgut, 1 Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz, für Digitalfunk Fahrzeugfunkgeräte, die Leitstellentechnik und Handfunkgeräte sowie sonstige Geräte und Technikzubehör zu erneuern bzw. anzuschaffen und Einsatzwagen mit Digitalfunk umzubauen).		2.163.700	275.000				1.888.700	
9	021502	610002150200000	Abwehr von Großschadensereignissen - Warnsysteme	2	Ausbau der Warnsysteme gemäß gesetzlicher Verpflichtung. Durchführungszeitraum ursprünglich 2016/2017, jetzt verschoben auf 2017/2018. (Gesamtauszahlungsvolumen = 975.000 EUR).		490.000					490.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/- gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
10	0301	310003010000000	weiterführende Schulen	3	Einbau von Amokalarmierung an weiterführenden Schulen.		24.000					24.000	
11	0301	310003010000100	Gute Schule 2020	3	Umsetzung des Förderprogramms "Gute Schule 2020", 100%ige Refinanzierung über die NRW.Bank (Kreditverwendung). Zeile 33 Finanzierungstätigkeit.		7.675.000					7.675.000	
12	0301	310003010001000	Schulen (Vernetzung)	3	Ausbau der Vernetzung an Schulen.		280.000					280.000	
13	0301	310003010002000	Inklusion an Schulen	3	Errichtung von Differenzierungsräumen im Rahmen der Inklusion.		453.500	286.500				167.000	
14	0301	310003010003000	Schulgebäude	3	Ansatz für anfallende Baumaßnahmen an Schulgebäuden incl. HOAI-Kosten.		56.000					56.000	
15	030101	310003010100100	KIF Hartmannschule	3	Schulneubau; 90%ige Förderung über KlnvFöG erwartet.		1.500.000		1.350.000			150.000	
16	030101	310003010400200	KIF Heinrich-Heine Gymnasium	3	Schulneubau; 90%ige Förderung über KlnvFöG erwartet.		1.200.000		1.080.000			120.000	
17	040701	860004070100000	Musikschule	1	Beschaffung von Instrumenten (100% refinanziert).		22.450				22.450	0	
18	060101	310006010100010	KIF KTE St. Martin	3	Abriss und Neubau; 90%ige Förderung über KlnvFöG erwartet.		3.770.000		3.393.000			377.000	
19	060101	310006010100200	KTE Bahnstraße	3	Anbau an der bestehenden KTE, da Bedarf an weiteren Plätzen besteht. Gesamtauszahlungsvolumen 857.000 EUR, davon 594.950 EUR förderfähig. Eine 90%ige Förderung ist bereits bewilligt. Durch die Gesamtnutzung als Familienzentrum müssen u.a. bei Toilettenanlagen und Einrichtungsgegenständen noch unabdingbare Nachbesserungen vorgenommen werden.		802.000	519.750				282.250	
20	060101	310006010100600	KTE OB-Ost (Knappenschule	3	Förderunschädliche Maßnahmenverschiebung nach 2017		2.686.500	450.000				2.236.500	
21	060101	310006010100900	KTE Königshardt	3	Zuschussunschädliche Teilverschiebung von Fördermitteln nach 2017		0	27.000				-27.000	
22	060101	310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	3	Förderunschädliche Maßnahmenverschiebung nach 2017 inkl. Zusatzförderprojekt Ü3		1.490.500	990.000				500.500	
23	060101	310006010108000	KTE Villa Kunterbunt	3	Umbauarbeiten in der Villa Kunterbunt (u.a. Ruheräume sowie WC-Anlagen) inkl. Kostensteigerung beim Bau eines Mehrzweckraumes (Restabwicklung einer Altmaßnahme aus Vorjahren).		556.000					556.000	
24	060101	310006010109000	KTE Gebäude	3	Ansatz für anfallende Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen incl. HOAI-Kosten.		56.000					56.000	
25	060102	310006010290400	Spielplätze-/ geräte	3	Neugestaltungen auf städt. Spielplätzen und auf Schulhöfen um eine gefahrlose Nutzung der Anlage gewährleisten zu können.		447.000					447.000	
26	080101	250008010101000	Sportgebäude/-anlagen	2	Ansatz für anfallende Baumaßnahmen an Sportgebäuden/-anlagen incl. HOAI-Kosten.		56.000					56.000	
27	080103	250008010300400	Hans-Jansen-Sporthalle Sanierung Sportanlage	2	Notwendige Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlage.		390.000					390.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/-gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
28	080103	251008010300300	KIF Sportanlage Mellinghofer Sanierung Tennisplatz	2	Notwendige Sanierung und Erhöhung des Tennisplatzes an der Sportanlage Mellinghofer Str. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		650.000		585.000			65.000	
29	080103	251008010300301	KIF Sportanlage Mellinghofer Sanierung Sporthalle	2	Notwendige Sanierung und Erhöhung der Sporthalle an der Sportanlage Mellinghofer Str. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		350.000		315.000			35.000	
30	080103	252008010300600	KIF Sportanlage Biefang/Schw. Heide Sportplatz Erlenstr. Kunstras.	2	Erhöhung des Sportplatzes Erlenstr. Durch den Einbau von Kunstrasen. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		800.000		720.000			80.000	
31	080103	252008010300601	KIF Sportanlage Biefang/Schw. Heide Umkleidegebäude Erlenstr.	2	Notwendiger Neubau eines Ersatzgebäudes für das bestehende Sportfunktionsgebäude. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		700.000		630.000			70.000	
32	090201	540009020105800	Lirich - Soziale Stadt	4	Teilprojekt "Altenbergpark und Altenberger Straße". Gesamtkosten ca. 2,67 Mio. EUR, 80%ige Förderung. Durchführungszeitraum 2015 - 2018. Teileinzahlungsbetrag musste im Jahr 2015 bereits abgerufen werden.		756.750	605.400				151.350	
33	090201	540009020106104	Freizeitfläche Friedrich-Karl-Straße	4	Planungswerstatt zur Umgestaltung eines Teilbereiches des Parkplatzes (DGB-Haus) zu einer Jugendfreizeitfläche. Gesamtkosten 639.000 EUR, 80%ige Förderung gem. Bewilligung. Maßnahmeverschiebung nach 2017.		32.000	25.600				6.400	
34	090201	540009020106105	Integr. Dachgewächshaus	4	Errichtung eines integrierten Dachgewächshauses im neuen Gebäude des Jobcenters. Gesamtkosten 2.555.800 EUR. Eine 90%ige Förderung ist gem. konkreter Bewilligung gegeben. Ansatzanpassung gemäß aktualisierter Auszahlungsplanung. Das Gesamtauszahlungsvolumen bleibt unverändert.		1.160.000	633.000				527.000	
35	110301	560011030100100	Versickerung Niederschlagswasser	4	Wiederaufbau und Sicherung der eingestürzten Gabionenwand "Handbach/Laubgraben". Teilverschiebung der Maßnahme nach 2017. 100%ige refinanzierung durch die WBO GmbH.		690.000			690.000		0	
36	120101	560012010100000 560012010101000 560012010100300 560012010101300	Gemeindestraßen	4	Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Zahlungsverpflichtungen für abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen. Grunderwerbskosten für verschiedene Grunderwerbsvorgänge gem. § 11 Straßen- und Weggesetz NW. Erneuerung von Systemeinheiten, Induktionsschleifen, Signalprogrammänderungen u. a..		593.380					593.380	
37	120101	560012010100010	KIF Neumühler Str.	4	Notwendige Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		335.590		302.030			33.560	
38	120101	560012010100015	KIF Hermann-Albertz-Str.	4	Notwendige Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		237.230		213.500			23.730	
39	120101	560012010100020	KIF Buschhausener Str.	4	Notwendige Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		439.740		395.760			43.980	
40	120101	560012010100025	KIF Friedrichstr.	4	Notwendige Lärmschutzmaßnahmen. 90%ige Förderung über KInvFöG erwartet.		121.510		109.360			12.150	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/ -gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
41	120101	560012010101100	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	4	B-Plan Nr. 279 A, Dinslakener Str./Burgstr.. Erschließungsplanungen (100%ige Refinanzierung - wurde bereits in Vorjahren realisiert) und weiterer Ausbau der Abwasseranlage. Verschiebung nach 2017/18.		80.000					80.000	
42	120101	560012010102800	Wegeverbindungen	4	Notwendige Fußwegeverbindungen und allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Schulwegsicherung im gesamten Stadtgebiet.		50.000					50.000	
43	120101	560012010104100	Tackenbergstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Neuaufteilung des gesamten Straßenraumes insbesondere zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Größtenteils Verschiebung nach 2017.		1.194.000					1.194.000	
44	120101	560012010104200	Förderung der Nahmobilität	4	Förderprogramm des Landes zur Förderung der Nahmobilität, z. B. Fahrradabstellanlagen, Wegweisungen, Öffentlichkeitsarbeit, Gehwege etc. Förderung bis zu 70% möglich, Durchführungszeitraum 2016-2019.		20.000		12.000			8.000	
45	120101	560012010104300	Freitaler Platz	4	Optimierung der Verkehrssituation Freitaler Platz/Sterkrader Tor (Asphaltdecke und Markierungsarbeiten im Knotenpunktbereich Dorstener-/Teutoburger Str.). Verschiebung der Maßnahme nach 2017/18. lediglich HOAI in 2017.		37.500					37.500	
46	120101	560012010104400	Egelbusch	4	Restabwicklung der Maßnahme in 2017.		59.000					59.000	
47	120101	560012010104500	Wilhelmstraße	4	Ausbau der Wilhelmstraße zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Schulwegsicherung sowie zur Verringerung der Lärmimmission. Verschiebung der Maßnahme nach 2017/18.		495.000					495.000	
48	120101	560012010104600	Querstellen für Radverkehr	4	Errichtung von Querstellen für den Radverkehr zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz im Radverkehr". Gesamtkosten 261.300 EUR. Eine 90%ige Förderung wurde beantragt.		251.300		226.170			25.130	
49	120101	560012010104700	Radfahrererkennung an LSA	4	Einrichtung eines Radfahrererkennungssystems an LSA zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz im Radverkehr". Gesamtkosten 286.600 EUR. Eine 90%ige Förderung wurde beantragt.		264.100		237.690			26.410	
50	120101	560012010104800	Quartier in Bewegung	4	Bewerbung für das Modellprojekt "Quartier in Bewegung". Aktions- und Kommunikationsmaßnahme zugunsten von mehr körperaktiver, gesunder Bewegung. Eine 90%ige Förderung wurde beantragt.		70.000		63.000			7.000	
51	120101	560012010108100	L155 Weseler Straße	4	Restabwicklung der Maßnahme in 2017.		50.000					50.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/ -gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
52	120101	560012010108900	Erneuerung LSA Gemeindestraßen	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegesgesetz und der Straßenverkehrsordnung, Erneuerung von Signalanlagen.		265.000					265.000	
53	120101	560012010120000	Straßenbeleuchtung	4	Erneuerungsprogramm der öffentlichen Beleuchtung. Fortführung des Energiesparkonzeptes. Einsparung von Energiekosten. Freileitungsumstellungen bei Beleuchtungsanlagen. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegesgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt.		700.000					700.000	
54	120101	560012010190000 560112010190000 560212010190000	Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen -Straßenbauprogramm-	4	Abwicklung des jährlichen Straßenbauprogrammes. Tiefbauarbeiten (insbesondere Straßenbaumaßnahmen) zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegesgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt.		3.371.000					3.371.000	
55	120101	560112010100300	Kanalbegleitende Maßnahme Kreisstraßen	4	Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden.		37.500					37.500	
56	120102	560112010205100	Teutoburger Straße	4	Kreisverkehr Teutoburger Straße. Kostenanteil der Stadt Oberhausen. Verschiebung der Maßnahme nach 2017.		10.000					10.000	
57	120103	560212010308600	Lärmaktionsplan	4	Vermeidung / Verringerung potentiell gesundheitsgefährdender Lärmbelastigungen. Pflichtaufgabe gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz. Verschiebung der Maßnahme nach 2017.		231.000					231.000	
58	120101	560112010105400	Nathlandstraße K1	4	Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme. Die Durchführung ist ab 2019ff geplant. Zuwendungsantrag wurde gestellt.		15.000					15.000	
59	120101	560112010105600	Erneuerung LSA Kreisstraßen	4	LSA Concordia-/Bebelstraße. Verschiebung nach 2017.		150.000					150.000	
60	120101	560112010106100	Thüringer Str.	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegesgesetz und der Straßenverkehrsordnung (u.a. Neuaufteilung von Verkehrsflächen). Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme.		22.230					22.230	
61	120101	560112010106200	Lindnerstraße K3	4	Maßnahme zur Beseitigung erheblicher verkehrlicher Mängel und Gefahrenquellen, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Verschiebung der Maßnahme nach 2019. Nur Grunderwerbskosten in 2017.		14.000					14.000	
62	120101	560112010106300	Ausbau der K 20 Ripshorster Str. von Osterfelder Str. bis DB Brücke	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegesgesetz und der Straßenverkehrsordnung (u.a. Neuaufteilung von Verkehrsflächen). Ingenieurleistungen im Vorfeld der Maßnahme.		15.000					15.000	
63	120101	560212010100300	Kanalbegleitende Maßnahme Landesstraßen	4	Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden.		61.310					61.310	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/- gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	Ird. Hj.	Folge- jahr/e
1	2				3	4	5	6	7	8	9	10	11
64	120101	560212010106500	Ausbau der Biefangstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH. Durchführung der Maßnahme in 2018/2019.		30.000					30.000	
65	120101	560212010106700	Ost-West-Rampe	4	Restzuwendungsbetrag in 2017.		0	426.500				-426.500	
66	120101	560212010108000	Neubau der L 215 n von Weseler Str. bis Weierstraße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Aufhebung des Bahnübergangs "Weseler Straße" im Zuge der Betuwe-Linie. Förderung ab 2017 ff..		2.175.000					2.175.000	
67	120101	560212010108100	L 155 Weseler Str.	4	Restzuwendungsbetrag in 2017.			250.000				-250.000	
68	120101	560212010108300	Landesstraßen L 4 Emmericher Straße	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Verschiebung der Maßnahme nach 2017/18.		1.053.180					1.053.180	
69	120101	560212010108400	Erneuerung LSA Landesstraßen	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. LSA Duisburger-/Concordiastr.		200.000					200.000	
70	120101	560312010101300	Essener Str. (BS)	4	Maßnahmeverschiebung nach 2018ff. In 2017 fallen jedoch Ingenieurleistungen an.		45.000					45.000	
71	120105	560012010500000	Parkeinrichtungen (Stellplatzablösebeträge)	4	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Stellplatzablösebeträge. Herrichtung von öffentlichem Parkraum.		45.000				45.000	0	
72	120105	560012010500100	Parkleitsysteme	4	Notwendige Wegweisung zum Stahlwerksgelände an der Osterfelder Str. aufgrund vermehrter Ansiedlung. Verschiebung der Maßnahme nach 2017.		50.000					50.000	
73	120105	560012010500200	Parkraumkonzept	4	Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes (Umbau im Straßenraum, Anschaffung PSA etc.)		80.000					80.000	
74	120106	560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	4	Ersatz des Bahnübergangs Rosa-/Rothofstraße durch Straßenüberführung gemäß Kreuzungsverinbarung mit der DB Netz AG im Rahmen der Betuwe-Linie. Verschiebung der Maßnahme nach 2017ff.		1.700.000	1.700.000				0	
75	120106	560012010608500	P+R Parkplatz Bahnhof Holten	4	Restabwicklung der Maßnahme in 2017.		25.000					25.000	
76	120106	560012010600300	Radabstellanlagen VRR	4	Errichtung von Radabstellanlagen zur Verbesserung der Radverkehrssituation im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz im Radverkehr". Gesamtkosten 100.000 EUR. Eine 90%ige Förderung wurde beantragt.		50.000		45.000			5.000	

Dringlichkeitsliste: Investitionen für das Haushaltsjahr 2017 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

Lfd. Nr.	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)					Auszahlungen		Förderung 2017 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
	Produkt/-gruppe	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2017	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2					3	4	5	6	7	8	9	10	11
77	130201	220013020100000	Naturschutz und Landschaftsplege	4	Verwendung von zweckgebundenen Geldern für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (kein städtischer Eigenanteil). Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Ausgleichszahlungen sowohl von Privatpersonen als auch Firmen zweckgebunden verwandt.		10.000				10.000		0	
78	160102	110016010200000	Allgemeine Finanzwirtschaft	1	Projektmanagementkosten für die OGM GmbH für die Projektleitung- und Projektsteuerungskosten, die im Rahmen der Abwicklung der Projekte des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes anfallen.		450.000						450.000	
<i>Summe</i>							46.357.470	17.969.610				28.387.860		
								5.913.750	9.952.510	0	2.103.350			

Investitionsmaßnahmen 2017					
- Einzahlungen nach Produkten und Maßnahmennummern, denen grundsätzlich keine konkreten Auszahlungen gegenüber stehen -					
Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Finanzposition	Ansatz 2017
011301	Unbebaute Grundstücke	870001130100000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	500.000 EUR
011301	Bebaute Grundstücke	870001130101000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	500.000 EUR
021501	Gefahrenabwehr	610002150100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	20.000 EUR
021601	Rettungsdienst	610002160100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	20.000 EUR
050401	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	320005040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	8.600 EUR
080101	Förderung des Schul.- u. Vereinssports	250008010100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	32.370 EUR
100401	Wohnungsbauförderung	540010040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen	12.720 EUR
110301	Abwasserbeseitigung	560011030100000	688110	Beiträge nach KAG	75.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010100000	682100	Grunderwerb Straßenbau	1.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688100	Beiträge nach BauGB	1.350.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688110	Beiträge nach KAG	900.000 EUR
120101	Kreisstraßen	560112010101200	688110	Beiträge nach KAG	150.000 EUR
120101	Landesstraßen	560212010101200	688110	Beiträge nach BauGB	440.000 EUR
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100000	681101	Investitionspauschale	7.530.520 EUR
Einzahlungen insgesamt als allgemeine Deckungsmittel					11.540.210 EUR

Glossar

GLOSSAR

A

Abschreibung

Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und der dementsprechend als **Aufwand** angesetzt wird.

Aktiva

Summe des **Anlagevermögens**, des **Umlaufvermögens** und der aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der linken Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: **Passiva**.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen. Gegensatz: **Umlaufvermögen**.

Aufwand

Der Aufwand ist allgemein ein Maß für den Einsatz oder die zu erbringende Leistung, um einen bestimmten Nutzen zu erzielen (Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode). Gegensatz: **Ertrag**.

Ausgabe

Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Auszahlungen**. Unter Ausgaben werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Einnahme**.

Auszahlung

Bezeichnung für den Abfluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Einzahlung**.

B

Bewertung

Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (**Aktiva** und **Passiva**) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

Bewirtschaftung

Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

Bilanz

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des **Rechnungswesens** für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). **Vermögen (Aktiva)** sowie **Eigenkapital** und **Schulden (Passiva)** sowie **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)** werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Buchführung

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur **Bilanz, Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung** verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Buchwert

In der **Bilanz** ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** das Verbinden mehrerer **Ergebnis oder Finanzpositionen**, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder – der Saldo eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

D

Doppik

Abkürzung für doppelte **Buchführung**. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische **Rechnungswesen** insgesamt. Die Doppik ermittelt das **Jahresergebnis** (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die **Bilanz** und zum anderen durch die **Ergebnisrechnung** (kaufmännisch: **Gewinn- und Verlustrechnung**). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

E

Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem **Vermögen (Aktiva)** und den **Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)** verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:

1.1 Allgemeine **Rücklage**

1.1 Sonderrücklagen

1.2 Ausgleichsrücklage

1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Einnahme

Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Einzahlungen**. Unter Einnahmen werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögenszugänge barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Ausgabe**.

Einzahlung

Bezeichnung für den Zufluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Auszahlung**.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente zur **Ergebnisrechnung**. Im Ergebnisplan erfolgt die Darstellung des vollständigen **Ressourcenverbrauchs** und Ressourcenaufkommens. Diese Begriffe werden im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen **Aufwand** und **Ertrag** gleichgesetzt. Der Saldo hieraus in einem Jahr ergibt das **Jahresergebnis**. Der Ergebnisplan ist Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Eine der drei Komponenten des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**. **Ertrag** (Ressourcenaufkommen) **Aufwand** (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den **Jahresüberschuss** bzw. **Jahresfehlbetrag** dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag mindert das **Eigenkapital**.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalig aufgestellte **Bilanz** wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der **Schlussbilanz** des abgelaufenen Jahres (Prinzip Bilanzidentität).

Ertrag

Ist das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

F

Finanzanlage

Finanzanlagen sind diejenigen Werte des **Anlagevermögens** in der **Bilanz**, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile verbundenen Unternehmen) dienen.

Finanzmittel

Siehe **Liquide Mittel**

Finanzplan

Im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** wird die Planungskomponente zur **Finanzrechnung** als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

Finanzposition

Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart“ entsteht eine „Finanzposition“. Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im **Teilfinanzplan** und in der **Teilfinanzrechnung** erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des **Jahresabschlusses**. Sie dient dem Nachweis der empfangenen **Einzahlungen** und der geleisteten **Auszahlungen** eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an **Finanzmitteln**.

Fremdkapital

Ist die Bezeichnung für die in der **Bilanz** ausgewiesenen **Schulden** (**Verbindlichkeiten** und **Rückstellungen** mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der **Bilanz**. Gegenteil: **Eigenkapital**.

G

Gewinn

Siehe **Jahresergebnis**

Gewinn- und Verlustrechnung

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der **Ergebnisrechnung** entsprechende Rechnung als Gewinn und Verlustrechnung bezeichnet.

H

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist die nach den gesetzlichen Vorschriften festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende, produktorientierte Zusammenstellung der im Haushaltsjahr zu erbringenden Leistungen und den hierfür veranschlagten **Erträgen** und **Aufwendungen** sowie **Einzahlungen** und **Auszahlungen**.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung der Ergebnisse des **Haushaltsplanes** in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

I

Inventar

Verzeichnis der **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, erstellt durch das Verfahren der **Inventur**. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der **Bilanz**.

Inventur

Bestandsaufnahme aller **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, die in der **Bilanz** dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im **Inventar**.

J

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten **Bilanz**, **Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung**. Ferner enthält der Jahresabschluss **Teilergebnisrechnungen**, **Teilfinanzrechnungen** und den Anhang mit Anlagenspiegel, Verbindlichkeitspiegel und Lagebericht.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als **Verlust**, der Jahresüberschuss teilweise als **Gewinn** bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das **Eigenkapital**.

K

Kennzahlen

Kennzahlen sind Messgrößen die Auskunft über die Erreichung oder Nichterreichung eines Ziels geben und als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden.

L

Leistungsentgelte

- **öffentlich-rechtliche**

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (Beiträge).

- **privatrechtliche**

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird ausgewiesen, für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Dies können z.B. Mieten, Pachten und Verkaufserlöse sein.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel“, „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. ... In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der **Finanzrechnung**.

Liquidität

umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredit

Liquiditätskredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die **Auszahlungen** erforderlichen **Finanzmittel**.

Liquiditätsplanung

Ermittlung des Bedarfs an **Finanzmitteln** zur Sicherung der **Auszahlungen** und der möglichen Höhe der Geldanlage.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem

- Kontraktmanagement,
- Budgetierung,
- Darstellung des **Ressourcenverbrauchs**, des **Vermögens** und der **Schulden**,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Berichtswesen und Controlling.

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppelischen Kommunalhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

Nutzungsdauer

Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch **Abschreibungen**.

O

Output

Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

P

Passiva

Summe von **Eigenkapital** einschließlich **Rücklagen** sowie von **Rückstellungen** und weiteren **Verbindlichkeiten** und passiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der rechten Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Passivseite einer **Bilanz** gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund

der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen sind Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte zu bilden.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu **Ressourcenverbrauch**, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst. Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind im Gegensatz zu den **Produkten** und **Produktgruppen** verbindliche gesetzliche Vorgaben zu beachten.

Produktbeschreibung

Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der **Produkte**.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

R

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite **Ausgaben** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Aufwand** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten **Einnahmen** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Ertrag** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rechnungswesen

Das Rechnungswesen dient der Abbildung und **Steuerung** vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. **Ein- und Auszahlungen** informieren über **Liquidität**, **Erträge** und **Aufwendungen** über das **Jahresergebnis**, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, **Aktiva und Passiva** über **Vermögen** und Kapital.

Ressourcenverbrauch

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

Rücklage

Rücklagen sind Teil des **Eigenkapitals**. Sie sind die Differenz zwischen **Aktiva** und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der ehemals kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine **Finanzmittel** oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der **Bilanz** zu entnehmen.

Rückstellung

Rückstellungen sind **Verbindlichkeiten** oder **Aufwendungen**, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden **Auszahlungen** den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind **Pensionsrückstellungen**, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (**Passiva**).

S

Schlussbilanz

Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch **Rückstellungen**.

Steuern

Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO).

T

Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan ist die der **Teilergebnisrechnung** entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten **Aufwendungen** und die voraussichtlichen **Erträge**. Sie entspricht in Form und Aufbau der **Teilergebnisrechnung**.

Teilergebnisrechnung

Für die **Produktbereiche** oder **Produktgruppen** ist im **produktorientierten Haushalt** ein **Teilergebnisplan** und im **Jahresabschluss** eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die **Aufwendungen** und **Erträge** des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der **Investitionsmaßnahmen** stellen die entsprechenden Planungskomponenten der **Teilfinanzrechnung** dar. Sie werden im **produktorientierten Haushalt** abgebildet.

Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen **Ertrag** bzw. **Aufwand** darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der **Finanzrechnung**. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der **Investitionsmaßnahmen** bezeichnet.

Transferauszahlung

Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen.

Transfereinzahlung

Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

U

Umlaufvermögen

Sammelbezeichnung für **Vermögensgegenstände**, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht **Rechnungsabgrenzungsposten** sind. Gegensatz: **Anlagevermögen**. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

V

Verbindlichkeit

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden **Schulden**. Verbindlichkeiten sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem **Fremdkapital** zuzuordnen.

Verlust

Siehe **Jahresergebnis**

Vermögen

Im **Rechnungswesen** Teil der Aktivseite der **Bilanz**. Siehe auch **Vermögensgegenstand**.

Vermögensgegenstand

Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen, die künftige Haushaltsjahre belasten.

Z

Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)

Zuwendungen im allgemeinen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind dabei Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, bspw. in Form einer Zuweisung von Geldmitteln durch das Land an die Gemeinde zur Instandhaltung von Schulen. Zuschüsse hingegen erhält die Gemeinde von privaten Personen, Personenvereinigungen und Kapitalgesellschaften, bspw. in Form einer Geldspende einer Firma für eine Baumaßnahme der Gemeinde.